

Stadt Achern

Große Kreisstadt
im Ortenaukreis



Haushaltsplan 2016 / 2017

nach dem

Neuen Kommunalen Haushalts-
und Rechnungswesen (NKHR)

I. VORSPANN

	Seiten
Vorwort des Oberbürgermeisters	1
Strukturdaten	2
Haushaltssatzung 2016 / 2017	3 - 4

II. VORBERICHT

1) Strategie	5 - 6
2) Rahmenbedingungen	7 - 20
3) Lagebericht	21 - 23
4) Darstellung ausgewählter Finanzbereiche	24 - 30
5) Abschreibungen	31

III. HAUSHALTSPLAN

Gesamtergebnishaushalt	32 - 33
Gesamtfinanzhaushalt	34
Haushaltsquerschnitt (Ergebnis- und Finanzhaushalt)	35 - 52
Sachkontenübersicht des Ergebnishaushalts 2016 -2017	53 - 57
<u>Teilhaushalte</u> (mit den dazu gehörigen Produktgruppen)	
Teilhaushalt 1 – Verwaltungsmanagement	58 - 85
Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	86 - 105
Teilhaushalt 3 – Schule und Bildung	106 - 132
Teilhaushalt 4 – Kultur	133 - 153
Teilhaushalt 5 – Soziales, Kinder, Jugend und Familie	154 - 167
Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	168 - 181
Teilhaushalt 7 – Planen, Bauen, Natur und Umwelt	182 - 232
Teilhaushalt 8 – Zentrales Gebäudemanagement	233 - 240
Teilhaushalt 9 – Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus	241 - 265
Teilhaushalt 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft	266 - 273

IV. ANLAGEN

A 1 Stellenplan	274 - 281
A 2 Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2015-2020	282 - 327
A 3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Zusammenstellung der einzelnen Darlehen (Darlehensübersicht)	328 - 330
A 4 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Trägerdarlehen Nachweis über die übernommenen Bürgschaften	331 - 332
A 5 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	333
A 6 Rücklagen und Rückstellungen	334
A 7 Zuordnung Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten	335 - 336
A 8 Produktplan Stadt Achern	337 - 341
A 9 Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgeschriebene Produktgruppen	342 - 343
A10 Haushaltsvermerke	344 - 347

V. WIRTSCHAFTSPLÄNE DER EIGENBETRIEBE DER STADT ACHERN

Stadtwerke Achern	348 - 401
Stadtentwässerung Achern	
Campingplatz und Strandbad am Achernsee	

Vorwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22.02.2016 hat der Gemeinderat einstimmig den Doppelhaushalt für das Haushaltsjahr 2016/2017 beschlossen. Dieser Verabschiedung des Doppelhaushaltes gingen sehr intensive, aber jederzeit sachliche und konstruktive Beratungen im Gemeinderat voraus.



Der Doppelhaushalt ist geprägt von Investitionen, mit denen zum einen die Stadtteile als solches gestärkt werden. Beispielsweise wird der Medienplan für die Grundschulen umgesetzt und damit die pädagogischen Voraussetzungen an allen Grundschulen unserer Stadt gestärkt. Aber auch große gesamtstädtische Investitionen wie beispielsweise die Sanierung des Süd-Ost-Flügels der Illenau finden sich hierin wieder; gerade mit dieser Investition wird das Jahrhundertprojekt Illenau einen weiteren wesentlichen Schritt voran gebracht und damit dieses Kulturdenkmal weiter revitalisiert. Weitere Großinvestitionen wird es aber auch beispielsweise für die Sanierung und Modernisierung unserer Turn- und Festhallen in unterschiedlichen Stadtteilen geben wie auch für wichtige Sanierungs- und Erweiterungsprojekte an unseren weiterführenden Schulen. Neben den ausgewiesenen Investitionen warten große städtebauliche Herausforderungen auf dem früheren Glashüttengelände, dem Areal Lambrücke, für den Bereich Rathausplatz, den Illenau-Wiesen oder dem Areal „Lott“ auf die Stadt. Insgesamt werden die zahlreichen Maßnahmen im Doppelhaushalt 2016/1017 und darüber hinausgehende Weichenstellungen die Möglichkeiten für die Menschen in unserer Stadt weiter verbessern.

Erfreulich ist, dass die Belastung der Bürger durch Steuern, Gebühren und sonstige Abgaben auf dem bisherigen Niveau bleiben können und signifikante Mehrbelastungen vermieden werden.

Im Kernhaushalt wurden seit 2008 keine Darlehen mehr aufgenommen und damit die Verschuldung von 11,1 Mio. Euro zum 31.12.2007 auf 4,2 Mio. Euro zum 31.12.2015 deutlich reduziert. Auch wenn im aktuellen Doppelhaushalt wieder eine Netto-Kreditaufnahme in Höhe von 3,5 Mio. Euro ausgewiesen ist, so bleibt doch das Ziel der Konsolidierung des Haushaltes fortbestehen verbunden mit der Hoffnung, dass die veranschlagte Kreditemächtigung durch einen sparsamen Haushaltsvollzug nicht oder nicht vollständig beansprucht werden muss.

Der Doppelhaushalt 2016/2017 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 129,2 Mio. Euro, davon 113,5 Mio. Euro im Ergebnishaushalt und 15,7 Mio. Euro im Finanzhaushalt eröffnet unserer Gesamtstadt weitere Entwicklungschancen. Ich freue mich, wenn wir mit der Realisierung der geplanten Vorhaben weitere positive Akzente für unsere Stadt und deren Einwohner setzen können. Deshalb freue ich mich auf die Umsetzung dieses Doppelhaushaltes in einer hoffentlich konstruktiven und vertrauensvollen Atmosphäre mit den Mitgliedern des Gemeinderates, den Hauptamtlichen unserer Stadt und unseren zahlreichen weiteren Partnern.

A handwritten signature in blue ink that reads "Klaus Muttach". The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Achern

Ortenaukreis

Haushaltsplan

für die Haushaltsjahre

2016 / 2017

(1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2017)

Gemarkungsfläche (Stand: 31.12.2006): 6.524 ha

Einwohnerzahl gemäß § 143 Gemeindeordnung (GemO)

nach der Volkszählung am	13.09.1950	14.974
nach der Volkszählung am	06.06.1961	16.686
nach der Volkszählung am	27.05.1970	19.570
nach der Volkszählung am	25.05.1987	20.524
nach dem Stand der Fortschreibung vom	30.06.2014	24.734
Einwohnerzahl am	30.06.2015	24.815
geschätzte Einwohnerzahl am	30.06.2016	25.235

Bemessungsgrundlagen für den Kommunalen Finanzausgleich:

Bezeichnung / Haushaltsjahr	2015	2016 (vorl.)	2017 (vorl.)
Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	27.232.889	24.805.137	26.181.621
Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)	34.154.235	34.899.736	35.524.027
Schlüsselzahl (§ 5 FAG)	6.921.346	10.094.598	9.342.407
Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)	32.509.349 €	28.010.952 €	31.026.563 €
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.309,54 €	1.128,79 €	1.229,51 €

Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Achern

für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870) hat der Gemeinderat am 22.02.2016 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Achern voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt:

	2016	2017
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	56.726.200 €	56.765.400 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 54.265.100 €	- 55.938.900 €
1.3 Ordentliches Ergebnis	2.461.100 €	826.500 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €	0 €
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	<u>2.461.100 €</u>	<u>826.500 €</u>
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €	0 €
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €	0 €
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis	<u>2.461.100 €</u>	<u>826.500 €</u>
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.126.200 €	55.165.400 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 50.665.100 €	- 52.338.900 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	4.461.100 €	2.826.500 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.096.700 €	1.533.100 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.433.400 €	-5.317.900 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.336.700 €	- 3.784.800 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	- 3.875.600 €	- 958.300 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.100.000 €	1.700.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-610.400 €	-704.800 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.489.600 €</u>	<u>995.200 €</u>
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	<u>- 1.386.000 €</u>	<u>36.900 €</u>

§ 2 Kreditermächtigung

	2016	2017
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	3.100.000 €	1.700.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	2.000.000 €	6.875.000 €
--	-------------	-------------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	5.000.000 €	5.000.000 €
--	-------------	-------------

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	350 v.H.	350 v.H.
2. für die Gewerbsteuer auf der Steuermessbeträge	360 v.H.	360 v.H.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Achern, 23.02.2016

Klaus Muttach

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Stadt Achern für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

§ 6 GemHVO

Vorbericht

Der Vorbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde. Er soll eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten,
2. wie sich die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der Kassenkredite, in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
3. wie sich unter Berücksichtigung einer Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren das Gesamtergebnis und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf des Finanzplans nach § 9 Abs. 4 stehen,
4. welche erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. in welchem Umfang Eigenmittel (verfügbare liquide Mittel, § 3 Nr. 23) zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden,
6. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
7. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht und
8. wie sich der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf und der Bestand an liquiden Mitteln im Vorjahr entwickelt haben sowie in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind.

1 Strategie

1. GRUNDLAGEN

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen **Ziele und Strategien** die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teil-Haushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die **Leistungsziele** und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.



Die konsequente Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) bringen. Eine reine Fokussierung auf die Finanzseite, wie bisher, wäre zu wenig.

2. STEUERUNG UND STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Erfolgreich sind Kommunen nur dann, wenn Politik und Verwaltungsführung

- rechtzeitig wesentliche Ergebnisse und Entwicklungen für die örtliche Gemeinschaft erkennen und bewerten,
- prüfen, welche Maßnahmen und Programme geeignet und notwendig sind,
- richtungsweisende Entscheidungen treffen und deren Umsetzung sicherstellen und
- den Bürgern Rechenschaft über die Verwendung von Ressourcen und die damit erzielte Wirkung geben.



Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der „neue“ Haushalt soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegt einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

Festzuhalten bleibt, dass die Auseinandersetzung mit Strategien, Visionen, Leitsätzen, Zielen und Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren ausgestaltet und weiterentwickelt werden muss!

2 Rahmenbedingungen

Für eine erfolgreiche strategische Planung ist es unerlässlich, sich intensiv mit der Analyse der Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen.

Angesichts des demographischen Wandels kommen auf die Kommunen in Deutschland in den nächsten Jahrzehnten große Herausforderungen zu. Die Aufgabenschwerpunkte verändern sich. Dem zunehmenden Fachkräftemangel u.a. durch rückläufige Geburtenraten stehen gleichzeitig, bedingt durch eine höhere Lebenserwartung, verstärkt ältere Menschen gegenüber. Der Anteil der erwerbsfähigen Personen an der Gesamtbevölkerung sinkt, während der der Seniorinnen und Senioren stetig wächst.

Diesen Herausforderungen gilt es in angemessener Weise zu begegnen. Bereits heute müssen Kommunen die richtigen Weichen für die Zukunft stellen und sich so wichtige Standortvorteile sichern.

Die kommunale Ebene bewegt sich im Spannungsfeld der großen politischen Auseinandersetzungen auf Landes- und Bundesebene. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, kam im Rahmen der Globalisierung noch eine weitere bedeutende Ebene hinzu – nämlich die europäische Ebene.

2.1 Finanzielles Umfeld

Die kommunale Selbstverwaltung garantiert den Kommunen die Finanz- und Steuerhoheit (Art. 28 II Grundgesetz, Art. 71 Landesverfassung BW) und gibt ihnen somit das Recht zur eigenverantwortlichen Finanzwirtschaft und räumt ihnen gleichzeitig das Recht zur Erhebung von Steuern ein.

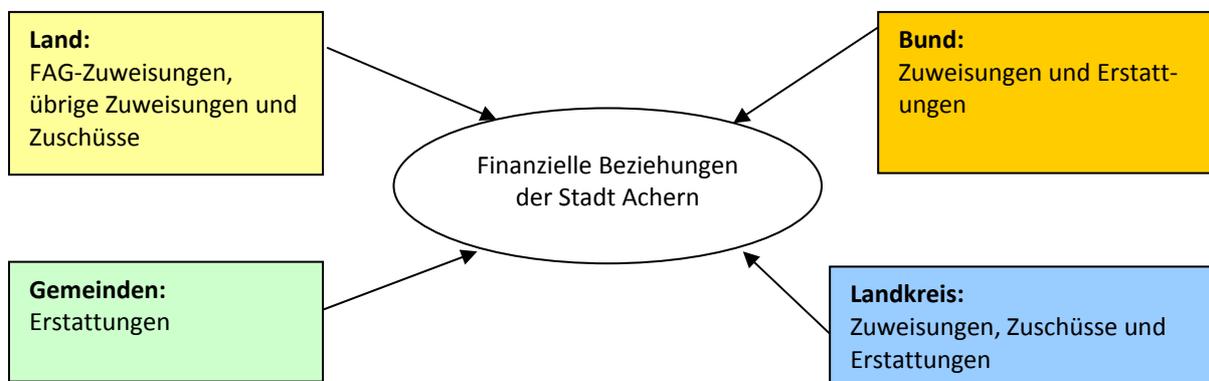
Der Wandel vom Verwaltungs- und Rechtsstaat des 19. Jahrhunderts zum Wohlfahrts- und Umverteilungsstaat des 20. Jahrhunderts führte zu einer deutlichen Ausweitung der staatlichen Leistungen.

Nach der Verfassung sind die Länder dafür verantwortlich, dass die Kommunen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben über eine angemessene Finanzausstattung verfügen. In unserem modernen Sozial- und Daseinsvorsorgestaat müssen die Staatsaufgaben gerecht finanziert werden. Die Voraussetzung für eine auskömmliche, aufgabengerechte Ausstattung mit Finanzmitteln ist eine stabile, auf finanzieller Eigenständigkeit beruhende Einnahmequelle.

Das Geld, das die Kommunen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigen, stammt im Wesentlichen aus folgenden drei Quellen:

- Finanzausweisungen von Land und Bund,
- eigenen Entgelten, Gebühren und Beiträgen und
- eigenen Steuereinnahmen.

Daraus entstehen vielfältige finanzielle Beziehungen zwischen den Ländern und ihren Kommunen (Kommunaler Finanzausgleich). Der vertikale Finanzausgleich zwischen Land und Kommunen, wonach das Land den Kommunen Teile seiner Steuereinnahmen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stellt, wird ergänzt durch einen horizontalen Finanzausgleich unter den Kommunen. Dieser ist notwendig, weil die Steuereinnahmen der einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sind.



Das Konnexitätsprinzip soll die Kommunen vor übermäßiger finanzieller Belastung durch übertragene Aufgaben schützen. Bisher haben sich Bund und Land nicht immer an dieses Prinzip gehalten, was eine konsequente „Lastenverschiebung nach unten“ zur Folge hatte. Derzeit ist in diesen Bereich sowohl auf Bundesebene (Kostenübernahme bei der Grundsicherung im Alter) wie auf Landesebene mit dem „Pakt für Familien mit Kindern“ Bewegung gekommen.

2 Rahmenbedingungen

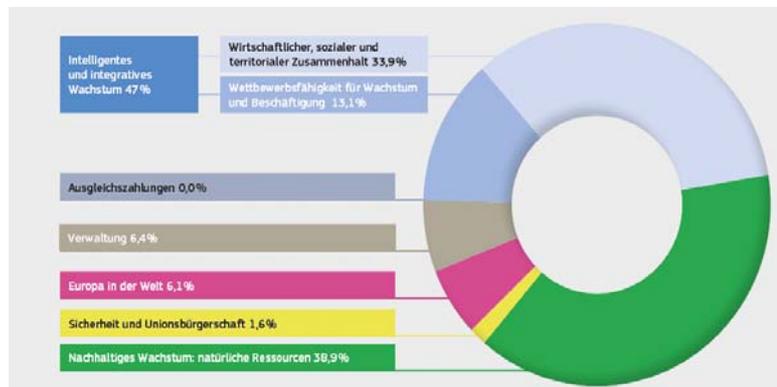
2.1.1 Europäische Union

In einem mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) werden die jährlichen Höchstbeträge festgelegt, welche von der Europäischen Union in den einzelnen Politikfeldern ausgegeben werden können. Der MFR umfasst mindestens fünf, der derzeitige sieben Jahre. Er enthält Regelungen für die Jahre 2014 bis einschließlich dem Jahr 2020 und wurde am 02.12.2013 verabschiedet.

Im Hinblick auf die immer noch angespannte Haushaltslage fast aller europäischen Länder spiegelt nur der neue Finanzrahmen die nationalen Konsolidierungsanstrengungen wider. Dieser stellt jedoch nicht den Haushalt der Europäischen Union dar. Vielmehr handelt es sich dabei um einen vorgegeben Rahmen für die Finanzplanung, innerhalb dessen sich die Ausgaben bewegen sollen. Er schafft die Möglichkeit, politische Maßnahmen über einen entsprechend langen Zeitraum hinweg durchzuführen, um so den Empfängern der Mittel eine langfristige Perspektive zu bieten. Zudem lassen sich aus dem Finanzrahmen Rückschlüsse auf die Investitionsprioritäten schließen.

Für das Eingehen von Verpflichtungen ist in den Jahren 2014-2020 eine Obergrenze von 960 Mrd. Euro vorgesehen. Bis zu dieser darf die EU Mittel in folgenden sechs Rubriken ausgeben:

1. Intelligentes und integratives Wachstum
2. Nachhaltiges Wachstum – Natürliche Ressourcen
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft
4. Globales Europa
5. Verwaltung
6. Ausgleichsbeträge



Für den gesamten Zeitraum des MFR sind jährlich zwei Ausgabenobergrenzen festgelegt: Eine jährliche Obergrenze für jede einzelne Rubrik sowie eine jährliche Gesamtobergrenze für Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen. Sofern sich aus den veranschlagten Haushaltsmitteln und der jährlichen Obergrenze in den einzelnen Rubriken eine Differenz ergibt, ermöglicht diese Spielraum für unvorhergesehen Mittelbedarf und Notfälle.

Auch mit Hilfe von sog. Flexibilitätsmechanismen, deren Höhe und Verwendung in der MFR-Verordnung geregelt sind, kann die EU auf Krisen- und Notfallsituationen reagieren. So wurden aus dem Solidaritätsfond erst kürzlich 16 Millionen Euro für die Wiederaufbaumaßnahmen in Bulgarien und Griechenland bereitgestellt, welche aufgrund schwerer Überschwemmungen notwendig sind.

Der Haushalt für das Jahr 2015 wurde vom Europäischen Parlament und vom Ministerrat im Dezember 2014 angenommen. In diesem stehen Haushaltsmittel in Höhe von 141,9 Mrd. Euro zur Verfügung. Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr mehr Haushaltsmittel bereitgestellt, welche zur Unterstützung zusätzlicher Projekte verwendet werden können.

Die Obergrenze des mehrjährigen Finanzrahmens für Verpflichtungen und Zahlungen wurde nicht vollständig ausgenutzt. Der deutsche Finanzierungsanteil wird voraussichtlich 20 Prozent betragen.

Vergleicht man den europäischen Haushalt mit den vorangegangenen Jahren, ist ein Wandel erkennbar. Vor allem die Politikbereiche verändern sich. So hat z.B. die Agrarpolitik, welche früher den Haushalt dominierte, an Bedeutung verloren und Zukunftsinvestitionen (Forschung und Technologie) mehr Platz eingenommen.

2.1.2 BUND

Im Haushaltsjahr 2014 hat der Bund zum ersten Mal seit 1969 keine neuen Schulden aufgenommen und am 27. November 2014 auch den Haushalt für das Jahr 2015 ohne Neuverschuldung verabschiedet. Dies ist ein wichtiger Meilenstein im Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit und laut Bundesfinanzminister Schäuble ein Signal der Verlässlichkeit an Menschen und Unternehmen in Deutschland und Europa.



Bereits seit Inkrafttreten der Schuldenbremse ist die strukturelle Neuverschuldung des Bundes deutlich zurück gegangen. Als Maßstab für die Einhaltung der Schuldenregel dient gemäß Artikel 115 des Grundgesetzes die strukturelle Neuverschuldung. Deren Obergrenze liegt bei 0,35 Prozent des BIP. Durch einen strukturellen Überschuss von erstmals 0,28 % wurde das im Koalitionsvertrag angestrebte Ziel eines strukturell ausgeglichenen Bundeshaushalts im Jahr 2014 erreicht.

Für das Jahr 2015 hatte der Deutsche Bundestag bereits in der Planung vorgesehen, keine neuen Schulden aufzunehmen und im Haushaltsgesetz sowohl Einnahmen als auch Ausgaben in Höhe von 299,7 Mrd. Euro veranschlagt. In den Jahren des Finanzplanungszeitraums bis 2019 kommt der Bundeshaushalt ebenfalls ohne Neuverschuldung aus. Der erreichte Haushaltsausgleich des Haushaltsvollzuges 2014 ohne Nettokreditaufnahme kann dadurch verstetigt werden.

Die erfolgreiche Haushaltskonsolidierung in den letzten Jahren ermöglicht es dem Bund zudem, vermehrt Investitionen zu tätigen ohne dafür neue Schulden aufnehmen zu müssen. Für den Finanzplanungszeitraum sind rund 23 Mrd. Euro zusätzlich für Zukunftsvisionen, öffentliche Entwicklungszusammenarbeit und die Stärkung kommunaler Investitionstätigkeit vorgesehen.

In den Jahren 2016 bis 2018 wird für zusätzliche Investitionen ein Betrag in Höhe von 10 Mrd. Euro bereitgestellt, wovon 7 Mrd. Euro für zukunftsweisende Investitionen in den Bereichen öffentliche Verkehrsinfrastruktur, digitale Infrastruktur, Energieeffizienz, Klimaschutz, Hochwasserschutz und Städtebau verwendet werden sollen. Die verbleibenden 3 Mrd. Euro dienen der Etataufstockung der Ressorts zur Gegenfinanzierung des Betreuungsgeldes. 5 Mrd. Euro stehen für die Förderung und Entlastung der Kommunen zu Verfügung, um ihnen ebenfalls zusätzliche Investitionen zu ermöglichen bzw. die finanzschwachen Kommunen im Rahmen des neuen Kommunalinvestitionsförderungsfonds finanziell zu unterstützen.

Aufgrund des nicht abreißen wollenden Flüchtlingsstroms sind insbesondere auch für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern das Bereitstellen von Mitteln vorgesehen. Der Bund stellt hierfür allein in den Jahren 2015 und 2016 5 Mrd. Euro bereit, um die Länder und Kommunen zu entlasten. Eine Erhöhung des Betrages um weitere 5 Mrd. Euro ist vorgesehen und in den Eckwerten für die Jahre 2018 und 2019 enthalten.

Weitere Schwerpunkte der Haushalts- und Finanzplanung sind die Bereiche Bildung, Wirtschaft und Forschung, die bereits in den vergangenen Jahren von hoher Priorität waren.

Unter anderem in Folge der Terroranschläge in Paris und anderer aktueller Ereignisse wurde im Finanzplanungszeitraum der Bereich der inneren Sicherheit um 1,8 Mrd. Euro ebenfalls aufgestockt. Das Geld soll den Sicherheitsbehörden, dem Digitalfunk der Behörden sowie Organisationen mit Sicherheitsaufgaben und der Luftsicherheit zu Gute kommen.

2 Rahmenbedingungen

Der Eckwertebeschluss der Bundesregierung sieht bis zum Ende des Jahres 2019 insgesamt einen Anstieg der Ausgaben auf 334 Mrd. Euro vor. Damit liegt die jahresdurchschnittliche Ausgabensteigerung mit 2,5 % unter der Wachstumsrate des nominalen Bruttoinlandsprodukts.

Eine statistische Zusammenfassung aller öffentlichen Haushalte zeigt, dass diese in der ersten Hälfte des Haushaltsjahres 2015 erneut von einer günstigen Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung profitierten und dadurch einen Finanzierungsüberschuss von 21,1 Mrd. Euro erzielten. Allein der Bund erzielte mit einem Überschuss von 10,5 Mrd. Euro hiervon die Hälfte. Ein wesentlicher Beitrag dazu leistete die Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen im Juni 2015, welche zu Sondereinnahmen von 4,4 Mrd. Euro führte.

Aus der Mitteilung über den erzielten Finanzierungsüberschuss im ersten Halbjahr 2015 lassen sich nur begrenzt Prognosen für den endgültigen Verlauf des Haushaltsjahres ableiten, da in der zweiten Jahreshälfte der Finanzierungssaldo erfahrungsgemäß niedriger ausfällt und erst das Jahresergebnis wirklich aussagekräftig ist.

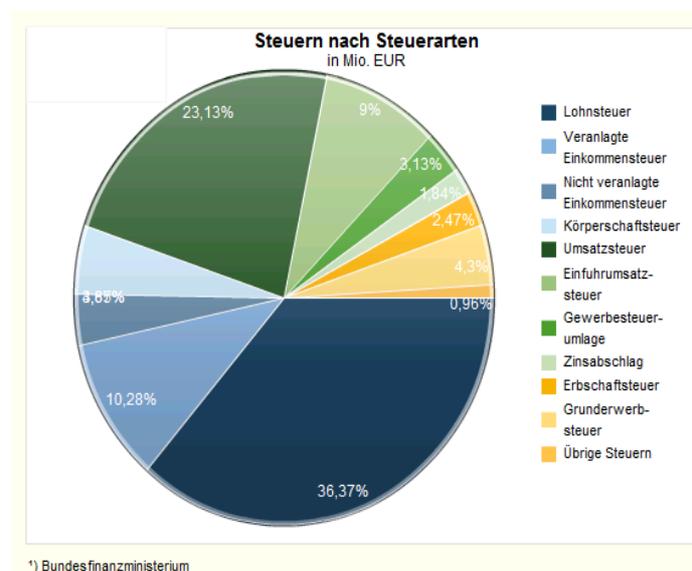
2.1.3 LAND

Am 22.09.2014 hat das Kabinett den Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/16 beschlossen. In diesem sind vermehrt Investitionen für die Zukunft vorgesehen. Zudem wird erstmals innerhalb einer Legislaturperiode drei Mal die Nettoullverschuldung erreicht, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Eine Erfüllungsquote von 98 Prozent bei den Orientierungsplänen zeige, dass jedes Haus seine gesellschaftliche Verantwortung zur Konsolidierung ernst genommen habe. Finanz- und Wirtschaftsminister Schmid betonte, dass man durch die Nullverschuldung das Tempo zur grundgesetzlichen Schuldenbremse noch einmal deutlich angezogen und Handlungsspielräume für wichtige Aufgaben geschaffen habe. Die nachfolgenden Generationen seien zudem entlastet worden, indem man ihnen keine weiteren Schulden zumute.

Die vorausschauende Finanzplanung ermöglicht es der Landesregierung, auch verstärkt den Sanierungsstau anzugehen. 269 Mio. Euro sind für die Sanierungsrücklage vorgesehen.

Wie auch der Bund investiert Baden-Württemberg vermehrt in die Bereiche Bildung und Innovation, welche auch in Zukunft von herausragender Bedeutung sind. So erhalten u.a. das Kultusministerium und das Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Kunst jeweils 120 Mio. Euro aus dem Bildungspaket.

Durch die Bildung von Rücklagen werden im Haushalt wiederum Kostenrisiken vorgebeugt. Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen wurde z.B. eine Rücklage in Höhe von 300 Mio. Euro veranschlagt.



Im Jahr 2015 werden in Baden-Württemberg Einnahmen in Höhe von 43,9 Mrd. Euro erwartet. 73 % (32,2 Mrd.) davon werden allein durch Steuern erzielt. Ein erheblicher Anteil der Bruttoerträge wird jedoch im Rahmen des Länderfinanzausgleichs als Ausgleichszahlung an finanzschwächere Länder bzw. im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an die Kommunen weitergegeben.

In Deutschland wurden im Jahr 2014 insgesamt 643,6 Mrd. Euro Steuern eingenommen, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 3,8 Prozent bedeutete. Den größten Teil der Steuern machen die Gemeinschaftssteuern aus, welche mehreren Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) zustehen.

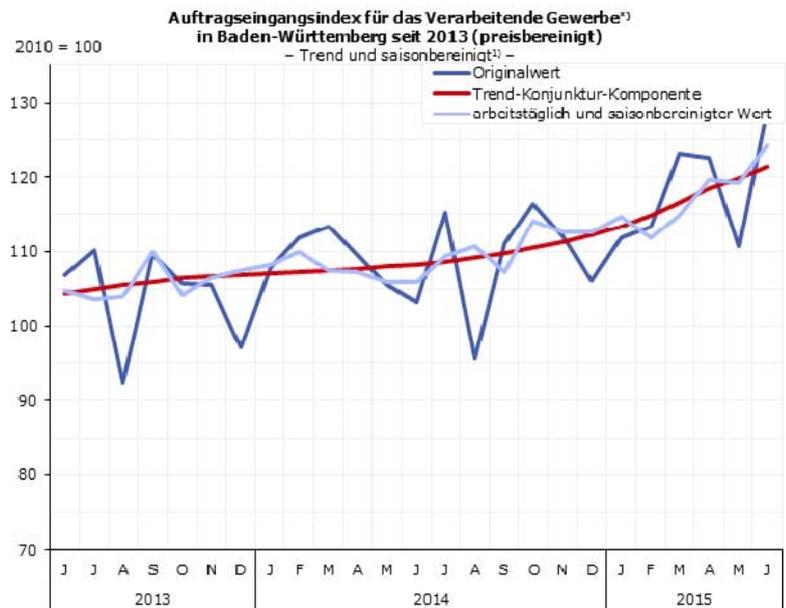
2 Rahmenbedingungen

Nach einem mäßigen wirtschaftlichen Aufschwung im ersten Quartal des Jahres 2015 hat sich die Konjunktur mittlerweile wieder intensiviert und die Unternehmen präsentieren laut Konjunkturdaten des Statistischen Landesamts wieder hervorragende Ergebnisse. Dies ist teils auf die verstärkte Nachfrage aus dem Ausland zurückzuführen, welche z.B. in der Industrie zu einer deutlichen Produktionsausweitung geführt hat. In den kommenden Monaten wird erneut mit starken Umsatzzuwächsen und einer hohen Auftragslage gerechnet. Vor allem der private Konsum, der Export sowie die Investitionstätigkeit der Unternehmen tragen zu der guten Wirtschaftslage in Baden-Württemberg bei. So erzielte die Südwestindustrie im ersten Halbjahr 2015 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum bereits ein beachtliches Auftragsplus von 9 Prozent.

Das Ausmaß der Auftragsentwicklung ist jedoch stark branchenabhängig. Besonders Firmen, welche Kraftwagen und Kraftwagenteile produzieren, konnten in der ersten Jahreshälfte 2015 einen deutlichen Zuwachs verbuchen. Deutlich niedriger fielen diese dagegen beim Maschinenbau, der Herstellung chemischer Erzeugnisse sowie der Metallerzeugung und -bearbeitung aus.

Zwar sorgte die Situation in Griechenland und dessen ungewisse Zukunft zeitweise auch für Verunsicherung in der Wirtschaft, inzwischen sei laut Finanz- und Wirtschaftsminister die Stimmung und Zukunftserwartung in den Unternehmen jedoch wieder gut.

Insgesamt wird für das Jahr 2015 in Baden-Württemberg mit einem Wirtschaftswachstum von 2,3 Prozent und im gesamten Bundesgebiet mit einem Anstieg des BIP um 1,8 Prozent gerechnet.



^{*)} Ausgewählte Wirtschaftszweige.
¹⁾ Nach Berliner Verfahren BV 4.1.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2015

2 Rahmenbedingungen

2.1.4 ORTENAUKREIS

Die Haushaltsplanung des Ortenaukreises für 2015 sieht noch ein positives ordentliches Ergebnis vor, wohingegen für 2016 und den Finanzplanungszeitraum 2017 und 2018 jeweils mit einem Defizit gerechnet wird. Die Finanzierung von Investitionen und die Tilgungen werden dann nicht mehr vollständig finanzierbar sein und zu einem starken Liquiditätsabbau führen. Lediglich wegen der eingerechneten positiven Rechnungsergebnisse der Jahre 2012 bis 2014 ist eine solche Finanzierung annehmbar. Langfristig muss der Ergebnishaushalt des Kreises jedoch ein positives Ergebnis von 5 bis 6 Mio. Euro aufweisen, um das Nettoinvestitionsvolumen und die ordentlichen Tilgungen zu erwirtschaften.

Entwicklung Ergebnishaushalt:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2013 in TEUR	Plan 2014 in TEUR	Plan 2015 in TEUR	Plan 2016 in TEUR	Fi.Plan 2017 in TEUR	Fi.Plan 2018 in TEUR
** Ordentliche Erträge	407.877	401.849	431.909	437.790	447.440	453.245
*** Ordentliche Aufwendungen	387.184	399.470	431.394	443.213	454.790	464.315
**** Ordentliches Ergebnis	20.693	2.379	514	-5.423	-7.350	-11.070
voraussichtliches Ergebnis 2014 laut Ankündigung im VA am 14.10.2014 - Verbesserung von 13,5 Mio. EUR		13.500				
Anpassung FAG 2014 aufgrund Erhöhung Kopfbetrag		1.400				

Der aktuelle Haushalt sieht die Fortführung folgender Schwerpunkte vor: Sanieren/Investieren, Entschulden, Leistungsfähige Kreisverwaltung sowie kreisangehörige Kommunen stärken.

Sanieren/Investieren:

Das Sanierungskonzept für die Jahre 2013 bis 2016 wurde aufgrund neuer Priorisierung von Projekten und Kostensteigerungen aktualisiert. Im Doppelhaushalt 2015/2016 wurden für diesen Bereich 9,87 Mio. Euro veranschlagt (2013/2014 12,6 Mio.).

Entschulden:

Im Jahr 2014 wurde die gute Finanzsituation des Kreises zur Sondertilgung im Kernhaushalt und beim Ortenau Klinikum in Höhe von jeweils 5 Mio. Euro genutzt. Im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik ist für die Haushaltsjahre 2015/2016 eine weitere Reduzierung der Schulden vorgesehen. So soll durch eine ordentliche Tilgung im Kernhaushalt der Schuldenstand bis Ende 2016 auf 21,4 Mio. Euro reduziert werden.

Leistungsfähige Kreisverwaltung:

Nachdem es in der Vergangenheit zu zahlreichen Stellenkürzungen gekommen ist, kann der drastischen Fallzahlensteigerung nicht mehr mit organisatorischen oder anderweitigen Maßnahmen entgegengesteuert werden. Die Schaffung neuer Stellen ist unabkömmlich, insbesondere in den Bereichen Soziales und Jugend, Asyl und Straßenverkehr.

Kreisangehörige Kommunen stärken:

Um kreisangehörige Kommunen zu stärken, hat der Ortenaukreis mit allen Städten und Gemeinden eine Solidargemeinschaft gebildet. Diese kommt vor allem in Form der Kreisumlage und in den Entscheidungen über die Mittelverwendung zum Ausdruck. Dem Doppelhaushalt liegt ein Kreisumlagehebesatz von 27,5 Prozent zu Grunde. Dies ist eine Verringerung um 2,5 Prozentpunkte, welche zu einer jährlichen Entlastung der Gemeinden um rund 12,5 Mio. Euro führt. Das Kreisumlageaufkommen liegt 2015 mit 326 Euro je Einwohner erneut deutlich unter dem Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg (2014: 378 Euro).

2 Rahmenbedingungen

2.2 Finanzsituation der Stadt Achern

2.2.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT

Der Gesamtergebnishaushalt enthält alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen.

Im NKHR bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis, d.h. dass sämtliche ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Im Gesamtergebnishaushalt **2016** sind ordentliche Erträge in Höhe von 56.726.200 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 54.265.100 € veranschlagt. Im ordentlichen Ergebnis ist somit ein **positiver Saldo in Höhe von 2.461.100 €** ausgewiesen.

Für das Haushaltsjahr **2017** betragen die ordentlichen Erträge 56.765.400 € und die ordentlichen Aufwendungen 55.938.900 €. Im Saldo entsteht somit ein **positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 826.500 €**.

Folglich ist der Haushaltsausgleich nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 Satz 2 GemO, § 24 Abs. 1 GemHVO) sowohl im Jahre 2016, als auch in 2017 erreicht.

Übersicht der Erträge und Aufwendungen nach Teilhaushalten

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den (Teil-) Ergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für die Jahre 2016 und 2017 ergibt sich folgendes Bild:

THH-Bezeichnung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis
		- 2016 in € -			- 2017 in € -		
1	Verwaltungsmanagement	145.217	5.355.436	-5.210.219	145.163	5.291.097	-5.145.934
2	Sicherheit und Ordnung	656.200	2.229.851	-1.573.651	726.200	2.277.959	-1.551.759
3	Schule und Bildung	2.179.236	1.897.698	281.538	2.177.336	1.864.005	313.331
4	Kultur	221.681	1.188.287	-966.606	222.157	1.306.116	-1.083.959
5	Soziales, Kinder, Jugend und Familie	3.406.364	7.955.147	-4.548.783	3.433.564	8.178.937	-4.745.373
6	Gesundheit und Sport	92.300	866.463	-774.163	92.300	823.517	-731.217
7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt	2.056.700	9.102.933	-7.046.233	2.030.700	8.799.774	-6.769.074
8	Zentrales Gebäudemanagement	1.027.300	6.768.338	-5.741.038	1.051.100	6.839.564	-5.788.464
9	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Tourismus	2.406.402	1.603.397	803.005	2.444.080	1.604.881	839.199
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.534.800	17.297.550	27.237.250	44.442.800	18.953.050	25.489.750
Gesamt		56.726.200	54.265.100	2.461.100	56.765.400	55.938.900	826.500

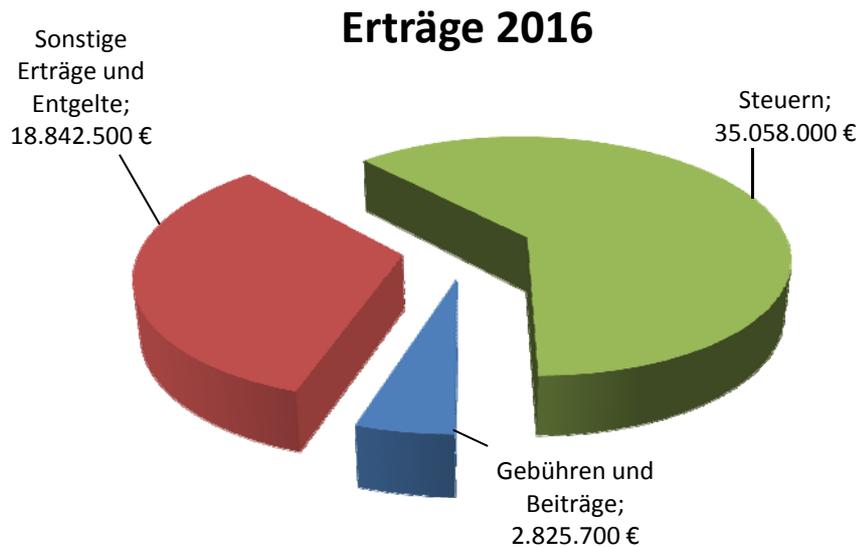
Erträge

Nach dem Grundsatz der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen gemäß § 78 Gemeindeordnung (GemO) hat die Stadt folgende Finanzierungsreihenfolge zu beachten:

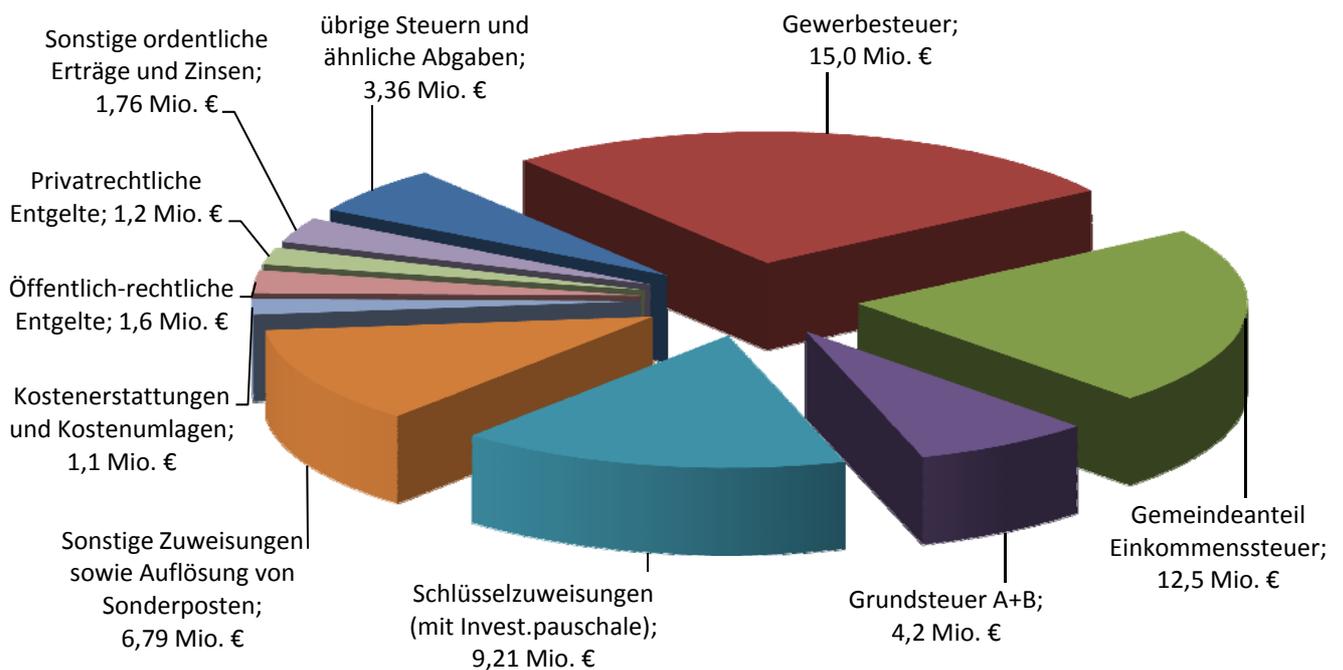
- Sonstige Erträge und Einzahlungen wie z.B. Zuweisungen oder Vermietungen
- Entgelte wie (Verwaltungs-, Benutzungs-) Gebühren und Beiträge,
- Steuern und
- Einzahlungen aus Krediten.

2 Rahmenbedingungen

Nach dieser Aufteilung ergibt sich bei den Erträgen folgendes Bild:



Aufgeteilt nach Kontengruppen setzt sich der Gesamtergebnishaushalt 2016 aus folgenden Erträgen zusammen:



Wesentliche Ertragsquellen liegen in den Haushaltsjahren 2016 / 2017 bei folgenden Positionen:

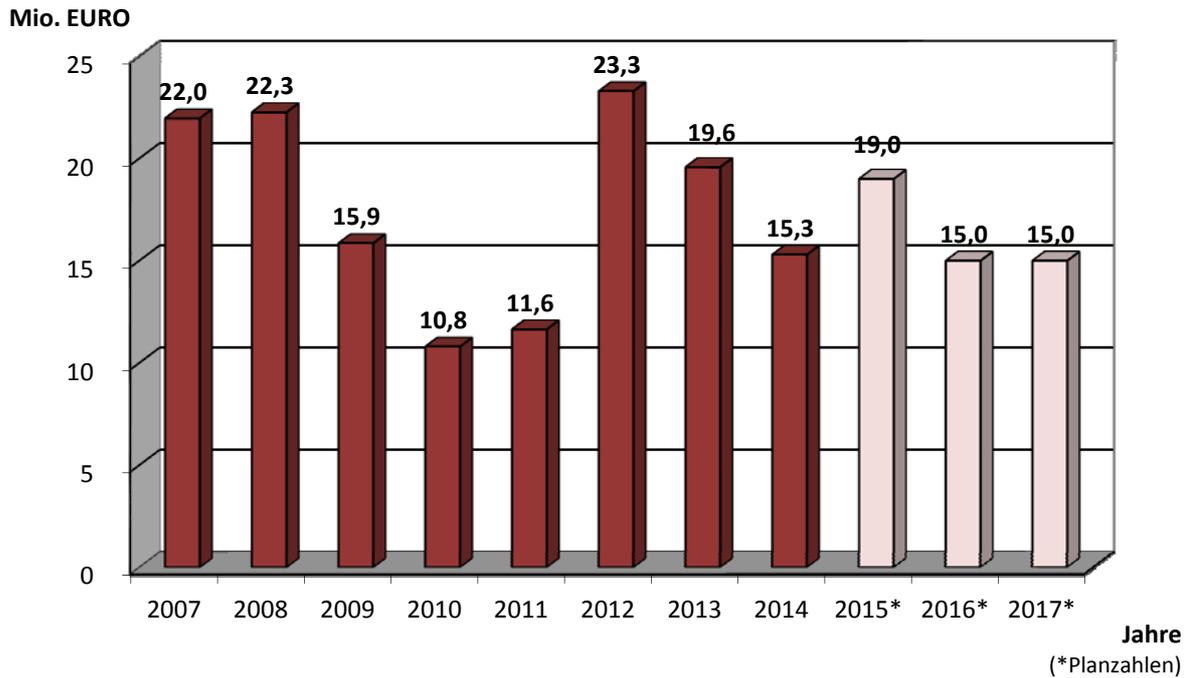
Steuern

Die wichtigste originäre Einnahmequelle der Stadt Achern ist die Gewerbesteuer. Diese wird als Gewerbeertragsteuer auf die objektive Ertragskraft eines Gewerbebetriebes erhoben.

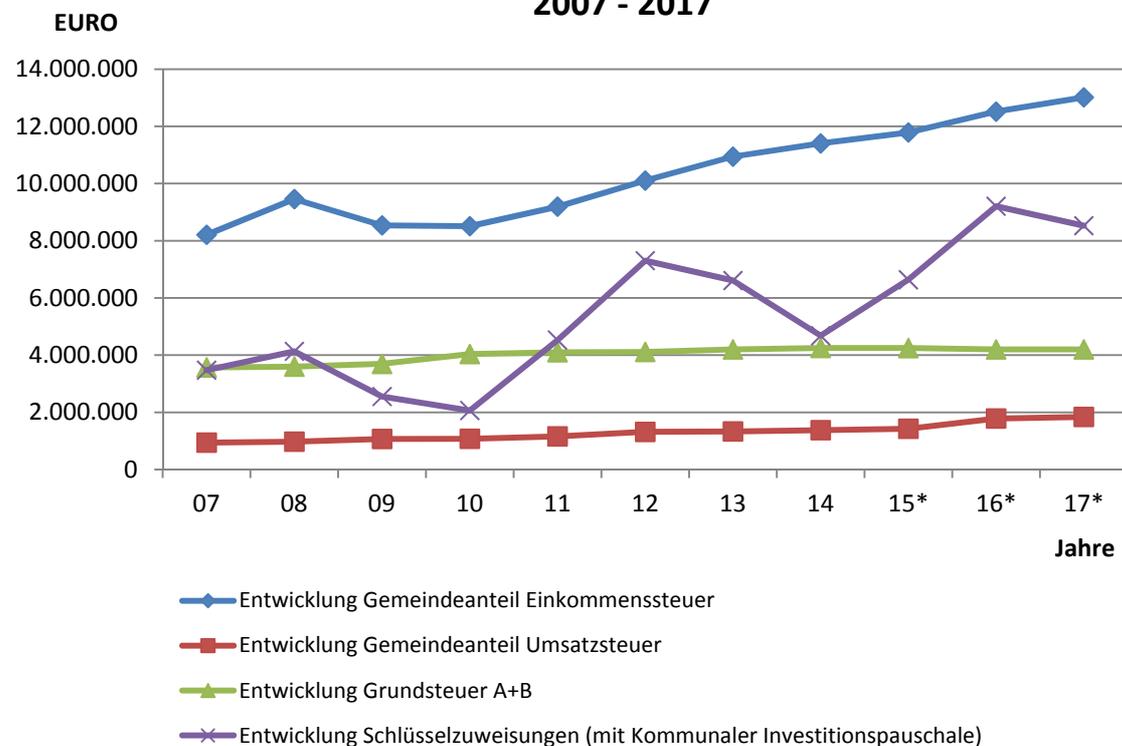
Das Gewerbesteueraufkommen lässt sich konjunkturell bedingt nur schwer verstetigen und ist deshalb ständigen Schwankungen unterlegen, was nachfolgende Grafik veranschaulicht.

2 Rahmenbedingungen

Gewerbesteueraufkommen 2007-2017 in Mio. EUR



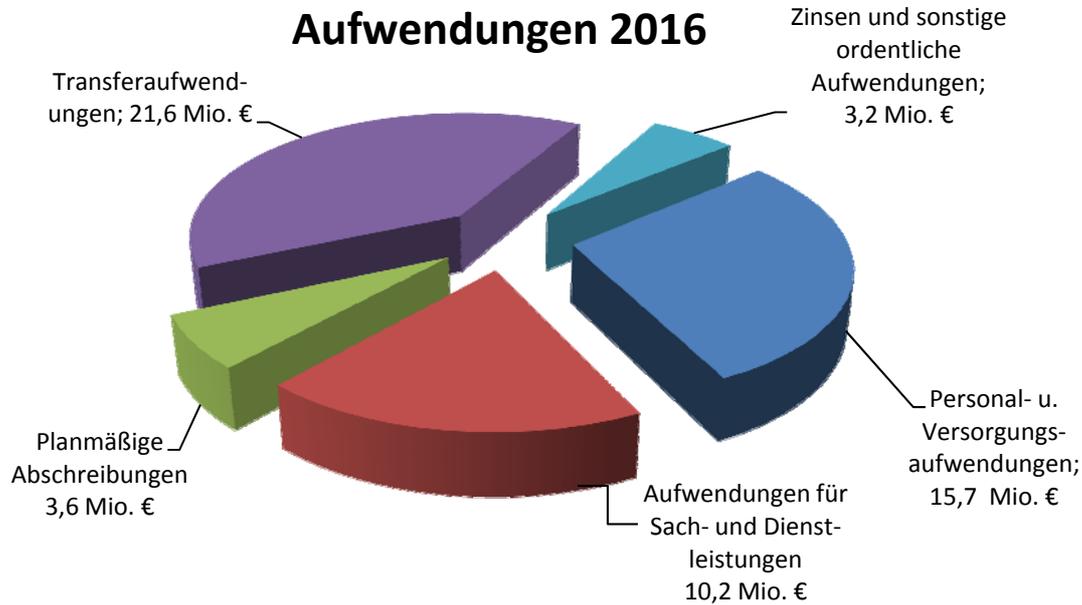
Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuer, Grundsteuer sowie Schlüsselzuweisungen 2007 - 2017



2 Rahmenbedingungen

Aufwendungen

Der Gesamtergebnishaushalt setzt sich aus folgenden Aufwendungen zusammen:

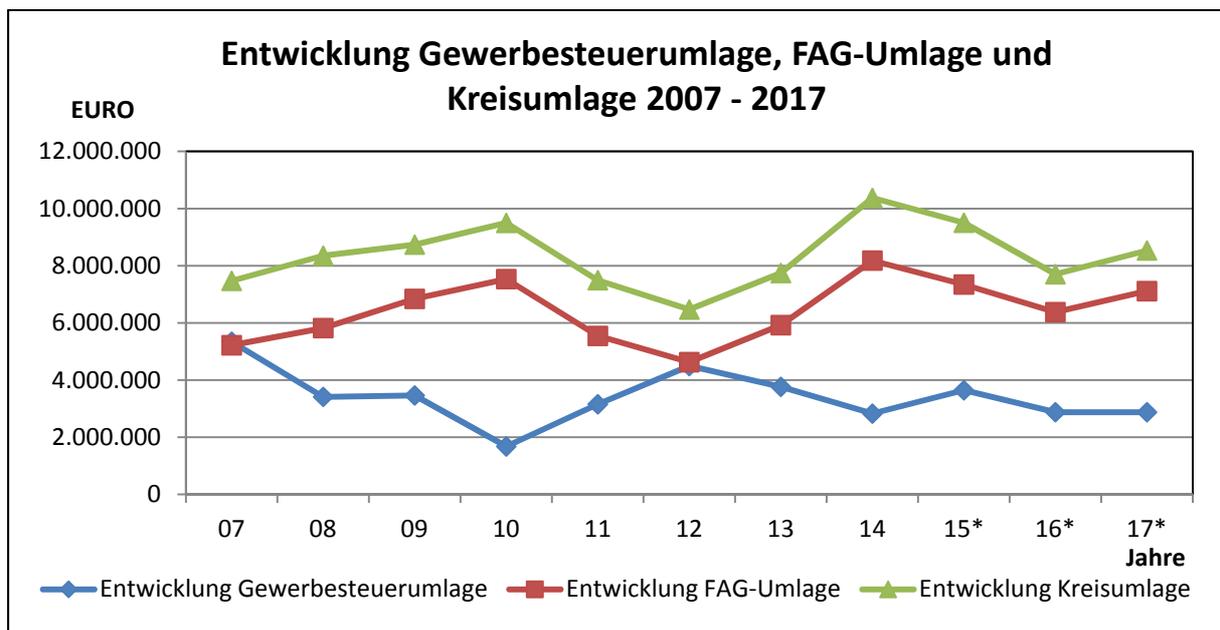


Wesentliche Schwerpunkte bei den Aufwendungen werden im Haushaltsjahr 2016 sein:

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen an private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Gebietskörperschaften. Darunter fallen Zuweisungen an das Land, Gemeinden, Zweckverbände sowie an den sonstigen öffentlichen Bereich und Zuschüsse an private Unternehmen und an den übrigen Bereich. Außerdem beinhalten Transferaufwendungen die FAG-Umlage und die Gewerbesteuerumlage an das Land sowie die Kreisumlage an den Ortenaukreis.

Den größten Bestandteil bildet die Kreisumlage. Der Anteil der Stadt Achern ist abhängig von der Steuerkraftsumme des zweitvorangegangenen Jahres, d.h. für **2016** ist die Steuerkraft des Jahres **2014** maßgebend. Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kreisumlage, mit FAG-Umlage und Gewerbesteuerumlage.



2 Rahmenbedingungen

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (inkl. Versorgungsaufwendungen) belaufen sich im Jahr 2016 auf 15.686.800 € und im Jahr 2017 auf 16.133.900 €.

Erstmals ist der Personalkostenaufwand für alle Beschäftigten des Hoheitsbereiches, die für die Stadtwerke Dienstleistungen erbringen, zu 100 Prozent mit insgesamt 280.000 € im Hoheitsbereich veranschlagt. Diesem Ausgabenansatz stehen in gleicher Höhe Erstattungen aus dem Sachaufwand der Eigenbetriebe als Einnahmen gegenüber.

Damit beträgt die Steigerung der Personalkosten im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr 770.500 € (ca. 5,3 %).

Die Steigerung der Personalkosten ist insbesondere auf die tariflichen Erhöhungen sowie die Einplanung neuer Stellen zurückzuführen.

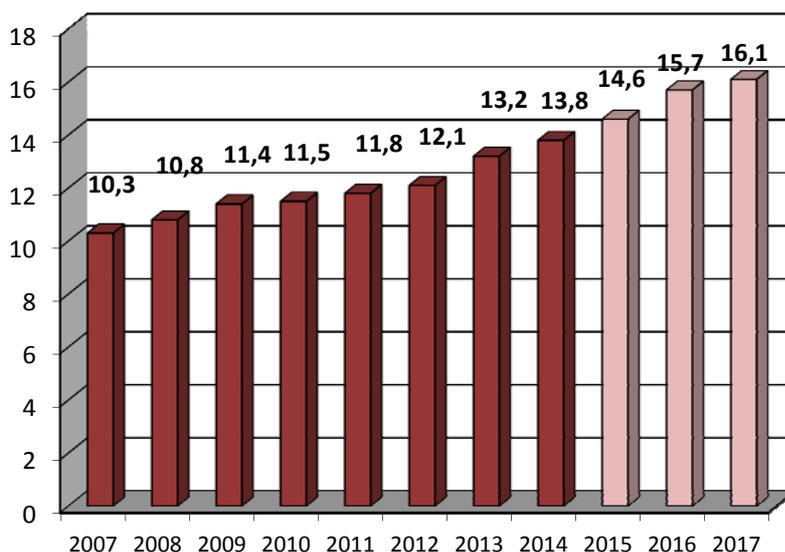
So musste das 2015 abgeschlossene Tarifiergebnis für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst mit durchschnittlich 3,3 % umgesetzt werden. Zusätzlich wurde für alle Beschäftigten eine Tarifierhöhung in Höhe von 2,5 % jeweils für das Jahr 2016 und für das Jahr 2017 geplant. Im Beamtenbereich wurde mit einer Besoldungserhöhung von 2,0 % jeweils für beide Jahre gerechnet.

Zusätzliche Stellen mussten insbesondere eingeplant werden für die Wahrnehmung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Beispielsweise wird zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr eine weitere U3-Gruppe in der Kindertageseinrichtung St. Nikolaus eingerichtet und in den Kindertageseinrichtungen Marienau und St. Michael Betreuungsangebote erweitert, wofür insgesamt 2,8 neue Erzieherstellen bereitgestellt werden. Erstmals wurde im Stadtteil Mösbach die Schulkindbetreuung mit 0,35 Stellenanteilen ausgestattet.

Sofern möglich, werden für Stellen Zuschüsse in Anspruch genommen. So erhält die Stadt beispielsweise für die Schulsozialarbeit insgesamt 33.400 € pro Stelle, 47.500 € für die Bereitstellung der gesamten Schulkindbetreuung, für den Pflegestützpunkt 25.000 € sowie Mittel aus dem Länderfinanzausgleich für das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen. Für die Fortführung der Stelle des Integrationsbeauftragten erfolgt im dritten Jahr eine Förderung in Höhe von 30.000 € durch das Land Baden-Württemberg.

Für die auf die Stadt neu hinzugekommenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlingszuwanderung musste eine 0,5 Stelle im Ausländeramt und 0,3 zusätzliche Stellenanteile im Gebäudemanagement eingeplant werden. Nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung des Personalaufwandes dar.

Personalaufwendungen 2007-2017 in Mio. EUR



2 Rahmenbedingungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die sich im Jahr 2016 auf insgesamt 10.235.300 €, im Jahr 2017 auf 9.897.600 € belaufen werden, gehören im Wesentlichen folgende Sachkonten:

Position	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.612.502	1.564.485
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.054.054	3.162.234
Unterhaltung von Straßen	1.308.500	1.118.500
Mieten, Pachten und Leasing	309.972	296.252
Aufwendungen für Schulen und Kindergärten	586.109	586.109
davon: Lehr- u. Unterrichts-(Bildungs-)material und EDV	351.865	351.865
davon: Lernmittel	171.856	171.856
davon: Besondere schulische Aufwendungen	62.388	62.388
Aufwendungen für EDV	399.088	399.088
Aus- und Fortbildung	79.200	79.200
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	188.500	223.494
Aufwendungen für Dienstleistungen	372.300	301.100
Fahrzeugunterhaltung	314.308	316.308

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Position	Ansatz 2016 in €	Ansatz 2017 in €
Aufwendungen für Schülerbeförderung	205.500	152.500
Geschäftsbedarf	303.523	303.223
Versicherungen (inkl. Unfallversicherung)	316.440	322.990

2 Rahmenbedingungen

2.2.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

Der Gesamtfinzhaushalt enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen.

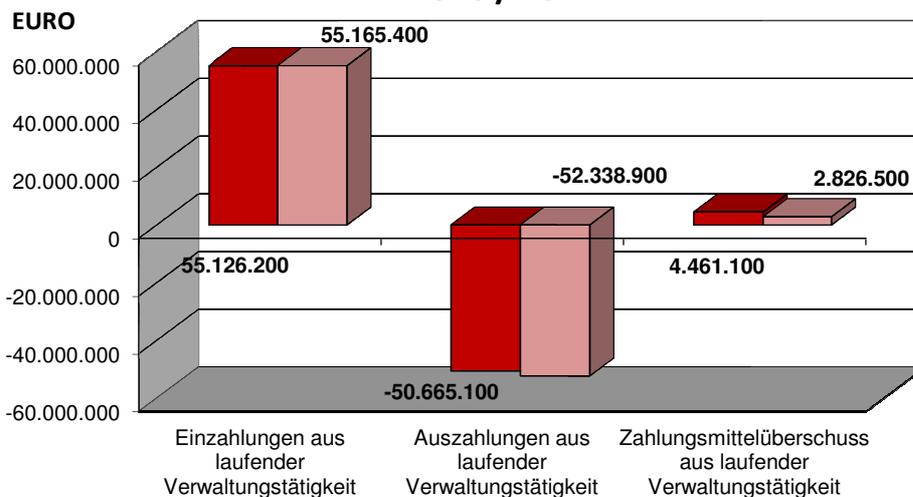
Haushaltsjahr 2016	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.126.200 €	50.665.100 €	4.461.100 €
aus Investitionstätigkeit	2.096.700 €	10.433.400 €	-8.336.700 €
aus Finanzierungstätigkeit	3.100.000 €	610.400 €	2.489.600 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes			-1.386.000 €

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Jahr **2016** betragen die zahlungswirksamen Erträge 55.126.200 € und die zahlungswirksamen Aufwendungen 50.665.100 €. Per Saldo erwirtschaftet der Ergebnishaushalt somit einen **Zahlungsmittelüberschuss** von **4.461.100 €**.

Im Jahr **2017** betragen die zahlungswirksamen Erträge 55.165.400 € und die zahlungswirksamen Aufwendungen 52.338.900 €. Folglich erwirtschaftet der Ergebnishaushalt auch in 2017 einen **Zahlungsmittelüberschuss** von **2.826.500 €**.

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 2016 / 2017



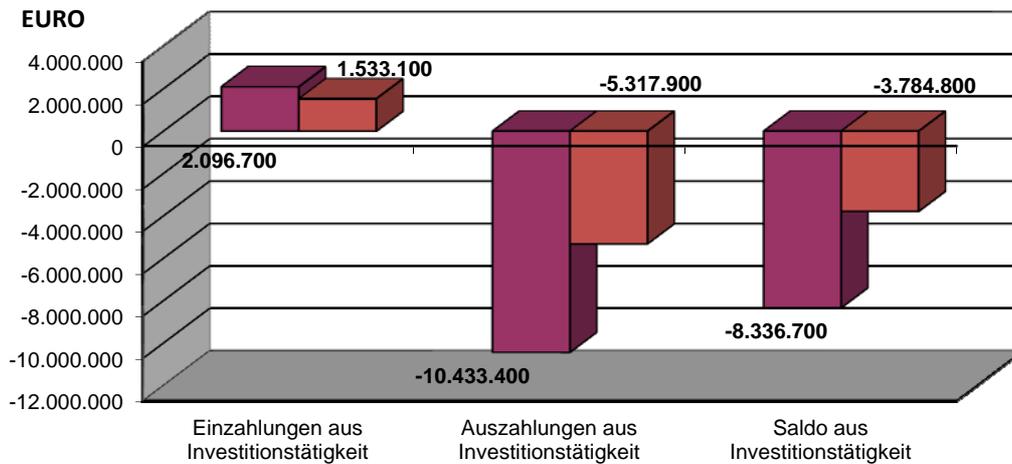
Wesentliche Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Es wird an dieser Stelle auf die ausführliche Darstellung der Investitionen im Investitionsprogramm und auf die Erläuterungen bei der jeweiligen Produktgruppe verwiesen.

	2016	2017
Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	2.096.700 €	1.533.100 €
Die Auszahlung aus Investitionstätigkeit betragen	10.433.400 €	5.317.900 €
Der Saldo der Investitionstätigkeit beträgt	-8.336.700 €	-3.784.800 €

2 Rahmenbedingungen

Saldo aus Investitionstätigkeit 2016 / 2017

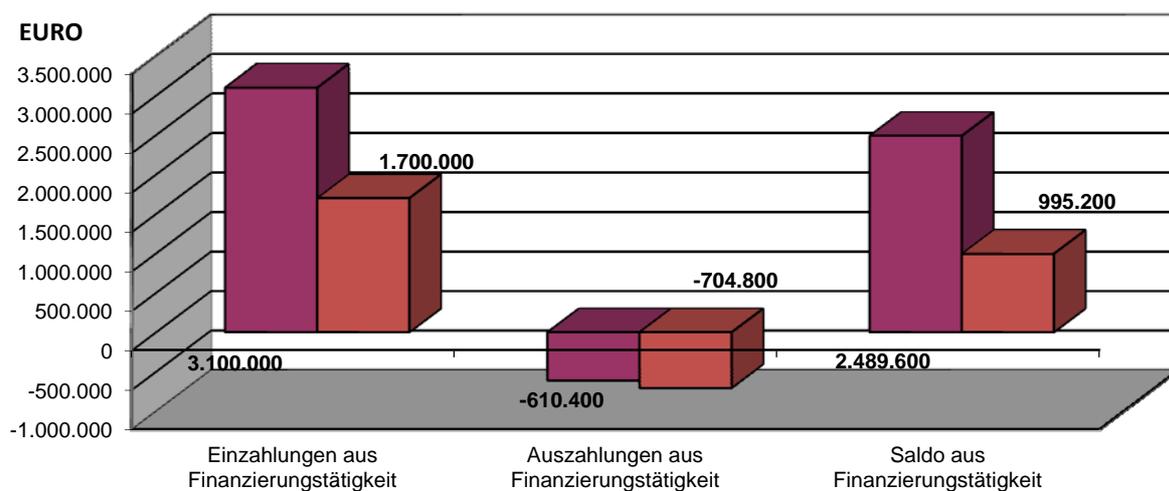


Wesentliche Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Für das Jahr 2016 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.100.000 € vorgesehen. Auch für das Jahr 2017 wird zur Durchführung des Maßnahmenpaketes eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.700.000 € erforderlich.

Die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten den Tilgungsanteil für die laufenden und neuen Kredite in Höhe von 610.400 € (2016) sowie 704.800 € (2017).

Saldo aus Finanzierungstätigkeit 2016 / 2017



Nach der Haushaltsplanung wird die **Liquidität im Jahr 2016 um 1.386.000 €** zurückgehen. Für das Jahr 2017 ist ein **Zufluss in Höhe von 36.900 €** geplant.

3 Lagebericht

3.1 ERGEBNIS 2014

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wurde im Rahmen des Doppelhaushalts 2013/2014 durch den Gemeinderat am 24.02.2014 beschlossen. Die Genehmigung des Doppelhaushalts durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) erfolgte am 26.03.2014.

Im Ergebnishaushalt waren Erträge in Höhe von 53.796.600 € und Aufwendungen in Höhe von 57.657.700 € veranschlagt, woraus sich ein ordentliches Gesamtergebnis von -3.861.100 € ergab.

Im Finanzhaushalt war eine Verminderung der zur Verfügung stehenden Mittel um 6.470.700 € auf einen Zahlungsmittelbestand von 2.076.200 € vorgesehen.

Im Ergebnis beläuft sich der Zahlungsmittelbestand (Liquidität) zum Ende des Jahres 2014 auf 4.156.128 €.

Ergebnisrechnung

Erträge	Plan 2014	Ergebnis 2014 (Stand: März 2016)	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	%
Grundsteuer A und B	4.200.000	4.250.242	50.242	1,20
Gewerbesteuer	19.000.000	15.298.505	-3.701.495	-19,48
Einkommensteueranteil	11.332.000	11.403.387	71.387	0,63
Umsatzsteueranteil	1.387.000	1.376.019	-10.981	-0,79
Familienleistungsausgleich	945.000	937.748	-7.252	-0,77
Sonstige Steuern	516.000	560.260	44.260	8,58
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.063.200	10.546.179	-517.021	-4,67
Sonstige Transfererträge	0	0	0	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.591.000	1.835.732	244.732	15,38
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.205.000	1.759.507	554.507	46,02
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900.000	1.102.547	202.547	22,51
Zinsen und ähnliche Entgelte	287.300	324.245	36.945	12,86
Aktiviert Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	21.978	21.978	100,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.370.100	1.804.884	434.784	31,73
Summe Ordentliche Erträge	53.796.600	51.221.234	-2.575.366	18,39

3 Lagebericht

Aufwendungen	Plan 2014	Ergebnis 2014 (Stand: März 2016)	Abweichungen	
	EUR	EUR	EUR	%
Personalaufwendungen	13.692.200	13.142.675	-549.525	-4,01
Versorgungsaufwendungen	142.900	131.100	-11.800	-8,26
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	11.125.200	8.870.073	-2.255.127	-20,27
Bilanzielle Abschreibungen	3.400.000	3.986.759	586.759	17,26
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.600	252.922	-46.678	-15,58
Transferaufwendungen	26.359.200	25.524.109	-835.091	-3,17
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.638.600	2.521.079	-117.521	-4,45
Summe Ordentliche Aufwendungen	57.657.700	54.428.717	-3.228.983	-9,68

Finanzrechnung

Finanzrechnung 2014		Plan 2014	Ergebnis 2014 (Stand: März 2016)	Abweichung
		EUR	EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand am 01.01.	8.546.900	2.389.842	-6.157.058
2	zahlungswirksame Erträge	51.796.600	48.701.597	-3.095.003
3	zahlungswirksame Aufwendungen	54.257.700	50.759.778	-3.497.922
4	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-2.461.100	-2.058.181	402.919
5	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.921.600	4.231.235	309.635
6	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.884.400	8.097.380	212.980
7	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.962.800	-3.866.145	96.655
8	Finanzierungsmittelüberschuss (+)/-bedarf (-)	-6.423.900	-5.924.327	499.574
9	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	600.000	0	-600.000
10	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	646.800	664.899	-18.099
11	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-46.800	-664.899	-618.099
12	Veränderung Finanzierungsmittelbestand	-6.470.700	-6.589.226	-118.525
13	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Mittel)	0	20.454.700	20.454.700
14	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Mittel)	0	12.099.187	-12.099.187
15	Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	0	8.355.512	8.355.512
16	Zahlungsmittelbestand am 31.12.	2.076.200	4.156.128	2.079.929

3.2 PROGNOSE 2015

Im Ergebnishaushalt waren Erträge in Höhe von 56.863.700 € und Aufwendungen in Höhe von 56.007.100 € veranschlagt, woraus sich ein positives ordentliches Gesamtergebnis von 856.600 € ergab.

Im Finanzhaushalt war eine Erhöhung der zur Verfügung stehenden Mittel um letztlich 22.900 € vorgesehen.

Nach einem zunächst kontinuierlichen Haushaltsverlauf wurde dem Gemeinderat seitens der Verwaltung am 16.11.2015 ein Finanzzwischenbericht vorgelegt.

Zum Jahresende hin zeichnet sich ab, dass die Gewerbesteuereinnahmen voraussichtlich um rund 3 Mio. € hinter dem Planansatz von 19 Mio. € zurückbleiben werden. In den übrigen finanzausgleichsrelevanten Bereichen ist mit einer Ergebnisverbesserung von voraussichtlich rund 760.000 € zu rechnen.

Bei einem ansonsten im Wesentlichen planmäßigen Verlauf ist demnach davon auszugehen, dass das veranschlagte Gesamtergebnis nicht erreicht werden wird.

3.3 AUSBLICK 2016/2017

Nachdem in den Jahren 2012 und 2013 äußerst positive Gesamtergebnisse erzielt werden konnten, werden die daraus resultierenden Reserven aufgrund der in den Jahren 2014 und 2015 wesentlich schlechteren Rahmenbedingungen nach Abschluss des Jahres 2015 größtenteils aufgebraucht sein.

Auch wenn die Ergebnishaushalte in beiden Jahren des Doppelhaushalts 2016/2017 Überschüsse beim ordentlichen Ergebnis ausweisen, werden diese Beträge bei weitem nicht ausreichen, die anstehenden dringend notwendigen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen zu finanzieren.

Nachdem durch konsequente Haushaltskonsolidierung in Form von strukturellen Verbesserungen und Nutzung positiver Finanzergebnisse zur Schuldentilgung der Schuldenstand in den vergangenen acht Jahren von 11 Mio. € kontinuierlich auf 4,2 Mio. € reduziert werden konnte, werden in den kommenden Jahren erstmals seit dem Jahr 2007 wieder Kredite aufgenommen werden müssen.

Ziel muss es dennoch sein, am eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung festzuhalten und die Schuldenlast zu begrenzen beziehungsweise nach Möglichkeit zu reduzieren. Inwieweit dies tatsächlich gelingt, wird nicht zuletzt auch maßgeblich von der Entwicklung der konjunkturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen abhängig sein.

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

4.1 SCHULETAT

Der Schuletat für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wurde auf der Grundlage der Sachkostenbeiträge und der Schülerzahlen ermittelt.

Budgetbestandteil ist:

- Unterhaltung & Wartung Kopiergeräte
- Leasing (inkl. Kopiergeräte)
- Lehr- u. Unterrichtsmaterial (inkl. EDV-Bedarf)
- Lernmittel
- Besondere schulische Aufwendungen
- Geschäftsbedarf (inkl. Postgebühren und Telekommunikationsaufwand)
- Mitgliedsbeiträge
- Vermischter Geschäftsaufwand

Die Budgetmittel wurden analog 2014 und 2015 eingestellt.

Bezeichnung	Produktgruppe	Schülerzahlen (Oktober 2015)	Schulbetriebsmittel	Budget 2016 / 2017	
GS Gamshurst	21.10.01	63	224 €	14.112 €	
GS Großweier	21.10.01	48	224 €	10.752 €	
GS Mösbach	21.10.01	43	224 €	9.632 €	
GS Sasbachried	21.10.01	40	224 €	8.960 €	
GS Wagshurst	21.10.01	41	224 €	9.184 €	
GMS Achern (GS)	21.10.10	349	224 €	78.176,00 €	150.137 €
GMS Achern (HS)	21.10.10	249	289 €	71.961,00 €	
GWRS Oberachern (GS)	21.10.03	170	224 €	38.080 €	58.021 €
GWRS Oberachern (HS)	21.10.03	69	289 €	19.941 €	
GWRS Fautenbach/Önsbach (GS Fautenbach)	21.10.03	73	224 €	16.352 €	54.430 €
GWRS Fautenbach/Önsbach (GS Önsbach)	21.10.03	90	289 €	20.160 €	
GWRS Fautenbach/Önsbach (HS)	21.10.03	62	247 €	17.918 €	
Robert-Schuman-Realschule	21.10.04	604	216 €	130.464 €	
Gymnasium	21.10.06	1.130	206 €	232.780 €	
Achertalschule	21.20	50	417 €	20.850 €	
GSF Sasbachried	21.20	12	88 €	1.056 €	
GSF Gamshurst	21.20	12	88 €	1.056 €	
Summe		3.105		701.434 €	

4.2 KINDERTAGESSTÄTTEN

Für die fünf städtischen Kindertageseinrichtungen wurde in Teilbereichen ein Budget gebildet. Die Handhabung des Budgets hat sich gegenüber den Vorjahren nicht verändert.

Budgetbestandteil ist:

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Unterhaltung & Wartung Kopiergeräte
- Leasing Kopiergeräte
- Aus- und Fortbildung, Umschulung
- Lehr- u. Unterrichts-(Bildungs-)material

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

- Besondere Aufwendungen für Kindertagesstätten
- Geschäftsbedarf (inkl. Postgebühren und Telekommunikationsaufwand)
- Dienstfahrten, Reisekosten

Maßgebende Grundlage zur Bemessung und Ermittlung der Budgets ist die jeweilige Anzahl der Kindertagesstättenplätze laut Betriebserlaubnis (Sollplätze).

Das Gesamtbudgetvolumen verteilt sich auf die einzelnen Einrichtungen wie folgt:

Bezeichnung	Sollplätze 2016	Budget 2016	Sollplätze 2017	Budget 2017
KiTa Im Rollerbau	82	9.629 €	82	9.629 €
KiTa Marienau	79	9.898 €	79	9.898 €
KiTa St. Michael	105	10.301 €	105	10.301 €
KiTa St. Nikolaus	125	12.048 €	125	12.048 €
KiTa Sasbachried	45	6.139 €	45	6.139 €
Summe	436	48.015 €	436	48.015 €

Im Haushalt werden die Mittel in der Produktgruppe 36.50 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ verbucht.

4.3 FEUERWEHRBUDGET (Produktgruppe 12.60 Brandschutz)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2008 wurde die Budgetierung des Feuerwehrhaushalts ab dem Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

Budgetbestandteil ist:

- Zuweisungen für laufende Zwecke Land
- Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- Erstattungen von verbundenen Unternehmen
- Erstattungen von übrigen Bereichen
- Abrechnung von Feuerwehrleistungen (intern)
- Aktivierte Eigenleistungen Brandschutz
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Leasing und Wartung Kopiergeräte
- Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen
- Haltung von Fahrzeugen
- Dienst- und Schutzkleidung
- Aus- und Fortbildung, Umschulung
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Sonstige Sachaufwendungen (Sachleistungen)
- Zuschüsse an Feuerwehrverband und an übrige Bereiche
- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
- Geschäftsbedarf
- Dienstfahrten, Reisekosten
- Versicherungen einschließlich Unfallversicherung
- Aufwendungen für Schadensfälle
- Erstattungen an private Unternehmen
- Untersuchung Feuerlöschbrunnen (Abbildung mittels Bauauftrag)

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

Im Planungszeitraum wurden im Budgetzuschnitt die Personalaufwendungen nicht mehr einbezogen und den Zuschussbedarf als Sachbudget entsprechend angepasst.

	Plan 2016	Plan 2017
Erträge	110.000 €	110.000 €
Aufwendungen	275.000 €	275.000 €
Zuschussbedarf	165.000 €	165.000 €

4.4 STADTBIBLIOTHEK (allgemeiner Betrieb) - Produktgruppe 27.20 Stadtbibliothek -

Die Stadtbibliothek stellt ein Teilbudget dar.

Budgetbestandteil ist:

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (einschließlich Aufwendungen für „Heiß auf Lesen“ und „Lesewelt Ortenau“)
- Buchbeschaffung und –unterhaltung
- Mitgliedsbeiträge

	Plan 2016	Plan 2017
Erträge	30.000 €	30.000 €
Aufwendungen	55.000 €	80.000 €
Zuschussbedarf	25.000 €	50.000 €

Bei der Aufstockung des Budgets in 2017 auf 50.000 € handelt es sich um eine einmalige Erhöhung um zusätzliche 25.000 €, um den Medienbestand auf einen Zielbestand von 35.000 Medien aufstocken zu können.

4.5 KULTURBUDGET

Das Kulturbudget wird aufgrund der Produktorientierung im NKHR durch folgende Produktgruppen abgebildet:

PG	Bezeichnung	Inhalt
26.20	Musikpflege	AKF Kammermusik, gong Weltmusik
28.10	Sonstige Kulturpflege	u.a. gong Vorträge, Kabarett, Diashows, Erwachsenen- u. Kindertheater

Im Planungszeitraum wurden im Budgetzuschnitt die Personalaufwendungen und der EDV-Aufwand nicht mehr einbezogen und den Zuschussbedarf entsprechend reduziert.

Nachfolgend die Auszüge zu diesem Bereich:

Kulturbudget	Plan 2016	Plan 2017
Erträge	137.990 €	134.410 €
Aufwendungen	152.990 €	149.410 €
Zuschussbedarf	15.000 €	15.000 €

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

Folgende Sonderveranstaltungen sind geplant:

	Zuschussbedarf 2016	Zuschussbedarf 2017
Foto-Biennale	5.000 €	
Paukenschlag		8.000 €
Frieden am Rhein		7.000 €
Abschiedskonzert		10.000 €
Achern im Visier		10.000 €

4.6 ORTSVERWALTUNGEN

In der folgenden Übersicht haben wir die Erträge und Aufwendungen der Ortsverwaltungen zusammengefasst, da verschiedene Produktgruppen innerhalb des Haushaltes betroffen sind.

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 13.01.2014 beträgt der Veranstaltungsaufwand 4,00 € pro Einwohner in den Stadtteilen und 2,40 € in Achern und Oberachern.

Im Planungszeitraum werden alle Erträge und Aufwendungen der jeweiligen Produktgruppe dargestellt (auch Personal- und EDV-Kosten), so dass die vollständigen Salden ausgewiesen werden können.

4.6.1 OV FAUTENBACH

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt		Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung		0 €	0 €	66.679 €	67.854 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat		0 €	0 €	11.576 €	11.868 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 8.768 € (2.192 Einwohner á 4 €)		0 €	0 €	12.805 €	12.908 €
1	11.14	Zentrale Funktionen	Partnerschaft Scherwiller		0 €	0 €	500 €	500 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)		4.000 €	4.000 €	17.641 €	18.048 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten		0 €	0 €	50 €	50 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel		0 €	0 €	4.179 €	4.179 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatspflege, Verkaufserlöse		0 €	0 €	6.986 €	7.088 €
SALDO (2016: -116.416 € ; 2017: -118.495 €)					4.000 €	4.000 €	120.416 €	122.495 €

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

4.6.2 OV GAMSHURST

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt 	Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung	0 €	0 €	53.481 €	54.287 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat	0 €	0 €	5.622 €	5.766 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 6.712 € (1.678 Einwohner á 4 €)	0 €	0 €	7.512 €	7.512 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)	5.000 €	5.000 €	26.031 €	26.646 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten	0 €	0 €	0 €	0 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel	0 €	0 €	3.199 €	3.199 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatspflege, Verkaufserlöse	0 €	0 €	7.483 €	7.603 €
SALDO (2016: -98.328 € ; 2017: -100.013 €)				5.000 €	5.000 €	103.328 €	105.013 €

4.6.3 OV GROSSWEIER

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt 	Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung	0 €	0 €	62.163 €	63.222 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat	0 €	0 €	3.671 €	3.763 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 6.196 € (1.549 Einwohner á 4 €)	0 €	0 €	6.496 €	6.496 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)	3.000 €	3.000 €	15.670 €	16.025 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten	0 €	0 €	2.672 €	2.741 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel	0 €	0 €	2.953 €	2.953 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatspflege, Verkaufserlöse	0 €	0 €	6.771 €	6.863 €
8	11.33	Grundstücksmanagement	Pacht-Erträge (Jagd, Fischerei u.a.)	2.985 €	2.985 €	0 €	0 €
9	55.51	Landwirtschaft	Pacht-Aufwand (Jagd, Fischerei u.a.)	0 €	0 €	2.985 €	2.985 €
SALDO (2016: -97.396 € ; 2017: -99.063 €)				5.985 €	5.985 €	103.381 €	105.048 €

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

4.6.4 OV MÖSBACH

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt		Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung		0 €	0 €	53.054 €	53.916 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat		0 €	0 €	2.392 €	2.452 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 6.108 € (1.527 Einwohner á 4 €)		0 €	0 €	12.298 €	12.390 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)		4.000 €	4.000 €	13.455 €	13.752 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten		0 €	0 €	4.253 €	4.361 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel		0 €	0 €	2.911 €	2.911 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatspflege, Verkaufserlöse		0 €	0 €	9.675 €	9.855 €
8	11.33	Grundstücksmanagement	Pacht-Erträge (Jagd, Fischerei u.a.)		2.645 €	2.645 €	0 €	0 €
9	55.51	Landwirtschaft	Pacht-Aufwand (Jagd, Fischerei u.a.)		0 €	0 €	2.645 €	2.645 €
SALDO (2016: -94.038 €; 2017: -95.637 €)					6.645 €	6.645 €	100.683 €	102.282 €

4.6.5 OV ÖNSBACH

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt		Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung		0 €	0 €	72.700 €	74.021 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat		0 €	0 €	8.257 €	8.464 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 8.816 € (2.204 Einwohner á 4 €)		0 €	0 €	9.316 €	9.316 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)		6.000 €	6.000 €	38.226 €	39.138 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten		0 €	0 €	3.631 €	3.724 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel		0 €	0 €	4.202 €	4.202 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatspflege, Verkaufserlöse		0 €	0 €	9.648 €	9.827 €
8	11.33	Grundstücksmanagement	Pacht-Erträge (Jagd, Fischerei u.a.)		5.646 €	5.646 €	0 €	0 €
9	55.51	Landwirtschaft	Pacht-Aufwand (Jagd, Fischerei u.a.)		0 €	0 €	5.646 €	5.646 €
SALDO (2016: -139.980 €; 2017: -142.692 €)					11.646 €	11.646 €	151.626 €	154.338 €

4 Darstellung ausgewählte Finanzbereiche

4.6.6 OV SASBACHRIED

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt		Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung		0 €	0 €	42.946 €	43.657 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat		0 €	0 €	6.474 €	6.638 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 4.124 € (1.031 Einwohner á 4 €)		0 €	0 €	4.324 €	4.324 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)		2.000 €	2.000 €	14.909 €	15.244 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten		0 €	0 €	4.403 €	4.515 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel		0 €	0 €	1.966 €	1.966 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatpflege, Verkaufserlöse		0 €	0 €	6.087 €	6.179 €
8	11.33	Grundstücksmanagement	Pacht-Erträge (Jagd, Fischerei u.a.)		850 €	850 €	0 €	0 €
9	55.51	Landwirtschaft	Pacht-Aufwand (Jagd, Fischerei u.a.)		0 €	0 €	850 €	850 €
SALDO (2016: -79.109 €; 2017: -80.523 €)					2.850 €	2.850 €	81.959 €	83.373 €

4.6.7 OV WAGSHURST

THH	PG	Bezeichnung	Inhalt		Erträge 2016	Erträge 2017	Aufwen- dungen 2016	Aufwen- dungen 2017
1	11.10	Steuerung	Leitung Ortsverwaltung		0 €	0 €	36.324 €	36.876 €
1	11.11	Organisation und Dokumentati- on kommunaler Willensbildung	Sitzungsdienst, Ortschaftsrat		0 €	0 €	21.404 €	21.941 €
1	11.14	Zentrale Funktionen (Repräsentation)	Veranstaltungsaufwand gesamt davon Budget: 5.296 € (1.324 Einwohner á 4 €)		0 €	0 €	6.396 €	6.396 €
2	12.22	Einwohnerwesen	Verwaltungsgebühren (Pass-, Meldewesen)		4.000 €	4.000 €	12.334 €	12.596 €
2	12.25	Sozialversicherung	RV-Angelegenheiten		0 €	0 €	2.883 €	2.956 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Dorfmittel		0 €	0 €	2.524 €	2.524 €
3	28.10	Sonstige Kulturpflege	Heimatpflege, Verkaufserlöse		0 €	0 €	5.707 €	5.795 €
8	11.33	Grundstücksmanagement	Pacht-Erträge (Jagd, Fischerei u.a.)		1.216 €	1.216 €	0 €	0 €
9	55.51	Landwirtschaft	Pacht-Aufwand (Jagd, Fischerei u.a.)		0 €	0 €	1.216 €	1.216 €
SALDO (2016: -83.572 €; 2017: -85.084 €)					5.216 €	5.216 €	88.788 €	90.300 €

5 Abschreibungen

ERGEBNISRELEVANZ VON ABSCHREIBUNGEN, SONDERPOSTEN UND INVESTITIONSZUSCHÜSSEN

Begrifflichkeiten:

Abschreibungen	Abschreibungen erfassen den Werteverzehr für materielle und immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens. Mit ihrer Hilfe werden die für diese Güter anfallenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfolgswirksam auf mehrere Rechnungsperioden (Haushaltsjahre) aufgeteilt.
----------------	--

→ IM HAUSHALT: komplett **POSITION 14 Planmäßige Abschreibungen**

Sonderposten (PASSIVSEITE)	Für <u>erhaltene Investitionszuschüsse</u> werden passive Sonderposten gebildet, die entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst werden und als Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen. (§ 40 Absatz 4 Satz 2 GemHVO)
-------------------------------	--

→ IM HAUSHALT: enthalten in **POSITION 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und Beiträge**

Zusammengefasst ergibt sich für den Doppelhaushalt 2016/2017 und den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2020 folgendes Bild:

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und Beiträge	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.600.000
	= SALDO (Netto-Abschreibung)	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

Haushaltsplan 2016 / 2017



Haushaltsplan 2016 / 2017

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	33.826.162	37.950.000	35.058.000	35.642.000
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.546.179	13.513.800	15.981.300	15.329.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.835.732	1.591.400	1.634.700	1.646.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.759.507	1.191.300	1.191.000	1.224.100
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.102.547	859.800	1.098.900	1.085.200
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	324.245	387.300	417.300	427.300
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	21.978	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.804.884	1.370.100	1.345.000	1.411.000
10 =	Ordentliche Erträge	51.221.234	56.863.700	56.726.200	56.765.400
11 -	Personalaufwendungen	13.142.675-	14.490.500-	15.555.500-	15.999.300-
12 -	Versorgungsaufwendungen	131.100-	145.800-	131.300-	134.600-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.870.073-	10.195.100-	10.235.300-	9.897.600-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	3.986.759-	3.500.000-	3.600.000-	3.600.000-
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252.922-	381.200-	305.800-	397.300-
16 -	Transferaufwendungen	25.524.109-	24.726.700-	21.550.000-	23.198.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.521.079-	2.567.800-	2.887.200-	2.712.000-
18 =	Ordentliche Aufwendungen	54.428.717-	56.007.100-	54.265.100-	55.938.900-
19 =	Ordentliches Ergebnis	3.207.483-	856.600	2.461.100	826.500
21 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.207.483-	856.600	2.461.100	826.500
22 +	Außerordentliche Erträge	1.378.807	0	0	0
23 -	Außerordentliche Aufwendungen	90.572-	0	0	0
24 =	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.288.235	0	0	0
25 =	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.919.249-	856.600	2.461.100	826.500
26	nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
27	nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.288.235-	0	0	0
28	nachrichtl.: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.207.483	0	0	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	48.701.597	54.863.700	55.126.200	0	55.165.400
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.759.778-	52.507.100-	50.665.100-	0	52.338.900-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.058.181-	2.356.600	4.461.100	0	2.826.500
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.380.195	995.900	1.696.700	0	933.100
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	295.898	40.000	0	0	200.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.522.662	834.200	400.000	0	400.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	32.480	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.231.235	1.870.100	2.096.700	0	1.533.100
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.218.356-	1.015.600-	1.193.000-	0	521.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.964.203-	6.041.000-	8.255.000-	6.930.000-	4.446.100-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	806.094-	306.000-	815.400-	260.000-	215.800-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50-	0	0	0	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	108.677-	365.000-	170.000-	1.685.000-	135.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.097.380-	7.727.600-	10.433.400-	8.875.000-	5.317.900-
17 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.866.145-	5.857.500-	8.336.700-	8.875.000-	3.784.800-
18 =	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.924.327-	3.500.900-	3.875.600-	8.875.000-	958.300-
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	4.300.000	3.100.000	0	1.700.000
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	664.899-	776.200-	610.400-	0	704.800-
21 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	664.899-	3.523.800	2.489.600	0	995.200
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.589.226-	22.900	1.386.000-	8.875.000-	36.900



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2016

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2016

Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1	2	3	4	5	6	7
	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbedrags- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
1110 Steuerung	0	1.383.483-	0	0	180.247-	0	1.563.731-
1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	163.299-	0	0	15.711-	0	179.009-
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling	0	70.427-	0	0	0	216.400-	286.827-
1113 Rechnungsprüfung	0	309.695-	0	0	18.478-	0	328.173-
1114 Zentrale Funktionen	0	217.747-	0	0	23.525-	0	241.272-
1120 Organisation und EDV	41.300	1.038.285-	0	737.860	13.034-	0	272.159-
1121 Personalwesen	12.500	924.759-	0	0	28.381-	0	940.640-
1122 Finanzverwaltung, Kasse	84.317	602.068-	0	0	95.869-	0	613.620-
1123 Justizariat	100	55.990-	0	0	0	0	55.890-
1126 Zentrale Dienstleistungen	7.000	419.322-	0	0	22.092-	0	434.414-
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	61.048-	0	0	1.448-	0	62.496-
1132 Abgabewesen	0	109.314-	0	0	11.172-	0	120.486-
THH1 Verwaltungsverwaltung	145.217	5.355.436-	0	737.860	409.956-	216.400-	5.098.715-
1210 Statistik und Wahlen	12.000	26.832-	0	0	1.400-	0	16.232-
1220 Ordnungswesen	32.700	294.610-	0	0	69.553-	0	331.463-
1221 Verkehrswesen	273.500	370.760-	0	0	14.896-	0	112.156-
1222 Einwohnerwesen	133.000	576.283-	0	0	46.622-	0	489.906-
1223 Personenstandswesen	45.000	180.631-	0	0	13.274-	0	148.904-
1260 Brandschutz	160.000	776.186-	0	0	161.210-	52.600-	829.996-
1280 Katastrophenschutz	0	4.550-	0	0	0	0	4.550-
THH2 Sicherheit und Ordnung	656.200	2.229.851-	0	0	306.955-	52.600-	1.933.206-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2016

Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1 anteilige ordentliche Erträge EUR	2 anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	3 anteilige Fehlbeitrags- deckung aus Vorjahren EUR	4 Erträge aus internen Leistungen EUR	5 Aufwendungen für interne Leistungen EUR	6 Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
211001	46.050	158.717-	0	0	250.334-	0	363.001-
211003	214.387	245.812-	0	0	505.387-	10.400-	547.213-
211004	459.000	197.277-	0	0	372.574-	9.700-	120.551-
211006	870.300	417.610-	0	0	507.979-	30.100-	85.389-
2120	97.800	49.050-	0	0	71.060-	1.200-	23.509-
2140	155.500	230.452-	0	0	5.554-	0	80.506-
2150	2.000	124.284-	0	0	10.919-	0	133.203-
THH3	2.179.236	1.897.699-	0	0	2.135.819-	60.400-	1.914.682-
2520	0	128.921-	0	0	14.982-	0	143.903-
2521	650	68.461-	0	0	34.935-	0	102.746-
2620	85.736	105.416-	0	0	0	0	19.680-
2630	36.145	246.657-	0	0	48.324-	0	258.836-
2710	0	13.000-	0	0	27.822-	0	40.822-
2720	30.000	256.896-	0	0	41.459-	10.100-	278.455-
2810	69.150	364.536-	0	0	346.638-	0	642.024-
2910	0	4.400-	0	0	8.982-	0	13.382-
THH4	221.681	1.188.287-	0	0	523.142-	10.100-	1.499.848-
1225	0	105.148-	0	0	7.699-	0	112.847-
3160	0	26.600-	0	0	4.116-	0	30.716-
3180	75.000	291.572-	0	0	35.259-	0	251.831-
3620	47.800	409.680-	0	0	56.065-	0	417.945-
3650	3.283.564	7.122.146-	0	0	492.300-	2.000-	4.332.882-
THH5	3.406.364	7.955.147-	0	0	595.438-	2.000-	5.146.221-
4140	0	9.500-	0	0	28.941-	0	38.441-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2016

	Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1	2	3	4	5	6	7
		anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbeitrags- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
4210	Förderung des Sports	6.100	33.893-	0	0	712.060-	0	739.853-
4240	Bäder	86.200	407.881-	0	0	15.953-	86.000-	423.634-
4241	Sportstätten	0	415.189-	0	0	40.648-	33.700-	489.537-
THH6	Gesundheit und Sport	92.300	866.463-	0	0	797.602-	119.700-	1.691.465-
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	80.000	2.680.278-	0	2.353.000	149.260-	0	396.538-
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	381.200	873.857-	0	0	132.340-	86.300-	711.297-
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten	20.500	126.332-	0	0	14.995-	0	120.827-
5210	Bauordnung	187.000	329.530-	0	0	10.298-	0	152.828-
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsvergütung	0	9.304-	0	0	0	0	9.304-
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	500	9.690-	0	0	0	0	9.190-
5410	Gemeindestraßen	1.003.000	4.160.995-	0	0	737.892-	2.135.500-	6.031.387-
5460	Parkierungseinrichtungen	112.100	60.509-	0	0	53.400-	21.600-	23.409-
5470	ÖPNV	9.300	53.330-	0	0	6.585-	0	50.615-
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	1.100	268.494-	0	0	445.162-	33.200-	745.756-
5520	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer	13.500	264.583-	0	0	351.923-	35.600-	638.606-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	248.500	197.431-	0	0	268.451-	4.000-	221.382-
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	0	23.240-	0	0	12.300-	0	35.540-
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	45.361-	0	0	2.194-	0	47.555-
THH7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt	2.056.700	9.102.933-	0	2.353.000	2.184.801-	2.316.200-	9.194.234-
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	1.027.300	6.768.338-	0	4.965.384	1.011.419-	1.183.000-	2.970.073-
THH8	Zentrales Gebäudemanagement	1.027.300	6.768.338-	0	4.965.384	1.011.419-	1.183.000-	2.970.073-
1133	Grundstücksmanagement	187.071	262.287-	0	0	70.618-	1.504.600-	1.650.434-
5310	Elektrizitätsversorgung	750.000	0	0	0	0	0	750.000
5320	Gasversorgung	35.000	0	0	0	0	0	35.000



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2016

	Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1	2	3	4	5	6	7
		anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbeitrags- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
5330	Wasserversorgung	220.000	0	0	0	0	0	220.000
5550	Forstwirtschaft	271.100	267.753	0	16.396	17.262	333.100	330.620
5551	Landwirtschaft	876	18.240	0	0	0	0	17.364
5710	Wirtschaftsförderung	101.268	361.427	0	0	16.928	1.900	278.987
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	543.955	133.071	0	0	2.700	0	408.183
5750	Tourismus	57.798	349.283	0	0	0	0	291.485
THH9	Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus	2.406.402	1.603.397	0	16.396	107.508	1.839.600	1.127.707
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	44.478.000	16.956.000	0	0	0	0	27.522.000
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	56.800	341.550	0	0	0	0	284.750
THH10	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.534.800	17.297.550	0	0	0	0	27.237.250
PROD	Ergebnishaushalt Gesamt	56.726.200	54.265.100	0	8.072.639	8.072.639	5.800.000	3.338.900



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	1	2	3	4	5	6	7
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1110	Steuerung	1.383.483-	0	0	0	0	1.383.483-	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	163.299-	0	0	0	0	163.299-	0
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling	70.427-	0	0	0	0	70.427-	0
1113	Rechnungsprüfung	309.695-	0	0	0	0	309.695-	0
1114	Zentrale Funktionen	217.747-	0	0	0	0	217.747-	0
1120	Organisation und EDV	996.985-	0	0	0	0	996.985-	0
1121	Personalwesen	912.259-	0	0	0	0	912.259-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	517.751-	0	0	0	0	517.751-	0
1123	Justizariat	55.890-	0	0	0	0	55.890-	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	338.922-	0	25.000-	0	0	363.922-	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	61.048-	0	0	0	0	61.048-	0
1132	Abgabewesen	109.314-	0	0	0	0	109.314-	0
THH1	Verwaltungsmanagement	5.136.819-	0	25.000-	0	0	5.161.819-	0
1210	Statistik und Wahlen	14.832-	0	0	0	0	14.832-	0
1220	Ordnungswesen	261.910-	0	0	0	0	261.910-	0
1221	Verkehrswesen	97.260-	0	0	0	0	97.260-	0
1222	Einwohnerwesen	443.283-	0	0	0	0	443.283-	0
1223	Personenstandswesen	135.631-	0	0	0	0	135.631-	0
1260	Brandschutz	501.586-	90.000	360.000-	0	0	771.586-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
1280 Katastrophenschutz	4.550-	0	0	0	0	4.550-	0
THH2 Sicherheit und Ordnung	1.459.051-	90.000	360.000-	0	0	1.729.051-	0
211001 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1-4)	112.667-	0	23.800-	0	0	136.467-	0
211003 Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	15.425-	10.400	22.600-	0	0	27.625-	0
211004 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	280.123	4.500	9.000-	0	0	275.623	0
211006 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	512.290	3.000	6.000-	0	0	509.290	0
2120 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	48.750	1.750	3.500-	0	0	47.000	0
2140 Schülerbeförderung	74.952-	0	0	0	0	74.952-	0
2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	122.284-	0	0	0	0	122.284-	0
THH3 Schule und Bildung	402.037	19.650	64.900-	0	0	356.787	0
2520 Museen	128.921-	0	0	0	0	128.921-	0
2521 Stadtarchiv	63.611-	0	0	0	0	63.611-	0
2620 Musikpflege	19.680-	0	0	0	0	19.680-	0
2630 Musikschulen	210.512-	0	0	0	0	210.512-	0
2710 Volkshochschulen	13.000-	0	0	0	0	13.000-	0
2720 Stadtbibliothek	226.896-	0	0	0	0	226.896-	0
2810 Sonstige Kulturpflege	295.386-	0	20.000-	0	0	315.386-	0
2910 Kirchen	4.400-	0	0	0	0	4.400-	0
THH4 Kultur	962.406-	0	20.000-	0	0	982.406-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger						
	Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
1225 Sozialversicherung	105.148-	0	0	0	0	105.148-	0
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	26.600-	0	0	0	0	26.600-	0
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	216.572-	0	0	0	0	216.572-	0
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	361.880-	0	0	0	0	361.880-	0
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	3.824.382-	0	0	0	0	3.824.382-	0
THH5 Soziales, Kinder, Jugend und Familie	4.534.583-	0	0	0	0	4.534.583-	0
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege	9.500-	0	0	0	0	9.500-	0
4210 Förderung des Sports	27.793-	0	0	0	0	27.793-	0
4240 Bäder	244.481-	0	105.000-	0	0	349.481-	0
4241 Sportstätten	395.589-	0	170.000-	0	0	565.589-	0
THH6 Gesundheit und Sport	677.363-	0	275.000-	0	0	952.363-	0
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	2.497.178-	0	331.500-	0	0	2.828.678-	0
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	797.857-	1.293.050	2.675.000-	0	0	2.179.807-	380.000-
5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	105.832-	0	0	0	0	105.832-	0
5210 Bauordnung	142.530-	0	0	0	0	142.530-	0
5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	9.304-	0	0	0	0	9.304-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege	9.190-	0	0	0	0	9.190-	0
5410 Gemeindestraßen	2.335.395-	0	1.832.500-	0	0	4.167.895-	120.000-
5460 Parkierungseinrichtungen	57.491	0	9.000-	0	0	48.491	0
5470 ÖPNV	44.030-	24.000	60.000-	0	0	80.030-	0
5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	218.294-	0	65.000-	0	0	283.294-	0
5520 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer	245.083-	0	605.000-	0	0	850.083-	0
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	62.169	0	57.500-	0	0	4.669	0
5540 Naturschutz und Landschaftspflege	23.240-	0	10.000-	0	0	33.240-	0
5610 Umweltschutzmaßnahmen	45.361-	0	0	0	0	45.361-	0
THH7 Planen, Bauen, Natur und Umwelt	6.353.633-	1.317.050	5.645.500-	0	0	10.682.083-	500.000-
1124 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	4.888.938-	270.000	3.089.000-	0	0	7.707.938-	1.500.000-
THH8 Zentrales Gebäudemanagement	4.888.938-	270.000	3.089.000-	0	0	7.707.938-	1.500.000-
1133 Grundstücksmanagement	54.616-	400.000	882.000-	0	0	536.616-	0
5310 Elektrizitätsversorgung	750.000	0	0	0	0	750.000	0
5320 Gasversorgung	35.000	0	0	0	0	35.000	0
5330 Wasserversorgung	220.000	0	0	0	0	220.000	0
5550 Forstwirtschaft	3.347	0	0	0	0	3.347	0
5551 Landwirtschaft	17.364-	0	0	0	0	17.364-	0
5710 Wirtschaftsförderung	249.159-	0	72.000-	0	0	321.159-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2016

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	410.883	0	0	0	0	410.883	0
5750 Tourismus	291.485-	0	0	0	0	291.485-	0
THH9 Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus	834.605	400.000	954.000-	0	0	280.605	0
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	27.522.000	0	0	0	0	27.522.000	0
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	284.750-	0	0	3.100.000	610.400-	2.204.850	0
THH10 Allgemeine Finanzwirtschaft	27.237.250	0	0	3.100.000	610.400-	29.726.850	0
PROD Ergebnishaushalt Gesamt	4.461.100	2.096.700	10.433.400-	3.100.000	610.400-	1.386.000-	2.000.000-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2017

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2017

Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1		2		3		4		5		6		7	
	anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbedrags- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR	Nettoreourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR							
1110 Steuerung	0	1.415.304-	0	0	155.495-	0	1.570.799-							
1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	167.207-	0	0	15.788-	0	182.995-							
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling	0	71.314-	0	0	0	216.400-	287.714-							
1113 Rechnungsprüfung	0	317.255-	0	0	16.290-	0	333.545-							
1114 Zentrale Funktionen	0	220.941-	0	0	18.951-	0	239.892-							
1120 Organisation und EDV	41.300	871.677-	0	564.860	13.405-	0	278.923-							
1121 Personalwesen	12.500	945.829-	0	0	25.453-	0	958.782-							
1122 Finanzverwaltung, Kasse	84.263	583.520-	0	0	83.206-	0	582.463-							
1123 Justizariat	100	57.171-	0	0	0	0	57.071-							
1126 Zentrale Dienstleistungen	7.000	466.439-	0	0	17.651-	0	477.090-							
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	62.523-	0	0	1.480-	0	64.003-							
1132 Abgabewesen	0	111.917-	0	0	11.490-	0	123.407-							
THH1	145.163	5.291.097-	0	564.860	359.210-	216.400-	5.156.684-							
1210 Statistik und Wahlen	15.000	26.989-	0	0	1.200-	0	13.189-							
1220 Ordnungswesen	32.700	300.581-	0	0	65.706-	0	333.587-							
1221 Verkehrswesen	340.500	389.178-	0	0	15.321-	0	63.998-							
1222 Einwohnerwesen	133.000	587.108-	0	0	44.556-	0	498.664-							
1223 Personenstandswesen	45.000	184.947-	0	0	9.383-	0	149.330-							
1260 Brandschutz	160.000	784.607-	0	0	163.857-	52.600-	841.064-							
1280 Katastrophenschutz	0	4.550-	0	0	0	0	4.550-							
THH2	726.200	2.277.959-	0	0	300.022-	52.600-	1.904.381-							



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2017

	Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	1		2		3		4		5		6		Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR
		anteilige ordentliche Erträge EUR	anteilige ordentliche Aufwendungen EUR	anteilige Fehlbedrags- deckung aus Vorjahren EUR	Erträge aus internen Leistungen EUR	Aufwendungen für interne Leistungen EUR	Kalkulatorische Kosten EUR							
01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1-4)	46.450	161.281-	0	0	238.057-	0	352.889-						
211003	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	215.087	248.701-	0	0	539.143-	10.400-	583.157-						
211004	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	459.000	198.322-	0	0	325.503-	9.700-	74.525-						
211006	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	870.300	420.481-	0	0	512.215-	30.100-	92.496-						
2120	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	97.800	49.559-	0	0	81.454-	1.200-	34.413-						
2140	Schülerbeförderung	152.500	178.077-	0	0	4.354-	0	29.931-						
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	2.000	126.587-	0	0	9.478-	0	134.065-						
THH3	Schule und Bildung	2.177.336	1.864.004-	0	0	2.138.262-	60.400-	1.885.330-						
2520	Museen	0	132.145-	0	0	15.008-	0	147.153-						
2521	Stadtarchiv	400	59.181-	0	0	30.866-	0	89.647-						
2620	Musikpflege	81.460	125.790-	0	0	0	0	44.330-						
2630	Musikschulen	36.947	259.598-	0	0	53.599-	0	276.250-						
2710	Volkshochschulen	0	13.000-	0	0	28.122-	0	41.122-						
2720	Stadtbibliothek	30.000	286.832-	0	0	38.128-	10.100-	305.060-						
2810	Sonstige Kulturpflege	73.350	425.170-	0	0	358.362-	0	710.183-						
2910	Kirchen	0	4.400-	0	0	9.046-	0	13.446-						
THH4	Kultur	222.157	1.306.116-	0	0	533.132-	10.100-	1.627.191-						
1225	Sozialversicherung	0	107.721-	0	0	7.373-	0	115.094-						
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	26.600-	0	0	4.176-	0	30.776-						
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	68.000	287.566-	0	0	32.028-	0	251.593-						
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	68.600	446.729-	0	0	46.549-	0	424.678-						
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	3.296.964	7.310.322-	0	0	456.240-	2.000-	4.471.598-						
THH5	Soziales, Kinder, Jugend und Familie	3.433.564	8.178.937-	0	0	546.365-	2.000-	5.293.739-						



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2017

	Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	anteilliche ordentliche Erträge		anteilliche ordentliche Aufwendungen		anteilige Fehlbedrags- deckung aus Vorjahren		Erträge aus internen Leistungen		Aufwendungen für interne Leistungen		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6) EUR	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0		9.500-		0		0		28.079-		0		37.579-	
4210	Förderung des Sports	6.100		34.154-		0		0		767.127-		0		795.181-	
4240	Bäder	86.200		414.171-		0		0		13.153-		86.000-		427.124-	
4241	Sportstätten	0		365.692-		0		0		39.648-		33.700-		439.040-	
THH6	Gesundheit und Sport	92.300		823.517-		0		0		848.007-		119.700-		1.698.924-	
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	80.000		2.735.634-		0		2.353.000		144.302-		0		446.936-	
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	355.200		651.611-		0		0		120.801-		86.300-		503.512-	
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten	20.500		130.569-		0		0		11.595-		0		121.664-	
5210	Bauordnung	187.000		336.858-		0		0		10.440-		0		160.298-	
5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsvergung	0		9.489-		0		0		0		0		9.489-	
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	500		9.913-		0		0		0		0		9.413-	
5410	Gemeindestraßen	1.003.000		4.005.640-		0		0		736.912-		2.135.500-		5.875.053-	
5460	Parkierungseinrichtungen	112.100		60.955-		0		0		53.400-		21.600-		23.855-	
5470	ÖPNV	9.300		54.116-		0		0		6.085-		0		50.901-	
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	1.100		270.811-		0		0		444.962-		33.200-		747.873-	
5520	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer	13.500		264.055-		0		0		351.423-		35.600-		637.578-	
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	248.500		200.230-		0		0		264.033-		4.000-		219.763-	
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	0		23.462-		0		0		12.300-		0		35.762-	
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0		46.430-		0		0		1.894-		0		48.324-	
THH7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt	2.030.700		8.799.774-		0		2.353.000		2.158.149-		2.316.200-		8.890.423-	
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	1.051.100		6.839.564-		0		5.003.744		949.519-		1.183.000-		2.917.239-	
THH8	Zentrales Gebäudemanagement	1.051.100		6.839.564-		0		5.003.744		949.519-		1.183.000-		2.917.239-	
1133	Grundstücksmanagement	187.071		266.805-		0		0		69.636-		1.504.600-		1.653.970-	



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2017

Bezeichnung Produktgruppe bzw. Teilhaushalt	anteilliche ordentliche Erträge		anteilliche ordentliche Aufwendungen		anteilige Fehlbedrags- deckung aus Vorjahren		Erträge aus internen Leistungen		Aufwendungen für interne Leistungen		Kalkulatorische Kosten		Nettoressourcen-bedarf/- überschuss (Summe Spalte 1 - 6)	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
5310		750.000		0		0		0		0		0		750.000
5320		35.000		0		0		0		0		0		35.000
5330		220.000		0		0		0		0		0		220.000
5550		287.280		283.753-		0		16.658		17.525-		333.100-		330.440-
5551		876		18.240-		0		0		0		0		17.364-
5710		101.362		350.803-		0		0		15.735-		1.900-		267.076-
5730		558.057		136.393-		0		0		2.700-		0		418.964
5750		59.117		332.265-		0		0		0		0		273.148-
THH9		2.444.080		1.604.881-		0		16.658		105.596-		1.839.600-		1.089.339-
6110		44.386.000		18.520.000-		0		0		0		0		25.866.000
6120		56.800		433.050-		0		0		0		0		376.250-
THH10		44.442.800		18.953.050-		0		0		0		0		25.489.750
PROD		56.765.400		55.938.900-		0		7.938.262		7.938.262-		5.800.000-		4.973.500-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit		Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR		Verpflichtungs- ermächtigungen	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7
1110		1.415.304-	0	0	0	0	0	0	0	0	1.415.304-	0	0	
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	167.207-	0	0	0	0	0	0	0	0	167.207-	0	0	
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling	71.314-	0	0	0	0	0	0	0	0	71.314-	0	0	
1113	Rechnungsprüfung	317.255-	0	0	0	0	0	0	0	0	317.255-	0	0	
1114	Zentrale Funktionen	220.941-	0	0	0	0	0	0	0	0	220.941-	0	0	
1120	Organisation und EDV	830.377-	0	0	0	0	0	0	0	0	830.377-	0	0	
1121	Personalwesen	933.329-	0	0	0	0	0	0	0	0	933.329-	0	0	
1122	Finanzverwaltung, Kasse	499.257-	0	0	0	0	0	0	0	0	499.257-	0	0	
1123	Justizariat	57.071-	0	0	0	0	0	0	0	0	57.071-	0	0	
1126	Zentrale Dienstleistungen	386.039-	0	0	25.000-	0	0	0	0	0	411.039-	0	0	
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	62.523-	0	0	0	0	0	0	0	0	62.523-	0	0	
1132	Abgabewesen	111.917-	0	0	0	0	0	0	0	0	111.917-	0	0	
THH1	Verwaltungsmanagement	5.072.534-	0	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	5.097.534-	0	0	
1210	Statistik und Wahlen	11.989-	0	0	0	0	0	0	0	0	11.989-	0	0	
1220	Ordnungswesen	267.881-	0	0	0	0	0	0	0	0	267.881-	0	0	
1221	Verkehrswesen	48.678-	0	0	0	0	0	0	0	0	48.678-	0	0	
1222	Einwohnerwesen	454.108-	0	0	0	0	0	0	0	0	454.108-	0	0	
1223	Personenstandswesen	139.947-	0	0	0	0	0	0	0	0	139.947-	0	0	
1260	Brandschutz	510.007-	0	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0	535.007-	0	260.000-	



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
1280 Katastrophenschutz	4.550-	0	0	0	0	4.550-	0
THH2 Sicherheit und Ordnung	1.437.159-	0	25.000-	0	0	1.462.159-	260.000-
211001 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1-4)	114.832-	0	0	0	0	114.832-	0
211003 Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	17.614-	2.150	4.300-	0	0	19.764-	0
211004 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	279.078	0	0	0	0	279.078	0
211006 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	509.419	0	0	0	0	509.419	0
2120 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	48.241	1.000	7.000-	0	0	42.241	0
2140 Schülerbeförderung	25.577-	0	0	0	0	25.577-	0
2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	124.587-	0	0	0	0	124.587-	0
THH3 Schule und Bildung	433.832	3.150	11.300-	0	0	425.682	0
2520 Museen	132.145-	0	0	0	0	132.145-	0
2521 Stadtarchiv	54.581-	0	0	0	0	54.581-	0
2620 Musikpflege	44.330-	0	0	0	0	44.330-	0
2630 Musikschulen	222.651-	0	0	0	0	222.651-	0
2710 Volkshochschulen	13.000-	0	0	0	0	13.000-	0
2720 Stadtbibliothek	256.832-	0	0	0	0	256.832-	0
2810 Sonstige Kulturpflege	351.820-	0	12.500-	0	0	364.320-	0
2910 Kirchen	4.400-	0	0	0	0	4.400-	0
THH4 Kultur	1.079.759-	0	12.500-	0	0	1.092.259-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
1225 Sozialversicherung	107.721-	0	0	0	0	107.721-	0
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	26.600-	0	0	0	0	26.600-	0
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	219.566-	0	0	0	0	219.566-	0
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	378.129-	0	0	0	0	378.129-	0
3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	3.999.158-	0	0	0	0	3.999.158-	0
THH5 Soziales, Kinder, Jugend und Familie	4.731.173-	0	0	0	0	4.731.173-	0
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege	9.500-	0	0	0	0	9.500-	0
4210 Förderung des Sports	28.054-	0	0	0	0	28.054-	0
4240 Bäder	250.771-	0	55.000-	0	0	305.771-	250.000-
4241 Sportstätten	346.092-	0	55.000-	0	0	401.092-	0
THH6 Gesundheit und Sport	634.417-	0	110.000-	0	0	744.417-	250.000-
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	2.552.534-	0	113.000-	0	0	2.665.534-	0
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	601.611-	245.950	515.000-	0	0	870.661-	0
5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	110.069-	0	0	0	0	110.069-	0
5210 Bauordnung	149.858-	0	0	0	0	149.858-	0
5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	9.489-	0	0	0	0	9.489-	0



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege	9.413-	0	0	0	0	9.413-	0
5410 Gemeindestraßen	2.180.040-	200.000	1.322.500-	0	0	3.302.540-	400.000-
5460 Parkierungseinrichtungen	57.045	0	0	0	0	57.045	0
5470 ÖPNV	44.816-	24.000	60.000-	0	0	80.816-	0
5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	220.611-	0	40.000-	0	0	260.611-	0
5520 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer	244.555-	0	145.000-	0	0	389.555-	1.830.000-
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	59.370	0	0	0	0	59.370	0
5540 Naturschutz und Landschaftspflege	23.462-	0	10.000-	0	0	33.462-	0
5610 Umweltschutzmaßnahmen	46.430-	0	0	0	0	46.430-	0
THH7 Planen, Bauen, Natur und Umwelt	6.076.474-	469.950	2.285.500-	0	0	7.892.024-	2.315.000-
1124 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	4.936.364-	596.000	2.407.600-	0	0	6.747.964-	800.000-
THH8 Zentrales Gebäudemanagement	4.936.364-	596.000	2.407.600-	0	0	6.747.964-	800.000-
1133 Grundstücksmanagement	59.134-	400.000	441.000-	0	0	100.134-	0
5310 Elektrizitätsversorgung	750.000	0	0	0	0	750.000	0
5320 Gasversorgung	35.000	0	0	0	0	35.000	0
5330 Wasserversorgung	220.000	0	0	0	0	220.000	0
5550 Forstwirtschaft	3.527	0	0	0	0	3.527	0
5551 Landwirtschaft	17.364-	0	0	0	0	17.364-	0
5710 Wirtschaftsförderung	238.441-	64.000	0	0	0	174.441-	3.250.000-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2017

Bezeichnung Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR 3	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 4	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR 5	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf (Summe Spalten links) EUR 6	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR 7
5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	421.664	0	0	0	0	421.664	0
5750 Tourismus	273.148-	0	0	0	0	273.148-	0
THH9 Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus	870.799	464.000	441.000-	0	0	893.799	3.250.000-
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	25.866.000	0	0	0	0	25.866.000	0
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	376.250-	0	0	1.700.000	704.800-	618.950	0
THH10 Allgemeine Finanzwirtschaft	25.489.750	0	0	1.700.000	704.800-	26.484.950	0
PROD Ergebnishaushalt Gesamt	2.826.500	1.533.100	5.317.900-	1.700.000	704.800-	36.900	6.875.000-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes mit Planansätzen

		PLAN 2016	PLAN 2017	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	35.058.000	35.642.000
		30110000 Grundsteuer A	150.000	150.000
		30120000 Grundsteuer B	4.050.000	4.050.000
		30130000 Gewerbesteuer	15.000.000	15.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	12.514.000	13.014.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.786.000	1.840.000
		30310000 Vergnügungssteuer	460.000	460.000
		30320000 Hundesteuer	91.000	91.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)	1.007.000	1.037.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.981.300	15.329.200
		31110010 Schlüsselzuweisung vom Land § 4 FAG (Komm.Investitionszusch.)	2.140.000	1.987.000
		31110020 Schlüsselzuweisung vom Land § 5 FAG (mangelnde Steuerkraft)	7.066.000	6.539.000
		31310010 Zuweisungen vom Land § 11 (1) FAG (Einwohner, Große Kreisstadt)	214.000	218.000
		31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	4.800	4.800
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	148.136	152.336
		31410020 Zuweisung vom Land § 17 FAG (Sachkostenbeiträge Schulen)	1.909.600	1.909.600
		31410030 Zuweisung vom Land § 26 FAG (Verkehrslastenausgleich)	42.200	42.200
		31410040 Zuweisung vom Land § 27 FAG (Pauschale Investitionszuweisung)	54.800	54.800
		31410050 Zuweisung vom Land § 29 FAG (Ausbildung gehobener Dienst)	10.000	10.000
		31410060 Zuweisung vom Land § 29 b FAG (Kindergartenlastenausgleich)	2.726.564	2.726.564
		31411000 Zuweisung vom Land Förderung Forstwirtschaft	3.000	7.000
		31420000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/GV	41.200	52.400
		31480000 Zuweisungen lfd. Zwecke übrige Bereiche	21.000	25.500
		31610000 Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.600.000	1.600.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.634.700	1.646.600
		33110000 Verwaltungsgebühren	411.964	411.940
		33110001 Nutzungsgebühr	53.950	53.950
		33110002 Betriebskosten	54.500	54.500
		33110010 Vw.geb. Schwerlasttransporte	8.000	9.000
		33110020 Vw.geb. Sondernutzungen (Plakatierungen)	2.500	2.500
		33110030 Vw.geb. Aufgrab-/Absperrungen	4.500	4.500
		33110040 Vw.geb. Waffen-/Sprengstoffrecht	4.000	4.000
		33110050 Vw.geb. Fischereischeine	800	800
		33110060 Vw.geb. Auszüge Gewerbezentralregister	500	500
		33113000 Verw.Geb.Friedhofs- u. Bestattungswesen	200	200
		33113010 Bestatt.Geb.Friedhofs- u. Bestattungswesen	165.000	165.000
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	694.300	708.800
		33211000 Verkaufserlöse Gong/AKF	94.540	91.150
		33211010 Spenden / Sponsoring GONG/AKF	43.446	43.260
		33212000 Wochenmarktgebühren	12.000	12.000
		33213000 Sondernutzungsgebühr	6.000	6.000
		33214000 Grabplatzgebühren Friedh./Bestattungswesen	78.500	78.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.191.000	1.224.100
		34110000 Mieten und Pachten	24.300	24.300
		34110001 Pacht/Kaltmiete	527.100	538.900
		34110030 Pacht sonstiges Gelände (Kies/Erbbau)	65.000	65.000
		34113001 Mieten/Pachten Jagdpacht Kernstadt	1.786	1.786
		34113002 Mieten/Pachten Jagdpacht Fautenbach	477	477
		34113003 Mieten/Pachten Jagdpacht Gamshurst	2.633	2.633

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes mit Planansätzen

		PLAN 2016	PLAN 2017
	34113004 Mieten/Pachten Jagdpacht Großweier	3.367	3.367
	34113005 Mieten/Pachten Jagdpacht Mösbach	3.564	3.564
	34113006 Mieten/Pachten Jagdpacht Oberachern	1.579	1.579
	34113007 Mieten/Pachten Jagdpacht Önsbach	5.646	5.646
	34113008 Mieten/Pachten Jagdpacht Sasbachried	885	885
	34113009 Mieten/Pachten Jagdpacht Wagshurst	2.134	2.134
	34113015 Wildschadensverhütung Mösbach	876	876
	34150000 Nebenkostenanteil aus Mieterträgen	150.200	162.200
	34210000 Erträge aus Verkauf	1.000	750
	34211000 Erträge aus Holzverkauf	267.000	277.680
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	132.353	129.723
	34611000 So. priv. Leistungsentg. Wald Kostenersatz	1.100	2.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.098.900	1.085.200
	34800000 Erstattungen vom Bund	12.000	15.000
	34810000 Erstattungen vom Land	2.100	2.100
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	175.000	149.000
	34831000 Erstattungen von ZV Musik- u. Kunstschule	45.345	46.147
	34832000 Erstattungen von ZV Interkomm. Gewerbegebiet	95.668	95.762
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	524.087	535.491
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	83.500	83.500
	34880010 Erst. Schülerbeförderungskosten von Eltern	104.500	101.500
	34880020 Telefongebührenersätze	100	100
	34880040 Erstattung Verpflegung Kindergärten	56.600	56.600
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	417.300	427.300
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	51.600	51.600
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	5.050	5.050
	36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	360.150	370.150
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	500	500
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.345.000	1.411.000
	35110000 Konzessionsabgaben	1.005.000	1.005.000
	35610000 Bußgelder	2.500	2.500
	35610010 Bußgelder, fließender Verkehr	154.000	220.000
	35610020 Bußgelder, ruhender Verkehr	100.000	100.000
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä. (NF)	23.000	23.000
	35620200 Nachzahlungszinsen	60.000	60.000
	35620300 Verspätungszuschlag	500	500
10	= Ordentliche Erträge	56.726.200	56.765.400
11	- Personalaufwendungen	15.555.500-	15.999.300-
	40110000 Dienstaufwendungen Beamte (laufende Bezüge, Zulagen, Zuschläge)	1.396.092-	1.431.022-
	40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	10.395.989-	10.707.175-
	40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	57.400-	58.835-
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	826.330-	847.017-
	40220000 Beiträge Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	803.902-	825.218-
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	1.991.241-	2.043.443-
	40321000 Sozialversicherungsbeiträge Landw.Berufsgenossenschaft	6.000-	6.000-
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Beschäftigte	78.545-	80.590-
12	- Versorgungsaufwendungen	131.300-	134.600-
	41410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	131.300-	134.600-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.235.300-	9.897.600-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes mit Planansätzen

		PLAN 2016	PLAN 2017
	42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.612.502-	1.564.485-
	42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	670.776-	590.771-
	42120010 Unterhaltung Waldwege, Wegebau, Wasserableitung	17.500-	17.500-
	42120020 Unterhaltung Forst Landschaftspflege/Erholungs-/Forsteinrichtung	14.000-	14.000-
	42120050 UH Gewässerschutz Verbesserung der Vorfl	5.000-	5.000-
	42121000 Unterhaltung Straßen, Materialaufwand	30.100-	30.100-
	42122000 Unterhaltung Straßen, Fremdaufwand	42.200-	42.200-
	42123000 Unterhaltung Straßen, Ölspurbeseitigung	14.900-	14.900-
	42124000 Unterhaltung Straßen, Feldwege	1.058.900-	868.900-
	42125000 Unterhaltung Straßen, Verkehrszeichen/Straßennamen	11.500-	11.500-
	42126000 UH Straßen, Vandalismus	12.500-	12.500-
	42127000 UH Straßen, Leuchtmittel/technische Geräte	95.500-	95.500-
	42128000 UH Straßen, Unfallschäden	11.000-	11.000-
	42129000 UH Straßen, Betriebsführung	31.900-	31.900-
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	180.027-	182.401-
	42210020 Unterhaltung und Wartung Kopiergeräte	32.020-	32.020-
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	38.637-	38.651-
	42310000 Mieten und Pachten	135.962-	122.242-
	42310030 Pacht für sonstiges Gelände (Kies/Erbbau)	1.300-	1.300-
	42320000 Leasing	120.300-	120.300-
	42321000 Leasing Kopiergeräte	52.410-	52.410-
	42410000 Aufwendungen Energie	1.706.753-	1.767.376-
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	246.580-	252.812-
	42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	66.993-	68.358-
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	493.202-	526.780-
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	122.956-	129.313-
	42470000 Aufwendungen für gebäudebezogene Steuern	76.504-	76.442-
	42490000 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	341.066-	341.153-
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	314.308-	316.308-
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	33.519-	31.038-
	42620000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	79.200-	79.200-
	42690000 Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.150-	43.550-
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	188.500-	223.494-
	42710100 Aufwendungen "Heiß auf Lesen"	800-	800-
	42710200 Aufwendungen Lesewelt Ortenau	600-	600-
	42710300 Ehrungen, Verabschiedungen, Feiern	59.994-	59.994-
	42710320 Anerkennungsfeier für ehrenamtl. Tätige	1.600-	1.600-
	42710400 Seniorenfeiern	4.000-	4.000-
	42710500 Fastnacht/Brauchtumspflege	1.600-	1.600-
	42710600 Städtepartnerschaften	3.200-	3.200-
	42710700 Buchbeschaffung u.-unterhaltung (Stadtbibliothek)	48.400-	48.400-
	42710750 Aufstockung Medienbestand	0	25.000-
	42710800 Archivierungsaufwand (Stadtarchiv)	25.000-	25.000-
	42711010 Künstlerbetreuung (Honorare u.a.)	103.783-	105.810-
	42711020 Organisationsaufwand (AKF, gong)	56.203-	80.600-
	42720000 Aufwendungen für EDV	399.088-	399.088-
	42730000 Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.200-	9.200-
	42731000 Holzernte (Einschlag A)	134.188-	133.925-
	42732000 Dienstleistungen Dritter	372.300-	301.100-
	42740000 Lehr- u. Unterrichtsmaterial (Bildungs)	243.965-	243.965-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes mit Planansätzen

		PLAN 2016	PLAN 2017
	42741000 Achern Lehr- u. Unterrichtsmat.- EDV -	107.900-	107.900-
	42750000 Lernmittel	171.856-	171.856-
	42760000 Besondere schulische Aufwendungen	62.388-	62.388-
	42790000 Sonstige Aufwendungen Sachleistungen	258.150-	169.250-
	42791000 Dolmetscherpool	7.500-	7.500-
	42811000 Vorrat Geschäftsbedarf	200-	200-
	42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	211.770-	153.270-
	42911000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen Kulturen	12.550-	22.050-
	42912000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen Waldschutz	10.900-	17.400-
	42913000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleist.Jungbestandspflege	26.500-	26.500-
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.600.000-	3.600.000-
	47001000 Planung Abschreibungen unbewegliches Vermögen	3.031.000-	3.031.000-
	47002000 Planung Abschreibungen bewegliches Vermögen	569.000-	569.000-
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	305.800-	397.300-
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	281.550-	373.050-
	45170010 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	10.000-	10.000-
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	50-	50-
	45930010 Aufwand aus Kontoführungsgebühren	12.000-	12.000-
	45930020 Aufwand aus EC-Cash Gebühren	2.200-	2.200-
16	- Transferaufwendungen	21.550.000-	23.198.100-
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden/-verbände	100.000-	100.000-
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	237.512-	247.651-
	43140000 Zuschüsse an sonst. öffentliche Bereiche	3.661.015-	3.768.706-
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	210.000-	190.000-
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	3.600-	3.600-
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	207.226-	193.976-
	43180010 Zuschüsse an Feuerwehrverband	2.200-	2.200-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	2.875.000-	2.875.000-
	43520000 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	13.000-	13.000-
	43530000 Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	122.303-	122.323-
	43710000 Finanzausgleichsumlage § 1 a FAG (FAG-Umlage)	6.377.000-	7.112.000-
	43720000 Kreisumlage § 35 FAG	7.704.000-	8.533.000-
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	13.700-	13.200-
	43740000 Umlage Gemeindeprüfungsanstalt BW (GPA-Umlage)	7.000-	7.000-
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	16.444-	16.444-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.887.200-	2.712.000-
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.000-	6.000-
	44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	325.685-	330.054-
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	193.500-	83.500-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	17.000-	17.000-
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	180.500-	152.500-
	44295010 Aufwendungen für interne Schülerbeförderung	25.000-	0
	44296000 Verfügungsmittel	1.800-	1.800-
	44297000 Mitgliedsbeiträge	81.283-	82.393-
	44311000 Geschäftsbedarf	303.523-	303.223-
	44312000 Porto- u. Transportkosten (Postgebühren)	83.965-	83.465-
	44313000 Telekommunikationsaufwand	85.556-	85.556-
	44314000 Bewirtung und Repräsentation	12.250-	12.250-
	44315000 Dienstreisen, Reisekosten	13.104-	13.104-
	44317000 Öffentliche Bekanntmachungen	25.480-	25.480-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes mit Planansätzen

		PLAN 2016	PLAN 2017
	44318000 Sachverständigenkosten, Gutachten, Honorare	398.600-	371.100-
	44319000 Vermischter Geschäftsaufwand	123.350-	73.350-
	44430000 Versicherungen (allgemein)	303.940-	310.090-
	44430010 Unfallversicherungen	12.500-	12.900-
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	3.000-	3.000-
	44500000 Erstattungen an den Bund	500-	500-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	54.150-	54.150-
	44550000 Erstattungen an verbundene Unternehmen	586.500-	640.500-
	44820000 Säumniszuschläge	14-	85-
	44980000 Deckungsreserve	50.000-	50.000-
18	= Ordentliche Aufwendungen	54.265.100-	55.938.900-
19	= Ordentliches Ergebnis	2.461.100	826.500
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.461.100	826.500
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.461.100	826.500



THH1 Verwaltungsmanagement

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 1

Produktbereich 11	Innere Verwaltung	
	11.10	Steuerung
	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling
	11.13	Rechnungsprüfung
	11.14	Zentrale Funktionen
	11.20	Organisation und EDV
	11.21	Personalwesen
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse
	11.23	Justizariat
	11.26	Zentrale Dienstleistungen
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	11.32	Abgabewesen

➤ Verantwortung

Oberbürgermeister Klaus Muttach

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 1 umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Steuerung, Steuerungsunterstützung sowie der internen Dienstleistungen für die gesamte Stadtverwaltung. Er beinhaltet alle grundsätzlichen Themen der Finanzen, des Personals und der zentralen (Dienstleistungs-) Funktionen wie Organisation, EDV und Öffentlichkeitsarbeit.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Personalentwicklung
- Strategisch nachhaltige Finanzpolitik
- Kommunale Willensbildung - Bürgerbeteiligung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



THH1

Verwaltungsmanagement

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.162	10.000	10.000	10.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.358	740	264	240
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.005	8.115	7.053	7.023
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.812	201.037	43.900	43.900
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	564	500	500	500
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	94.037	83.600	83.500	83.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	415.937	303.992	145.217	145.163
11 -	Personalaufwendungen	2.428.805-	2.979.830-	3.581.112-	3.670.715-
12 -	Versorgungsaufwendungen	84.071-	90.312-	91.535-	93.839-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	554.585-	674.059-	759.210-	696.699-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	149.920-	37.400-	73.400-	73.400-
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.121-	8.300-	14.250-	14.250-
16 -	Transferaufwendungen	7.483-	8.800-	7.000-	7.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	889.899-	729.425-	828.928-	735.194-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.126.884-	4.528.125-	5.355.436-	5.291.097-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.710.947-	4.224.133-	5.210.219-	5.145.934-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.710.947-	4.224.133-	5.210.219-	5.145.934-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.178.191	1.215.583	410.600	410.600
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	420.688	0	327.260	154.260
24 =	Erträge aus internen Leistungen	1.598.879	1.215.583	737.860	564.860
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	993.869-	719.663-	142.513-	142.513-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	350.680-	52.528-	267.443-	216.697-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	1.344.549-	772.192-	409.956-	359.210-
28 -	kalkulatorische Kosten	213.926-	2.900-	216.400-	216.400-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.404	440.491	111.504	10.750-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.670.543-	3.783.642-	5.098.715-	5.156.684-



THH1

Verwaltungsmanagement

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.313	303.992	145.217	0	145.163
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.104.659-	4.490.725-	5.282.036-	0	5.217.697-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.624.346-	4.186.733-	5.136.819-	0	5.072.534-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.780	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.780	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	25.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.693-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.693-	0	25.000-	0	25.000-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	79.913-	0	25.000-	0	25.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.704.259-	4.186.733-	5.161.819-	0	5.097.534-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1110 **Steuerung**

I. Grundlagen

- Produktgruppe

11.10 **Steuerung**

- Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

11.10.01 Steuerung

- Verantwortung

Oberbürgermeister Klaus Muttach und Bürgermeister Dietmar Stiefel

II. Informationen zur Produktgruppe

- Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 11.10 werden der Gemeinderat und seine Ausschüsse (Bau- und Umweltausschuss sowie Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss), die Ortschaftsräte der Stadtteile Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Önsbach, Sasbachried und Wagshurst sowie der Ortsrat Oberachern als politische Gremien der Stadt Achern abgebildet.

In der Produktgruppe sind die Führung und Steuerung der Stadtverwaltung sowie die Vertretung und Repräsentation der Stadt Achern durch den Oberbürgermeister und den Bürgermeister zusammengefasst.

Die Wahrnehmung der Interessen der Stadt Achern in den kommunalen Verbänden und die Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger wird ebenfalls dargestellt.

- Auftragsgrundlagen

Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen

- Kennzahlen (Grund- und Strukturdaten)

Gemeinderat der Stadt Achern:	26 Stadträte + Oberbürgermeister als Vorsitzender
Bau- und Umweltausschuss:	14 Stadträte + Oberbürgermeister als Vorsitzender
Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss:	14 Stadträte + Oberbürgermeister als Vorsitzender

7 Ortsteile mit Ortsvorstehern und Ortschaftsräten sowie 1 Ortsrat



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH1
1110

Verwaltungsmanagement
Steuerung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.824	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.767	23.700	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	35.591	23.700	0	0
11 -	Personalaufwendungen	492.554-	533.627-	1.087.829-	1.115.042-
12 -	Versorgungsaufwendungen	17.200-	17.983-	17.452-	17.888-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.888-	4.000-	5.300-	5.300-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.425-	4.700-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.813-	348.638-	272.902-	277.074-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	847.881-	908.948-	1.383.483-	1.415.304-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	812.290-	885.248-	1.383.483-	1.415.304-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	812.290-	885.248-	1.383.483-	1.415.304-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	124.168	183.940	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	124.168	183.940	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.056-	144.878-	62.935-	62.935-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	88.405-	7.270-	117.312-	92.560-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	95.461-	152.148-	180.247-	155.495-
28 -	kalkulatorische Kosten	230-	400-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.477	31.392	180.247-	155.495-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	783.813-	853.856-	1.563.731-	1.570.799-



THH1
1111

Verwaltungsmanagement
Org.& Dokumentation komm. Willensbildung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien (Ortsrat)

➤ Verantwortung

Oberbürgermeister Klaus Muttach und Bürgermeister Dietmar Stiefel

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.11 umfasst alle administrativen und organisatorischen Aufgaben für den Gemeinderat, dessen Ausschüsse (Bau- und Umweltausschuss und Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss) sowie für die insgesamt sieben Ortschaftsräte und den Ortsrat Oberachern.

Ziel ist die Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den Gremien der Stadt Achern.

Zusätzlich sind der Produktgruppe die Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in externe Gremien, die Prüfung von rechtlichen Verfahren sowie die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und die Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechtes zugeordnet.

Die Durchführung der Wahlen für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte wird in der Produktgruppe 12.10 „Statistik und Wahlen“ abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Gemeinderats, Einzelentscheidungen



THH1
1111

Verwaltungsmanagement
Org.& Dokumentation komm. Willensbildung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	519	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	80.351-	102.856-	125.062-	128.202-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.321-	3.195-	1.756-	1.800-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220-	0	0	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.790-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.078-	4.500-	36.481-	37.205-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	89.760-	110.551-	163.299-	167.207-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	89.241-	110.551-	163.299-	167.207-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	89.241-	110.551-	163.299-	167.207-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	102	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	102	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	36.628-	38.028-	723-	723-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	25.928-	10.373-	14.988-	15.065-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	62.556-	48.401-	15.711-	15.788-
28	- kalkulatorische Kosten	498-	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	62.952-	48.401-	15.711-	15.788-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	152.193-	158.952-	179.009-	182.995-



THH1
1112

Verwaltungsmanagement
Steuerungsunterstützung/ Controlling

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
- 11.12.02 Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Budgetplanung
- 11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
- 11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 - Zentrale Steuerung und Bürgerservice
Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Leistungen der Produktgruppe 11.12 dienen dazu, die politischen Gremien und die Verwaltungsspitze bei der Entwicklung und Planung der strategischen Grundsätze für die Verwaltung zu unterstützen.

Hierzu zählen die Erarbeitung und Überwachung von Grundsätzen und Rahmenregelungen zur Optimierung der Verwaltung (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie der Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen im Rahmen der Budgetplanung für eine ergebnisbezogene und wirkungsorientierte Steuerung der Verwaltung.

Ein zentrales Berichtswesen soll künftig den politischen Gremien sowie der Verwaltungsspitze zeitnah alle entscheidungsrelevanten Informationen im Rahmen des Controllings zur Verfügung stellen.

Im Rahmen des Beteiligungsmanagements sind die Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Achern abzustimmen.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH1
1112

Verwaltungsmanagement
Steuerungsunterstützung/ Controlling

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.927	5.639	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	5.928	5.639	0	0
11	- Personalaufwendungen	38.623-	42.229-	67.427-	69.114-
12	- Versorgungsaufwendungen	86-	263-	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15-	0	0	0
14	- Planmäßige Abschreibungen	110-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.503-	1.300-	3.000-	2.200-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	41.337-	43.792-	70.427-	71.314-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.409-	38.153-	70.427-	71.314-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	35.409-	38.153-	70.427-	71.314-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	213.859	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	213.859	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	326.029-	111.180-	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	326.029-	111.180-	0	0
28	- kalkulatorische Kosten	180.864-	0	216.400-	216.400-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	293.034-	111.180-	216.400-	216.400-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	328.443-	149.332-	286.827-	287.714-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1113 **Rechnungsprüfung**

I. Grundlagen

- Produktgruppe

11.13 **Rechnungsprüfung**

- Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.13.01** Rechnungsprüfung
- 11.13.02** Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

- Verantwortung

Rechnungsprüfungsamt

II. Informationen zur Produktgruppe

- Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 11.13 sind die Leistungen der Rechnungsprüfung dargestellt. Diese Aufgaben obliegen dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Achern.

Das Rechnungsprüfungsamt soll als unabhängige und weisungsfreie Innenrevision sicherstellen, dass die Stadt mit den von ihr verwalteten öffentlichen Mitteln wirtschaftlich und sparsam umgeht. Die Prüfung erfolgt unter den Gesichtspunkten der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Zu den Hauptaufgaben gehört unter anderem die termingerechte Prüfung der Jahresabschlüsse, die unvermutete Prüfung der Kassenvorgänge, die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabeverfahren sowie der Vermögensbestände der Stadt und ihrer Eigenbetriebe.

Darüber hinaus wurde dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung der Zweckverbände „Interkommunales Gewerbegebiet“ und „Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch“ übertragen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen werden in Berichten zusammengefasst. Neben den Prüfergebnissen werden auch Handlungsempfehlungen für ein wirtschaftlicheres Verhalten oder optimierte Verfahrensabläufe dargestellt.

- Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindeprüfungsordnung, Einzelentscheidungen Gemeinderat / Oberbürgermeister



THH1
1113

Verwaltungsmanagement
Rechnungsprüfung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	392	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.930	11.400	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	4	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	18.326	11.400	0	0
11 -	Personalaufwendungen	276.098-	283.366-	276.195-	283.102-
12 -	Versorgungsaufwendungen	25.800-	26.316-	26.100-	26.753-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	104-	100-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.999-	8.450-	7.400-	7.400-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	304.567-	318.232-	309.695-	317.255-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	286.240-	306.832-	309.695-	317.255-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	286.240-	306.832-	309.695-	317.255-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.233-	10.840-	5.830-	5.830-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	19.859-	0	12.648-	10.460-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	22.092-	10.840-	18.478-	16.290-
28 -	kalkulatorische Kosten	26-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.118-	10.840-	18.478-	16.290-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	308.358-	317.672-	328.173-	333.545-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1114 **Zentrale Funktionen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.14 **Zentrale Funktionen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
- 11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung
- 11.14.03 Gesamtpersonalrat
- 11.14.04 Schwerbehindertenvertretung
- 11.14.05 Datenschutzbeauftragte/r
- 11.14.06 Repräsentation
- 11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales
- 11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
- 11.14.09 Lokale Agenda
- 11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales Kultur und Sport
Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice
Rechnungsprüfungsamt
Vorsitzender des Personalrats, Schwerbehindertenvertreter, Datenschutzbeauftragte

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.14 umfasst besondere zentrale Funktionen und Aufgabenbereiche der Verwaltung. Hierzu zählt die Gleichstellung von Mann und Frau sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Die Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht sowie die Vertretung der Interessen der städtischen Mitarbeiter werden durch den Personalrat mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung wahrgenommen.

Mit dem Ziel, personenbezogene Daten vor Missbrauch zu schützen, ist zur Bearbeitung von Grundsatzfragen und zur Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes eine Datenschutzbeauftragte bestellt.

Weiterhin wird in der Produktgruppe 11.14 die Repräsentation der Stadt/-verwaltung abgebildet. Hierzu zählen unter anderem die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, die Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften und Europaangelegenheiten, wie z.B. Eurodistrikt Straßburg/Ortenau, u.a., sowie die Vornahme von Ehrungen.

Die Kommunale Integrationsförderung zur Herstellung von Chancengleichheit und die Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements sind weitere Bestandteile der Produktgruppe.

➤ Auftragsgrundlagen

Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Landespersonalvertretungsgesetz und Schwerbehindertenvertretungsrecht (SGB IX), Landesdatenschutzgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH1
1114

Verwaltungsmanagement
Zentrale Funktionen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.654	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	650	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.237	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	16.541	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	34.211-	41.712-	127.403-	130.597-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.309-	79.756-	74.644-	74.644-
16	- Transferaufwendungen	150-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.360-	7.860-	15.700-	15.700-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	118.030-	129.328-	217.747-	220.941-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	101.489-	129.328-	217.747-	220.941-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	101.489-	129.328-	217.747-	220.941-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	20.319-	7.077-	14.815-	14.815-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	8.615-	0	8.710-	4.136-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	28.934-	7.077-	23.525-	18.951-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.934-	7.077-	23.525-	18.951-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	130.422-	136.405-	241.272-	239.892-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1120 **Organisation und EDV**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.20 **Organisation und EDV**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.20.01** Organisationsberatung
- 11.20.02** Kundenbetreuung / Benutzerservice
- 11.20.03** Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
- 11.20.04** Betrieb von Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
- 11.20.05** Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.20 verfolgt das Ziel, die Prozesse innerhalb der Stadtverwaltung zu optimieren, um so für die zentralen und dezentralen Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen. Dies geschieht durch die Installation und Betreuung von Hard- und Software sowie die Einweisung, Betreuung und Schulung der Mitarbeiter zur Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes.

Durch die Entwicklung und Pflege von Anwendungen soll ein optimaler Arbeitseinsatz gewährleistet werden.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH1
1120

Verwaltungsmanagement
Organisation und EDV

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.565	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.540	51.590	41.300	41.300
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	445	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	48.560	51.590	41.300	41.300
11	- Personalaufwendungen	249.074-	229.908-	253.487-	259.827-
12	- Versorgungsaufwendungen	2.064-	0	2.088-	2.140-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.811-	481.090-	585.660-	522.660-
14	- Planmäßige Abschreibungen	61.535-	200-	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.243-	102.050-	197.050-	87.050-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	796.727-	813.248-	1.038.285-	871.677-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	748.167-	761.658-	996.985-	830.377-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	748.167-	761.658-	996.985-	830.377-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	309.479	801.943	410.600	410.600
23	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	420.688	0	327.260	154.260
24	= Erträge aus internen Leistungen	730.167	801.943	737.860	564.860
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	27.541-	25.966-	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	21.043-	0	13.034-	13.405-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	48.584-	25.966-	13.034-	13.405-
28	- kalkulatorische Kosten	7.915-	100-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	673.668	775.877	724.826	551.455
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.499-	14.219	272.159-	278.923-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1121 **Personalwesen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.21 **Personalwesen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.21.01 Personalbedarfsdeckung
- 11.21.02 Personalbetreuung
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung
- 11.21.05 Bezügeabrechnung
- 11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- 11.21.08 Aufwendungen für die Gesamtverwaltung

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.21 beinhaltet alle Aspekte des Personalmanagements der Stadt Achern. Hierzu zählt der Bereich der Personalgewinnung und des Personaleinsatzes zur Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Kapazität in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Ziel ist eine ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens.

Die Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Beratung der Fachämter in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen zum Zwecke einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet. Ziel ist eine gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung.

Auch der Aufgabenbereich der Aus- und Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern inkl. Betreuung der Beamtenanwärter, Praktikanten und Umschüler wird in dieser Produktgruppe abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, u.a. personalrechtliche Gesetze, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH1
1121

Verwaltungsmanagement
Personalwesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.372	10.000	10.000	10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.375	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.481	39.465	2.500	2.500
10	= Anteilige ordentliche Erträge	62.228	49.465	12.500	12.500
11	- Personalaufwendungen	322.204-	565.974-	651.257-	667.544-
12	- Versorgungsaufwendungen	13.938-	12.477-	15.302-	15.685-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.654-	57.100-	59.400-	59.800-
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.638-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.415-	208.700-	198.800-	202.800-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	587.849-	844.250-	924.759-	945.829-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	525.621-	794.786-	912.259-	933.329-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	525.621-	794.786-	912.259-	933.329-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	41.324	54.017	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	41.324	54.017	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	24.561-	48.701-	8.274-	8.274-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	22.611-	0	20.107-	17.179-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	47.173-	48.701-	28.381-	25.453-
28	- kalkulatorische Kosten	1.311-	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.160-	5.316	28.381-	25.453-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	532.781-	789.470-	940.640-	958.782-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.22 **Finanzverwaltung, Kasse**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.22.01** Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.02** Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin
- 11.22.03** Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
- 11.22.05** Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06** Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- 11.22.07** Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 11.22.08** Abwicklung von Geld- und Sachspenden

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung & Ziele

Die Hauptaufgaben, die in der Produktgruppe 11.22 abgebildet sind, liegen in den operativen Bereichen Buchhaltung und Kassengeschäfte inklusive Liquiditätsplanung und –steuerung, im Forderungsmanagement und den weiteren haushalts- und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen wie z.B. der Kosten- und Leistungsrechnung, Steuerangelegenheiten und der Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Zur Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung werden die Fachämter im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen beraten. Steuerrechtliche Vorgänge werden aufbereitet, geprüft und abgewickelt sowie Treuhand- und Sondervermögen verwaltet.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens von der kameralistischen auf die doppische Buchführung wurde im Bereich der Kommunal Finanzen ein „Großprojekt“ umgesetzt, welches eine enorm hohe Herausforderung an die Finanzverwaltung im speziellen, aber auch an die Gesamtverwaltung darstellte. Durch das Ressourcenverbrauchskonzept erfolgt eine vollständige Darstellung sämtlicher finanzrelevanten Vorgänge im städtischen Haushalt. Insbesondere die nicht zahlungswirksamen Vorgänge (z.B. Abschreibungen) erfordern eine detaillierte Vermögensbewertung und führen anschließend zu einer Aktualisierung der Anlagenbuchhaltung.

Im Bereich der Stadtkasse erfolgt die rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der baren und unbaren Ein- und Auszahlungen sowie die Verwahrung der Wertpapiere, Urkunden und Hinterlegungen.

Daneben sind die termingerechte Aufstellung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen als auch die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen Gegensatz der Produktgruppe.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Steuergesetze, sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht, Satzungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH1
1122

Verwaltungsmanagement
Finanzverwaltung, Kasse

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.714	240	264	240
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.462	115	53	23
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.169	57.406	0	0
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	564	500	500	500
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	91.468	83.600	83.500	83.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	209.377	141.861	84.317	84.263
11 -	Personalaufwendungen	492.268-	617.939-	513.839-	526.697-
12 -	Versorgungsaufwendungen	17.900-	21.038-	16.858-	17.293-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.803-	113-	6-	95-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	2.653-	5.300-	0	0
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.121-	8.300-	14.250-	14.250-
16 -	Transferaufwendungen	7.333-	8.800-	7.000-	7.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.265-	17.907-	50.114-	18.185-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	815.343-	679.397-	602.068-	583.520-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	605.967-	537.536-	517.751-	499.257-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	605.967-	537.536-	517.751-	499.257-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	434.259	110.323	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	434.259	110.323	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	458.447-	210.409-	41.230-	41.230-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	84.495-	22.451-	54.639-	41.976-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	542.942-	232.860-	95.869-	83.206-
28 -	kalkulatorische Kosten	389-	600-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.072-	123.137-	95.869-	83.206-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	715.038-	660.673-	613.620-	582.463-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1123 **Justizariat**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.23 **Justizariat**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.23.01** Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
- 11.23.02** Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung
- 11.23.03** Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
- 11.23.04** Entscheidungen in Rechtssachen
- 11.23.05** Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice
Fachbereich 4 – Finanzen (Produkt 11.23.05)

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.23 beinhaltet die Unterstützung der politischen Gremien und der Verwaltung in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen. Die mündliche und schriftliche Beratung, wenn Zweifelsfragen bei der Auslegung von Gesetzen bestehen, die Rechtslage unklar ist oder sonstige rechtliche Schwierigkeiten im Umgang mit anzuwendenden Gesetzen bestehen, ist ebenfalls dieser Produktgruppe zugeordnet.

Weiterhin werden Stellungnahmen, Vertragsentwürfe und Rechtsvorschriften erarbeitet und Vergleiche abgeschlossen. Dies soll die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung gewährleisten und eine einheitliche Verwaltungspraxis sicherstellen.

Ein weiterer Aspekt der Produktgruppe ist der Abschluss und die Verwaltung von Versicherungsverträgen sowie die Geltendmachung von Versicherungsschutz.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlüsse Gemeinderat / Oberbürgermeister, Einzelbeauftragung durch die Fachbereiche



THH1
1123

Verwaltungsmanagement
Justizariat

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	40	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.284	4.938	100	100
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.324	4.938	100	100
11 -	Personalaufwendungen	39.257-	45.674-	47.062-	48.241-
12 -	Versorgungsaufwendungen	602-	614-	78-	80-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	55-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.987-	9.050-	8.850-	8.850-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.108-	55.338-	55.990-	57.171-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	43.784-	50.400-	55.890-	57.071-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	43.784-	50.400-	55.890-	57.071-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	188	1.077	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	188	1.077	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	15.384-	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	10.522-	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	10.522-	15.384-	0	0
28 -	kalkulatorische Kosten	6-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.340-	14.307-	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	54.124-	64.707-	55.890-	57.071-



THH1
1126

Verwaltungsmanagement
Zentrale Dienstleistungen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.26 **Zentrale Dienstleistungen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

11.26.01 Zentraler Einkauf
11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung
11.26.04 Hausdienste, Pforte
11.26.05 Dienstleistungen der Statistik
11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice
Fachbereich 1 – Planen und Bauen (Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör)

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 11.26 ist eine Vielzahl von internen Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung zusammengefasst.

Der zentrale Einkauf von Büromaterialien wurde durch eine dezentrale Organisation ersetzt. Für die Belieferung der Stadtverwaltung mit Büromaterialien aller Art werden Rahmenverträge abgeschlossen. Die Bestellung erfolgt dann direkt durch die einzelnen Organisationseinheiten.

Die Poststelle ist zuständig für die Bearbeitung des internen und externen Postein- und Postausgangs sowie für den elektronischen Posteingang z.B. über das Kontaktformular der Stadtverwaltung auf der Homepage der Stadt Achern.

Für umfangreiche interne Druck- und Kopieraufträge steht im Rathaus Illenau eine Kopierstraße zur Verfügung.

Die Bußgeldstelle ahndet alle vom Gemeindevollzugsdienst und der Polizei festgestellten Verkehrsverstöße (in diesem Zusammenhang werden auch Fahrverbote verhängt), aber auch die allermeisten anderen Ordnungswidrigkeiten etwa Verstöße gegen die Schulpflicht oder den Jugendschutz. Hierzu zählt außerdem das Vollstrecken der festgesetzten Bußgelder – im äußersten Fall durch Erzwingungshaft.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Vergaberechtliche Bestimmungen, Pressegesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Einzelanforderung Fachbereiche



THH1
1126

Verwaltungsmanagement
Zentrale Dienstleistungen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.117	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.944	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.150	8.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.019	1.000	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.100	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	17.331	9.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen	211.191-	295.393-	278.016-	284.970-
12	- Versorgungsaufwendungen	4.558-	7.637-	2.506-	2.568-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.149	47.000-	32.200-	32.200-
14	- Planmäßige Abschreibungen	77.534-	26.000-	73.400-	73.400-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.591-	20.820-	33.200-	73.300-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	279.724-	396.850-	419.322-	466.439-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	262.393-	387.850-	412.322-	459.439-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	262.393-	387.850-	412.322-	459.439-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.223	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	1.223	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	17.041-	48.007-	8.706-	8.706-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	48.159-	4.145-	13.386-	8.945-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	65.199-	52.152-	22.092-	17.651-
28	- kalkulatorische Kosten	22.359-	1.700-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	86.335-	53.852-	22.092-	17.651-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	348.728-	441.703-	434.414-	477.090-



THH1
1126

Verwaltungsmanagement
Zentrale Dienstleistungen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.154	9.000	7.000	0	7.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.204-	370.850-	345.922-	0	393.039-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.050-	361.850-	338.922-	0	386.039-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	25.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	25.000-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	25.000-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	231.050-	361.850-	363.922-	0	411.039-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Zentrale Dienstleistungen - Aufbau städtisches Datennetz	25.000-	25.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	25.000-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.30.01 Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts
- 11.30.02 Internetangebot
- 11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
- 11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
- 11.30.05 Pressearbeit

➤ Verantwortung

Oberbürgermeister Klaus Muttach
Ortsvorsteher/innen
Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Mit Hilfe der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit präsentiert sich die Stadtverwaltung Achern als kommunaler Partner in der Öffentlichkeit.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Achern und deren Koordination obliegt dem Vorzimmer des Oberbürgermeisters.

Die Produktgruppe beinhaltet unter anderem die öffentliche Darstellung in den Medien (Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunk) und die Medienbeobachtung und –auswertung. Das amtliche Nachrichtenblatt Achern Aktuell und die Mitarbeiterzeitung sowie das Intranet werden dieser Produktgruppe zugeordnet.



Die Stadt Achern ist mit einer Internetseite www.achern.de und auf den Online-Plattformen Facebook und Twitter vertreten. Außerdem ist für die Stadt Achern ein **e-Bürger Portal** www.e-buerger-achern.de eingerichtet, in dem Informationen und Umfragen zu kommunalen Angelegenheiten eingestellt werden.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH1
1130

Verwaltungsmanagement
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	3	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	18.899-	24.158-	58.222-	59.680-
12 -	Versorgungsaufwendungen	602-	789-	696-	713-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	830-	5.000-	2.000-	2.000-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	772-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	241-	0	130-	130-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.343-	29.947-	61.048-	62.523-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	21.340-	29.947-	61.048-	62.523-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	21.340-	29.947-	61.048-	62.523-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	58.802-	59.194-	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.507-	0	1.448-	1.480-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	62.310-	59.194-	1.448-	1.480-
28 -	kalkulatorische Kosten	278-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	62.588-	59.194-	1.448-	1.480-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	83.928-	89.141-	62.496-	64.003-



THH1 **Verwaltungsmanagement**
1132 **Abgabewesen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.32 **Abgabewesen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.32.01** Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 11.32.02** Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 11.32.03** Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Steuern
- 11.32.04** Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Abgaben

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.32 umfasst sämtliche Aufgaben im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens der Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, der örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (z.B. Hundesteuer, Vergnügungssteuer) und der sonstigen Abgaben. Hierzu gehören insbesondere die Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden sowie Zwangsversteigerungsfälle.

Zusätzlich werden Steuer- und Abgabenstatistiken, -schätzungen und -prognosen erstellt und die entsprechenden Abgabensatzungen entworfen.

Ziel ist die Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts und eine rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit.

Die Vereinnahmung der Steuern erfolgt zentral im Teilhaushalt 10, Allgemeine Finanzwirtschaft (PG 61.10).

➤ Auftragsgrundlagen

Steuergesetze, Abgabenordnung Kommunalabgabengesetz, Gemeinderatsbeschlüsse



THH1
1132

Verwaltungsmanagement
Abgabewesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10	500	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	5.900	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	210	6.400	0	0
11 -	Personalaufwendungen	174.075-	196.994-	95.314-	97.699-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.700-	8.918-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	304-	1.100-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.406-	150-	5.300-	5.300-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	179.215-	198.244-	109.314-	111.917-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	179.005-	191.844-	109.314-	111.917-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	179.005-	191.844-	109.314-	111.917-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	53.589	64.283	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	53.589	64.283	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	15.213-	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	17.536-	8.289-	11.172-	11.490-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	32.749-	8.289-	11.172-	11.490-
28 -	kalkulatorische Kosten	49-	100-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.791	55.894	11.172-	11.490-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	158.214-	135.950-	120.486-	123.407-



THH2 Sicherheit und Ordnung

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 2

Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung	
	12.10	Statistik und Wahlen
	12.20	Ordnungswesen
	12.21	Verkehrswesen
	12.22	Einwohnerwesen
	12.23	Personenstandswesen
	12.60	Brandschutz
	12.80	Katastrophenschutz

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 - Frau Uta Funk

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 2 umfasst den kompletten rechts- und ordnungspolitischen Bereich. Er ist im Wesentlichen geprägt von bundes- bzw. landesrechtlichen und EU-Vorgaben.

Neben der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, dem Einwohnerwesen und dem Ausländerrecht beinhaltet der Teilhaushalt die staatlichen und kommunalen Statistiken sowie die Aufgaben zur Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Ordnungswesen)
- Einwohnerwesen (Meldewesen, Passwesen) sowie Ausländerrecht
- Brand- und Katastrophenschutz zum Schutz der Bevölkerung



THH2

Sicherheit und Ordnung

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	85.467	110.800	80.000	80.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	263.995	217.700	228.100	229.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.702	1.300	600	600
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.856	150.926	93.000	96.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	355.267	302.500	254.500	320.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	965.287	783.226	656.200	726.200
11 -	Personalaufwendungen	1.297.976-	1.472.569-	1.503.831-	1.541.486-
12 -	Versorgungsaufwendungen	16.261-	23.325-	11.314-	11.597-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.720-	244.190-	218.340-	216.840-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	183.960-	185.400-	164.600-	164.600-
16 -	Transferaufwendungen	4.313-	4.200-	5.100-	5.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	344.614-	292.255-	326.667-	338.336-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.115.844-	2.221.939-	2.229.851-	2.277.959-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.150.557-	1.438.714-	1.573.651-	1.551.759-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	1.150.557-	1.438.714-	1.573.651-	1.551.759-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	11.756	20.708	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	11.756	20.708	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	124.440-	198.277-	78.342-	78.342-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	636.570-	348.275-	228.613-	221.680-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	761.010-	546.552-	306.955-	300.022-
28 -	kalkulatorische Kosten	35.939-	164.200-	52.600-	52.600-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	785.193-	690.044-	359.555-	352.622-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.935.750-	2.128.758-	1.933.206-	1.904.381-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH2

Sicherheit und Ordnung

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	846.044	701.226	606.200	0	676.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.930.429-	2.036.539-	2.065.251-	0	2.113.359-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.084.386-	1.335.314-	1.459.051-	0	1.437.159-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	191.970	12.000	90.000	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	191.970	12.000	90.000	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000-	25.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	163.414-	40.000-	335.000-	260.000-	25.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.414-	60.000-	360.000-	260.000-	25.000-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	28.556	48.000-	270.000-	260.000-	25.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.055.829-	1.383.314-	1.729.051-	260.000-	1.462.159-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.10 **Statistik und Wahlen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

12.10.01 Staatliche Statistiken

12.10.02 Kommunale Statistiken

12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 12.10 sind sämtliche Aufgaben zur Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen und der Kommune enthalten. Die Maßnahmen umfassen dabei die Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe der statistischen Daten an den jeweiligen Empfänger.

Im Bereich der kommunalen Statistik werden die erhobenen Daten entsprechend der jeweiligen Konzeption zusätzlich aufbereitet, um diese als Informationsgrundlage zur Steuerung der Stadt nutzen zu können. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken).

Die rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Bundestag, Europaparlament, Landtag, Kreistag, Gemeinderat, Ortschaftsrat und Oberbürgermeister), Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden wird ebenfalls, soweit es sich um eine kommunale Aufgabe handelt, in dieser Produktgruppe abgebildet.

Im Zeitraum des Doppelhaushalts 2016/2017 werden folgende Wahlen stattfinden:

- Landtagswahl Baden-Württemberg am 13. März 2016
- Bundestagswahl im Jahr 2017

➤ Auftragsgrundlagen

Europawahlgesetz, Bundes- und Landeswahlgesetz und jeweilige Wahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Volksabstimmungsgesetz und Landesabstimmungsordnung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH2
1210

Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.082	0	12.000	15.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	13.083	0	12.000	15.000
11 -	Personalaufwendungen	7.578-	21.474-	6.232-	6.389-
12 -	Versorgungsaufwendungen	172-	702-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.506-	40.000-	17.000-	17.000-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	220-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.828-	2.300-	3.600-	3.600-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	69.304-	64.475-	26.832-	26.989-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	56.221-	64.475-	14.832-	11.989-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	56.221-	64.475-	14.832-	11.989-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.665-	3.284-	1.000-	1.000-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	500-	0	400-	200-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	6.165-	3.284-	1.400-	1.200-
28 -	kalkulatorische Kosten	79-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.244-	3.284-	1.400-	1.200-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	62.465-	67.759-	16.232-	13.189-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.20 **Ordnungswesen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 12.20.01** Verwaltung von Fundsachen / Fundtieren
- 12.20.02** Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03** Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Fischereiwesen
- 12.20.04** Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte
- 12.20.05** Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06** Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen
gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07** Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- 12.20.08** Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt wehrt von Einzelnen und vom Gemeinwesen durch polizeiliche Maßnahmen Gefahren ab. Dies geschieht in erster Linie mittels Einzelanordnungen gegenüber sogenannten Störern oder durch Satzungen und Allgemeinverfügungen. Hierzu gehört beispielsweise auch das Unterbringen von Obdachlosen in Unterkünften, um Leben und Gesundheit der Betroffenen selbst zu schützen. Bei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit findet präventive Gefahrenabwehr (beispielsweise Brandschutz, Rettungswege usw.) statt.

Weiter wird der Umgang mit Waffen und Sprengstoff überwacht und dafür erforderliche Erlaubnisse erteilt oder widerrufen.

Im Bereich des Gaststätten- und Gewerbewesens steht der Schutz der Verbraucher, der in Gewerbebetrieben Beschäftigten und der Allgemeinheit neben dem Vertrauen in den Geschäftsverkehr im Vordergrund. Die Gewerbetreibenden werden insbesondere anhand der vorgeschriebenen An-, Ab- und Ummeldungen überwacht, und es wird bei berechtigtem Interesse Auskunft über die Betriebe erteilt. Für bestimmte Gewerbebezweige erforderliche Erlaubnisse werden erteilt oder widerrufen. Bei nicht erlaubnispflichtigen Gewerben können diese bei Unzuverlässigkeit des Gewerbetreibenden untersagt werden.

Schließlich werden auf Antrag Fischereischeine ausgestellt, sofern die erforderlichen Voraussetzungen nachgewiesen werden.

➤ Auftragsgrundlagen

BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB, Waffen- und Sprengstoffrecht, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH2
1220

Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	41.629	38.000	31.100	31.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.184	1.300	600	600
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.199	29.369	1.000	1.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	61.012	68.669	32.700	32.700
11 -	Personalaufwendungen	216.519-	245.272-	256.904-	263.345-
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.182-	3.158-	1.206-	1.236-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.127-	23.750-	22.700-	22.700-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	337-	400-	0	0
16 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.840-	13.590-	13.800-	13.300-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	257.006-	286.170-	294.610-	300.581-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	195.994-	217.502-	261.910-	267.881-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	195.994-	217.502-	261.910-	267.881-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.692	7.822	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.692	7.822	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	25.238-	69.352-	34.296-	34.296-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	63.323-	165.153-	35.257-	31.410-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	88.560-	234.505-	69.553-	65.706-
28 -	kalkulatorische Kosten	60-	100-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	85.929-	226.783-	69.553-	65.706-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	281.923-	444.284-	331.463-	333.587-



THH2
1220

Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.396	68.669	32.700	0	32.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.227-	285.770-	294.610-	0	300.581-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.831-	217.102-	261.910-	0	267.881-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.883	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.883	0	0	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	13.883	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	180.948-	217.102-	261.910-	0	267.881-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.21 **Verkehrswesen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 12.21.01** Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
- 12.21.02** Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03** Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04** Überwachung des fließenden Verkehrs

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 12.21 sind sämtliche Maßnahmen der Stadtverwaltung, die der Verkehrslenkung, -regelung und -überwachung dienen, aufgenommen.

Diese leisten einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung und Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr.

Zusätzlich sind alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung von Verstößen und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen enthalten.

Sowohl die Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen als auch die Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind Ziele dieser Produktgruppe.

➤ Auftragsgrundlagen

Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Satzungsrecht



THH2
1221

Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.455	18.500	19.000	20.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.983	28.430	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	353.911	302.500	254.500	320.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	386.349	349.430	273.500	340.500
11 -	Personalaufwendungen	235.544-	274.044-	315.214-	323.102-
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.612-	3.684-	1.196-	1.226-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668-	750-	3.000-	1.500-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	333-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.595-	50.300-	51.350-	63.350-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	295.751-	328.778-	370.760-	389.178-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	90.598	20.652	97.260-	48.678-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	90.598	20.652	97.260-	48.678-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.127	6.461	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	1.127	6.461	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	13.160-	760-	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	24.551-	0	14.896-	15.321-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	37.711-	760-	14.896-	15.321-
28 -	kalkulatorische Kosten	38-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36.622-	5.701	14.896-	15.321-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	53.976	26.353	112.156-	63.998-



THH2
1222

Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.22 Einwohnerwesen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
- 12.22.04 Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden
- 12.22.05 Einbürgerungen / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen
- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
- 12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
- 12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs sowie alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige sind der Produktgruppe 12.22 zugeordnet.

So werden z.B. die relevanten Daten aller Einwohner für planerische, steuerliche und sonstige Belange der Stadt erfasst. Ziel ist die Registrierung der Einwohner und deren Versorgung mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität.

Zu den Aufgaben der Stadtverwaltung gehört weiterhin die Erstellung, Änderung und der Versand von Lohnsteuerkarten, die Ausstellung von Lebensbescheinigungen sowie die umfassende Information und Beratung zu sämtlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Fragen.

Im Rahmen des Ausländerrechts werden die Einreise und der Aufenthalt von Ausländern überwacht, Anträge auf Aufenthaltstitel und Beschäftigungen geprüft und beschieden sowie aufenthaltsbeendende Maßnahmen durchgeführt. Die Erledigung aller sich aus den ausländerrechtlichen Vorschriften ergebenden Aufgaben erfolgt in enger Kooperation mit den beteiligten Behörden und Verbänden.

➤ Auftragsgrundlagen

Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Asylrecht, Gewerberecht, Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH2
1222

Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	150.971	116.200	133.000	133.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.852	9.477	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	117	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	153.940	125.677	133.000	133.000
11 -	Personalaufwendungen	495.057-	487.618-	418.903-	429.398-
12 -	Versorgungsaufwendungen	6.457-	7.899-	6.389-	6.549-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.678-	9.240-	9.590-	9.590-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	3.136-	5.500-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.510-	107.950-	141.402-	141.571-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	642.838-	618.207-	576.283-	587.108-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	488.898-	492.530-	443.283-	454.108-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	488.898-	492.530-	443.283-	454.108-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.041	6.425	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	5.041	6.425	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	68.462-	83.948-	18.305-	18.305-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	121.218-	58.967-	28.317-	26.251-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	189.681-	142.915-	46.622-	44.556-
28 -	kalkulatorische Kosten	275-	600-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	184.915-	137.090-	46.622-	44.556-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	673.813-	629.621-	489.906-	498.664-



THH2 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.23 **Personenstandswesen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 12.23 umfasst das komplette Standesamtswesen. Es befasst sich mit der Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen sowie mit der Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten.

Ferner sind dort das Führen des Familienbuchs, Beurkundungen, die Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften / Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsbüchern, die Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung, die Änderungen von Vor- und Familiennamen und die Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und Eintragung der Lebenspartnerschaft verortet.

➤ Auftragsgrundlagen

Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Internationales Privatrecht



THH2
1223

Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	45.939	45.000	45.000	45.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	15	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	46.075	45.000	45.000	45.000
11 -	Personalaufwendungen	81.243-	165.993-	169.993-	174.246-
12 -	Versorgungsaufwendungen	2.838-	7.883-	2.523-	2.586-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339-	2.500-	1.500-	1.500-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	843-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.253-	8.215-	6.615-	6.615-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	92.516-	184.590-	180.631-	184.947-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	46.441-	139.590-	135.631-	139.947-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	46.441-	139.590-	135.631-	139.947-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	8.003-	15.110-	6.671-	6.671-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	35.571-	0	6.603-	2.712-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	43.574-	15.110-	13.274-	9.383-
28 -	kalkulatorische Kosten	55-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	43.630-	15.110-	13.274-	9.383-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	90.071-	154.700-	148.904-	149.330-



THH2
1260

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.60 Brandschutz

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Aufgaben der Produktgruppe 12.60 werden von der Feuerwehr der Stadt Achern wahrgenommen. Zusätzlich zu den hauptamtlichen Mitarbeitern in der Kernstadt sorgen zahlreiche ehrenamtliche Feuerwehrleute für schnellstmögliche, qualifizierte Hilfeleistung und ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.

Deren Tätigkeiten umfassen in erster Linie die Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen, die Bekämpfung von Bränden und deren mögliche Folgen sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen wurden. Weiterhin werden Sicherheitswachen bei Veranstaltungen oder bei Brand- und Explosionsgefahr bereitgestellt.

Die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen außerhalb des Bauordnungsrechts sowie die Stellungnahme an Dritte und deren Beratung aus brandschutztechnischer Sicht sind Bestandteil des Aufgabenspektrums.

Außerdem ist die Brandschutzerziehung und -aufklärung zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten vor Brandgefahren der Produktgruppe zugeordnet. Daneben werden auch die Feuerwehrfahrzeuge in dieser Produktgruppe abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Feuerwehrgesetz, Polizeigesetz, Landesbauordnung



THH2
1260

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	85.466	110.800	80.000	80.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.518	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.594	83.650	80.000	80.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.224	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	304.803	194.450	160.000	160.000
11 -	Personalaufwendungen	262.035-	278.168-	336.586-	345.007-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.062-	163.350-	160.000-	160.000-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	179.090-	179.500-	164.600-	164.600-
16 -	Transferaufwendungen	4.313-	4.200-	5.100-	5.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.540-	109.900-	109.900-	109.900-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	758.040-	735.118-	776.186-	784.607-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	453.237-	540.668-	616.186-	624.607-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	453.237-	540.668-	616.186-	624.607-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.896	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.896	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.698-	25.823-	18.070-	18.070-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	391.407-	124.155-	143.140-	145.787-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	395.104-	149.978-	161.210-	163.857-
28 -	kalkulatorische Kosten	35.430-	163.500-	52.600-	52.600-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	427.638-	313.478-	213.810-	216.457-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	880.876-	854.146-	829.996-	841.064-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH2
1260

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.484	112.450	110.000	0	110.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	576.240-	555.618-	611.586-	0	620.007-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.756-	443.168-	501.586-	0	510.007-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	191.970	12.000	90.000	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	191.970	12.000	90.000	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000-	25.000-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	177.297-	40.000-	335.000-	260.000-	25.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.297-	60.000-	360.000-	260.000-	25.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	14.673	48.000-	270.000-	260.000-	25.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	378.083-	491.168-	771.586-	260.000-	535.007-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Kernstadt / Beschaffung GWT - Zuwendung Land	0	0
	Fautenbach / Beschaffung LF 10 - Zuwendung Land	90.000	0
	Großweier / Beschaffung STLF - Zuwendung Land	0	0
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0
11	Fautenbach / Umbau Feuerwehrhaus, Turnierstr. 11	25.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0
12	Anteil Stadt Achern an Beschaffung Abrollbehälter Wechselladergemeinschaft	10.000-	0
	Kernstadt / Beschaffung Kommandowagen Achern	20.000-	0
	Fautenbach / Beschaffung LF 10	280.000-	0
	Önsbach / Beschaffung MTW	25.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

	Mösbach / Wagshurst / Beschaffung MTW	0	25.000-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.000-	25.000-

VI. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Beschaffung GWT (Gerätewagen Transport) (2017) 80.000 €
- Beschaffung STLF (Staffelöschfahrzeug) Großweier (2017) 180.000 €



THH2
1280

Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.80 **Katastrophenschutz**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

12.80.01 Katastrophenabwehr

12.80.02 Bevölkerungsschutz

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zum Schutz des Lebensraumes der Einwohner und der Umwelt ermittelt das Fachgebiet Feuerwehr für Achern das vorhandene Gefahrenpotential und bewertet Risiken. Die Stadtverwaltung ist in der präventiven Gefahrenabwehr tätig. Katastrophenpläne und neue Konzeptionen werden in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt erstellt, sowie ständig angepasst und weiterentwickelt.

Die Katastrophenabwehr umfasst auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen.

Um Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen und Folgeschäden zu vermeiden, werden im Bereich des Bevölkerungsschutzes Maßnahmen ergriffen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

➤ Auftragsgrundlagen

Grundgesetz, Katastrophenschutzgesetz, Zivilschutzgesetz



THH2
1280

Sicherheit und Ordnung
Katastrophenschutz

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	25	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339-	4.600-	4.550-	4.550-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49-	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	388-	4.600-	4.550-	4.550-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	364-	4.600-	4.550-	4.550-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	364-	4.600-	4.550-	4.550-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	215-	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	215-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	215-	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	579-	4.600-	4.550-	4.550-



THH3

Schule und Bildung

I. Grundlagen

- Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 3

Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
	21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1 - 4)
	21.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Klassen 1 – 4 und 5 – 10, Schulverbund)
	21.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
	21.10.06 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
	21.10.10 Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen
	21.20 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
	21.40 Schülerbeförderung
	21.50 Sonstige Schulische Aufgaben und Einrichtungen

- Verantwortung

Fachbereich 3 – Herr Hans-Peter Vollet

II. Informationen zum Teilhaushalt

- Wesentliche Inhalte und Ziele

Im Teilhaushalt 3 sind alle Leistungen dargestellt, die mit dem Betrieb und der Bereitstellung von schulischen Einrichtungen in Achern zusammenhängen. Abgebildet werden die Schulen, die in der Trägerschaft der Stadt Achern stehen und sonstige Leistungen im Rahmen dieser Trägerschaft wie z.B. die Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler.

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der allgemeinbildenden Schulen im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

- Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots für alle allgemeinbildenden Schulen auf der Grundlage eines Schulentwicklungsplanes
- Ganztagschulen mit Mensabetrieb
- Schulkindbetreuung
- Bedarfsgerechtes-/bedarfsorientiertes Angebot der Schülerbeförderung



III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.760.626	1.819.200	1.980.536	1.980.536
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	34.758	32.500	41.200	42.300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.442	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.884	172.500	157.500	154.500
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.424	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.350	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	2.014.483	2.024.200	2.179.236	2.177.336
11 -	Personalaufwendungen	512.749-	543.049-	480.854-	492.916-
12 -	Versorgungsaufwendungen	375-	2.091-	728-	746-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.692-	541.858-	627.878-	627.878-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	136.880-	17.400-	120.500-	120.500-
16 -	Transferaufwendungen	197.194-	196.000-	230.000-	235.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.932-	399.372-	437.739-	386.964-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.737.822-	1.699.770-	1.897.699-	1.864.004-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	276.661	324.430	281.537	313.332
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	276.661	324.430	281.537	313.332
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	83	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	83	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	20.399-	37.787-	29.139-	29.139-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.989.049-	2.306.877-	2.106.680-	2.109.123-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	3.009.448-	2.344.664-	2.135.819-	2.138.262-
28 -	kalkulatorische Kosten	45.853-	1.900-	60.400-	60.400-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.055.217-	2.346.564-	2.196.219-	2.198.662-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.778.556-	2.022.135-	1.914.682-	1.885.330-



THH3

Schule und Bildung

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.003.230	1.898.200	2.179.236	0	2.177.336
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.610.795-	1.682.370-	1.777.199-	0	1.743.504-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.434	215.830	402.037	0	433.832
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.926	0	19.650	0	3.150
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.926	0	19.650	0	3.150
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.190-	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	158.300-	0	64.900-	0	11.300-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.491-	0	64.900-	0	11.300-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	142.565-	0	45.250-	0	8.150-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	249.869	215.830	356.787	0	425.682



THH3
211001

Schule und Bildung
Bereitstellung u. Betrieb v.Grundschulen

I. Grundlagen

➤ Produkt

21.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1 – 4)

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der Grundschulen im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Selbständige Grundschulen befinden sich in den Stadtteilen Gamshurst, Großweier, Mösbach, Sasbachried und Wagshurst, wobei in Gamshurst und Sasbachried zusätzlich Grundschulförderklassen eingerichtet und an die jeweilige Grundschule angegliedert sind.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
211001

Schule und Bildung
Bereitstellung u. Betrieb v.Grundschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.792	12.200	26.450	26.450
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.740	14.500	19.600	20.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.792	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.424	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.573	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	55.320	26.700	46.050	46.450
11 -	Personalaufwendungen	92.024-	103.410-	96.108-	98.522-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	424-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.374-	40.635-	45.540-	45.540-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	6.656-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.789-	7.650-	17.068-	17.219-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	156.844-	152.119-	158.717-	161.281-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	101.524-	125.419-	112.667-	114.832-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	101.524-	125.419-	112.667-	114.832-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	83	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	83	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.973-	8.184-	1.720-	1.720-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	269.634-	198.353-	248.614-	236.337-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	277.607-	206.537-	250.334-	238.057-
28 -	kalkulatorische Kosten	1.830-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	279.354-	206.537-	250.334-	238.057-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	380.877-	331.957-	363.001-	352.889-



THH3
211001

Schule und Bildung
Bereitstellung u. Betrieb v.Grundschulen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.241	26.700	46.050	0	46.450
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.355-	152.119-	158.717-	0	161.281-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.114-	125.419-	112.667-	0	114.832-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.289	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.289	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.190-	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.125-	0	23.800-	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.316-	0	23.800-	0	0
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	30.026-	0	23.800-	0	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	129.141-	125.419-	136.467-	0	114.832-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
12	Grundschule Gamshurst / Schulmöbel, Stühle und Tische	800-	0
	Grundschule Gamshurst / Computerraum, 10 PC-Tische	4.200-	0
	Grundschule Gamshurst / 5 Turnmatten	1.000-	0
	Grundschule Gamshurst / Rektorat, 1 runder Tisch und 4 Stühle	1.200-	0
	Gamshurst / Schulkindbetreuung, Polstersitzgruppe	1.200-	0
	Gamshurst / Schulkindbetreuung, neue Möbel	1.000-	0
	Grundschule Großweier / Bestuhlung Lehrerzimmer (10 Stühle)	1.300-	0
	Grundschule Großweier / 2 Weichbodenmatten	1.400-	0
	Grundschule Sasbachried / Schülertische und Stühle	5.000-	0
	Grundschule Sasbachried / Materialschrank BK/TW	700-	0
	Grundschule Wagshurst / Regalwände und Schränke für Materialraum	2.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

	Grundschule Wagshurst / Regalwände und Schränke mit Schreibtisch und Bürostuhl für das Rektorat	4.000-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.800-	0



THH3
211003

Schule und Bildung
Bereitst.&Betrieb v.Grund-u.Hauptschulen

I. Grundlagen

➤ Produkt

21.10.03 Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Klassen 1 – 4 und 5 – 10, Schulverbund)

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der Verbundschulen im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Ein Verbund aus Grund- und Werkrealschule besteht in Oberachern (Antoniussschule) sowie in Fautenbach und Önsbach, die eine Kooperation eingegangen sind, sodass in beiden Stadtteilen eine Grundschule angesiedelt ist und die Klassen 5 und 6 in Fautenbach und die Klassen 7 – 9 in Önsbach unterrichtet werden.

Des Weiteren gab es bisher in der Kernstadt eine Grund- und Werkrealschule, welche im Grundschulbereich als offene Ganztagschule an fünf Tagen sowie im Hauptschulbereich als teilgebundene Ganztagschule an vier Tagen eingerichtet war. Diese Einrichtung wird gemäß Beschluss des Gemeinderates ab dem Schuljahr 2015/2016 als Gemeinschaftsschule, einschließlich des Grundschulbereichs und mit auslaufender Werkrealschule, geführt. Die anderen Schularten sollen bis auf Weiteres beibehalten werden.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
211003

Schule und Bildung
Bereitst.&Betrieb v.Grund-u.Hauptschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	513.261	497.300	192.787	192.787
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.018	18.000	21.600	22.300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.182	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.750	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	62	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	590.273	515.300	214.387	215.087
11 -	Personalaufwendungen	228.982-	230.754-	111.319-	114.114-
12 -	Versorgungsaufwendungen	375-	1.667-	728-	746-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.170-	208.433-	88.951-	88.951-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	48.221-	17.400-	16.000-	16.000-
16 -	Transferaufwendungen	196.546-	196.000-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.609-	31.550-	28.814-	28.889-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	729.903-	685.803-	245.812-	248.701-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	139.630-	170.503-	31.425-	33.614-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	139.630-	170.503-	31.425-	33.614-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.197-	10.378-	4.950-	4.950-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.197.810-	1.106.250-	500.437-	534.193-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	1.203.007-	1.116.628-	505.387-	539.143-
28 -	kalkulatorische Kosten	12.928-	1.900-	10.400-	10.400-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.215.935-	1.118.528-	515.787-	549.543-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.355.565-	1.289.032-	547.213-	583.157-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH3
211003

Schule und Bildung Bereitst.&Betrieb v.Grund-u.Hauptschulen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.668	495.300	214.387	0	215.087
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	693.656-	668.403-	229.812-	0	232.701-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.988-	173.103-	15.425-	0	17.614-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.534	0	8.250	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.534	0	8.250	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.747-	0	18.300-	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.747-	0	18.300-	0	0
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	58.213-	0	10.050-	0	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	165.201-	173.103-	25.475-	0	17.614-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	GWRS Fautenbach, Schulmöbel (Tische/Stühle) - Anteil Schulbudget	1.900	0
	GWRS Fautenbach, Gruppenarbeitstische - Anteil Schulbudget	1.050	0
	GWRS Fautenbach, Möbel Rektorat (Besprechungstisch/Stühle) - Anteil Schulbudget	600	0
	GWRS Fautenbach, Regalsystem für Lehrerarbeitszimmer - Anteil Schulbudget	900	0
	GWRS Oberachern, Computertische Klassenzimmer (8 Stück) - Anteil Schulbudget	1.700	0
	GWRS Oberachern, Computertische/Stühle Lehrerzimmer (2 Stück) - Anteil Schulbudget	450	0
	GWRS Oberachern, Computertisch Rektorat - Anteil Schulbudget	250	0
	GWRS Önsbach, Gruppenarbeitstische - Anteil Schulbudget	1.050	0
	GWRS Önsbach, Hochschrank Rektorat - Anteil Schulbudget	350	0
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.250	0
	GWRS Fautenbach, Schulmöbel (Tische/Stühle)	3.800-	0
	GWRS Fautenbach, Gruppenarbeitstische	2.100-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

12	GWRS Fautenbach, Möbel Rektorat (Besprechungstisch/Stühle)	1.200-	0
	GWRS Fautenbach, Regalsystem für Lehrerarbeitszimmer	1.800-	0
	GWRS Oberachern, Computertische Klassenzimmer (8 Stück)	3.400-	0
	GWRS Oberachern, Computertische/Stühle Lehrerzimmer (2 Stück)	900-	0
	GWRS Oberachern, Computertisch Rektorat	500-	0
	GWRS Önsbach, Gruppenarbeitstische	2.100-	0
	GWRS Önsbach, Hochschrank Rektorat	700-	0
	GWRS Önsbach, Netze Minispielfeld	1.800-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.300-	0



THH3
211004

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Realschulen

I. Grundlagen

➤ Produkt

21.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der Realschulen im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

In der Kernstadt befindet sich die Robert-Schuman-Realschule.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
211004

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Realschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	368.443	359.000	459.000	459.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.707	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	381.341	359.000	459.000	459.000
11	- Personalaufwendungen	39.977-	40.161-	41.713-	42.758-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.317-	87.648-	114.764-	114.764-
14	- Planmäßige Abschreibungen	21.233-	0	18.400-	18.400-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.975-	16.700-	22.400-	22.400-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	149.502-	144.509-	197.277-	198.322-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	231.839	214.491	261.723	260.678
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	231.839	214.491	261.723	260.678
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	200-	4.850-	8.600-	8.600-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	438.685-	259.313-	363.974-	316.903-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	438.885-	264.163-	372.574-	325.503-
28	- kalkulatorische Kosten	8.013-	0	9.700-	9.700-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	446.898-	264.163-	382.274-	335.203-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	215.060-	49.672-	120.551-	74.525-



THH3
211004

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Realschulen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.378	359.000	459.000	0	459.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.286-	144.509-	178.877-	0	179.922-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.092	214.491	280.123	0	279.078
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	859	0	4.500	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	859	0	4.500	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.324-	0	9.000-	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.324-	0	9.000-	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	14.465-	0	4.500-	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	240.627	214.491	275.623	0	279.078

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Realschule, 2 Klassenzimmersätze und Tafel - Finanzierungsanteil Schulbudget	4.500	0
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.500	0
12	Realschule, 2 Klassenzimmersätze und Tafel	9.000-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000-	0



THH3
211006

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb von Gymnasien

I. Grundlagen

➤ Produkt

21.10.06 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der Gymnasien im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

In der Kernstadt ist das Gymnasium bei der Hornisgrindehalle untergebracht. Das Gymnasium ist eine offene Ganztagschule nach Landesrecht mit Betreuungsangeboten an vier Tagen.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
211006

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb von Gymnasien

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	742.510	846.800	870.300	870.300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.371	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	714	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	767.595	846.800	870.300	870.300
11 -	Personalaufwendungen	107.462-	102.368-	114.730-	117.601-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.396-	180.360-	209.680-	209.680-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	57.906-	0	59.600-	59.600-
16 -	Transferaufwendungen	648-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.992-	30.372-	33.600-	33.600-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	368.403-	313.100-	417.610-	420.481-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	399.192	533.700	452.690	449.819
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	399.192	533.700	452.690	449.819
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	6.830-	9.460-	5.310-	5.310-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	999.411-	659.378-	502.669-	506.905-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	1.006.241-	668.838-	507.979-	512.215-
28 -	kalkulatorische Kosten	22.254-	0	30.100-	30.100-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.028.495-	668.838-	538.079-	542.315-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	629.303-	135.138-	85.389-	92.496-



THH3
211006

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb von Gymnasien

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	765.324	740.800	870.300	0	870.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.778-	313.100-	358.010-	0	360.881-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	455.546	427.700	512.290	0	509.419
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.243	0	3.000	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.243	0	3.000	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	60.733-	0	6.000-	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.733-	0	6.000-	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	36.490-	0	3.000-	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	419.056	427.700	509.290	0	509.419

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Gymnasium, Schülerstühle - Anteil Schulbudget	3.000	0
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.000	0
12	Gymnasium, Schülerstühle	6.000-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000-	0



THH3
211010

Schule und Bildung
Bereitstellg&Betrieb Gemeinschaftsschule

I. Grundlagen

➤ Produkt

21.10.10 Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern ist Schulträgerin der Gemeinschaftsschule im Stadtgebiet.

Damit obliegen ihr alle Leistungen, die zur Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen dienen. Diese sind unter anderem die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Beratung.

Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

In der Kernstadt gab es bisher eine Grund- und Werkrealschule, welche im Grundschulbereich als offene Ganztagschule an fünf Tagen sowie im Hauptschulbereich als teilgebundene Ganztagschule an vier Tagen eingerichtet war. Diese Einrichtung wird gemäß Beschluss des Gemeinderates ab dem Schuljahr 2015/2016 als Gemeinschaftsschule, einschließlich des Grundschulbereichs und mit auslaufender Werkrealschule, geführt.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
211010

Schule und Bildung
Bereitstellg&Betrieb Gemeinschaftsschule

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	334.200	334.200
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	334.200	334.200
11	- Personalaufwendungen	0	0	59.861-	61.359-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	145.537-	145.537-
14	- Planmäßige Abschreibungen	0	0	26.500-	26.500-
16	- Transferaufwendungen	0	0	230.000-	235.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	12.600-	12.600-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	474.498-	480.996-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	140.298-	146.796-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	140.298-	146.796-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	3.880-	3.880-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	408.132-	424.177-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	412.012-	428.057-
28	- kalkulatorische Kosten	0	0	9.000-	9.000-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	421.012-	437.057-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	561.310-	583.853-



THH3
211010

Schule und Bildung
Bereitstellg&Betrieb Gemeinschaftsschule

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	334.200	0	334.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	447.998-	0	454.496-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	113.798-	0	120.296-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.150	0	2.150
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.150	0	2.150
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.300-	0	4.300-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.300-	0	4.300-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.150-	0	2.150-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	115.948-	0	122.446-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Kernstadt / GMS, Ausstattung von Klassenzimmern (je 2 Klassenzimmer/Haushaltsjahr) - Anteil Schulbudget	2.150	2.150
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.150	2.150
12	Kernstadt / GMS, Ausstattung von Klassenzimmern (je 2 Klassenzimmer/Haushaltsjahr)	4.300-	4.300-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.300-	4.300-



THH3
2120

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Förderschulen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

21.20 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

21.20.02 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Die Achertalschule zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderungen (Kl. 1 – 9) steht in der Trägerschaft der Stadt Achern. Die Maiwaldschule ist eine Förderschule für sprachauffällige Kinder (Kl. 1 – 4), steht jedoch in der Trägerschaft des Ortenaukreises.

Für die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots sind von der Stadt Achern die entsprechenden sächlichen und personellen Voraussetzungen für die Achertalschule zu schaffen.

Dies erfolgt durch die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmaterial, die Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals sowie die Durchführung von Veranstaltungen.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
2120

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Förderschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	106.620	103.900	97.800	97.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	390	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	107.009	103.900	97.800	97.800
11	- Personalaufwendungen	20.886-	19.469-	20.288-	20.797-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.258-	24.382-	23.006-	23.006-
14	- Planmäßige Abschreibungen	2.828-	0	0	0
16	- Transferaufwendungen	0	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.129-	5.500-	5.756-	5.756-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	54.102-	49.351-	49.050-	49.559-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	52.907	54.549	48.750	48.241
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	52.907	54.549	48.750	48.241
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	580-	540-	540-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	68.439-	67.775-	70.520-	80.914-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	68.439-	68.355-	71.060-	81.454-
28	- kalkulatorische Kosten	823-	0	1.200-	1.200-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.262-	68.355-	72.260-	82.654-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.355-	13.806-	23.509-	34.413-



THH3
2120

Schule und Bildung
Bereitstellung & Betrieb v.Förderschulen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.450	103.900	97.800	0	97.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.156-	49.351-	49.050-	0	49.559-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.294	54.549	48.750	0	48.241
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.750	0	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.750	0	1.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.370-	0	3.500-	0	7.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.370-	0	3.500-	0	7.000-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	3.370-	0	1.750-	0	6.000-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	51.924	54.549	47.000	0	42.241

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Achertalschule, Ersatzbeschaffung von Tischen, Stühlen und Schränken - Anteil Schulbudget	1.250	1.000
	Achertalschule, Erneuerung der Tafel in Zimmer 2.10 - Anteil Schulbudget	500	0
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.750	1.000
	Achertalschule, Werkbänke für den Werkraum	0	5.000-
12	Achertalschule, Ersatzbeschaffung von Tischen, Stühlen und Schränken	2.500-	2.000-
	Achertalschule, Erneuerung der Tafel in Zimmer 2.10	1.000-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500-	7.000-



THH3
2140

Schule und Bildung
Schülerbeförderung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

21.40 Schülerbeförderung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

21.40.01 Schülerbeförderung

21.40.02 Fördermaßnahmen für Schüler

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung stellt einen zentralen Bestandteil der Produktgruppe 21.40 dar.

Zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs erfolgt die Beförderung der auswärtigen Schüler/-innen durch das Beförderungsangebot der TGO.

Soweit erforderlich schließt die Stadt zusätzliche Verträge mit den Beförderungsunternehmen und rechnet diese ab. Zudem wird das Eigenanteil- und Zuschussverfahren abgewickelt.



Desweiteren werden zur Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags Fördermaßnahmen für Schüler angeboten. Diese umfassen Preisverleihungen für besondere Leistungen sowie Zuschüsse im Rahmen eines Schüleraustausches oder Schullandheimaufenthalts.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, EU-Förderrichtlinien, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
2140

Schule und Bildung
Schülerbeförderung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.854	170.500	155.500	152.500
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	109.854	170.500	155.500	152.500
11 -	Personalaufwendungen	5.855-	17.050-	24.952-	25.577-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	9-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.300-	192.900-	205.500-	152.500-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	152.207-	209.950-	230.452-	178.077-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	42.353-	39.450-	74.952-	25.577-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	42.353-	39.450-	74.952-	25.577-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	1.503-	2.954-	2.954-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	4.145-	2.600-	1.400-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	5.648-	5.554-	4.354-
28 -	kalkulatorische Kosten	1-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1-	5.648-	5.554-	4.354-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	42.354-	45.098-	80.506-	29.931-



THH3
2150

Schule und Bildung
Sonst.schulische Aufgaben& Einrichtungen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

21.50.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen

21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Für die Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben, veranlasst die Stadt Achern als Schulträger Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Hierzu gehören Veröffentlichungen, Schulberichte, Durchführung von Veranstaltungen, Pressemitteilungen und Ähnliches. Diese Maßnahmen dienen dazu, die ideellen und materiellen Zielsetzungen des Schulträgers transparent zu machen sowie das Image der Schulen zu verbessern und zu stärken.

Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Nutzung der schulischen Einrichtung werden Räume für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke unter anderem an Vereine überlassen.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH3
2150

Schule und Bildung
Sonst.schulische Aufgaben& Einrichtungen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.090	2.000	2.000	2.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	3.090	2.000	2.000	2.000
11	- Personalaufwendungen	17.564-	29.838-	11.884-	12.187-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132-	400-	400-	400-
14	- Planmäßige Abschreibungen	26-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.138-	114.700-	112.000-	114.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	126.860-	144.938-	124.284-	126.587-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	123.771-	142.938-	122.284-	124.587-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	123.771-	142.938-	122.284-	124.587-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	200-	2.831-	1.185-	1.185-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	15.069-	11.664-	9.734-	8.293-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	15.269-	14.495-	10.919-	9.478-
28	- kalkulatorische Kosten	3-	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.272-	14.495-	10.919-	9.478-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	139.043-	157.433-	133.203-	134.065-



THH4

Kultur

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 4

Produktbereich 25	Museen, Archiv	
	25.20	Museen
	25.21	Stadtarchiv
Produktbereich 26	Theater, Konzerte, Musikschulen	
	26.20	Musikpflege
	26.30	Musikschulen
Produktbereich 27	Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen	
	27.10	Volkshochschulen
	27.20	Stadtbibliothek
Produktbereich 28	Sonstige Kulturpflege	
	28.10	Sonstige Kulturpflege
Produktbereich 29	Förderung von Kirchengemeinden u. sonst. Religionsgemeinschaften	
	29.10	Kirchen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Herr Hans-Peter Vollet

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Im Teilhaushalt 4 werden alle Leistungen aus dem Kulturbereich abgebildet. Neben der Bereitstellung und dem Betrieb des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek gehören dazu Zuschüsse an die Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch, die Kreisvolkshochschule (kvhs) Ortenau und die Kirchengemeinden bzw. Religionsgemeinschaften. Desweiteren werden die Veranstaltungsreihen „Alte Kirche Fautenbach“ und „gong Achern“ dargestellt.

Das Sensen- und Heimatmuseum steht seit dem 10.04.2015 im Eigentum der Stadt Achern. In Mösbach und Önsbach gibt es ebenfalls kleine lokale Museen, deren Gebäude im Eigentum der Stadt Achern stehen, deren Betrieb jedoch durch ehrenamtlich Tätige erfolgt.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Sicherstellung und Gewährleistung der Erfüllung der Aufgaben eines kommunalen Archivs
- Kultur- und Musikangebote in Form der beiden Veranstaltungsreihen „Alte Kirche Fautenbach“ und „gong Achern“
- Unterstützung / Förderung der Kreisvolkshochschule des Ortenaukreises als außerschulische Bildungseinrichtung
- Inventarisierung und Neukonzeption des Stadtmuseums



THH4

Kultur

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.374	4.500	0	4.500
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200.846	178.460	159.986	156.410
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.505	26.400	25.550	24.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.721	0	36.145	36.947
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	188	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	300.634	209.360	221.681	222.157
11 -	Personalaufwendungen	391.811-	483.158-	544.046-	572.666-
12 -	Versorgungsaufwendungen	550-	702-	286-	293-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.573-	383.490-	337.256-	414.780-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	7.036-	11.600-	4.200-	4.200-
16 -	Transferaufwendungen	288.063-	306.950-	259.862-	270.751-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.048-	13.080-	42.637-	43.426-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.130.080-	1.198.980-	1.188.287-	1.306.116-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	829.447-	989.620-	966.606-	1.083.959-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	829.447-	989.620-	966.606-	1.083.959-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	662	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	662	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	108.317-	137.807-	74.678-	74.678-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	530.142-	378.585-	448.464-	458.454-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	638.459-	516.391-	523.142-	533.132-
28 -	kalkulatorische Kosten	9.196-	1.000-	10.100-	10.100-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	646.993-	517.391-	533.242-	543.232-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.476.439-	1.507.011-	1.499.848-	1.627.191-



THH4

Kultur

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.548	209.360	221.681	0	222.157
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.161.249-	1.187.380-	1.184.087-	0	1.301.916-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.701-	978.020-	962.406-	0	1.079.759-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.808-	0	20.000-	0	12.500-
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	20.000-	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.808-	20.000-	20.000-	0	12.500-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	5.808-	20.000-	20.000-	0	12.500-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	869.509-	998.020-	982.406-	0	1.092.259-



THH4
2520

Kultur
Museen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

25.20 Museen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 25.20.01 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- 25.20.02 Präsentation von Dauerausstellungen
- 25.20.03 Präsentation von Sonderausstellungen
- 25.20.04 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
- 25.20.05 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In Achern werden insgesamt drei Museen betrieben:

- Sensen- und Heimatmuseum in Achern
- Heimatmuseum „Haus Hund“ in Önsbach
- Heimat- und Bauernmuseum im „Vogt Johannes Spinner Hus“ in Mösbach

Die Betreuung des Sensen- und Heimatmuseum erfolgte bisher durch den Museumsverein Achern e. V.. Das Museumsgebäude steht seit dem 10.04.2015 im Eigentum der Stadt Achern.

- Inventarisierung und Neukonzeption des Stadtmuseums, danach Neueröffnung
- Unterstützung und Koordination der ehrenamtlichen Helfer
- Führungen, Durchführung von museumspädagogischen Angeboten
- Sonderausstellungen

Die Grundstücke der beiden Museen in den Stadtteilen Mösbach und Önsbach stehen im Eigentum der Stadt Achern. Die Führung bzw. der Betrieb der beiden Museen erfolgt durch ehrenamtlich Tätige. Die Betriebskosten trägt die Stadt Achern, soweit diese nicht durch den Verein erwirtschaftet werden.

Im Stadtteil Großweier gibt es ein privatbetriebenes Bauern- und Schmiedemuseum. Es erfolgt keine finanzielle Unterstützung dieses Museums durch die Stadt Achern.

Die Produktgruppe 25.20 verfolgt folgende Ziele:

- Sicherung originaler Zeugnisse und Bewahrung für die Zukunft
- Einrichtung eines Bildungsangebotes für die Öffentlichkeit
- Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Stadt
- Aktivierung und Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an historischen Themen

Zu den Zielgruppen dieser Produktgruppe gehören vor allem Einwohner, Schüler, Studenten, Gäste, Besucher und Vereine.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2520

Kultur
Museen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.679	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.679	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	0	0	128.891-	132.115-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	7.507-	10.000-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30-	30-	30-	30-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.159-	10.030-	128.921-	132.145-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.480-	10.030-	128.921-	132.145-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.480-	10.030-	128.921-	132.145-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	13.776-	15.198-	14.982-	15.008-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	13.776-	15.198-	14.982-	15.008-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.776-	15.198-	14.982-	15.008-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.256-	25.228-	143.903-	147.153-



THH4
2521

Kultur
Stadtarchiv

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

25.21 Stadtarchiv

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

25.21.01 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
25.21.02 Benutzerdienst
25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
25.21.04 Beratung und Unterstützung

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Das Stadtarchiv als „Gedächtnis der Stadt“ ist zuständig für die Übernahme und Erschließung der aufbewahrungswürdigen Unterlagen der Stadtverwaltung Achern.

Das Archiv übernimmt, bewertet und erschließt die Akten von bleibendem Wert, die in der laufenden Verwaltung nicht mehr benötigt werden und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich.

Zudem wird nichtkommunales Archivgut akquiriert, Sammlungen aufgebaut und fortgeführt sowie die Bestände verwaltet und konserviert.

Eine rasche und umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien wird im Rahmen des Benutzerdienstes z.B. durch die Erstellung von Findbüchern am Computer angestrebt.

Zu den Aufgaben des Stadtarchives gehören außerdem Publikationen, Ausarbeitungen zur Stadtgeschichte sowie die Beratung und Unterstützung für Dritte.

Ein weiterer Bestandteil der Produktgruppe 25.21 ist die Fertigung von Reproduktionen aus den Archivbeständen und die Mitwirkung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Stadtverwaltung.

Ziel ist die Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung sowie die sachgerechte Archivführung in der Stadt.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Bundes- und Landesarchivgesetz, Archivordnung der Stadt Achern, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung/Fachbereiche



THH4
2521

Kultur
Stadtarchiv

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.308	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	409	1.400	650	400
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	88	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	5.805	1.400	650	400
11	- Personalaufwendungen	79.760-	81.241-	24.761-	25.381-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.132-	34.050-	36.500-	26.600-
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.666-	5.200-	4.200-	4.200-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.631-	5.200-	3.000-	3.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.189-	125.691-	68.461-	59.181-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	93.385-	124.291-	67.811-	58.781-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	93.385-	124.291-	67.811-	58.781-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	957-	12.890-	8.615-	8.615-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	43.687-	0	26.320-	22.251-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	44.644-	12.890-	34.935-	30.866-
28	- kalkulatorische Kosten	380-	600-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.024-	13.490-	34.935-	30.866-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	138.408-	137.781-	102.746-	89.647-



THH4
2620

Kultur
Musikpflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

26.20 Musikpflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

26.20.02 Kammerkonzerte
26.20.03 Sonderkonzerte
26.20.04 Förderung der Musik

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Im Rahmen der Produktgruppe 26.20 veranstaltet die Stadt Achern die Kammerkonzertreihe „Alte Kirche Fautenbach“ (AKF).



Diese Konzertreihe wurde in der Saison 1977/1978 gegründet. Das Wirtschaftsjahr (Kultur-Saison) weicht vom Haushaltsjahr ab und beginnt am 01.07. und endet zum 30.06. des darauffolgenden Jahres.

Die Konzerte finden ausschließlich in der säkularisierten Kirche St. Christina in Fautenbach und damit in einem akustisch ausgezeichneten und optisch außergewöhnlichen Saal statt.

Im Sinne des Kulturauftrags und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets soll allen Bevölkerungsschichten ein qualitativ hochwertiges Angebot an Kammerkonzerten vermittelt und eine Auseinandersetzung mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit angestoßen werden.

Aufgrund der andauernd hohen Qualität der Kammermusikreihe zeichnet der SWR die meisten der Konzerte auf und sendet diese zeitversetzt.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2620

Kultur
Musikpflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	113.862	83.620	85.736	81.460
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	114.862	83.620	85.736	81.460
11 -	Personalaufwendungen	0	47.992-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.416-	87.225-	72.366-	92.740-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	54-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	32.157-	32.000-	33.000-	33.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8-	2.500-	50-	50-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	140.635-	169.717-	105.416-	125.790-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.772-	86.097-	19.680-	44.330-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	25.772-	86.097-	19.680-	44.330-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	219	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	219	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.414-	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	4.414-	0	0	0
28 -	kalkulatorische Kosten	22-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.217-	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.989-	86.097-	19.680-	44.330-



THH4
2630

Kultur
Musikschulen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

26.30 Musikschulen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

26.30.08 Förderung von Musikschulen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch ist eine öffentliche Einrichtung, welche die musikalische und künstlerische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere die Fähigkeit zum instrumentalen Musizieren fördert.



Sie kooperiert dabei mit Schulen, Vereinen, Kirchen und anderen Kulturträgern. Ihr Unterrichtsangebot orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen ihrer Schüler.

Die Stadt Achern ist Mitglied im Kommunalen Zweckverband Musik- und Kunstschule Achern-Oberkirch. Dieser unterstützt die Arbeit der Musik- und Kunstschule durch Übernahme des nicht gedeckten Aufwands im Rahmen der mit den beteiligten Kommunen geschlossenen Vereinbarung.

Ziel ist die sachgerechte Ausstattung der Musik- und Kunstschule mit Arbeitsmaterialien und Raumangeboten.

➤ Auftragsgrundlagen

Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2630

Kultur
Musikschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.054	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.379	0	36.145	36.947
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	7.433	0	36.145	36.947
11 -	Personalaufwendungen	0	0	31.945-	32.747-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.703-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	119-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	232.158-	250.000-	210.512-	222.651-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.649-	0	4.200-	4.200-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	237.630-	250.000-	246.657-	259.598-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	230.197-	250.000-	210.512-	222.651-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	230.197-	250.000-	210.512-	222.651-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	5.081-	4.325-	0	0
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	33.947-	48.977-	48.324-	53.599-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	39.028-	53.302-	48.324-	53.599-
28 -	kalkulatorische Kosten	14-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.042-	53.302-	48.324-	53.599-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	269.239-	303.302-	258.836-	276.250-



THH4
2710

Kultur
Volkshochschulen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

27.10 Volkshochschulen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

27.10.10 Sonstige Service- und Sachleistungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Kreisvolkshochschule (kvhs) Ortenau ist die größte kommunale Weiterbildungseinrichtung des Ortenaukreises. Die Geschäftsstelle für die Kreisvolkshochschule hat ihren Sitz in im ehemaligen Rathaus in Oberachern.

Die kvhs bietet zum Zwecke der Weiterbildung Kurse und Seminare zu unterschiedlichen Themen in den Bereichen Gesellschaft - Politik - Umwelt, Kultur - Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie Arbeit - Beruf an.

Die Weiterbildung hat die Aufgabe, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern. Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung. Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.

Die Stadt Achern unterstützt die Arbeit der vhs Ortenau durch die Gewährung von Finanzmitteln in Form von Zuweisungen und der kostenlosen Überlassung von Räumlichkeiten für die Durchführung von Kursen und Seminaren sowie der Verwaltung.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2710

Kultur
Volkshochschulen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
16	- Transferaufwendungen	12.519-	13.000-	13.000-	13.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.519-	13.000-	13.000-	13.000-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.519-	13.000-	13.000-	13.000-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	12.519-	13.000-	13.000-	13.000-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	24.746-	28.000-	27.822-	28.122-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	24.746-	28.000-	27.822-	28.122-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.746-	28.000-	27.822-	28.122-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.265-	41.000-	40.822-	41.122-



THH4
2720

Kultur
Stadtbibliothek

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

27.20 Stadtbibliothek

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 27.20.01 Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Bereitstellung von Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich
- 27.20.04 Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Bereitstellung von Informationsdiensten
- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Führungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadtbibliothek Achern stellt Medien aller Art (z.B. Bücher, CDs, DVDs, Videos, Wanderkarten, Hörbücher) für systematisch oder thematisch gegliederte Sachbereiche, für die Belletristik und für den Kinder- und Jugendbereich bereit.

Hierzu gehören unter anderem die Marktsichtung, die Auswahl und Beschaffung der Medien, deren inhaltliche und formale Erschließung sowie deren ausleihfertige Bearbeitung. Das eigentliche Ausleihverfahren umfasst die Ausgabe, Rücknahme und Rücksortierung der Medien, die Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle und den internen Leihverkehr.

Desweiteren werden lokale, regionale und überregionale Zeitungen und Zeitschriften bei regionaler Schwerpunktsetzung zur Ausleihe angeboten und Informationsmittel zur permanenten Nutzung in der Bücherei (Präsenzbestand) aufbereitet.

Zur Orientierung in der Medienvielfalt werden Einführungen für die Büchereibenutzung angeboten. Durch angebotsbegleitende Veranstaltungen (z.B. Vorlesestunde der Lesewelt Ortenau) soll die Kundenbindung verbessert und neue Kunden gewonnen werden.

Zudem werden Medienkisten für Schulen erstellt und an diese geordnet nach Themenbereichen ausgeliehen.

Im Zeitraum des Doppelhaushalts 2016 / 2017 ist die Aufstockung des Medienbestands auf einen Zielbestand von 35.000 Medien vorgesehen.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung



THH4
2720

Kultur
Stadtbibliothek

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.968	15.000	22.000	22.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.267	8.500	8.000	8.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.790	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	58.025	23.500	30.000	30.000
11 -	Personalaufwendungen	93.093-	204.285-	197.326-	202.262-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.458-	45.030-	56.920-	81.920-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	2.051-	5.000-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.217-	4.700-	2.650-	2.650-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	186.820-	259.015-	256.896-	286.832-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	128.795-	235.515-	226.896-	256.832-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	128.795-	235.515-	226.896-	256.832-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.390-	24.700-	13.343-	13.343-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	26.003-	16.703-	28.116-	24.785-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	30.393-	41.403-	41.459-	38.128-
28 -	kalkulatorische Kosten	8.567-	300-	10.100-	10.100-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.960-	41.703-	51.559-	48.228-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	167.754-	277.218-	278.455-	305.060-



THH4
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

28.10 Sonstige Kulturpflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

28.10.01 Kulturförderung (ohne Musikförderung)
28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
28.10.03 Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Aufgaben der sonstigen Kulturpflege nimmt die Stadt Achern in erster Linie durch die Organisation der Veranstaltungsreihe „gong Achern“ wahr.

Angeboten werden Kindertheater, Kleinkunst/Kabarett, Vorträge/Lesungen/Rezitationen/Diashows, Weltmusik, Projekte wie z.B. „Oper unter der Lupe“ oder „Klassik unter der Lupe“ sowie Seniorenkonzerte.



Durch die abwechslungsreiche Programmstruktur sollen die unterschiedlichsten Interessen der Besucher angesprochen werden.

Zur Darstellung des kulturellen Angebots der Stadt Achern wird für jede Kultursaison ein Veranstaltungskalender erstellt und verteilt. Die Kultursaison weicht vom Haushaltsjahr ab und beginnt am 01.07. und endet zum 30.06. des darauffolgenden Jahres.

Im Rahmen der Kulturinformation werden außerdem mündliche, schriftliche und telefonische Auskünfte zum kulturellen Leben der Stadt erteilt.

Ziel der sonstigen Kulturpflege ist die Förderung, Gestaltung, Belebung und Bereicherung des kulturellen Lebens in der gesamten Stadt sowie im regionalen Einzugsbereich.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.066	4.500	0	4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	74.015	79.840	52.250	52.950
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.096	16.500	16.900	15.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.552	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	112.829	100.840	69.150	73.350
11	- Personalaufwendungen	218.958-	149.640-	161.123-	180.161-
12	- Versorgungsaufwendungen	550-	702-	286-	293-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.706-	213.085-	167.070-	209.120-
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.146-	1.400-	0	0
16	- Transferaufwendungen	3.518-	1.950-	3.350-	2.100-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.512-	650-	32.707-	33.496-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	438.389-	367.427-	364.536-	425.170-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	325.560-	266.587-	295.386-	351.820-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	325.560-	266.587-	295.386-	351.820-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	443	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	443	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	92.079-	94.792-	51.620-	51.620-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	381.384-	261.692-	295.018-	306.742-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	473.463-	356.484-	346.638-	358.362-
28	- kalkulatorische Kosten	213-	100-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	473.233-	356.584-	346.638-	358.362-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	798.793-	623.170-	642.024-	710.183-



THH4
2810

Kultur
Sonstige Kulturpflege

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.636	100.840	69.150	0	73.350
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.341-	366.027-	364.536-	0	425.170-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	336.706-	265.187-	295.386-	0	351.820-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	20.000-	0	12.500-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	12.500-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	12.500-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	336.706-	265.187-	315.386-	0	364.320-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
12	Gesamtstadt / Umrüstung und Ergänzung mobile Festplatzverteiler	20.000-	12.500-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	12.500-



THH4
2910

Kultur
Kirchen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

29.10 Kirchen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

29.10.01 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen
Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport
Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In den Bereich der Produktgruppe 29.10 fällt die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kapelle in der Illenau.

Zudem werden die Kirchengemeinden im Stadtgebiet bei der Erfüllung ihrer Aufgaben (z.B. Unterhaltung der Kirchen, Kirchenglocken und Glockenanlagen) durch die Gewährung von städtischen Zuschüssen unterstützt.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH4
2910

Kultur
Kirchen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.535-	4.100-	4.400-	4.400-
16 -	Transferaufwendungen	205-	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.739-	4.100-	4.400-	4.400-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.739-	4.100-	4.400-	4.400-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.739-	4.100-	4.400-	4.400-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.397-	1.100-	1.100-	1.100-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.598-	8.015-	7.882-	7.946-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	7.995-	9.115-	8.982-	9.046-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.995-	9.115-	8.982-	9.046-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.735-	13.215-	13.382-	13.446-



THH4
2910

Kultur
Kirchen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.739-	4.100-	4.400-	0	4.400-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.739-	4.100-	4.400-	0	4.400-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	20.000-	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.739-	24.100-	4.400-	0	4.400-



THH5

Soziales, Kinder, Jugend und Familie

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 5

Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung	
	12.25	Sozialversicherung
Produktbereich 31	Soziale Hilfen	
	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Herr Hans-Peter Vollet

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Die Leistungen des Teilhaushaltes 5 sind den Bereichen Soziales sowie Kinder- und Jugendförderung zuzuordnen. Neben der Bereitstellung von Dienstleistungsangeboten für die in Achern lebenden Senioren, werden gemeinwesenorientierte Projekte unterstützt. Die Leistungen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Bereitstellung von Tageseinrichtungen dienen der Förderung der Entwicklung junger Menschen.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- Sonstige soziale Hilfen und Leistungen:
 - Wohngeld
 - Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes
 - Seniorenarbeit / Seniorennetzwerk / Pflegestützpunkt
- Kommunale Jugendarbeit einschl. Schulsozialarbeit
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsangebote von Kindern in Tageseinrichtungen und der Tagespflege und Sicherstellung des seit 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruchs



III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.405.855	2.742.250	2.835.964	2.851.364
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	434.110	446.000	447.000	460.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.439	3.000	6.800	5.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250.073	123.300	116.600	116.600
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	527	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	205	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	3.107.209	3.314.550	3.406.364	3.433.564
11 -	Personalaufwendungen	3.482.886-	3.623.763-	4.050.212-	4.191.090-
12 -	Versorgungsaufwendungen	8.675-	9.555-	8.830-	9.051-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.161-	173.037-	176.528-	156.528-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	21.266-	12.000-	14.200-	14.200-
16 -	Transferaufwendungen	3.242.000-	3.376.615-	3.607.815-	3.710.506-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.558-	77.255-	97.562-	97.562-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.002.546-	7.272.225-	7.955.147-	8.178.937-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.895.336-	3.957.675-	4.548.783-	4.745.373-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.895.336-	3.957.675-	4.548.783-	4.745.373-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	83.860	92.686	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	83.860	92.686	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	95.063-	175.450-	56.902-	56.902-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	848.474-	562.581-	538.536-	489.463-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	943.537-	738.031-	595.438-	546.365-
28 -	kalkulatorische Kosten	5.185-	2.200-	2.000-	2.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	864.863-	647.545-	597.438-	548.365-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.760.199-	4.605.220-	5.146.221-	5.293.739-



THH5

Soziales, Kinder, Jugend und Familie

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.025.708	3.314.550	3.406.364	0	3.433.564
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.127.153-	7.260.225-	7.940.947-	0	8.164.737-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.101.445-	3.945.675-	4.534.583-	0	4.731.173-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	999	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	999	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.316-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.520-	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000-	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.835-	0	0	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	36.836-	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.138.281-	3.945.675-	4.534.583-	0	4.731.173-



THH5
1225

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Sozialversicherung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

12.25 Sozialversicherung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten werden von der Stadtverwaltung Aachen Anträge in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller aufgenommen und die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrechtenrecht und zwischenstaatliche Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe).

Zudem werden Auskünfte in allen Fragen der Sozialversicherung erteilt.

➤ Auftragsgrundlagen

Sozialgesetzbuch, Rentenrecht



THH5
1225

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Sozialversicherung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	168	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	129.973-	116.677-	100.628-	103.154-
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.795-	1.485-	1.870-	1.917-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236-	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	210-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.021-	1.500-	2.650-	2.650-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	134.236-	119.663-	105.148-	107.721-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	134.068-	119.663-	105.148-	107.721-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	134.068-	119.663-	105.148-	107.721-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.874	2.880	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.874	2.880	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	10-	4.025-	1.074-	1.074-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	26.870-	9.064-	6.625-	6.299-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	26.880-	13.089-	7.699-	7.373-
28 -	kalkulatorische Kosten	25-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.031-	10.209-	7.699-	7.373-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	158.098-	129.872-	112.847-	115.094-



THH5
3160

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Trägern der Wohlfahrtspflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Im Rahmen der Daseinsvorsorge werden gemeinwesenorientierte Projekte, wie z. B. Integration von ausländischen Mitbürger/-innen, Girls- und Boys-Day, Frauentag von der Stadt gefördert. Zudem erhalten die freien Träger der Wohlfahrtspflege Unterstützung bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben.



Hierzu zählen z.B. Zuschüsse an Organisationen wie der Weiße Ring, das Frauenhaus Offenburg, die Soziale Rechtspflege Ortenau, der Spastikerverein, die Aids-Hilfe Offenburg, „Aufschrei“ Gewalt gegen Kinder oder der Tageselternverein.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH5
3160

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Trägern der Wohlfahrtspflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	145	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145-	0	0	0
16	- Transferaufwendungen	25.891-	26.600-	26.600-	26.600-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.036-	26.600-	26.600-	26.600-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	25.891-	26.600-	26.600-	26.600-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	25.891-	26.600-	26.600-	26.600-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	3.853-	5.166-	4.116-	4.176-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	3.853-	5.166-	4.116-	4.176-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.853-	5.166-	4.116-	4.176-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.743-	31.766-	30.716-	30.776-



THH5
3180

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
31.80.07 Pflegestützpunkt

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens, gewährt die Stadt Achern einkommensabhängiges Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.

Desweiteren sind in der Produktgruppe 31.80 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge enthalten. Diese sind unter anderem der Antragservice, die Kommunale Seniorenarbeit/Seniorennetzwerk und das Bürgerhäusle als Begegnungsstätte für alle Einwohner der Stadt Achern und den umliegenden Gemeinden. Ergänzend hat der Gemeinderat am 18.11.2013 beschlossen ab dem Jahr 2014 – zunächst angelegt auf drei Jahre – im Rahmen eines Förderprogramms des Ministeriums für Integration Baden-Württemberg für die Integrationsarbeit bei der Stadt Achern eine Stelle für Integrationsarbeit zu schaffen und die Verwaltung ermächtigt, den Zuschussantrag zu stellen.

Unter dem Dach des Bürgerhäusles in der Hauptstraße befinden sich unter anderem der Spiele Club Achern, Senioren am PC, das Acherner Netzwerk Unternehmensgründung e.V., der Tageselternverein und der Seniorentreffpunkt. Hier soll das bürgerschaftliche Engagement begleitet und unterstützt werden.

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Achern koordiniert und unterstützt die Tätigkeiten im Bürgerhäusle.

Seit dem 01. März 2011 ist bei der Stadtverwaltung ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Mit diesem Angebot sollen Menschen und ihre Angehörige bei eintretender Pflegebedürftigkeit mit Rat und Tat unterstützt werden.

Seit Mitte 2012 hat die Stadt Achern eine Halbtagsstelle für die freiwillige Betreuung von Obdachlosen – in Verbindung mit ehrenamtlich tätigen Bürgern - in Ergänzung zur gesetzlich geregelten Betreuung durch den Landkreis eingerichtet.

➤ Auftragsgrundlagen

Wohngeldgesetz, Schulgesetz, Sozialgesetzbuch



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH5
3180

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	21.078	60.000	65.000	58.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.017	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.703	15.500	10.000	10.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	6	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	51.805	75.500	75.000	68.000
11 -	Personalaufwendungen	194.361-	285.493-	235.728-	241.641-
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.612-	4.649-	3.219-	3.300-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.473-	26.600-	43.400-	33.400-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	48-	600-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.411-	1.350-	9.225-	9.225-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	219.905-	318.693-	291.572-	287.566-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	168.100-	243.193-	216.572-	219.566-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	168.100-	243.193-	216.572-	219.566-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	48.177	62.642	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	48.177	62.642	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	40.042-	55.773-	9.174-	9.174-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	36.521-	21.551-	26.085-	22.854-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	76.563-	77.323-	35.259-	32.028-
28 -	kalkulatorische Kosten	12-	100-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.398-	14.781-	35.259-	32.028-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	196.498-	257.974-	251.831-	251.593-



THH5
3620

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Allgemeine Förderung junger Menschen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Leistungen der Produktgruppe 36.20 sollen die Entwicklung junger Menschen fördern. Hierzu zählen u.a. Ferienprogramme, Kulturarbeit sowie erlebnisorientierte Maßnahmen. Im Bereich der Jugendsozialarbeit sollen zudem junge Menschen gefördert werden, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Um dies umzusetzen gibt es an der GMS Achern einen Schulsozialarbeiter, dessen Hauptaufgabe die Einzelfallberatung von Schüler, Eltern und Lehrern darstellt.

Die Kinder- und Jugendarbeit dient dazu, die Eigenverantwortung und die gesellschaftliche Mitverantwortung zu entwickeln und sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in das Geschehen der Stadt einzubringen. Zu diesem Zweck wurde die Initiative der Stadt Achern JUMP - Jugend macht Power für Achern - gegründet, durch die sich die Jugend mit verschiedenen Aktionen und Workshops mehr an der Strukturierung ihrer Lebenswelt beteiligen kann.

Zur Förderung der Partizipation der Kinder und Jugendlichen werden unter anderem Jugendhearings veranstaltet. Diese Foren bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, am kommunalpolitischen Geschehen mitzuwirken. Aus dem Jugendhearing resultieren mehrere Projekte, die von den Kindern und Jugendlichen selbst durchgeführt und von den kommunalen Sozialarbeitern begleitet werden.

Im Jugendtreff V.I.P. haben die Kinder und Jugendlichen einen Bereich, in dem soziale Kontakte geknüpft und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden können. Zusätzlich stehen in den Stadtteilen Jugendräume zur Verfügung.

Außerdem setzt die Stadt Achern einen mobilen Jugendarbeiter ein, der präventive Arbeit im öffentlichen Raum leistet. Es soll versucht werden mit Jugendlichen in ihrer Lebenswelt in Kontakt zu kommen und ihnen bei Problemen zu helfen (z.B. ressourcenorientierte Beratung, Vermittlung bei Konflikten, Kooperation mit anderen Fachstellen, Unterstützung bei administrativen Anliegen).

In der Produktgruppe sind zudem Zuschüsse an weitere Träger der Kinder- und Jugendarbeit (örtliche Vereine, Lebenshilfe Bühl, Jugendberufshilfe Ortenau u.a.) enthalten.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH5
3620

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Allgemeine Förderung junger Menschen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.828	32.800	44.400	66.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.760	0	3.400	1.800
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.396	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	40.985	32.800	47.800	68.600
11 -	Personalaufwendungen	260.780-	225.455-	298.023-	345.048-
12 -	Versorgungsaufwendungen	516-	1.053-	957-	981-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.238-	15.000-	25.000-	15.000-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	715-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	55.984-	67.000-	57.000-	57.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.080-	20.700-	28.700-	28.700-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	369.313-	329.207-	409.680-	446.729-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	328.328-	296.407-	361.880-	378.129-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	328.328-	296.407-	361.880-	378.129-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	30.156	27.164	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	30.156	27.164	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	47.623-	63.688-	15.844-	15.844-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	62.962-	19.979-	40.221-	30.705-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	110.585-	83.668-	56.065-	46.549-
28 -	kalkulatorische Kosten	154-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.583-	56.504-	56.065-	46.549-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	408.911-	352.911-	417.945-	424.678-



THH5
3650

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

36.50.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder
Förderung von Kindern in Gruppen für 0 bis 6-jährige

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt übernimmt familienergänzend/-unterstützend die Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Regelkindergarten, Ganztageskindergarten) mit oder ohne Verpflegung.

Die Verwaltungsleistungen bestehen hierbei aus der Prüfung, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, der allgemeinen Beratung und Unterstützung der Eltern, der Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge sowie die Förderung der Einrichtungen freier Träger.

Ziel dieser Maßnahmen ist, die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person zu fördern durch eine altersgemäße und lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung, Einbeziehung kultureller und religiöser Besonderheiten, Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern und Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes.

➤ Auftragsgrundlagen

§§ 24, 24a KJHG (SGB VIII)



THH5
3650

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.350.804	2.649.450	2.726.564	2.726.564
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	434.110	446.000	447.000	460.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.662	3.000	3.400	3.400
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.815	107.800	106.600	106.600
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	527	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	189	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	3.014.107	3.206.250	3.283.564	3.296.964
11 -	Personalaufwendungen	2.897.772-	2.996.137-	3.415.832-	3.501.247-
12 -	Versorgungsaufwendungen	2.752-	2.368-	2.784-	2.854-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.069-	131.437-	108.128-	108.128-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	20.293-	11.400-	14.200-	14.200-
16 -	Transferaufwendungen	3.160.126-	3.283.015-	3.524.215-	3.626.906-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.046-	53.705-	56.987-	56.987-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.253.057-	6.478.063-	7.122.146-	7.310.322-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.238.950-	3.271.813-	3.838.582-	4.013.358-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	3.238.950-	3.271.813-	3.838.582-	4.013.358-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.653	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.653	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	7.388-	51.963-	30.810-	30.810-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	718.269-	506.821-	461.490-	425.430-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	725.657-	558.784-	492.300-	456.240-
28 -	kalkulatorische Kosten	4.994-	2.100-	2.000-	2.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	727.998-	560.884-	494.300-	458.240-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.966.948-	3.832.697-	4.332.882-	4.471.598-



THH5
3650

Soziales, Kinder, Jugend und Familie
Förderung v.Kindern i.Tageseinrichtungen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.941.659	3.206.250	3.283.564	0	3.296.964
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.376.088-	6.466.663-	7.107.946-	0	7.296.122-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.434.429-	3.260.413-	3.824.382-	0	3.999.158-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	999	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	999	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.316-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.520-	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000-	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.835-	0	0	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	36.836-	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.471.265-	3.260.413-	3.824.382-	0	3.999.158-



THH6 Gesundheit und Sport

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 6

Produktbereich 41	Gesundheitsdienste	
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produktbereich 42	Sport und Bäder	
	42.10	Förderung des Sports
	42.40	Bäder
	42.41	Sportstätten

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Herr Hans-Peter Vollet

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 6 umfasst den Erholungs- und Gesundheitsbereich. Vordergründig sind dabei die Bereitstellung der entsprechenden Sportstätten und zur Unterstützung der Vereinsarbeit die Sportförderung zu benennen.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Einflussnahme/Bekämpfung gesundheitsrelevanter äußerer Einflüsse
- Bedarfsgerechtes und attraktives Sportangebot durch ideelle, materielle und finanzielle Förderung
- Sportstätten = Mehrzweck- und Turnhallen, Stadion, Sportplätze aller Art



THH6

Gesundheit und Sport

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.811	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	77.633	85.000	85.000	85.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.915	5.600	7.300	7.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.069	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	121.631	90.600	92.300	92.300
11 -	Personalaufwendungen	160.539-	248.266-	211.743-	217.047-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	343.958-	408.385-	507.320-	459.070-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	191.465-	33.000-	96.800-	96.800-
16 -	Transferaufwendungen	29.125-	37.500-	41.500-	41.500-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.377-	5.160-	9.100-	9.100-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	735.465-	732.311-	866.463-	823.517-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	613.834-	641.711-	774.163-	731.217-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	613.834-	641.711-	774.163-	731.217-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	48	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	48	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	88.529-	55.595-	63.171-	63.171-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	963.159-	591.305-	734.431-	784.836-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	1.051.688-	646.900-	797.602-	848.007-
28 -	kalkulatorische Kosten	165.067-	286.000-	119.700-	119.700-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.216.707-	932.900-	917.302-	967.707-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.830.541-	1.574.611-	1.691.465-	1.698.924-



THH6

Gesundheit und Sport

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.390	90.600	92.300	0	92.300
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.304-	699.311-	769.663-	0	726.717-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.913-	608.711-	677.363-	0	634.417-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	89.000	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	23.233	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.233	89.000	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	972.433-	366.000-	100.000-	250.000-	50.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.267-	5.000-	5.000-	0	5.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	89.531-	0	170.000-	0	55.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.066.231-	371.000-	275.000-	250.000-	110.000-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	1.042.998-	282.000-	275.000-	250.000-	110.000-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.525.912-	890.711-	952.363-	250.000-	744.417-



THH6
4140

Gesundheit und Sport
Maßnahmen der Gesundheitspflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

41.40.01 Gesundheitsförderung/ Prävention

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen
Fachbereich 2 – Zentrale Dienste und Bürgerservice
Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Leistungen der Produktgruppe 41.40 konzentrieren sich auf die Gesundheit der Einwohner der Stadt Achern.

Ansatzpunkte für den Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention bestehen zum einen durch Einflussnahme oder die Bekämpfung gesundheitsrelevanter äußerer biologischer, chemischer und physikalischer Umwelteinflüsse. Zum anderen wird versucht, auf Verhaltensänderungen eines Einzelnen, einer Gruppe oder Organisation hinzuwirken.

Durch Information, Öffentlichkeitsarbeit und Prozessbegleitung sollen diese dabei unterstützt werden, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen.

Dadurch sollen Krankheiten verhüten oder vermieden bzw. krankmachende Faktoren ausgeschaltet sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome gemildert werden.

In den Bereich der Produktgruppe fallen außerdem Maßnahmen zur Bekämpfung von Ratten und sonstigen Schädlingen, die als Überträger von Krankheiten gelten.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH6
4140

Gesundheit und Sport
Maßnahmen der Gesundheitspflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	7	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	1.464-	9.946-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.737-	5.700-	6.400-	6.400-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	2-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	1.874-	3.100-	3.100-	3.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122-	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.200-	18.746-	9.500-	9.500-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.192-	18.746-	9.500-	9.500-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.192-	18.746-	9.500-	9.500-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	22.108-	13.477-	12.600-	12.600-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	19.768-	15.773-	16.341-	15.479-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	41.876-	29.250-	28.941-	28.079-
28 -	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.876-	29.250-	28.941-	28.079-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.068-	47.995-	38.441-	37.579-



THH6
4210

Gesundheit und Sport
Förderung des Sports

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

42.10 Förderung des Sports

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

42.10.01 Sportförderung

42.10.02 Sportveranstaltungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 42.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.

Ziel ist die Bereitstellung eines bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots.

Maßnahmen der Stadt Achern in diesem Bereich sind z.B. die Sportlerehrung sowie die Bezuschussung der Fußballstadtmeisterschaft.

Die Kontaktpflege zu den Sportverbänden, Sportvereinen und Organisatoren sportlicher Veranstaltungen ist ein weiterer Bestandteil der Produktgruppe.

Daneben gewährt die Stadt Achern den Sportvereinen Zuschüsse für die Erfüllung ihrer Aufgaben.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH6
4210

Gesundheit und Sport
Förderung des Sports

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.640	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.067	5.600	6.100	6.100
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	10.714	5.600	6.100	6.100
11 -	Personalaufwendungen	1.464-	9.946-	10.243-	10.504-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.306-	11.150-	11.150-	11.150-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	2-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	2.425-	8.500-	12.500-	12.500-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44-	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.241-	29.596-	33.893-	34.154-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	7.527-	23.996-	27.793-	28.054-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	7.527-	23.996-	27.793-	28.054-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	16.175-	877-	1.970-	1.970-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	874.681-	585.183-	710.090-	765.157-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	890.856-	586.060-	712.060-	767.127-
28 -	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	890.856-	586.060-	712.060-	767.127-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	898.383-	610.055-	739.853-	795.181-



THH6 **Gesundheit und Sport**
4240 **Bäder**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

42.40 **Bäder**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

42.40.01 Bereitstellung/Betrieb von Freibädern
42.40.05 Bereitstellung/Betrieb von Spezialeinrichtungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen
Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und zur Gesundheitsfür- und Gesundheitsvorsorge betreibt die Stadt Achern ein Freibad in der Kernstadt. Bereitgestellt werden Schwimmflächen mit Nebenanlagen sowie Liegeflächen und Spiel-/Sportanlagen.

Zudem wird eine Verkaufseinrichtung (Kiosk) verpachtet. Daneben werden Animations- und Kursangebote (z.B. Wassergymnastik) offeriert und offene Sporteinrichtungen wie z.B. Tischtennis und Kickergerät vermietet.

Weitere Leistungen sind die Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen und der Verkauf von Eintrittskarten.

Eine optimale Auslastung der vorhandenen Kapazitäten des Freibades, eine umfassende Versorgung der Schulen und der Betrieb eines attraktiven, hygienischen und sicheren Bades sind Ziele dieser Produktgruppe.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH6
4240

Gesundheit und Sport
Bäder

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	77.633	85.000	85.000	85.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.279	0	1.200	1.200
8 +	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.063	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	81.974	85.000	86.200	86.200
11 -	Personalaufwendungen	135.545-	192.652-	189.561-	194.301-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.980-	133.935-	135.170-	136.720-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	161.540-	16.200-	77.200-	77.200-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.849-	4.100-	5.950-	5.950-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	400.915-	346.887-	407.881-	414.171-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	318.940-	261.887-	321.681-	327.971-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	318.940-	261.887-	321.681-	327.971-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	9.392-	3.500-	10.053-	10.053-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.553-	1.950-	5.900-	3.100-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	15.945-	5.450-	15.953-	13.153-
28 -	kalkulatorische Kosten	139.993-	172.000-	86.000-	86.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	155.938-	177.450-	101.953-	99.153-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	474.878-	439.337-	423.634-	427.124-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH6
4240

Gesundheit und Sport
Bäder

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.225	85.000	86.200	0	86.200
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.879-	330.687-	330.681-	0	336.971-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.653-	245.687-	244.481-	0	250.771-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	23.233	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.233	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	966.595-	0	100.000-	250.000-	50.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.267-	5.000-	5.000-	0	5.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	970.862-	5.000-	105.000-	250.000-	55.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	947.629-	5.000-	105.000-	250.000-	55.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.156.282-	250.687-	349.481-	250.000-	305.771-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Freibad Achern, Umbau / Sanierung Umkleidegebäude inkl. Einbau behindertengerechte Toiletten und Duschen	100.000-	50.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	50.000-
12	Freibad Achern, Erwerb bewegliches Vermögen	5.000-	5.000-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000-	5.000-

VI. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Freibad Achern, Umbau / Sanierung Umkleidegebäude inkl. Einbau behindertengerechte Toiletten und Duschen (2017) 250.000 €



THH6 **Gesundheit und Sport**
4241 **Sportstätten**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

42.41 **Sportstätten**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

42.41.01 Bereitstellung / Betrieb von Hallen
42.41.02 Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen
Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport
in den Ortschaften die Ortsvorsteher/innen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 42.41 sind die Bereitstellung und der Betrieb von Hallen und Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen) durch die Stadt Achern enthalten. Diese werden im Rahmen des Gebäudemanagements zentral im Teilhaushalt 8 veranschlagt und anschließend über die interne Leistungsverrechnung den entsprechenden Nutzern (z.B. Vereine, Schulsport) zugerechnet.

Die Leistungen in diesem Bereich umfassen die Bereitstellung der Flächen für den Schulsport, die Vermietung/Überlassung für sportliche und sonstige Nutzungen und die Vermietung von Zusatzausstattung. Dadurch soll der Schulsport gefördert und sichergestellt werden.

Desweiteren sind die Aufwendungen für die Pflege der Freisportanlagen (Sportfläche, Verkehrsflächen, Begleitgrün) sowie die Unterhaltung der Gebäude (Tribünen, Vereins-, Lager-, Umkleide- und Duschräume) enthalten.

Der Abschluss und die laufende Überprüfung/Überwachung von Pflegeverträgen mit den Vereinen sind weiterer Bestandteil der Produktgruppe.

Sportstätten der Stadt Achern sind die insgesamt 12 Mehrzweckhallen sowie die Sportplätze in den Stadtteilen mit 13 Spielfeldern und das Hornisgründestadion. Weitere Sportstätten sind die Tennishalle und die Tennisplätzen.



➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat / Ortschaftsrat / Ortsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH6
4241

Gesundheit und Sport
Sportstätten

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.171	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.570	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	7	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	28.935	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	22.067-	35.723-	11.939-	12.242-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.934-	257.600-	354.600-	304.800-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	29.921-	16.800-	19.600-	19.600-
16 -	Transferaufwendungen	24.826-	25.900-	25.900-	25.900-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.362-	1.060-	3.150-	3.150-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	307.110-	337.083-	415.189-	365.692-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	278.175-	337.083-	415.189-	365.692-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	278.175-	337.083-	415.189-	365.692-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	48	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	48	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	40.854-	37.741-	38.548-	38.548-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	62.158-	11.600	2.100-	1.100-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	103.011-	26.141-	40.648-	39.648-
28 -	kalkulatorische Kosten	25.073-	114.000-	33.700-	33.700-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	128.037-	140.141-	74.348-	73.348-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	406.212-	477.223-	489.537-	439.040-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
13	BAU10017	Gesamtstadt / Sanierung von Bolzplätzen	20.000-	20.000-
	BAU14008	Tennishalle Achern, Sanierung Dach, Oberlichter	55.000-	0
	BAU16034	Gamshurst / Außenanlage Sporthalle und Erneuerung Beleuchtung	28.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

	BAU16035	Sasbachried / Sanierung Sportbahn bei Halle	22.000-	0
13	Teilsumme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	125.000-	20.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH6
4241

Gesundheit und Sport
Sportstätten

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.443	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.640-	320.283-	395.589-	0	346.092-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.197-	320.283-	395.589-	0	346.092-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	89.000	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	89.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.838-	366.000-	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	89.531-	0	170.000-	0	55.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.369-	366.000-	170.000-	0	55.000-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	95.369-	277.000-	170.000-	0	55.000-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	349.566-	597.283-	565.589-	0	401.092-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
14	Kernstadt / Sanierung / Umgestaltung Tennenspielfeld und Umgebung - Zuschuss an VfR"	170.000-	0
	Önsbach/Umwandlung Hartplatz beim Sportgelände als Multifunktionsplatz (Basketball, Volleyball, Fußball etc.)	0	55.000-
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	170.000-	55.000-



THH7

Planen, Bauen, Natur und Umwelt

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 7

Produktbereich 11	Innere Verwaltung	
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung	
	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten
Produktbereich 52	Bauen und Wohnen	
	52.10	Bauordnung
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produktbereich 54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	
	54.10	Gemeindestraßen
	54.20	Kreisstraßen
	54.60	Parkierungseinrichtungen
	54.70	ÖPNV
Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	
	55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
	55.20	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer
	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
Produktbereich 56	Umweltschutz	
	56.10	Umweltschutzmaßnahmen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 - Bürgermeister Dietmar Stiefel

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Im Teilhaushalt 7 werden die Aspekte der Bauleitplanung für eine ausgewogene Stadtentwicklung, das Bauordnungsrecht mit Denkmalschutz sowie die Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) inkl. Ausstattung (Beleuchtung, Signalanlagen etc.) gebündelt dargestellt. Daneben sind dem Teilhaushalt die Aufgabenbereiche des Umweltschutzes, der Landschaftspflege zur Förderung der Arten- und Biotopvielfalt und der Friedhöfe inkl. Bestattungen zugeordnet.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Erhalt, Unterhalt und Instandsetzung der Gemeindestraßen und städtische Grünflächen
- Ausbau Radwege
- Gewässerentwicklung und Gewässerausbau
- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- Städtebauliche Entwicklungskonzepte, Rahmenplanungen und Gestaltungskonzepte
- Freiraumplanung
- Bau- und Gestaltungsberatung



THH7

Planen, Bauen, Natur und Umwelt

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	982.226	1.347.500	1.347.600	1.347.600
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	706.808	610.000	552.700	552.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	280.094	110.700	60.300	60.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.588	79.160	94.100	68.100
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	16.645	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	365.005	2.000	2.000	2.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	2.395.365	2.149.360	2.056.700	2.030.700
11 -	Personalaufwendungen	3.030.067-	3.341.748-	3.174.545-	3.254.028-
12 -	Versorgungsaufwendungen	7.006-	8.127-	8.290-	8.498-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.987.842-	2.876.291-	2.950.858-	2.613.158-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	2.005.702-	1.989.700-	1.938.400-	1.938.400-
16 -	Transferaufwendungen	7.208-	9.500-	16.500-	14.500-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	724.515-	919.513-	1.014.340-	971.190-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.762.340-	9.144.879-	9.102.933-	8.799.774-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.366.975-	6.995.519-	7.046.233-	6.769.074-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.366.975-	6.995.519-	7.046.233-	6.769.074-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.632.225	2.374.795	2.353.000	2.353.000
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.632.225	2.374.795	2.353.000	2.353.000
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	2.113.286-	1.834.880-	1.808.689-	1.808.689-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	402.180-	397.516-	376.111-	349.459-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	2.515.467-	2.232.396-	2.184.801-	2.158.149-
28 -	kalkulatorische Kosten	931.902-	2.030.700-	2.316.200-	2.316.200-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	815.144-	1.888.301-	2.148.001-	2.121.349-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.182.119-	8.883.820-	9.194.234-	8.890.423-



THH7

Planen, Bauen, Natur und Umwelt

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.144.317	905.360	810.900	0	784.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.726.646-	7.155.179-	7.164.533-	0	6.861.374-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.582.328-	6.249.819-	6.353.633-	0	6.076.474-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.044.139	629.900	1.317.050	0	269.950
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	295.898	40.000	0	0	200.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	769.969	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.247	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.119.254	669.900	1.317.050	0	469.950
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.422-	145.000-	476.000-	0	80.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.328.659-	2.610.000-	4.795.500-	1.130.000-	1.972.500-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	298.850-	60.000-	374.000-	0	153.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.147-	345.000-	0	1.685.000-	80.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.669.078-	3.160.000-	5.645.500-	2.815.000-	2.285.500-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	2.549.824-	2.490.100-	4.328.450-	2.815.000-	1.815.550-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.132.152-	8.739.919-	10.682.083-	2.815.000-	7.892.024-



THH7
1125

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen
- 11.25.02 Floristik und Gärtnerei
- 11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten
- 11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen
- 11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt übernimmt im Bereich der Grünanlagen die Planung, den Bau und die Unterhaltung der Grün- und Freiflächen. Zu den Grün- und Freiflächen gehören unter anderem Sportflächen, Friedhöfe sowie Außenanlagen an Gebäuden und Einrichtungen (z.B. Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schwimmbäder). Unter gesamtstädtischer Sicht sollen hierbei die Kundenwünsche und Nutzerbedürfnisse erfüllt werden.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung, Einzelanforderung Fachbereiche, Ortsverwaltungen u.a.



THH7
1125

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.158	42.000	50.000	50.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.933	41.000	30.000	30.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.596	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	107.892	83.000	80.000	80.000
11 -	Personalaufwendungen	2.089.322-	2.249.893-	2.129.658-	2.182.914-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.786-	357.236-	432.040-	434.040-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	118.415-	181.600-	103.100-	103.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.462-	13.600-	15.480-	15.580-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.577.984-	2.802.329-	2.680.278-	2.735.634-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.470.093-	2.719.329-	2.600.278-	2.655.634-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.470.093-	2.719.329-	2.600.278-	2.655.634-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.629.893	2.353.000	2.353.000	2.353.000
24 =	Erträge aus internen Leistungen	2.629.893	2.353.000	2.353.000	2.353.000
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	10.622-	25.140-	8.724-	8.724-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	162.249-	175.823-	140.536-	135.578-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	172.872-	200.963-	149.260-	144.302-
28 -	kalkulatorische Kosten	27.765-	76.000-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.429.256	2.076.037	2.203.740	2.208.698
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	40.836-	643.292-	396.538-	446.936-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH7
1125

Planen, Bauen, Natur und Umwelt Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.782	83.000	80.000	0	80.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.469.952-	2.620.729-	2.577.178-	0	2.632.534-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.368.170-	2.537.729-	2.497.178-	0	2.552.534-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.423	0	0	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.423	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	101.722-	26.000-	331.500-	0	113.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.722-	26.000-	331.500-	0	113.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	99.300-	26.000-	331.500-	0	113.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.467.470-	2.563.729-	2.828.678-	0	2.665.534-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
12	Gesamtstadt / Bauhof, Beschaffung von Maschinen und Geräten	13.000-	13.000-
	Gesamtstadt / Umstellung von benzinbetriebenen Motorsensen, Laubbläser, Heckenscheren, Rasenmäher auf emissions- und abgasfreie Akkutechnik	10.000-	10.000-
	Kernstadt / Gerät gegen Unkraut	40.000-	0
	Kernstadt / Ersatz Pritschenfahrzeug durch Kommunaltraktor/Abfallbehälter	45.000-	0
	Kernstadt / Mulchkopf	9.000-	0
	Kernstadt / Ersatzbeschaffung Radlader	50.000-	0
	Kernstadt / Ersatzbeschaffung John Deere Traktor	100.000-	0
	Kernstadt / Ersatzbeschaffung Holder	35.000-	0
	Kernstadt / Frontmulcher mit Seitenverschiebung	5.000-	0
	Kernstadt / Piaggio Ape Stadtreinigung	0	35.000-
	Kernstadt / Neuanschaffung Wegepfleegerät	12.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

	Kernstadt / Ersatzbeschaffung Pritsche	0	25.000-
	Kernstadt / Ersatzbeschaffung Mercedes Kipper	0	30.000-
	Fautenbach / Gießanhänger	2.500-	0
	Gamshurst / Friedhof, Ersatzbeschaffung Rasenmäher	2.500-	0
	Mösbach / Ersatzbeschaffung Rasenmäher	2.500-	0
	Sasbachried / Friedhof, AS-Mäher	2.500-	0
	Sasbachried / Friedhof, Gießwagen	2.500-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	331.500-	113.000-



THH7
5110

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 51.10.01 Stadtentwicklung
- 51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung
- 51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
- 51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- 51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung
- 51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan
- 51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
- 51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen u. städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
- 51.10.10 Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen
- 51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote
- 51.10.12 Städtebauliche Verträge
- 51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung
- 51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Stadt Achern werden Strategien, Konzepte und Stellungnahmen erarbeitet sowie alle Felder der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Versorgung, Freiraumplanung, u.a.) prozessorientiert gesteuert.

Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan aufgestellt, geändert, ergänzt und berichtigt zur Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen.

Um Wohnbauland, Gewerbeflächen etc. auszuweisen und stadtgestalterische Kriterien vorzugeben, werden Bebauungs-, Vorhabens- und Erschließungspläne erarbeitet (verbindliche Bauleitplanung).

Zur Behebung von städtebaulichen Missständen und Mängel werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren erfolgen städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatungen. Bei überörtlichen und nachbargemeindlichen Planungen wirkt die Stadt zur Wahrung ihrer Interessen mit.

➤ Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bundesfernstraßengesetz, Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung und andere Förderprogramme, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat



THH7
5110

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.987	200.000	318.200	318.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.506	45.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	36.000	62.000	36.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.534	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	197.043	281.000	381.200	355.200
11 -	Personalaufwendungen	152.159-	152.032-	216.358-	221.782-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.209-	1.239-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.742-	220.000-	321.200-	192.500-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	46.360-	1.900-	13.000-	13.000-
16 -	Transferaufwendungen	0	0	8.000-	8.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.416-	155.405-	314.090-	215.090-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	432.677-	529.337-	873.857-	651.611-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	235.634-	248.337-	492.657-	296.411-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	235.634-	248.337-	492.657-	296.411-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	32	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	32	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	13.388-	5.270-	24.053-	24.053-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	37.182-	83.205-	108.287-	96.748-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	50.570-	88.475-	132.340-	120.801-
28 -	kalkulatorische Kosten	3.198-	101.300-	86.300-	86.300-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.736-	189.775-	218.640-	207.101-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	289.370-	438.111-	711.297-	503.512-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	BAU14010	Fautenbach / Baugebiet "Kirchbühnd"	27.000-	0
	BAU14011	Gamshurst / Baugebiet "Eichbühn"	13.500-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

13	BAU16003	Oberachern / Planungskosten Bebauungsplan Kreisverkehrsplatz im Einmündungsbereich Oberacher Str./Oberkirchstr. mit Umfeld	31.500-	13.500-
	BAU16027	Großweier / Bebauungsplan Campingplatz	54.000-	0
	BAU16028	Großweier / Bebauungsplan Hinterfeld	0	54.000-
13	Teilsumme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	126.000-	67.500-
17	BAU16002	Gesamtstadt / Lärmaktionsplanung Stufe II	27.000-	18.000-
17	Teilsumme	Sonstige ordentliche Aufwendungen (BAU-Aufträge)	27.000-	18.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH7
5110

Planen, Bauen, Natur und Umwelt Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.194	81.000	63.000	0	37.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.677-	527.437-	860.857-	0	638.611-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.483-	446.437-	797.857-	0	601.611-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	986.947	185.900	1.293.050	0	245.950
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	80.507	0	0	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	767.469	0	0	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.085	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.844.009	185.900	1.293.050	0	245.950
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	764-	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.266.426-	1.255.000-	2.675.000-	380.000-	515.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.842-	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.363.033-	1.255.000-	2.675.000-	380.000-	515.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	1.519.023-	1.069.100-	1.381.950-	380.000-	269.050-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.721.506-	1.515.537-	2.179.807-	380.000-	870.661-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Sanierungsgebiet Illenau – Zuweisung, Zuschüsse vom Land	18.050	17.950
	Sanierungsgebiet Illenau, Teilausbau Süd-Ost-Flügel für Büronutzung - Zuweisung, Zuschüsse vom Land	1.275.000	0
	Sanierungsgebiet Badischer Hof / Herstellung von Parkplätzen Bereich Badischer Hof/Realschule Schulhof - Zuschuss	0	228.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.293.050	245.950
	Sanierungsgebiet Illenau / Allgemeine Honorare	30.000-	30.000-
	Sanierungsgebiet Illenau / Teilausbau Süd-Ost-Flügel für Büronutzung	2.500.000-	0
	Sanierungsgebiet Illenau / Ausbau Karl-Hergt-Straße – Planungskosten	0	30.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

11	Sanierungsgebiet Badischer Hof / Herstellung von Parkplätzen Bereich Badischer Hof/Realschule Schulhof	0	380.000-
	Kernstadt / Lambrücke, Städtebaulicher Wettbewerb	80.000-	0
	Kernstadt / Lambrücke, Architekten-/Investorenwettbewerb	20.000-	30.000-
	Sanierungsgebiet Illenauwiesen / Städtebaulicher Wettbewerb	45.000-	45.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.675.00-	515.000-

VII. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Sanierungsgebiet Badischer Hof / Herstellung von Parkplätzen Bereich Badischer Hof/
Realschule Schulhof (2016)

380.000 €



THH7
5111

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Flächen- u. grundstücksbezogene Daten

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
- 51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
- 51.11.04 Liegenschaftsvermessung
- 51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)
- 51.11.07 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
- 51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
- 51.11.09 Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung
- 51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen
- 51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

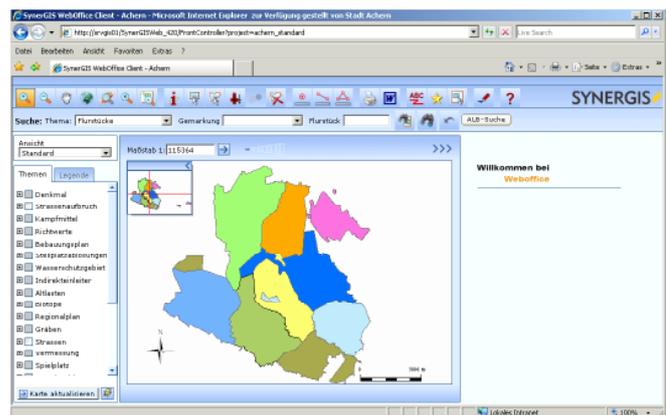
➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Im Bereich der grundstücksbezogenen Basisinformationen werden Straßenbenennungen (Widmungen) und Hausnummerierungen festgesetzt sowie weitere fachbezogene Flurstück- und Gebäudedaten für die Fachämter bereitgestellt.

Im Rahmen von Grundstücksgeschäften und Bauvorhaben kann die Durchführung einer Liegenschaftsvermessung einschließlich Gebäudeeinmessungen und Grenzfeststellungen erforderlich werden. Diese wird beim Landratsamt Ortenaukreis oder einem öffentlich-bestellten Vermesser beantragt.

Die zügige Neuordnung bebauter/unbebaute Grundstücke mit dem Ziel, zweckmäßig gestaltete Grundstücke für eine bestimmte Nutzung zu erhalten (Umlegung), soll zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände und zur Umsetzung und Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben dienen.

Der Gutachterausschuss der Stadt Achern erstellt auf Antrag unter anderem Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken und von Rechten an Grundstücken. Als Basis für die Erstellung der Gutachten und die Feststellung der Bodenrichtwerte ist eine sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung erforderlich.



➤ Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Vermessungsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH7
5111

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Flächen- u. grundstücksbezogene Daten

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.062	0	20.500	20.500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.500	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	14.259	10.500	20.500	20.500
11 -	Personalaufwendungen	147.412-	194.967-	105.143-	107.777-
12 -	Versorgungsaufwendungen	3.896-	4.272-	4.089-	4.192-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.360-	48.235-	12.700-	12.700-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	490-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.773-	5.830-	4.400-	5.900-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	159.931-	253.304-	126.332-	130.569-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	145.671-	242.804-	105.832-	110.069-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	145.671-	242.804-	105.832-	110.069-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.197	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	1.197	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.087-	11.584-	7.995-	7.995-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	6.030-	10.906-	7.000-	3.600-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	7.117-	22.490-	14.995-	11.595-
28 -	kalkulatorische Kosten	108-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.027-	22.490-	14.995-	11.595-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	151.699-	265.295-	120.827-	121.664-



THH7
5210

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Bauordnung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

52.10 Bauordnung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnissgabeverfahren
- 52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
- 52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- 52.10.06 Bautechnische Prüfung
- 52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- 52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- 52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- 52.10.10 Schornsteinfegerwesen
- 52.10.11 Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
- 52.10.12 Allgemeine Bauberatung

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Produktgruppe 52.10 gehört die Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags sowie die Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben.

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens werden Anträge angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, die Nachbarbeteiligung durchgeführt, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange verfahrenstechnisch beteiligt und genehmigungspflichtige bauliche Anlagen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft und darüber entschieden. In diesen Rahmen fallen insbesondere auch die Bearbeitung von bzw. Entscheidungen über:

- Teilbaugenehmigung
- Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
- Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
- Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme/ Prüfung von Prüfberichten
- Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- Verlängerung von Baugenehmigungen
- Änderungs- und Ergänzungsgenehmigungen
- Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder Kirchen
- Entscheidungen nach örtlichen Satzungen (Veränderungssperren usw.)
- Erlaubnisverfahren nach VbF
- Stellplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen bzw. –bedenken
- Mitwirkung in anderen Bereichen/ Verfahren, u.a. vorbeugender Brandschutz, als Fachbehörde (Baurecht) usw.

Ziel dieser Maßnahmen ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen und sonstigen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Abwehr von Gefahren für Leib und Leben



Haushaltsplan 2016 / 2017

sowie Schaffung von Rechtssicherheit für den Bauherrn. Zur Beschleunigung von Bauvorhaben wird – sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen – auf entsprechenden Antrag das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren oder das Kenntnisgabeverfahren durchgeführt.

Die Baurechtsbehörde stellt zudem Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG aus und erteilt auf Antrag selbstständige Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei verfahrensfreien Vorhaben und entscheidet über die Behandlung von Nachbareinwendungen.

Zudem werden Kontrollen und Prüfungen an bestehenden Gebäuden und Prüfungen bzw. Abnahmen während und nach Ende der Bauausführung des Bauvorhabens durchgeführt (Übereinstimmung mit Baugenehmigung; bautechnische Prüfungen – Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen; Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis)

In bestimmten Zeitabständen werden auch Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO durchgeführt, nebst Mängelmitteilung und Nachschau.

Die Baurechtsbehörde nimmt auch die Aufgabe des Vollzugs über die Erbringung der Nachweise der erneuerbaren Energien- bzw. Wärmegesetze im Neubaubereich als auch im Bestandsbau wahr.

Ferner ist die Verfolgung der Behebung von Beanstandungen an Feuerungsanlagen nach Feuerschau durch den Bezirksschornsteinfegermeister sowie Einhaltung der 1. BImSchV bei Nachbarschaftsbeschwerden einschließlich der einzuleitenden förmlichen Vollstreckungsmaßnahmen und OwiG-Verfahren Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde.

Neben dem Erlass förmlicher Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (Baueinstellung, Abbruchverfügung, Nutzungsuntersagung etc.) und Einleitung sowie Durchführung von OwiG-Verfahren, übernimmt die Stadt die Führung des Baulastenbuchs und die Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren.

➤ Auftragsgrundlagen

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, örtliche Bauvorschriften, Baunutzungsverordnung, 1. BImSchV, EEWärmeG, EwärmeG, EnEV, WEG, FeuVO, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfeld des Baurechts



THH7
5210

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Bauordnung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	285.150	194.800	182.900	182.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.340	2.100	2.100	2.100
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.076	2.000	2.000	2.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	289.567	198.900	187.000	187.000
11	- Personalaufwendungen	323.652-	340.897-	289.844-	297.113-
12	- Versorgungsaufwendungen	2.275-	2.413-	2.366-	2.425-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.127-	21.500-	21.500-	21.500-
14	- Planmäßige Abschreibungen	1.640-	3.400-	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.971-	8.240-	15.820-	15.820-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	342.665-	376.451-	329.530-	336.858-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	53.098-	177.551-	142.530-	149.858-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	53.098-	177.551-	142.530-	149.858-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	16	19.834	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	16	19.834	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.282-	28.317-	0	0
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	10.452-	16.779-	10.298-	10.440-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	14.734-	45.096-	10.298-	10.440-
28	- kalkulatorische Kosten	437-	700-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.155-	25.962-	10.298-	10.440-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	68.253-	203.513-	152.828-	160.298-



THH7
5220

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Wohnungsbauförderung & Wohnungsversorgung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)
52.20.09 Anwendung des Zweckentfremdungsgebots

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen (Produkte 52.20.07 und 52.20.09)
Fachbereich 3 – Soziales, Kultur und Sport (Produkt 52.20.05)

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt Achern stellt im Rahmen der Wohnungsversorgung Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen (Wohnungsberechtigungsscheine) aus. Damit soll den berechtigten Wohnungssuchenden der Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglicht werden.

Zudem wird eine Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen) geführt und bereitgestellt. Desweiteren werden Freistellungen erteilt und Ausgleichszahlungen festgesetzt.

Die Belegung geförderter Wohnräume entsprechend den Förderbestimmungen soll damit sichergestellt und der Bedarf an Neuvorhaben im geförderten Wohnungsbau gesenkt werden.

Die Einhaltung des Verbots der Zweckentfremdung von Wohnraum (gewerbliche/freiberufliche Nutzung, Abbruch, Leerstand) wird überwacht und ggf. Genehmigungen erteilt oder versagt und Zwangsmaßnahmen einschließlich Ahndung von Verstößen (inkl. Bußgeldverfahren) eingeleitet.

Ziel dieser Maßnahmen ist die Erhaltung von schutzwürdigem Wohnraum bzw. die Erteilung von Auflagen zur Schaffung von Ersatzwohnraum oder die Entrichtung von Ausgleichsbeträgen zur Schaffung neuen Wohnraums.

➤ Auftragsgrundlagen

Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG), Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBO BW)



THH7
5220

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Wohnungsbauförderung & Wohnungsversorgung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	14.067-	10.758-	7.200-	7.383-
12	- Versorgungsaufwendungen	100-	80-	104-	107-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.266-	100-	2.000-	2.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.436-	10.937-	9.304-	9.489-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	16.436-	10.937-	9.304-	9.489-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	16.436-	10.937-	9.304-	9.489-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	654	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	654	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	923-	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	923-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	269-	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.436-	11.206-	9.304-	9.489-



THH7
5230

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Denkmalschutz und Denkmalpflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

52.30.01 Unterschutzstellung

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist es, Kulturdenkmale zu schützen und zu pflegen, den Zustand der Kulturdenkmale zu überwachen und auf die Abwendung von Gefährdungen und die Bewahrung von Kulturdenkmälern hinzuwirken.

Kulturdenkmale sind Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht.

Im Rahmen der Unterschutzstellung werden Gebäude auf Kulturdenkmaleigenschaften im Einvernehmen mit dem Konservator des Referates Denkmalpflege bei der höheren Denkmalschutzbehörde überprüft und erfasst.

Die Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen (Ensembleschutz) inkl. Offenlage-, Anhörungs- und Abwägungsverfahren obliegt ebenfalls der Stadt Achern.

Ein weiterer Aspekt ist die nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem entscheidet die Stadt als untere Denkmalschutzbehörde über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und wirkt bei der Antragsprüfung von Fördermitteln mit und erteilt Auskünfte und berät über z.B. Art und Umfang der Denkmaleigenschaft.

➤ Auftragsgrundlagen

Landesdenkmalschutzgesetz



THH7
5230

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Denkmalschutz und Denkmalpflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	606	0	500	500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	606	0	500	500
11 -	Personalaufwendungen	10.550-	14.344-	8.638-	8.859-
12 -	Versorgungsaufwendungen	75-	106-	52-	53-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	823-	100	1.000-	1.000-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.450-	14.350-	9.690-	9.913-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	10.844-	14.350-	9.190-	9.413-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	10.844-	14.350-	9.190-	9.413-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	872	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	872	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	0	1.230-	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	1.230-	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	359-	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.844-	14.709-	9.190-	9.413-



THH7 Planen, Bauen, Natur und Umwelt
5410 Gemeindestraßen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

54.10 Gemeindestraßen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen
- 54.10.02 Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
- 54.10.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
- 54.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung
- 54.10.05 Sonst. Leistungen des Straßenbaulastträgers an Gemeindestraßen
- 54.10.06 Leistungen für Dritte an Gemeindestraßen
- 54.10.07 Gemeindestraßen Straßenreinigung
- 54.10.08 Gemeindestraßen Winterdienst
- 54.10.09 Gemeindestraßen Toilettenanlagen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit stellt die Stadt Achern öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Brunnen bereit (inkl. Kosten für Grund und Boden). Sie betreibt, unterhält und setzt diese instand. Zudem erfolgt die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für diese Anlagen über die Stadt.

Zusätzlich wird die Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen bereitgestellt, betrieben und unterhalten. Zur Verkehrsausstattung gehören die Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen sowie Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen. Diese dienen der Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Der Produktgruppe 54.10 ist weiterhin die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und der Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken und Stützwände sowie deren Ausstattung zugeordnet.

In den Bereich der Straßenreinigung fallen die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen, die den örtlichen Gegebenheiten angepasst sind.

Hinzu kommen die Beseitigung von Laub, das Aufstellen und Leeren von Papierkörben sowie lokale Sonderleistungen z.B. Reinigung von Straßenfesten, Märkten und Veranstaltungen.

Zusammen mit dem manuellen und maschinellen Räumen und Streuen im Rahmen des Winterdienstes soll die Verkehrssicherheit sowie ein sauberes Stadtbild gewährleistet werden.

Weitere Ziele sind die Aufrechterhaltung der Stadthygiene, Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität bzw. Optimierung der Leistungsqualität und –quantität bei gegebenem Budget. Bei der Aufgabenerfüllung sind zudem die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beachten.



Die Bereitstellung, der Betrieb, die Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen ist Bestandteil der Produktgruppe 54.10. Ziel ist, eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen, die sauber und hygienisch einwandfrei sind, an geeigneten Standorten bereitzustellen.

Im Rahmen planungsrechtlicher Verfahren bei Bauvorhaben von Bund und Land führt die Stadt Offenlageverfahren durch, bearbeitet Gestattungen im öffentlichen Verkehrsraum und wird bei Sondernutzungen als Straßenbaulastträger tätig.

Zur Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse und zur Wahrung des Einflusses und der Interessen der Stadt, erbringt diese Planungsleistungen für Tiefbauanlagen Dritter und übernimmt Bau- und Unterhaltungsleistungen für Kreis- (PG 54.20), Landes- (PG 54.30) und Bundesstraßen (PG 54.40).

Als Dienstleister in der Region übernimmt die Stadt Achern im Rahmen ihrer Möglichkeiten Leistungen für Dritte. Im klassifizierten Netz der Kreis- (PG 54.20), Landes- (PG 54.30) und Bundesstraßen (PG 54.40) können dies zum Beispiel Beschilderungen von Baumaßnahmen, Veranstaltungen oder aber auch Ingenieurleistungen in der Planung und Abwicklung von Baumaßnahmen sein. Es handelt sich hierbei um freiwillige Leistungen, die nur bei zur Verfügung stehenden freien Kapazitäten gegen Kostenersatz erbracht werden können.

➤ Auftragsgrundlagen

Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Streupflichtsatzung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5410

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Gemeindestraßen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	875.523	1.142.700	997.000	997.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.671	6.000	6.000	6.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.632	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298	0	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.835	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	346.159	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.261.117	1.148.700	1.003.000	1.003.000
11 -	Personalaufwendungen	81.890-	116.206-	137.169-	140.614-
12 -	Versorgungsaufwendungen	439-	746-	26-	27-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.968-	1.715.200-	1.711.000-	1.498.200-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.683.199-	1.756.900-	1.722.600-	1.722.600-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	567.292-	639.988-	590.200-	644.200-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.383.787-	4.229.040-	4.160.995-	4.005.640-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.122.670-	3.080.340-	3.157.995-	3.002.640-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	2.122.670-	3.080.340-	3.157.995-	3.002.640-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	639	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	639	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	914.720-	693.605-	691.038-	691.038-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	45.142-	41.478-	46.854-	45.874-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	959.862-	735.083-	737.892-	736.912-
28 -	kalkulatorische Kosten	835.882-	1.790.100-	2.135.500-	2.135.500-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.795.105-	2.525.183-	2.873.392-	2.872.412-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.917.775-	5.605.523-	6.031.387-	5.875.053-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	BAU08040	Gesamtstadt / Sanierung von Brücken allgemein	150.000-	150.000-
	BAU08041	Gesamtstadt / Zustandserfassung Straßen	25.000-	25.000-
	BAU10018	Gesamtstadt / Sanierung von Straßenschäden	270.000-	270.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

13	BAU10019	Gesamtstadt / Fahrbahnmarkierungen allgemein	20.000-	20.000-
	BAU10020	Gesamtstadt / Rissesanierung Fahrbahn	30.000-	30.000-
	BAU14016	Radwege allgemein (einzelne Kleinmaßnahmen)	15.000-	15.000-
	BAU14017	Gesamtstadt / Sanierung Wirtschaftswege	150.000-	150.000-
	BAU16025	Kernstadt, Sanierung Kaiser-Wilhelm-Straße	190.000-	0
13	Teilsomme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	850.000-	660.000-



THH7
5410

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Gemeindestraßen

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.164	104.700	103.000	0	103.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.681.521-	2.472.140-	2.438.395-	0	2.283.040-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.358-	2.367.440-	2.335.395-	0	2.180.040-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.938	0	0	0	0
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	47.391	40.000	0	0	200.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.500	0	0	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	162	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.991	40.000	0	0	200.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31.559-	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	769.803-	900.000-	1.832.500-	520.000-	1.322.500-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.394-	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	813.756-	900.000-	1.832.500-	520.000-	1.322.500-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	759.765-	860.000-	1.832.500-	520.000-	1.122.500-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.307.123-	3.227.440-	4.167.895-	520.000-	3.302.540-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
5	Kernstadt / Am Klinikum - Erschließungsbeiträge	0	200.000
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	200.000
	Kernstadt / Umgestaltung Rathausplatz/Adlerplatz - Planungskosten	67.500-	67.500-
	Gesamtstadt / diverse Kleinprojekte Straßen, Wege, Plätze	250.000-	250.000-
	Gesamtstadt / Ausbau Straßenbeleuchtung, Ergänzung und Umstellung LED	50.000-	75.000-
	Kernstadt / Am Klinikum - Ausbau	400.000-	0
	Kernstadt / Endausbau Karl-Bold-Straße	290.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

11	Fautenbach / Sanierung Weststraße	50.000-	450.000-
	Gamshurst / Endausbau GE-Gebiet am Risisee mit Wendehammer	0	360.000-
	Mösbach / Gehwegsanie rung in Verbindung mit Straßenoberflächen Renchtalstraße	100.000-	0
	Oberachern / Umgestaltung Gehwege Oberacherner Str. 1. Bauabschnitt	210.000-	0
	Oberachern / Bahnübergang Bölgenweg, 1. Bauabschnitt	0	120.000-
	Kernstadt / Beschaffung von Verkehrsspiegeln	20.000-	0
	Großweier / Straße mit einseitigem Gehweg "Im Hesselbach", 1. Bauabschnitt	395.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.832.500-	1.322.500-

VII. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

▪Oberachern / Bahnübergang Bölgenweg, 1. Bauabschnitt (2016)	120.000 €
▪Oberachern / Bahnübergang Bölgenweg, 1. Bauabschnitt (2017)	400.000 €



THH7 **Planen, Bauen, Natur und Umwelt**
5420 **Kreisstraßen**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

54.20 **Kreisstraßen**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

54.20.06 Leistungen für Dritte an Kreisstraßen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Weitergabe von Wissen zur Erzielung optimaler Ergebnisse und zur Wahrung des Einflusses und der Interessen der Stadt, erbringt diese Planungsleistungen für Tiefbauanlagen Dritter und übernimmt Bau- und Unterhaltungsleistungen für Kreisstraßen.

Als Dienstleister in der Region übernimmt die Stadt Achern im Rahmen ihrer Möglichkeiten Leistungen für Dritte. Im klassifizierten Netz der Kreisstraßen können dies zum Beispiel Beschilderungen von Baumaßnahmen, Veranstaltungen oder aber auch Ingenieurleistungen in der Planung und Abwicklung von Baumaßnahmen sein. Es handelt sich hierbei um freiwillige Leistungen, die nur bei zur Verfügung stehenden freien Kapazitäten gegen Kostenersatz erbracht werden können.

Außerdem werden in dieser Produktgruppe 54.20 die Zuschüsse und Beteiligungen der Stadt Achern an Projekten des Ortenaukreises für Straßen, Radwege usw. dargestellt.

➤ Auftragsgrundlagen

Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Streupflichtsatzung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5420

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Kreisstraßen

III. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	345.000-	0	85.000-	80.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	345.000-	0	85.000-	80.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	345.000-	0	85.000-	80.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	345.000-	0	85.000-	80.000-

IV. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
14	Beteiligung an Radwegmaßnahme Ortenaukreis, Gamshurst - Membrechtshofen	0	80.000-
14	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	80.000-

V. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Oberachern / Kreisverkehr Oberacher Str./Oberkirchstr. (2017) 85.000 €



THH7
5460

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Parkierungseinrichtungen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

54.60 Parkierungseinrichtungen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 54.60 umfasst die Bereitstellung, den Betrieb und die Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen. Zu den Parkierungseinrichtungen gehören unter anderem die Parkscheinautomaten.

Die Wartung und Leerung dieser Automaten fällt ebenfalls in den Bereich dieser Produktgruppe.

Zudem werden die Parkierungsbauwerke einschließlich deren bauwerkspezifischer Ausstattung bereitgestellt.



➤ Auftragsgrundlagen

Straßenverkehrsgesetz u.a., Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5460

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Parkierungseinrichtungen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.391	0	14.100	14.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	96.282	98.000	98.000	98.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	558	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	60	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.900	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	120.147	98.060	112.100	112.100
11	- Personalaufwendungen	7.256-	14.577-	17.831-	18.277-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.824-	20.600-	21.928-	21.928-
14	- Planmäßige Abschreibungen	20.344-	0	20.000-	20.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278-	240-	750-	750-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	39.701-	35.417-	60.509-	60.955-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	80.446	62.643	51.591	51.145
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	80.446	62.643	51.591	51.145
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	32	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	32	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	66.925-	53.726-	53.400-	53.400-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	66.925-	53.726-	53.400-	53.400-
28	- kalkulatorische Kosten	1.461	0	21.600-	21.600-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65.432-	53.726-	75.000-	75.000-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.014	8.918	23.409-	23.855-



THH7
5460

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Parkierungseinrichtungen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.858	98.060	98.000	0	98.000
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.544-	35.417-	40.509-	0	40.955-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.314	62.643	57.491	0	57.045
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten	168.000	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.000	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.366-	0	9.000-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.985-	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.352-	0	9.000-	0	0
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	115.648	0	9.000-	0	0
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	185.962	62.643	48.491	0	57.045

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Wagshurst / Parkplatz bei Ortsverwaltung	9.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000-	0



THH7 **Planen, Bauen, Natur und Umwelt**
5470 **ÖPNV**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

54.70 **ÖPNV**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

54.70.01 Förderung des ÖPNV

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 54.70 umfasst die Förderung von Angeboten des öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) und der ÖPNV-Infrastruktur.

Ziel ist die Sicherstellung eines bürgerfreundlichen, attraktiven ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung der vorhandenen finanziellen Mittel.

Bei der Stadt Achern bestehen die Maßnahmen in erster Linie in der Unterhaltung der Buswartehäuschen, der Bereitstellung und Unterhaltung der Fahrradboxen am Bahnhof, die Beteiligung an der Finanzierung des Ortenautarifs, der Zuschuss für das Freizeitverkehrskonzept Schwarzwaldhochstraße, Schaffung und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur z.B. Ausbau von Haltestellen der Bereitstellung eines Rufautos, welches die Acherner Stadtteile auf verschiedenen Linien mit der Kernstadt verbindet.



➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5470

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
ÖPNV

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.884	9.000	9.300	9.300
8 +	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	11.884	9.000	9.300	9.300
11 -	Personalaufwendungen	0	0	30.936-	31.711-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	444-	455-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861-	3.200-	3.550-	3.550-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	3.762-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	0	500-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.105-	68.400-	18.400-	18.400-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	56.729-	72.100-	53.330-	54.116-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	44.845-	63.100-	44.030-	44.816-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	44.845-	63.100-	44.030-	44.816-
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	4.466-	4.500-	5.585-	5.585-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	1.000-	500-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	4.466-	4.500-	6.585-	6.085-
28 -	kalkulatorische Kosten	2.404-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.870-	4.500-	6.585-	6.085-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	51.715-	67.600-	50.615-	50.901-



THH7
5470

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.149	9.000	9.300	0	9.300
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.017-	72.100-	53.330-	0	54.116-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.868-	63.100-	44.030-	0	44.816-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	24.000	0	24.000
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	24.000	0	24.000
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.246-	0	60.000-	0	60.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.246-	0	60.000-	0	60.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	58.246-	0	36.000-	0	36.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	88.114-	63.100-	80.030-	0	80.816-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Gesamtstadt / Barriere freier Umbau Bushaltestellen - Zuschuss	24.000	24.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.000	24.000
11	Gesamtstadt / Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	60.000-	60.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	60.000-



THH7
5510

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen

55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Zur Stadtbildpflege und zur Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich stellt die Stadt Achern Grün- und Parkanlagen bereit und unterhält diese.

Ziele dieser Maßnahmen sind die Erhöhung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität, die Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie die Förderung und Weiterentwicklung der Gartenkultur.

Im Bereich der Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen wird ein vielfältiges Spielangebot u.a. mit beweglichen Geräten und Wasserspieleinrichtungen bis hin zu wenig und einfachen Spieleinrichtungen geschaffen und unterhalten.

Das Angebot von Spielflächen dient der familiengerechten Wohnumfeldgestaltung und soll die körperliche, geistige und soziale Entwicklung für verschiedene Altersgruppen fördern. Öffentliche Straßen und Plätze sollen attraktiver gestaltet werden.

➤ Auftragsgrundlagen

Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5510

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.621	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.746	0	1.100	1.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	880	4.200	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.819	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	17.136	4.200	1.100	1.100
11 -	Personalaufwendungen	78.474-	74.299-	91.974-	94.291-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.385-	152.450-	125.670-	125.670-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	50.526-	32.200-	49.100-	49.100-
16 -	Transferaufwendungen	5.165-	1.500-	1.500-	1.500-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.684-	2.860-	250-	250-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	229.234-	263.309-	268.494-	270.811-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	212.098-	259.109-	267.394-	269.711-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	212.098-	259.109-	267.394-	269.711-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	144	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	144	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	428.617-	445.029-	444.662-	444.662-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.090-	3.356-	500-	300-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	430.707-	448.385-	445.162-	444.962-
28 -	kalkulatorische Kosten	24.818-	0	33.200-	33.200-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	455.381-	448.385-	478.362-	478.162-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	667.479-	707.493-	745.756-	747.873-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
13	BAU10021	Gesamtstadt / Baumsanierung allgemein	15.000-	15.000-
	BAU10022	Gesamtstadt / Ersatzpflanzungen	45.000-	15.000-
13	Teilsomme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	60.000-	30.000-



THH7
5510

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Öffentliches Grün / Landschaftsbau

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.227	4.200	1.100	0	1.100
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.899-	231.109-	219.394-	0	221.711-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.672-	226.909-	218.294-	0	220.611-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	13.180	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.180	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.920-	0	25.000-	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.076-	34.000-	40.000-	0	40.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.996-	34.000-	65.000-	0	40.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	51.816-	34.000-	65.000-	0	40.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	225.488-	260.909-	283.294-	0	260.611-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Sasbachried / Grube beim Grillplatz – Anschluss an öffentliches Kanalnetz	25.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0
12	Ersatz einzelner Spielgeräte in der Gesamtstadt	40.000-	40.000-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	40.000-



THH7
5520

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

55.20.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 55.20 enthält alle Maßnahmen zum vorbeugenden, erhaltenden und nachsorgenden Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers sowie des Hochwasserschutzes.

Diese dienen der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes, insbesondere durch die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und den Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer.

Durch die Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen, Schutzkonzepten für Grundwasser und Konzepten zur Gewässerpflege soll die Retentionswirkung der Gewässer und die Erholungsfunktion der Landschaft verbessert und der naturnahe Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten gewährleistet werden.

Die Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung sind weitere Aufgaben, die der Produktgruppe zugeordnet sind.

➤ Auftragsgrundlagen

Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Wasserrahmenrichtlinie, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



**THH7
5520**

**Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer**

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.851	0	13.500	13.500
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.338	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.276	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	60	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	53.572	0	13.500	13.500
11 -	Personalaufwendungen	32.632-	36.324-	56.633-	58.055-
12 -	Versorgungsaufwendungen	50-	53-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.589-	121.600-	133.900-	133.900-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	60.671-	0	19.500-	19.500-
16 -	Transferaufwendungen	2.043-	5.000-	7.000-	5.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.446-	17.580-	47.550-	47.600-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	222.431-	180.557-	264.583-	264.055-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	168.859-	180.557-	251.083-	250.555-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	168.859-	180.557-	251.083-	250.555-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	96	435	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	96	435	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	376.310-	350.666-	350.723-	350.723-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	1.394-	4.195-	1.200-	700-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	377.704-	354.861-	351.923-	351.423-
28 -	kalkulatorische Kosten	28.241-	62.000-	35.600-	35.600-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	405.848-	416.426-	387.523-	387.023-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	574.707-	596.982-	638.606-	637.578-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
13	BAU14024	Gesamtstadt / Gewässerunterhaltungsarbeiten (Fremdvergabe)	60.000-	60.000-
13	Teilsomme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	60.000-	60.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

17	BAU14025	Gesamtstadt / Hochwassergefahrenkarte - Öffentlichkeitsarbeit	5.000-	5.000-
	BAU16026	Gesamtstadt / Retentionsraum-Kataster (Planung, Genehmigung, Umsetzung)	40.000-	40.000-
17	Teilsumme	Sonstige ordentliche Aufwendungen (BAU-Aufträge)	45.000-	45.000-



THH7
5520

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Gewässerschutz / Öffent. Gewässer

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871	0	0	0	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.287-	180.557-	245.083-	0	244.555-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.416-	180.557-	245.083-	0	244.555-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.014	444.000	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.014	444.000	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.100-	145.000-	476.000-	0	80.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	174.387-	450.000-	129.000-	230.000-	65.000-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	1.600.000-	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179.487-	595.000-	605.000-	1.830.000-	145.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	152.473-	151.000-	605.000-	1.830.000-	145.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	311.889-	331.557-	850.083-	1.830.000-	389.555-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
10	Gewässerschutz Kernstadt - Hochwasserschutz Acher	476.000-	80.000-
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	476.000-	80.000-
11	WRRL Restfinanzierung Beseitigung von Wanderungshindernis in der Acher im Stadtgebiet (Acherstraße)	0	65.000-
	Kernstadt / Planung Hochwasserschutz	60.000-	0
	Kernstadt / Umlegung Langental-Graben im Bereich oberhalb Scherwiller Straße	60.000-	0
	Oberachern / Standrohr für Wasserentnahme für Landwirte	9.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.000-	65.000-



VII. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- | | |
|--|-------------|
| ▪ WRRL Restfinanzierung Beseitigung von Wanderungshindernissen in der Acher (Oberkirchstraße, Oberacherer Straße (2x), Feldbachstube unterer Absturz) (2017) | 45.000 € |
| ▪ WRRL Restfinanzierung Beseitigung von Wanderungshindernissen in der Acher (Schwimmbadabsturz) (2017) | 185.000 € |
| ▪ Kernstadt / Vorteilsausgleich an RP HW-Schutz Ausbau Bahnlinie-RCA (2017) | 1.600.000 € |



THH7 Planen, Bauen, Natur und Umwelt
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 55.30.01 Bereitstellung von Reihengräbern
- 55.30.02 Bereitstellung von Wahlgräbern
- 55.30.03 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen Friedhöfen
- 55.30.04 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- 55.30.05 Bereitstellung von Leichenhallen / Trauerhallen
- 55.30.06 Erdbestattungen
- 55.30.08 Urnenbeisetzungen
- 55.30.09 Aus- / Umbettungen
- 55.30.11 Friedhofsgärtnerische Leistungen

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice
Fachbereich 1 – Planen und Bauen (Produkte 55.30.04, 55.30.05 und 55.30.11)

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Stadt ist verantwortlich für eine nachfrageorientierte Bedarfsdeckung an Bestattungsmöglichkeiten für Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Achern waren, mit unbekanntem Wohnsitz im Stadtgebiet verstorben sind/tot aufgefunden wurden (Reihengrab) oder die ein Recht auf Bestattung oder Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen (Wahlgrab).

Neben der Bereitstellung der Grabstätten liegen auch der Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen und des Vorratsgeländes in der Zuständigkeit der Stadt. Durch die Erhebung von Gebühren sollen die Kosten für diese Maßnahmen weitgehend gedeckt werden.

Die Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen dient der Erhaltung der Gräber und Außenanlagen in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit.

Zur Gliederung und Strukturierung der Friedhofsanlagen werden den Friedhof gestalterisch ausmachende und den Naherholungscharakter prägende Grünflächen und Großbäume hergestellt und gepflegt.

Die Vorhaltung und Zurverfügungstellung von Leichen-/Trauerhallen, die der fachgerechten Aufbewahrung der Leichen vom Zeitpunkt des Todes an bis zu deren Bestattung und zur Abhaltung von Trauerfeiern dienen, sind ebenfalls Bestandteil der Produktgruppe.

Desweiteren werden die Erdbestattung der Verstorbenen sowie die Beisetzung der Aschen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise der Produktgruppe zugeordnet.

➤ Auftragsgrundlagen

Bestattungsgesetz, Privatrechtliche Verträge, Friedhofssatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5530

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Friedhofs- und Bestattungswesen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.654	4.800	4.800	4.800
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	280.284	311.200	243.700	243.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	138	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	440	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	310.532	316.000	248.500	248.500
11 -	Personalaufwendungen	59.962-	79.146-	31.661-	32.460-
12 -	Versorgungsaufwendungen	172-	457-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.536-	141.220-	150.920-	152.720-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	13.425-	13.700-	11.100-	11.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.258-	4.160-	3.750-	3.950-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	229.353-	238.683-	197.431-	200.230-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	81.179	77.317	51.069	48.270
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	81.179	77.317	51.069	48.270
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	32	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	32	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	279.260-	200.588-	208.715-	208.715-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	130.906-	55.275-	59.736-	55.318-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	410.167-	255.863-	268.451-	264.033-
28 -	kalkulatorische Kosten	6.200-	600-	4.000-	4.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	416.335-	256.463-	272.451-	268.033-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	335.156-	179.147-	221.382-	219.763-



THH7
5530

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Friedhofs- und Bestattungswesen

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.936	316.000	248.500	0	248.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.226-	224.983-	186.331-	0	189.130-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.709	91.017	62.169	0	59.370
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.500	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.636-	0	55.000-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.830-	0	2.500-	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.466-	0	57.500-	0	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	19.966-	0	57.500-	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	73.743	91.017	4.669	0	59.370

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Oberachern / Einzäunung Friedhof (Wildschutz)	55.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.000-	0
12	Gamshurst / Ausstattung Sargträger	2.500-	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500-	0



THH7
5540

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 55.40.01** Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
- 55.40.02** Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 55.40.03** Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 55.40 umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung z.B. Naturdenkmale und Naturschutzgebiete. Dazu gehört auch der Gebiets-, Biotop- und Objektschutz einschließlich der Ausweisung von Schutzgebieten, naturschutzrechtliche Zulassungen und Vollzug des Naturschutzrechts, die Überwachung, Pflege und der ehrenamtliche Naturschutz sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden.

Außerdem beinhaltet die Produktgruppe die Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen im Rahmen des Naturschutzes.

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz, der Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft sowie der Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt.

Zudem sind in dieser Produktgruppe die elektronische Führung des Ökokontos, sowie die Entwicklungsmaßnahmen auf Ökokontoflächen enthalten.

➤ Auftragsgrundlagen

Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5540

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.633	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	10.634	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	21.808-	43.730-	8.790-	9.012-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.528-	23.400-	14.300-	14.300-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	473-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	579-	720-	150-	150-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.387-	67.850-	23.240-	23.462-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	22.754-	67.850-	23.240-	23.462-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	22.754-	67.850-	23.240-	23.462-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	96	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	96	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	12.529-	13.277-	12.300-	12.300-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	4.034-	4.195-	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	16.562-	17.471-	12.300-	12.300-
28 -	kalkulatorische Kosten	137-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.604-	17.471-	12.300-	12.300-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	39.357-	85.321-	35.540-	35.762-



THH7
5540

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.644	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.969-	67.850-	23.240-	0	23.462-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.325-	67.850-	23.240-	0	23.462-
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	736-	5.000-	10.000-	0	10.000-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	736-	5.000-	10.000-	0	10.000-
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	736-	5.000-	10.000-	0	10.000-
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	23.062-	72.850-	33.240-	0	33.462-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Gesamtstadt / Biotopvernetzung und Entwicklung	10.000-	10.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	10.000-



THH7 Planen, Bauen, Natur und Umwelt
5610 Umweltschutzmaßnahmen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

56.10.08 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Im Bereich der Produktgruppe 56.10 werden Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen, auch in Kooperation mit Makroakteuren, in Form von Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation von Veranstaltungen durchgeführt.

Zur Förderung von umweltgerechtem Verhalten und Schaffung von Transparenz bei der Bevölkerung über Belange des Umweltschutzes werden Informationen über alle Medien wie z.B. Presse, Internet, Broschüren weitergegeben.

Die Durchführung der Umweltberatung u.a. in Kindertagesstätten und die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung sind weitere Bestandteile der Umweltschutzmaßnahmen.

➤ Auftragsgrundlagen

Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und des Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH7
5610

Planen, Bauen, Natur und Umwelt
Umweltschutzmaßnahmen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	24	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	10.884-	14.577-	42.711-	43.780-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.133-	51.650-	2.150-	2.150-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	66-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	0	2.500-	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.162-	2.490-	500-	500-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.246-	71.217-	45.361-	46.430-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.222-	71.217-	45.361-	46.430-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	20.222-	71.217-	45.361-	46.430-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	48	0	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	48	0	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	1.081-	1.026-	1.494-	1.494-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	0	0	700-	400-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	1.081-	1.026-	2.194-	1.894-
28 -	kalkulatorische Kosten	14-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.047-	1.026-	2.194-	1.894-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.269-	72.242-	47.555-	48.324-



THH8 Zentrales Gebäudemanagement

I. Grundlagen

- Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 8

Produktbereich 11	Innere Verwaltung
	11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

- Verantwortung

Fachbereich 1 - Bürgermeister Dietmar Stiefel

II. Informationen zum Teilhaushalt

- Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 8 umfasst alle Leistungen der technischen Betreuung und kaufmännischen Bewirtschaftung der eigenen und angemieteten Gebäude, angefangen beim Bau der Objekte über deren Betrieb und Unterhaltung bis hin zur Vermietung der Objekte.

Dort sind die Erträge und Aufwendungen für die Fachgruppe Hochbau und Gebäudemanagement enthalten. Alle Aufwendungen werden im Zuge der internen Leistungsverrechnung als Serviceleistungen an die Nutzer weiterverrechnet.

- Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Werterhaltung der Gebäude zur Gewährleistung eines adäquaten und wirtschaftlichen Umfelds für die Nutzer
- Bewirtschaftung der bebauten Grundstücke
- Entwicklung eines zentralen Gebäudemanagements; Datenermittlung und einheitliche Datenerfassung



THH8

Zentrales Gebäudemanagement

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	342.370	349.700	300.000	300.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	91.208	8.000	108.450	108.450
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.030	559.850	618.850	642.650
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.622	60.000	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.383	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.457	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.272.070	977.550	1.027.300	1.051.100
11 -	Personalaufwendungen	1.540.863-	1.435.597-	1.277.921-	1.309.954-
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.404-	8.948-	7.717-	7.910-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.147.955-	4.566.250-	4.320.502-	4.359.502-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.234.362-	1.212.800-	1.152.100-	1.152.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.219-	3.820-	10.098-	10.098-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.955.802-	7.227.415-	6.768.338-	6.839.564-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.683.732-	6.249.865-	5.741.038-	5.788.464-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.683.732-	6.249.865-	5.741.038-	5.788.464-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	73.303	5.118	0	0
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.362.688	4.721.577	4.965.384	5.003.744
24 =	Erträge aus internen Leistungen	6.435.991	4.726.695	4.965.384	5.003.744
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	356.644-	469.203-	436.019-	436.019-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	36.166-	75.000-	575.400-	513.500-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	392.811-	544.203-	1.011.419-	949.519-
28 -	kalkulatorische Kosten	1.057.059-	1.691.000-	1.183.000-	1.183.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.986.121	2.491.492	2.770.965	2.871.225
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	697.610-	3.758.373-	2.970.073-	2.917.239-



THH8

Zentrales Gebäudemanagement

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	927.872	697.550	727.300	0	751.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.667.455-	6.014.615-	5.616.238-	0	5.687.464-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.739.583-	5.317.065-	4.888.938-	0	4.936.364-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.000	265.000	270.000	0	596.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	265.000	270.000	0	596.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.193-	3.045.000-	3.072.500-	2.300.000-	2.398.600-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.242-	201.000-	16.500-	0	9.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.435-	3.246.000-	3.089.000-	2.300.000-	2.407.600-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	173.435-	2.981.000-	2.819.000-	2.300.000-	1.811.600-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.913.018-	8.298.065-	7.707.938-	2.300.000-	6.747.964-



THH8
1124

Zentrales Gebäudemanagement
Gebäudemanagement, Tech.Imm.-Management

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

11.24.02 Instandhaltung, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

➤ Verantwortung

Fachbereich 1 – Planen und Bauen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 11.24 umfasst alle Leistungen der technischen Betreuung der städtischen Gebäude, angefangen bei der Planung und dem Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten über Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen bis hin zum Rückbau, und dem Abbruch von Gebäuden und technischen Einrichtungen.

Ziel ist die angemessene Umsetzung und Einhaltung der beschlossenen Maßnahmen bezüglich Nutzung, Kosten, Qualität, Wirtschaftlichkeit und Zeit.

Ein weiterer Aspekt ist der ordnungsgemäße Betrieb und die Betreuung von technischen Anlagen.

Die Bewirtschaftung der Gebäude umfasst insbesondere die Energieversorgung, die Gebäudereinigung sowie den Hausmeisterdienst. Neben der technischen ist zusätzlich die kaufmännische Bewirtschaftung der eigenen und angemieteten Gebäude Bestandteil der Produktgruppe 11.24. Hierzu werden Vereinbarungen über die Nutzung, Vermietung und Verpachtung mit den Nutzern abgeschlossen.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH8
1124

Zentrales Gebäudemanagement
Gebäudemanagement, Tech.Imm.-Management

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	342.370	349.700	300.000	300.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	91.208	8.000	108.450	108.450
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.030	559.850	618.850	642.650
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.622	60.000	0	0
8 +	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.383	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.457	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.272.070	977.550	1.027.300	1.051.100
11 -	Personalaufwendungen	1.540.863-	1.435.597-	1.277.921-	1.309.954-
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.404-	8.948-	7.717-	7.910-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.147.955-	4.566.250-	4.320.502-	4.359.502-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.234.362-	1.212.800-	1.152.100-	1.152.100-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.219-	3.820-	10.098-	10.098-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.955.802-	7.227.415-	6.768.338-	6.839.564-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.683.732-	6.249.865-	5.741.038-	5.788.464-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	5.683.732-	6.249.865-	5.741.038-	5.788.464-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	73.303	5.118	0	0
23 +	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.362.688	4.721.577	4.965.384	5.003.744
24 =	Erträge aus internen Leistungen	6.435.991	4.726.695	4.965.384	5.003.744
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	356.644-	469.203-	436.019-	436.019-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	36.166-	75.000-	575.400-	513.500-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	392.811-	544.203-	1.011.419-	949.519-
28 -	kalkulatorische Kosten	1.057.059-	1.691.000-	1.183.000-	1.183.000-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.986.121	2.491.492	2.770.965	2.871.225
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	697.610-	3.758.373-	2.970.073-	2.917.239-

IV. Erläuterung Maßnahmenliste

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben (Unterhaltungs- u. Sanierungsaufwand)

Ifd. Nr.	BAU-Auftr.	Bezeichnung des BAU-Auftrages	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	BAU12017	Gesamtstadt / Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen	100.000-	100.000-
	BAU12018	Gesamtstadt / Globalmittel Sanierung Mietwohnungen	50.000-	50.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

13	BAU12032	Winfried-Rosenfelder-Halle, Erneuerung Elektroverteilung und Notstromanlage	36.000-	0
	BAU14031	Gesamtstadt / Sachverständigenpüfungen / Mängelbeseitigungen / Unvorhergesehenes	25.000-	25.000-
	BAU14053	Hornisgrindehalle Sanierung Duschen - Planungskosten	0	10.000-
	BAU14076	Önsbach / Schule und Halle, Sanierung Grundleitungen Entwässerung	50.000-	50.000-
	BAU16004	Achertalschule, Ersatz alte Teppichböden durch neuen Bodenbelag	0	10.600-
	BAU16006	KiTa Rollerbau, Heizkesselerneuerung Bj 1990	0	5.000-
	BAU16008	Winfried-Rosenfelder-Halle, Erneuerung Verteiler lufttechnische Anlagen	0	85.000-
	BAU16009	GMS, Austausch Wärmeversorgungsanlage - Planungskosten	5.000-	0
	BAU16010	Realschule, Sanierung Abwasserleitungen Außenanlage, Fahrradkeller	35.000-	0
	BAU16011	Realschule Trennwand RS	36.000-	0
	BAU16013	Fautenbach / Festhalle Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung	22.000-	0
	BAU16014	Gamshurst / Halle, Sanierung Hallenboden, ggf. mit Sanierung Prallwand	0	80.000-
	BAU16015	Grundschule GW, Austausch Fußboden Klassenzimmer OG	0	18.000-
	BAU16016	Mösbach / Halle, Sanierung Duschanlage	72.000-	0
	BAU16017	Mösbach / Festhalle E-Verteiler und Notstromanlage	21.000-	0
	BAU16018	Oberachern / Feuerwehrhaus, Sanierung Kessel (Bj 1970) -Planungskosten	5.000-	30.000-
	BAU16019	Önsbach / Schule Fenstersanierung in Teilbereich	0	30.000-
	BAU16020	Sasbachried / Halle, Sanierung Lüftungsanlage - Planungskosten	0	5.000-
	BAU16021	Wagshurst / Halle, Eingangstürelement ersetzen	7.500-	0
	BAU16029	Fautenbach / KiTa, Wände Turnraum und Faltwand	10.000-	0
BAU16030	Gamshurst / KiTa, Sanierung Fenster Abschnitt U3	0	14.000-	
BAU16031	Grundschule MÖ, Erneuerung PVC-Böden (4 Klassenzimmer)	21.000-	0	
BAU16036	Fautenbach / KiTa, Gestaltung Vorplatz und Eingangsbereich	30.000-	0	
13	Teilsumme	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (BAU-Aufträge)	525.500-	512.600-
16	BAU16032	Gamshurst / KiTa Sanierung Waschräume U3	9.100-	0
	BAU16033	Großweier / Altbau KiTa, Renovierung Fenster	0	5.000-
16	Teilsumme	Transferaufwendungen (BAU-Aufträge)	9.100-	5.000-
17	BAU16001	Honorare für Sanierungsfahrpläne für Gebäude	10.000-	10.000-
17	Teilsumme	Sonstige ordentliche Aufwendungen (BAU-Aufträge)	10.000-	10.000-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH8
1124

Zentrales Gebäudemanagement Gebäudemanagement, Tech.Imm.-Management

V. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	927.872	697.550	727.300	0	751.100
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.667.455-	6.014.615-	5.616.238-	0	5.687.464-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.739.583-	5.317.065-	4.888.938-	0	4.936.364-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.000	265.000	270.000	0	596.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	265.000	270.000	0	596.000
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	115.193-	3.045.000-	3.072.500-	2.300.000-	2.398.600-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.242-	201.000-	16.500-	0	9.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.435-	3.246.000-	3.089.000-	2.300.000-	2.407.600-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	173.435-	2.981.000-	2.819.000-	2.300.000-	1.811.600-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.913.018-	8.298.065-	7.707.938-	2.300.000-	6.747.964-

VI. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Hornisgrindehalle, Sanierung Lüftungsanlage - Zuschuss	0	146.000
	Abbruch und Neubau Jahnhalle - Zuschuss	270.000	0
	Gymnasium, Erneuerung Physik-/Chemiesäle und Sanierung Flachdach - Zuschuss Land	0	200.000
	GMS Umbau / Erweiterung Verwaltungsbereich und T30 RS Elemente Treppenhäuser - Zuschuss Land	0	250.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	270.000	596.000
	Gesamtstadt / Schulen, Gebäudeverkabelung Klassenzimmer	208.000-	253.600-
	Hornisgrindehalle, Sanierung Lüftungsanlage	700.000-	0
	Bauhof - Fortsetzung Sanierung	0	620.000-
	Hornisgrindehalle, Sanierung Brandmeldeanlage	215.000-	0
	Hornisgrindehalle, Generalsanierung Elektro - Planungskosten	0	10.000-
	Kernstadt / KiTa Rollerbau U3 Wickel- und Waschraum	25.000-	0



Haushaltsplan 2016 / 2017

11	Abbruch und Neubau Jahnhalle	1.455.000-	0
	Gamshurst / Halle, Sanierung Decke - Planungskosten	0	5.000-
	Mösbach / KiTa, behindertengerechter Eingang und WC, Umsetzung brandschutztechnische Auflagen	50.000-	0
	Mösbach / Feuerwehrhaus, Absauganlage	22.000-	0
	Önsbach / Halle, Sanierung Duschen (Legionellen)	140.000-	0
	Wagshurst / Maiwaldhalle, Sanierung Duschen und Umkleide (Legionellen)	225.000-	0
	Wagshurst / KiTa, Umbau Toiletten für Wickelbereich	12.500-	0
	Achertalschule, Umbau der Räume ehem. Stadtbibliothek in Klassenzimmer für GMS	15.000-	0
	GMS Umbau / Erweiterung Verwaltungsbereich und T30 RS Elemente Treppenhäuser	0	800.000-
	Gymnasium, Erneuerung Physik- / Chemiesäle und Sanierung Flachdach	0	700.000-
	Sasbachried / Anbau Proberaum Musikverein	5.000-	0
	Wagshurst / Halle, Dach- und Deckensanierung - Planungskosten	0	10.000-
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.072.500-	2.398.600-
12	Bürgersaal, Ersatzbeschaffung Reinigungsmaschine	0	4.000-
	Winfried-Rosenfelder-Halle, Sprungkästen	6.500-	0
	Mösbach / KiTa U3 Außenspielgerät	5.000-	0
	Gesamtstadt / Ausstattung für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft	5.000-	5.000-
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.500-	9.000-

VII. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Gymnasium, Erneuerung Physik-/Chemiesäle und Sanierung Flachdach (2016) 700.000 €
- Gymnasium, Erneuerung Physik-/Chemiesäle und Sanierung Flachdach (2017) 800.000 €
- GMS Umbau / Erweiterung Verwaltungsbereich und T30 RS Elemente Treppenhäuser (2016) 800.000 €



THH9

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus

I. Grundlagen

➤ Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 9

Produktbereich 11	Innere Verwaltung	
	11.33	Grundstücksmanagement
Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung	
	53.10	Elektrizitätsversorgung
	53.20	Gasversorgung
	53.30	Wasserversorgung
	53.80	Abwasserbeseitigung
Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	
	55.50	Forstwirtschaft
	55.51	Landwirtschaft
Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus	
	57.10	Wirtschaftsförderung
	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
	57.50	Tourismus

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Herr Rolf Schmiederer

II. Informationen zum Teilhaushalt

➤ Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 9 umfasst den gesamten Grundstücksverkehr der Stadt Achern. Zudem werden die Leistungen der Wirtschaftsförderung abgebildet. Die Forst- und Landwirtschaft sind weitere Bestandteile des Teilhaushalts. Die Produktgruppen 53.10, 53.20 und 53.30 sind aus Gründen der Finanzstatistik zur Darstellung der Konzessionsabgaben abzubilden.

➤ Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, Gewerbeansiedlungen und zur Erfüllung öffentlicher Zwecke
- Verbesserung des Serviceangebots für die Unternehmen



THH9

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.549	11.850	7.200	11.200
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	13.016	13.000	12.000	12.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	489.376	476.335	464.547	476.727
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.789	72.877	557.655	569.153
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	231.991	330.000	360.000	370.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	981.305	982.000	1.005.000	1.005.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	1.820.026	1.886.062	2.406.402	2.444.080
11 -	Personalaufwendungen	296.980-	362.519-	731.236-	749.398-
12 -	Versorgungsaufwendungen	2.758-	2.740-	2.600-	2.665-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453.588-	327.540-	337.408-	353.145-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	54.275-	700-	35.800-	35.800-
16 -	Transferaufwendungen	369.561-	297.135-	426.223-	393.743-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.911-	77.920-	70.130-	70.130-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.240.073-	1.068.554-	1.603.397-	1.604.881-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	579.954	817.508	803.005	839.199
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	579.954	817.508	803.005	839.199
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	114.672	124.728	16.396	16.658
24 =	Erträge aus internen Leistungen	114.672	124.728	16.396	16.658
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	194.251-	204.956-	90.542-	90.805-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	26.957-	8.909-	16.966-	14.791-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	221.208-	213.866-	107.508-	105.596-
28 -	kalkulatorische Kosten	1.567.949-	920.100-	1.839.600-	1.839.600-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.674.485-	1.009.238-	1.930.712-	1.928.538-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.094.531-	191.730-	1.127.707-	1.089.339-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9

Wirtschaftsförd, Liegenschaften & Tourismus

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.801.884	1.886.062	2.402.202	0	2.439.880
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.006-	1.067.854-	1.567.597-	0	1.569.081-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	653.877	818.208	834.605	0	870.799
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.381	0	0	0	64.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.752.692	834.200	400.000	0	400.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.831.073	834.200	400.000	0	464.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.934-	870.600-	717.000-	0	441.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	513.412-	0	237.000-	3.250.000-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50-	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.694.396-	870.600-	954.000-	3.250.000-	441.000-
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	136.677	36.400-	554.000-	3.250.000-	23.000
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	790.555	781.808	280.605	3.250.000-	893.799



THH9 **Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus**
1133 **Grundstücksmanagement**

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

11.33 **Grundstücksmanagement**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 11.33.01** Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
- 11.33.02** Kommunale Wertermittlung
- 11.33.04** Verwaltung unbebauter Grundstücke

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 11.33 werden die Leistungen der Stadtverwaltung im Hinblick auf den Erwerb, die Veräußerung und den Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten dargestellt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die Verhandlungen mit dem Käufer/Verkäufer, die Vorbereitung der Kauf- und Tauschverträge sowie die Abwicklung und Überwachung der vertraglichen Regelungen.

Der Grundstückserwerb durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrecht und die Veräußerung dienen der Förderung des Wohnungsbaus, der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie der Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben wie z.B. dem Straßenbau, der Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen oder dem Bau von Regenrückhaltebecken.

Der Abschluss und die Verwaltung von Miet- und Pachtverträgen für die unbebauten Grundstücke (Landwirtschaftliche Flächen, Kleingärten, Gewerbeflächen, Fischereigewässer) werden ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet. Im Rahmen der Bewirtschaftung werden auch Pflegemaßnahmen für nicht verpachtete Grundstücke veranlasst.

Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Stadt Achern als Grundstückseigentümerin wird ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat/Ortschaftsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9
1133

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Grundstücksmanagement

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	270	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.430	196.759	187.071	187.071
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.954	6.100	0	0
8 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	163.654	202.859	187.071	187.071
11 -	Personalaufwendungen	262.195-	272.401-	177.787-	182.240-
12 -	Versorgungsaufwendungen	2.500-	2.652-	2.600-	2.665-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.916-	54.080-	56.200-	56.200-
14 -	Planmäßige Abschreibungen	22.690-	700-	20.600-	20.600-
16 -	Transferaufwendungen	825-	800-	800-	800-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.959-	3.920-	4.300-	4.300-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	393.085-	334.553-	262.287-	266.805-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	229.431-	131.694-	75.216-	79.734-
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	229.431-	131.694-	75.216-	79.734-
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	114.559	124.574	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	114.559	124.574	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	63.993-	65.390-	56.646-	56.646-
26 -	Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	24.189-	8.289-	13.972-	12.990-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	88.182-	73.679-	70.618-	69.636-
28 -	kalkulatorische Kosten	1.272.096-	920.100-	1.504.600-	1.504.600-
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.245.719-	869.205-	1.575.218-	1.574.236-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.475.150-	1.000.900-	1.650.434-	1.653.970-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9
1133

Wirtschaftsförd, Liegenschaften & Tourismus Grundstücksmanagement

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.979	202.859	187.071	0	187.071
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	368.302-	333.853-	241.687-	0	246.205-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.323-	130.994-	54.616-	0	59.134-
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.531	0	0	0	0
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.752.692	834.200	400.000	0	400.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.756.223	834.200	400.000	0	400.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.180.934-	870.600-	717.000-	0	441.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	372.957-	0	165.000-	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.553.891-	870.600-	882.000-	0	441.000-
17 =	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	202.332	36.400-	482.000-	0	41.000-
18 =	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	49.009	167.394-	536.616-	0	100.134-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
6	Gesamtstadt / Veräußerung von unbebauten Grundstücken	400.000	400.000
6	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachvermögen	400.000	400.000
	Oberachern / Abbruch Haus Ronecker (Oberacher Str. 29)	40.000-	0
10	Gesamtstadt / Erwerb von unbebauten Grundstücken	557.000-	391.000-
	Gesamtstadt / Erwerb von bebauten Grundstücken	120.000-	50.000-
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	717.000-	441.000-
11	Oberachern / Hangsicherung	165.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	165.000-	0



THH9
5310

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Elektizitätsversorgung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

53.10 Elektrizitätsversorgung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung



THH9
5310

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Elektizitätsversorgung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	774.951	844.000	750.000	750.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	774.951	844.000	750.000	750.000
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	774.951	844.000	750.000	750.000
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	774.951	844.000	750.000	750.000
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	774.951	844.000	750.000	750.000



THH9
5320

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Gasversorgung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

53.20 Gasversorgung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

53.20.01 Bereitstellung und Lieferung von Erdgas

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung



THH9
5320

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Gasversorgung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	35.856	38.000	35.000	35.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	35.856	38.000	35.000	35.000
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	35.856	38.000	35.000	35.000
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	35.856	38.000	35.000	35.000
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.856	38.000	35.000	35.000



THH9
5330

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Wasserversorgung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

53.30 Wasserversorgung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

53.30.01 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichtet werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Die Wasserversorgung der Stadt Achern ist in einen Eigenbetrieb als wirtschaftliches Unternehmen ausgegliedert. Wirtschaftliche Unternehmen sollen gemäß § 102 III GemO einen Ertrag für den Haushalt abwerfen. Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung ist eine sogenannte Gewinnablieferung vorgesehen.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, GemO, KAV



THH9
5330

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Wasserversorgung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.498	100.000	220.000	220.000
10	= Anteilige ordentliche Erträge	170.498	100.000	220.000	220.000
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	170.498	100.000	220.000	220.000
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	170.498	100.000	220.000	220.000
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	170.498	100.000	220.000	220.000



THH9
5380

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Abwasserbeseitigung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

53.80 Abwasserbeseitigung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

53.80.06 Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahme und Beratungen
Hier: Kostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 - Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 53.80 werden die für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung erbrachten Personalaufwendungen und die daraus resultierende Kostenerstattung des Eigenbetriebs an den Haushalt der Stadt Achern abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH9
5380

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Abwasserbeseitigung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	239.335	245.317
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	239.335	245.317
11 -	Personalaufwendungen	0	0	211.336-	216.622-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	211.336-	216.622-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	27.999	28.695
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	0	0	27.999	28.695
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	27.999	28.695



THH9
5550

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Forstwirtschaft

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.50 Forstwirtschaft

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

55.50.01 Holzproduktion

55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes

55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 55.50 umfasst die Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählen insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, die Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege, Walderschließung sowie die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Reisig).

Zusätzlich werden die Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im „Ökosystem Wald“ durch Biotop- und Artenschutz, Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen abgebildet.

Ebenfalls werden dieser Produktgruppe Maßnahmen zur Förderung der Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet sowie zur Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Trimm-Dich-Pfade, Hütten, Erholungswege etc.) zugeordnet.

➤ Auftragsgrundlagen

Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landschaftsplan, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH9
5550

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Forstwirtschaft

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.592	11.850	3.000	7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.780	274.400	268.100	280.280
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.800	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	333.372	292.050	271.100	287.280
11	- Personalaufwendungen	5.767-	0	16.396-	16.658-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.288-	223.460-	217.208-	232.945-
14	- Planmäßige Abschreibungen	346-	0	0	0
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.094-	42.900-	34.150-	34.150-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	314.495-	266.360-	267.753-	283.753-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.878	25.690	3.347	3.527
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	18.878	25.690	3.347	3.527
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	16.396	16.658
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	16.396	16.658
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	18.717-	22.567-	17.262-	17.525-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	18.717-	22.567-	17.262-	17.525-
28	- kalkulatorische Kosten	277.607-	0	333.100-	333.100-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	296.324-	22.567-	333.967-	333.967-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	277.447-	3.123	330.620-	330.440-



THH9
5551

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Landwirtschaft

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

55.51 Landwirtschaft

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

55.51.15 Förderung der Landwirtschaft

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 55.51 bildet Leistungen der Verwaltung zur Förderung der Landwirtschaft in der Kernstadt und den Stadtteilen ab.

Hierzu gehört die Zahlung von Entgelten für die Benutzung nichtstädtischer Waldwege, der jährliche Mitgliedsbeitrag an den Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband e.V. sowie die Abwicklung der Wildschadensverhütung.

Daneben erfolgt über diese Produktgruppe die Auszahlung der Jagdpacht.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH9
5551

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Landwirtschaft

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	940	876	876	876
10	= Anteilige ordentliche Erträge	940	876	876	876
16	- Transferaufwendungen	9.785-	16.005-	17.320-	17.320-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	913-	1.420-	920-	920-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.698-	17.425-	18.240-	18.240-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	9.758-	16.549-	17.364-	17.364-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	9.758-	16.549-	17.364-	17.364-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	19.406-	21.811-	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	19.406-	21.811-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.406-	21.811-	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.164-	38.360-	17.364-	17.364-



THH9
5710

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Wirtschaftsförderung

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

57.10 Wirtschaftsförderung

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 57.10.01 Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren / Standortanalyse
- 57.10.02 Firmenbetreuung / Existenzgründungsförderung / Krisenmanagement
- 57.10.03 Planung / Vermarktung / Vermittlung von Gewerbeflächen / -objekten
- 57.10.04 Marketing und Akquisition

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Den Wirtschaftsstandort Achern attraktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten und weiter zu stärken, ist das Ziel der Wirtschaftsförderung.

Neben der Vorhaltung von Flächenreserven für die Neuansiedelung und Erweiterung von Betrieben, ist die Stadt bestrebt das Serviceangebot ständig zu verbessern. Der Wirtschaftsförderer steht den Unternehmern als Ansprechpartner und Lotse für Verwaltungsangelegenheiten zur Verfügung. Eine schnelle und reibungslose Abwicklung bei Ansiedelungsfragen oder bei geplanten Erweiterungen ist ebenso gewährleistet wie beim Baugenehmigungsverfahren.

Darüber hinaus werden über die Internetseite der Stadt Informationen über Flächenvorräte in den Gewerbegebieten, statistische Werte, Links zur Fördermitteldatenbank und zu Existenzgründer-Beratungsorganisationen und vieles mehr angeboten.

Im Rahmen des von der Stadt organisierten Acherner Wirtschaftsclubs, der sich jährlich 3 – 4 Mal trifft, können Gedanken zwischen den Unternehmern ausgetauscht und Anliegen mit der Verwaltung besprochen werden.

Darüber hinaus unterstützt die Stadt in vielfältiger Weise „Achern aktiv“, den Verein des Acherner Einzelhandels.



➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9
5710

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Wirtschaftsförderung

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.957	0	4.200	4.200
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.561	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.336	59.300	93.568	93.662
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	= Anteilige ordentliche Erträge	93.854	62.800	101.268	101.362
11	- Personalaufwendungen	7.256-	14.576-	73.964-	75.820-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.145-	46.000-	46.000-	46.000-
14	- Planmäßige Abschreibungen	31.216-	0	15.200-	15.200-
16	- Transferaufwendungen	193.951-	161.330-	198.103-	185.623-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.042-	25.980-	28.160-	28.160-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	330.610-	247.886-	361.427-	350.803-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	236.756-	185.086-	260.159-	249.441-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	236.756-	185.086-	260.159-	249.441-
22	+ Erträge aus Leistungsbeziehungen	32	0	0	0
24	= Erträge aus internen Leistungen	32	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	85.320-	89.126-	13.934-	13.934-
26	- Aufwand für interne Leistungsverrechnungen	2.767-	620-	2.994-	1.801-
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	88.088-	89.746-	16.928-	15.735-
28	- kalkulatorische Kosten	18.243-	0	1.900-	1.900-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	106.298-	89.746-	18.828-	17.635-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	343.054-	274.832-	278.987-	267.076-



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9
5710

Wirtschaftsförd,Liegenschaften&Tourismus
Wirtschaftsförderung

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.125	62.800	97.068	0	97.162
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.705-	247.886-	346.227-	0	335.603-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.580-	185.086-	249.159-	0	238.441-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	74.850	0	0	0	64.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.850	0	0	0	64.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.455-	0	72.000-	3.250.000-	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.455-	0	72.000-	3.250.000-	0
17	= Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	65.605-	0	72.000-	3.250.000-	64.000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	265.185-	185.086-	321.159-	3.250.000-	174.441-

V. Investitionen

➤ Darstellung der geplanten Vorhaben

lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2016	Ansatz 2017
4	Gesamtstadt / Breitbandausbau - Masterplanungen (Netzplanung) - Zuschuss Land	0	64.000
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	64.000
11	Gesamtstadt / Breitbandausbau - Masterplanungen (Netzplanung)	72.000-	0
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.000-	0

VI. Verpflichtungsermächtigungen

➤ Vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen

- Gesamtstadt / Breitbandausbau - Masterplanungen (Netzplanung) (2017) 3.250.000 €



THH9
5730

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

57.30.06 Betrieb von Wochenmärkten

57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
Hier: Kostenerstattung und Gewinnanteile Eigenbetrieb Stadtwerke Achern

➤ Verantwortung

Fachbereich 2 – Zentrale Steuerung und Bürgerservice (57.30.06)

Fachbereich 4 – Finanzen (57.30.09)

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Die Produktgruppe 57.30 umfasst die Planung der Märkte sowie den Bau und die Unterhaltung der für den Betrieb von Wochenmärkten notwendigen Infrastruktur. Zudem übernimmt die Stadt die Marktorganisation (Auswahl der Dauerbeschicker, Tagesplatzbeschicker, Zuteilung der Standplätze) und die Marktaufsicht.

Zur Versorgung der Bevölkerung wird in Achern zweimal wöchentlich (dienstags und samstags) auf dem Rathausplatz ein Wochenmarkt durchgeführt.

Darüber hinaus enthält die Produktgruppe die Gewinnausschüttung des Eigenbetriebs Stadtwerke Achern an den Kernhaushalt sowie die für den Eigenbetrieb Stadtwerke erbrachten Personalaufwendungen und die daraus resultierende Kostenerstattung an den Haushalt der Stadt Achern.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH9
5730

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
4 +	Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.746	13.000	12.000	12.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.665	800	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	499	1.677	171.955	176.057
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	231.991	330.000	360.000	370.000
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	246.901	345.477	543.955	558.057
11 -	Personalaufwendungen	21.761-	10.542-	132.671-	135.993-
12 -	Versorgungsaufwendungen	258-	88-	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0
14 -	Planmäßige Abschreibungen	24-	0	0	0
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	363-	500-	400-	400-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.406-	11.130-	133.071-	136.393-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	224.495	334.347	410.883	421.664
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	224.495	334.347	410.883	421.664
22 +	Erträge aus Leistungsbeziehungen	81	154	0	0
24 =	Erträge aus internen Leistungen	81	154	0	0
25 -	Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.550-	2.700-	2.700-	2.700-
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	3.550-	2.700-	2.700-	2.700-
28 -	kalkulatorische Kosten	3-	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.472-	2.546-	2.700-	2.700-
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	221.023	331.801	408.183	418.964



THH9
5750

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Tourismus

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

57.50 **Tourismus**

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

- 57.50.01 Marketingkonzeption
- 57.50.02 Marketingmaßnahmen
- 57.50.03 Durchführung von Eigenveranstaltungen
- 57.50.06 Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
 Hier: Kostenerstattung des Eigenbetriebs Campingplatz/Strandbad
- 57.50.07 Gästeinformation

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Der Stadtmarketing und Verkehrsverein Achern wurde im März 2015 in die Stadtverwaltung integriert und als Fachgruppe „Tourist-Information“ dem Fachgebiet Wirtschaftsförderung angegliedert. Durch die zentrale Verortung der Tourist-Information im Rathaus am Markt konnte eine stärkere Wahrnehmung des touristischen Angebotes erreicht werden.

Ziel der Stadt ist es, den Tourismus in Achern nachhaltig zu fördern, zu unterstützen und langfristig wettbewerbsfähig zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln.

Die Tourist-Information steht den Bürgern und Touristen unserer Stadt als kompetenter Dienstleister zur Verfügung. Es können Eintrittskarten für viele kulturelle Angebote der Stadt und der Region bezogen werden. Darüber hinaus organisiert die Tourist-Information Stadtführungen und touristische Veranstaltungen.

Die Marketingmaßnahmen reichen von der Anzeigenwerbung über Messeausstellungen bis zu interkommunaler Kooperation mit den Achertalgemeinden Kappelrodeck, Ottenhöfen, Seebach, der Ferienregion Sasbachwalden mit Lauf und Obersasbach. Auch in überregionalen Arbeitsgemeinschaften ist die Acherner Tourist-Information vertreten.

Die Stadt Achern ist zudem Mitglied in der Schwarzwald Tourismus GmbH, der Nationalparkregion Schwarzwald e.V., dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. und dem Weinparadies Ortenau.

Des Weiteren werden in der Produktgruppe 57.50 die für den Eigenbetrieb Campingplatz/Strandbad erbrachten Personalaufwendungen und die daraus resultierende Kostenerstattung des Eigenbetriebs an den Haushalt der Stadt Achern abgebildet.

➤ Auftragsgrundlagen

Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH9
5750

Wirtschaftsförd.Liegenschaften&Tourismus
Tourismus

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	52.798	54.117
10	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	57.798	59.117
11	- Personalaufwendungen	0	65.000-	119.083-	122.065-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.240-	4.000-	18.000-	18.000-
16	- Transferaufwendungen	165.000-	119.000-	210.000-	190.000-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	540-	3.200-	2.200-	2.200-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	168.780-	191.200-	349.283-	332.265-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	168.780-	191.200-	291.485-	273.148-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	168.780-	191.200-	291.485-	273.148-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
25	- Aufwand für Leistungsbeziehungen	3.265-	3.363-	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	3.265-	3.363-	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.265-	3.363-	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	172.045-	194.563-	291.485-	273.148-



THH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

I. Grundlagen

- Zusammenstellung der Produktbereiche und Produktgruppen des Teilhaushalts 10

Produktbereich 61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

- Verantwortung

Fachbereich 4 – Herr Rolf Schmiederer

II. Informationen zum Teilhaushalt

- Wesentliche Inhalte und Ziele

Der Teilhaushalt 10 nimmt eine Sonderfunktion ein. Anders als die anderen 9 Teilhaushalte erstellt er keine Verwaltungsleistungen (Produkte) im klassischen Sinne. Dort werden zentral die städtischen Gesamtdeckungsmittel (Steuern, FAG-Mittel) veranschlagt und dient quasi als „Überschusstopf“ zur Finanzierung der anderen Teilhaushalte.

Außerdem werden dort der Schuldendienst (Zinsen im Ergebnishaushalt, Tilgung und Kreditaufnahme im Finanzhaushalt) und sonstige zentrale Finanzvorgänge (z.B. Kassengeschäfte) abgewickelt.

- Schwerpunkte und Handlungsfelder (Maßnahmen und Projekte)

- Nachhaltige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit zur stetigen Aufgabenerfüllung

- Investitionsplanungen

- Kreditaufnahme
- Kredittilgung



THH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

III. Teilergebnis-Haushalt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
		1	2	3	4
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	33.826.162	37.950.000	35.058.000	35.642.000
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.890.738	7.118.000	9.420.000	8.744.000
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	91.690	56.800	56.800	56.800
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	38.808.592	45.124.800	44.534.800	44.442.800
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.894-	0	0	0
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	240.800-	372.900-	291.550-	383.050-
16 -	Transferaufwendungen	21.379.163-	20.490.000-	16.956.000-	18.520.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6-	50.000-	50.000-	50.000-
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.621.862-	20.912.900-	17.297.550-	18.953.050-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.186.729	24.211.900	27.237.250	25.489.750
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.186.729	24.211.900	27.237.250	25.489.750
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28 -	kalkulatorische Kosten	0	5.100.000	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	5.100.000	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.186.729	29.311.900	27.237.250	25.489.750



THH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

IV. Teilfinanz-Haushalt

lfd. Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Ansatz 2017 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.057.291	44.856.800	44.534.800	0	44.442.800
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.683.082-	20.912.900-	17.297.550-	0	18.953.050-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.374.209	23.943.900	27.237.250	0	25.489.750
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	16.374.209	23.943.900	27.237.250	0	25.489.750



THH10
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

In der Produktgruppe 61.10 werden zentral alle der Gesamtdeckung des Kernhaushalts dienenden Zuweisungen, Umlagen und Steuern ausgewiesen.

Bedeutendste Einnahmequellen der Stadt sind die sogenannten Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer). Außerdem werden Hundesteuer sowie Vergnügungssteuer zentral eingenommen.

Daneben werden in dieser Produktgruppe die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich verbucht.

Eine weitere zentrale Einnahmequelle sind die Mittel des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs (FAG; u.a. Schlüsselzuweisungen).

Ausgabenseitig werden hier die Kreisumlage, die FAG-Umlage sowie die Gewerbesteuerumlage verbucht.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



Haushaltsplan 2016 / 2017

THH10
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	33.826.162	37.950.000	35.058.000	35.642.000
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.890.738	6.850.000	9.420.000	8.744.000
9 +	Sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0
10 =	Anteilige ordentliche Erträge	38.716.901	44.800.000	44.478.000	44.386.000
14 -	Planmäßige Abschreibungen	1.894-	0	0	0
16 -	Transferaufwendungen	21.379.163-	20.490.000-	16.956.000-	18.520.000-
17 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6-	0	0	0
18 =	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.381.062-	20.490.000-	16.956.000-	18.520.000-
19 =	Anteiliges ordentliches Ergebnis	17.335.839	24.310.000	27.522.000	25.866.000
21 =	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	17.335.839	24.310.000	27.522.000	25.866.000
24 =	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27 =	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
29 =	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0
30 =	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.335.839	24.310.000	27.522.000	25.866.000



THH10
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

I. Grundlagen

➤ Produktgruppe

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

➤ Einzelprodukte / Enthaltene Produkte

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Darlehen und Zahlungsmittel)

➤ Verantwortung

Fachbereich 4 – Finanzen

II. Informationen zur Produktgruppe

➤ Kurzbeschreibung / Ziele

Alle Vorgänge der Darlehensaufnahme und –abwicklung (kurz-, mittel- und langfristige Kredite) sowie alle Vorgänge der Geldanlage werden in der Produktgruppe 61.20 abgebildet.

Es werden zudem die Zinsen der aufgenommenen Kassenkredite als auch die Habenzinsen der Termingeldanlagen verbucht.

➤ Auftragsgrundlagen

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung



THH10
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

III. Teilergebnis-Haushalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	268.000	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	91.690	56.800	56.800	56.800
10	= Anteilige ordentliche Erträge	91.690	324.800	56.800	56.800
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	240.800-	372.900-	291.550-	383.050-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	50.000-	50.000-	50.000-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	240.800-	422.900-	341.550-	433.050-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	149.110-	98.100-	284.750-	376.250-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	149.110-	98.100-	284.750-	376.250-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0
28	- kalkulatorische Kosten	0	5.100.000	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	5.100.000	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	149.110-	5.001.900	284.750-	376.250-

STELLENPLAN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2016/2017

-ohne Eigenbetriebe-

Bemerkungen:

1. Ohne Änderungen der Haushaltssatzung sind gemäß § 82 GemO Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs - und Tarifrechtes ergeben, zulässig.
2. Die Verwaltung wird - soweit es nicht Beamte betrifft - ermächtigt, in Abweichung vom Stellenplan Aushilfskräfte zur Überbrückung eines vorübergehenden Bedarfs einzustellen, sofern diese Maßnahmen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen von nicht beamteten Beschäftigten unerheblich sind.
3. Freiwerdende Stellen dürfen durch Umsetzung des vorhandenen Personals **oder** nach Aufhebung der Wiederbesetzungssperre neu besetzt werden.
4. Die Zustimmung ist nicht erforderlich für die im Stellenplan enthaltenen Stellen für das Personal der städtischen Kindertageseinrichtungen.

Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016/2017

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besold. Gruppe Bewertung	Zahl der Stellen 2016/2017 darunter				Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnungen -								
Oberbürgermeister	B 7	1	--	--		1	1	
Bürgermeister	B 5	1	--	--		1	1	
Höherer Dienst								
Verwaltungsdirektor	A 15	--	--	--		--	--	
Oberverwaltungsrat	A 14	4	--	--		4	4	
Verwaltungsrat	A 13	--	--	--		--	--	
Gehobener Dienst								
Oberamtsrat	A 13	1	--	--		1	1	
Amtsrat	A 12	6	--	--		4	4	
Amtmann	A 11	8,5	--	--		9,5	6,5	
Oberinspektor	A 10	1	--	--		2	4	
Inspektor	A 9	--	--	--		--	1	
Mittlerer Dienst								
Hauptbrandmeister	A 9	--	--	--		--	--	
Einfacher Dienst	A 1 - 5	--	--	--		--	--	
		22,5				22,5	22,5	

Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016/2017	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnungen -					
TVöD VKA	14	1,00	0,00	0,00	
	13	1,00	1,00	1,00	
	12	2,00	0,40	0,40	
	11	10,40	7,40	7,40	
	10	7,00	7,50	7,50	
	9	16,80	14,20	14,20	
	8	11,75	12,40	12,40	
	7	0,00	0,00	0,00	
	6	61,20	58,20	58,20	
	5	32,64	32,34	32,34	
	4	15,00	15,00	15,00	
	3	8,01	8,66	8,66	
	2/1	19,91	19,91	19,91	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S 16	1,00	0,00	0,00	
	S 15	4,80	2,00	2,00	
	S 13	4,00	2,80	2,80	
	S 12	1,00	1,00	1,00	
	S 11	4,00	2,50	3,50	
	S 10	0,00	1,00	1,00	
	S 9	1,00	0,00	0,00	
	S 8 a	45,47	47,67	47,67	
	S 3	3,90	3,90	3,90	
		251,88	237,88	238,88	
Bedienstete insgesamt (A + B)					
Teil A: Beamte		22,50	22,50	22,50	
Teil B: Beschäftigte		251,88	237,88	238,88	
		274,38	260,38	261,38	

Teil C - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans auf die Teilhaushalte**I. Beamte: Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Ober- bürger- meister		Bürger- meister		Höherer Dienst			Gehobener Dienst			Mittlerer Dienst						Insg. Summe je THH	Vermerke, Erläuterungen
		B 7	B 5	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5			
1	Verwaltungsmanagement	1,00	1,00		3,12		0,97	4,52										11,61	
2	Sicherheit und Ordnung				0,47		1,00	2,67										4,14	
3	Schule und Bildung				0,05													0,05	
4	Kultur				0,07			1,47										1,54	
5	Soziales, Kinder, Jugend und Familie				0,13			1,00										1,13	
6	Gesundheit und Sport										0,71	0,61						1,32	
7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt																	0,00	
8	Zentrales Gebäudemanagement																	0,00	
9	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus				0,16			0,85	0,70	1,00								2,71	
10	Allgemeine Finanzwirtschaft																	0,00	
	Beamte insgesamt:	1,00	1,00	0,00	4,00	0,00	1,00	6,00	8,50	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,50		

II. Beschäftigte: Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haushalt	Bezeichnung	TVöD VKA (Entgeltgruppen)													BT-V Soz.&Erz.Dienst						Insg. Summe je THH	Vermerke, Erläuterungen				
		E 14	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9	E 8	E 7	E 6	E 5	E 4	E 3	E 2/E 1	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11	S 9			S 8a	S 3		
1	Verwaltungsmanagement		0,18	0,67	2,51	1,11	6,47	3,10		11,77	7,19		0,40												33,40	
2	Sicherheit und Ordnung				0,90		2,00	2,34		11,17	5,34		0,26												22,01	
3	Schule und Bildung				0,03					3,76	3,80		2,03												10,95	
4	Kultur				1,40			1,06		2,83	2,17		1,77												9,23	
5	Soziales, Kinder, Jugend und Familie						2,30	2,00		0,90	1,45		3,00	1,00	4,80	4,00	1,00	4,00	1,00	4,00	1,00	45,47	3,90		74,82	
6	Gesundheit und Sport							1,00		1,12	0,29	0,27	1,00												5,18	
7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt	1,00	0,82	0,49	3,69	3,38	1,86	1,50	20,64	7,68	13,75	2,82	12,31												68,94	
8	Zentrales Gebäudemanagement			0,36	0,33	1,91	1,08	1,81	5,37	3,06	0,98	1,00													15,90	
9	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus			0,48	1,54	0,60	2,03		2,64	1,66		0,50													9,45	
10	Allgemeine Finanzwirtschaft													1,00											0,00	
	Beschäftigte insgesamt:	1,00	1,00	2,00	10,40	7,00	16,80	11,75	0,00	61,20	32,64	15,00	8,01	19,91	1,00	4,80	4,00	1,00	4,00	1,00	45,47	3,90			251,88	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

I. Beamte: Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

OE	Bezeichnung	Ober- bürger- meister B 7	Bürger- meister B 5	Höherer Dienst		Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst					Insg. Summe Je OE	Vermerke, Erläuterungen		
				A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			A 5	
OB	OB / Büro des Oberbürgermeisters	1,00	1,00																2,00	
RPA	Rechnungsprüfungsamt							1,00											2,00	
OV	Ortverwaltungen																		0,00	
1.1	Baurecht								1,00										1,00	
1.2	Bauleitplanung / Stadtplanung																		0,00	
1.3	Hochbau u. Bauverwaltung																		0,00	
1.4	Tiefbau, Umwelt und Technik																		0,00	
2.1	Zentrale Dienste				1,00								2,00						3,00	
2.2	Bürgerservice																		0,00	
2.3	Sicherheit, Recht und Ordnung				1,00								2,50						3,50	
2.4	Feuerwehr									1,00									1,00	
2.5	Grundbuchamt																		0,00	
3.1	Jugend, Schule, Vereine					1,00													1,00	
3.2	Kindertageseinrichtungen und Soziales									1,00									1,00	
3.3	Kultur																		0,00	
3.4	Stadtarchiv									1,00									1,00	
3.5	Stadtbibliothek																		0,00	
4.1	Haushalts- und Rechnungswesen					1,00							1,00						2,00	
4.2	Steuern und Gebühren									1,00									1,00	
4.3	Stadtkasse												1,00						1,00	
4.5	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften									1,00			1,00						3,00	
	Personalarat																			
	Beamte insgesamt:	1,00	1,00	0,00	4,00	0,00	1,00	6,00	8,50	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22,50	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Bedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2016/2017	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2015
Ortsvorsteher	durch Satzung festgelegt	7	7	7
Insgesamt		7	7	7

II. Auszubildende und Praktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2016/2017	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2	2	2	
Praktikanten (Kiga), Erz. i. A.	Praktikantenvergütung	5	5	5	
Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)	Aufwandsentschädigung	9	7	7	
Bundesfreiwilligendienst	Aufwandsentschädigung	2			
Auszubildende zum	Ausbildungsvergütung	6	7	6	
Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Studierende der Berufsakademie (Sozialarbeit)					
Insgesamt		25	22	21	

Erläuterungen zu den Stellenplanveränderungen

1. Beamte

Stellen nach dem Stellenplan 2014/2015	=	22,50
Stellen nach dem Stellenplan 2016/2017	=	22,50

a) Zugang gesamt: + 1,00

Fachgebiet 2.3 Sicherheit, Recht und Ordnung		
neue Stelle Ausländerrecht A 11	+	0,50
Fachgebiet 3.4 Stadtarchiv		
Aufstockung Leitung A 12	+	0,50

b) Abgang gesamt: - 1,00

Fachgebiet 1.3 Gebäudemanagement		
Umwandlung Sachbearbeiterstelle A 11 in Beschäftigtenstelle EG 9	-	1,00

2. Beschäftigte

Stellen nach dem Stellenplan 2014/2015	=	237,88
Stellen nach dem Stellenplan 2016/2017	=	<u>251,88</u> = + 14,00

a) Zugang gesamt: + 14,00

Fachbereich 1 Planen und Bauen		
Stadtplaner EG 14	+	1,00

Fachgebiet 1.3 Gebäudemanagement		
Umwandlung Sachbearbeiterstelle A 11 in Beschäftigtenstelle EG 9	+	1,00
Aufstockung Sachbearbeitung EG 6	+	0,30

Fachgebiet 1.4 Tiefbau, Umwelt, Technik		
Übernahme von den Stadtwerken		
Betriebsleitung EG 12	+	0,60
Ingenieure EG 11	+	1,60
Techniker EG 10	+	0,50
Technische Zeichnerin/GIS EG 9	+	0,60
Verwaltungskraft/Hausmeister EG 6	+	1,00

Fachgebiet 2.3 Sicherheit, Recht- und Ordnung		
neue Stelle Fachgruppenleitung EG 9	+	1,00

Fachgebiet 2.4 Feuerwehr		
neue Stelle Feuerwehrgerätewart EG 6	+	1,00

Fachgebiet 3.1		
neue Stelle Schulsozialarbeit Realschule EG S 11	+	1,00
Aufstockung kommunale Jugendarbeit EG S 11	+	0,50
neue Stelle Schulkindbetreuung Mösbach EG 3	+	0,35

Fachgebiet 3.2 Kindertageseinrichtungen		
neue Stellen Erzieher EG S 8a	+	2,8

Fachgebiet 3.3		
neue Stelle hauptamtlicher Kulturbeauftragter EG 11	+	0,75

A 2.1 BEDEUTUNG DER FINANZPLANUNG

Strategische Entscheidungen betreffen in der Regel nicht nur das folgende Planjahr, sondern reichen oftmals darüber hinaus in die Zukunft. Finanzielle Auswirkungen von heute getroffenen Entscheidungen sind oft erst Jahre später spürbar. Es ist deshalb von erheblicher Bedeutung, die finanziellen Rahmenbedingungen der Folgejahre, aber auch die finanziellen Auswirkungen bereits getroffener Entscheidungen transparent zu machen und so detailliert wie möglich zu kennen. Die mehrjährige Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich und damit die kommunale Aufgabenerfüllung mittelfristig sichern. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber der Finanzplanung im neuen Recht einen größeren Stellenwert eingeräumt. Sie ist nach § 85 Abs. 4 GemO vom Gemeinderat zu beschließen. Nach dem früheren Recht war das Beifügen der Finanzplanung zum Haushaltsplan ausreichend.

Die Finanzplanung bezieht sich auf das laufende Haushaltsjahr, die beiden Planjahre und drei Folgejahre. Die Finanzplanung wird wie bisher als getrenntes Werk dem Haushaltsplan angeschlossen werden. Dabei werden die Erträge und Aufwendungen ähnlich der bisherigen Vorgehensweise zu vorgegebenen Ertrags- bzw. Aufwandsarten zusammengefasst. Dies stellt quasi eine Erweiterung des Gesamtergebnis- / bzw. Gesamtfinanzhaushaltes auf die Jahre **2018, 2019** und **2020** dar.

In den Finanzplanungsjahren wurden alle Veränderungen, die bekannt sind bzw. mit denen mit großer Wahrscheinlichkeit zu rechnen ist, aufgenommen. Je weiter die Prognosen jedoch in die Zukunft reichen, desto größer sind naturgemäß die damit behafteten Unsicherheiten.

Im neuen ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungssystem bezieht sich die Pflicht zum Haushaltsausgleich auf den Ergebnishaushalt. Nach § 9 Abs. 4 GemHVO sollen daher auch in der Finanzplanung die Erträge und Aufwendungen ausgeglichen sein.

Als Grundlage für die Finanzplanung wurde ein Investitionsprogramm (Maßnahmenliste) aufgestellt. Detailinformationen zu den Investitionen finden sich später (im verabschiedeten Haushalt) in den betreffenden Teilhaushalten. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über den Gesamtfinanzhaushalt. Die geplanten Kreditaufnahmen sind in der Produktgruppe 61.20 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ aufgeführt.

FINANZPLANUNG 2016 bis 2020

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts wurden anhand der Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2016 geplant. Da die Finanzverteilung ab dem Jahr 2017 Gegenstand neuer Verhandlungen zwischen Land und Kommunen sein wird, liegen für den Zeitraum von 2017 bis 2020 keine Orientierungsdaten vor.

Entsprechend dem Gedanken des ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesens sollten die Erträge und Aufwendungen auch im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen sein.

2.2.1 Wichtige Parameter und Prognosen

Entwicklung der Steuerkraftsumme

Für die Beurteilung der finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt ist die Entwicklung der Steuerkraftsumme einer der wichtigsten Parameter.

Die maßgebende Steuerkraftsumme für die Finanzplanungsjahre wurde auf der Grundlage des Haushaltserlasses 2016 unter Berücksichtigung der November-Steuerschätzung ermittelt.

	Steuerkraftsumme in EUR
Steuerkraftsumme 2016	28.010.952
Steuerkraftsumme 2017	31.026.563
Steuerkraftsumme 2018	33.464.357
Steuerkraftsumme 2019	33.511.514
Steuerkraftsumme 2020	34.775.865

Anl. 2 Finanzplanung

Zuweisungen und Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Der Berechnung liegen die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2016 unter Berücksichtigung der Angaben der November-Steuerschätzung 2015 zu Grunde.

Nachfolgend die wichtigsten Positionen:

Zuweisungen in EUR	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A+ B	4.200.000	4.200.000	4.230.000	4.270.000	4.310.000
Gewerbesteuer	15.000.000	15.000.000	16.000.000	16.000.000	17.000.000
Schlüsselzuweisungen inkl. Investitionszuschüsse	9.206.000	8.526.000	8.722.000	8.669.000	8.269.000
Gemeindeanteil EK-Steuer	12.514.000	13.014.000	13.515.000	14.016.000	14.516.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.786.000	1.840.000	1.715.000	1.769.000	1.822.000
Familienlastenausgleich	1.007.000	1.037.000	1.078.000	1.108.000	1.138.000
<i>Summe Erträge</i>	43.713.000	43.617.000	45.260.000	45.832.000	47.055.000
Gewerbesteuerumlage	2.875.000	2.875.000	3.067.000	3.023.000	3.212.000
FAG-Umlage	6.377.000	7.112.000	7.663.000	7.685.000	8.015.000
Kreisumlage	7.704.000	8.533.000	9.203.000	9.216.000	9.564.000
<i>Summe Aufwendungen</i>	16.956.000	18.520.000	19.933.000	19.924.000	20.791.000
SALDO	26.757.000	25.097.000	25.327.000	25.908.000	26.264.000

Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2014 und der damit verbundenen geringeren Steuerkraftsumme fallen die Zuweisungen im Jahr 2016 entsprechend höher aus. Gleichzeitig führt eine geringere eigene Steuerkraft zu einer niedrigeren Kreisumlage und Finanzausgleichsumlage im Jahr 2016. In den Jahren 2017 und 2018 erhöht sich die Steuerkraftsumme, so dass mit sinkenden Zuweisungen zu rechnen ist.

Personalaufwendungen:

Aufgrund Tarif- und Besoldungssteigerungen wird mit steigenden Personalaufwendungen gerechnet. Für die Jahre 2018 – 2020 wurde eine jährliche Steigerung von 2 % angenommen.

Sachaufwendungen:

Die Sachaufwendungen wurden in der Regel mit einer durchschnittlichen Steigerung von 2 % in die Folgejahre fortgeführt.

Gesamtfinanzhaushalt:

Alle im Ergebnishaushalt geplanten Erträge und Aufwendungen, mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Aufwendungen für Abschreibungen, sind zahlungswirksam und werden somit im Finanzhaushalt geplant.

Durch den veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit nimmt der Finanzierungsmittelbestand trotz höherer Zuweisungen aus dem Finanzausgleich zum Ende des Haushaltsjahres 2016 ab.

Nach den großen Investitionsprojekten in den Jahren 2016 und 2017 fällt die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Folgejahr wieder positiv aus. Die Abnahme des Finanzierungsmittelbestandes im Jahr 2019 ist auf die größere Investition im Zusammenhang mit der Entwicklung und Erschließung der „Illenauwiesen“ zurückzuführen.

A 2.2 FINANZPLAN FÜR DEN PLANUNGSZEITRAUM 2015 - 2020

Entwicklung Ergebnishaushalt

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.950.000	35.058.000	35.642.000	37.089.000	37.714.000	39.337.000
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.513.800	15.981.300	15.329.200	15.496.700	15.445.700	15.045.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.591.400	1.634.700	1.646.600	1.653.200	1.670.300	1.693.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.191.300	1.191.000	1.224.100	1.235.900	1.251.900	1.256.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	859.800	1.098.900	1.085.200	1.058.200	1.070.700	1.071.200
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	387.300	417.300	427.300	432.100	437.100	437.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.370.100	1.345.000	1.411.000	1.391.000	1.396.500	1.402.000
10	= Ordentliche Erträge	56.863.700	56.726.200	56.765.400	58.356.100	58.986.200	60.243.300
11	- Personalaufwendungen	14.490.500-	15.555.500-	15.999.300-	16.304.000-	16.630.100-	16.962.700-
12	- Versorgungsaufwendungen	145.800-	131.300-	134.600-	137.300-	140.000-	142.800-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.195.100-	10.235.300-	9.897.600-	10.011.900-	10.212.100-	10.416.300-
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.500.000-	3.600.000-	3.600.000-	3.600.000-	3.600.000-	3.600.000-
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.200-	305.800-	397.300-	414.400-	413.800-	393.300-
16	- Transferaufwendungen	24.726.700-	21.550.000-	23.198.100-	24.642.300-	24.683.300-	25.550.300-
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.567.800-	2.887.200-	2.712.000-	2.750.000-	2.800.000-	2.900.000-
18	= Ordentliche Aufwendungen	56.007.100-	54.265.100-	55.938.900-	57.859.900-	58.479.300-	59.965.400-
19	= Ordentliches Ergebnis	856.600	2.461.100	826.500	496.200	506.900	277.900
20	- Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	856.600	2.461.100	826.500	496.200	506.900	277.900
22	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
23	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag)	856.600	2.461.100	826.500	496.200	506.900	277.900
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	856.600	2.461.100	826.500	496.200	506.900	277.900
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses sowie Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
31	Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
32	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33	Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0

A 2.2 FINANZPLAN FÜR DEN PLANUNGSZEITRAUM 2015 - 2020

Entwicklung Finanzhaushalt

lfd. Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	54.863.700	55.126.200	55.165.400	56.756.100	57.386.200	58.643.300
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.507.100-	50.665.100-	52.338.900-	54.259.900-	54.879.300-	56.365.400-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.356.600	4.461.100	2.826.500	2.496.200	2.506.900	2.277.900
4 +	Einzahlung aus Investitionszuwendungen	995.900	1.696.700	933.100	3.202.000	2.026.000	26.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	40.000	0	200.000	340.000	0	0
6 +	Einzahlungen a. d. Veräußerung von Sachvermögen	834.200	400.000	400.000	400.000	4.000.000	400.000
7 +	Einzahlungen a. d. Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.870.100	2.096.700	1.533.100	3.942.000	6.026.000	426.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.015.600-	1.193.000-	521.000-	400.000-	400.000-	400.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.041.000-	8.255.000-	4.446.100-	5.295.000-	7.000.000-	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	306.000-	815.400-	215.800-	357.000-	72.000-	72.000-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	365.000-	170.000-	135.000-	885.000-	800.000	0
15 -	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.727.600-	10.433.400-	5.317.900-	6.937.000	8.272.000	472.000
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Investitionstätigkeit)	5.857.500-	8.336.700-	3.784.800-	2.995.000-	2.246.000-	46.000-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.500.900-	3.875.600-	958.300-	498.800-	260.900	2.231.900
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.300.000	3.100.000	1.700.000	1.100.000	500.000	0
20 -	Auszahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	776.200-	610.400-	704.800-	732.400-	759.100-	767.400-
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.523.800	2.489.600	995.200	367.600	259.100-	767.400-
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	22.900	1.386.000-	36.900	131.200-	1.800	1.464.500

Investitionsprogramm 2015 - 2020



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	I11247010460: Gesamtstadt / Verkabelung Schulräume										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	461.600-	0	0	0	208.000-	0	253.600-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	461.600-	0	0	0	208.000-	0	253.600-	0	0	0

	I11247011404: Kernstadt / Jahnhalle Sanierung/Neubau										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.689.000-	12.154-	527.846-	2.400.000-	1.455.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.689.000-	12.154-	527.846-	2.400.000-	1.455.000-	0	0	0	0	0

	I11247671024: Kernstadt / Jahnhalle Sanierung/Neubau - Zuschuss Land										
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	535.000	0	0	265.000	270.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	535.000	0	0	265.000	270.000	0	0	0	0	0

	I11247011406: Kernstadt / Hornisgrindehalle Tribüne Seitengeländer										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	0	11.973-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	11.973-	0						

	I11247011407: Kernstadt / GMS - Installation Internetschluss Werkrealschule										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.500-	24.272-	8.228-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.500-	24.272-	8.228-	0						



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I11247011408: Kernstadt / GMS - Erweiterung Verwaltungsbereich - Planung

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	820.000-	0	0	20.000-	0	800.000-	800.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	820.000-	0	0	20.000-	0	800.000-	800.000-	0	0	0

I11247671027: Kernstadt / GMS - Erweiterung Verwaltungsbereich - Zuschuss Land

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0

I11247011409: Kernstadt / Gymnasium - Erneuerung Physik- und Chemiesäle

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.520.000-	0	0	20.000-	0	1.500.000-	700.000-	800.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.520.000-	0	0	20.000-	0	1.500.000-	700.000-	800.000-	0	0

I11247671026: Kernstadt / Gymnasium - Erneuerung Physik- und Chemiesäle – Zuschuss Land

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	450.000	0	0	0	0	0	200.000	250.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450.000	0	0	0	0	0	200.000	250.000	0	0

I11247011410: Kernstadt / Achertalschule - Umbau Räume ehem. Stadtbibliothek

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	15.000-	15.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I11247011411: Kernstadt / Realschule - Fortführung Sanierung Dach/Fassade											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.000-	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.000-	0	0	550.000-	0	0	0	0	0	0

I11247011412: Kernstadt / Bauhof - Sanierung WC Umkleide - Planung											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650.000-	0	0	30.000-	0	0	620.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	650.000-	0	0	30.000-	0	0	620.000-	0	0	0

I11247011418: Kernstadt / Hornisgrindehalle - Sanierung Lüftungsanlage											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000-	0	0	0	700.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000-	0	0	0	700.000-	0	0	0	0	0

I11247671025: Kernstadt / Hornisgrindehalle - Sanierung Lüftungsanlage - Zuschuss Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	146.000	0	0	0	0	0	146.000	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	146.000	0	0	0	0	0	146.000	0	0	0

I11247011419: Kernstadt / Hornisgrindehalle - Sanierung Brandmeldeanlage											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.000-	0	0	0	215.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.000-	0	0	0	215.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	I11247011420: Kernstadt / Hornsgrindehalle - Generalsanierung Elektro - Planung										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0

	I11247011421: Kernstadt / KiTa Rollerbau - U3 Wickel-/Waschraum										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0

	I11247013400: Stadtteil GA / Halle Sanierung Decke - Planung										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-	0	0	0

	I11247015400: Stadtteil MÖ/ Josef-Nitz-Str. 7 - Unterstellplatz										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	161.165-	33.093-	31.907-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.165-	33.093-	31.907-	0	0	0	0	0	0	0

	I11247015401: Stadtteil MÖ / Waldulmer Str. 19 – Ausbau Teilfläche										
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I11247015402: Stadtteil MÖ / Renchtalstr. 45 KiTa Eingang/WC											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0

I11247015403: Stadtteil MÖ/ Josef-Nitz-Str. 7 Feuerwehr - Absauganlage											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.000-	0	0	0	22.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000-	0	0	0	22.000-	0	0	0	0	0

I11247017401: Stadtteil OE / Halle - Sanierung Duschen											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.000-	0	0	0	140.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.000-	0	0	0	140.000-	0	0	0	0	0

I11247018400: Stadtteil SR / Bau Vereinsraum - Planung											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	10.000-	5.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	10.000-	5.000-	0	0	0	0	0

I11247019403: Stadtteil WA/ Maiwaldhalle Sanierung Duschen / Umkleide											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	225.000-	0	0	0	225.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225.000-	0	0	0	225.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I11247019404: Stadteil WA / KiTa Umbau Toiletten											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.500-	0	0	0	12.500-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500-	0	0	0	12.500-	0	0	0	0	0

I11247019405: Stadteil WA / Maiwaldhalle Dach-/Deckensanierung											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-	0	0	0

I11247021500: Kernstadt / KiTa St. Nikolaus Außengelände U3											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.400-	25.250-	2.622-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.400-	25.250-	2.622-	0	0	0	0	0	0	0

I11247130100: Gesamtstadt / Erwerb Möbel Hallen - Sammelposition											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	161.000-	0	0	161.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	161.000-	0	0	161.000-	0	0	0	0	0	0

I11247130190: Gesamtstadt / Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung – Erw. bew. Vermögen - Sammelposition											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.444-	0	30.000-	5.000-	0	5.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.444-	0	30.000-	5.000-	0	5.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I11247131100: Kernstadt / Winfried-Rosenfelder-Halle – Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	6.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	6.500-	0	0	0	0	0
I11247131130: Kernstadt / Rathaus am Markt – Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	0	0	4.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	4.000-	0	0	0
I11247135102: Stadtteil MÖ / Erneuerung Bühnenvorhang											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			9.423-	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			9.423-	10.000-	0	0	0	0	0	0
I11247135104: Stadtteil MÖ / KiTa St. Roman - Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	5.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	5.000-	0	0	0	0	0
I11257130100: Gesamtstadt / Bauhof - Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			14.499-	26.000-	23.000-	0	23.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			14.499-	26.000-	23.000-	0	23.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitions- summe		Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz		VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR			EUR	EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I11257131100: Kernstadt / Bauhof Verwaltung Erw. KFZ												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0	0	296.000-	0	90.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	296.000-	0	90.000-	0	0	0	0

I11257132100: Fautenbach / Bauhof - Erw. bew. Vermögen												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.500-	0	0	0	0	0	0

I11257133100: Gamshurst / Bauhof - Erw. bew. Vermögen												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.500-	0	0	0	0	0	0

I11257135100: Mösbach / Bauhof - Erw. bew. Vermögen												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.500-	0	0	0	0	0	0

I11257138100: Sasbachried / Bauhof - Erw. bew. Vermögen												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	5.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	5.000-	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I11267011400: Gesamtstadt / Zentrale Dienstleistungen - Aufbau städtisches Datennetz											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.000-	16.787-	64.213-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.000-	16.787-	64.213-	0	25.000-	0	25.000-	0	0	0
I11337026500: Stadtteil OA / Böschungssicherung											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.272.563-	1.707.065-	427.613-	0	165.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.272.563-	1.707.065-	427.613-	0	165.000-	0	0	0	0	0
I11337100300: Gesamtstadt / Erwerb von unbebauten Grundstücken											
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				823.600-	557.000-	0	391.000-	400.000-	400.000-	400.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				823.600-	557.000-	0	391.000-	400.000-	400.000-	400.000-
I11337100350: Gesamtstadt / Erwerb von bebauten Grundstücken											
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				47.000-	160.000-	0	50.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				47.000-	160.000-	0	50.000-	0	0	0
I11337750500: Gesamtstadt / Veräußerung von unbebauten Grundstücken											
3 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen				834.200	400.000	0	400.000	400.000	400.000	400.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				834.200	400.000	0	400.000	400.000	400.000	400.000



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12607012400: Stadteil FA/ Feuerwehrhaus -Neubau											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	35.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	35.000-	0	25.000-	0	0	0	0	0

I12607029500: Brandschutz WA / Neubau Feuerlöschbrunnen Maiwald											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0

I12607130102: Brandschutz Gesamtstadt / Anteil Beschaffung Abrollbehälter											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000-	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	0	0	10.000-	0	0	0	0	0

I12607130103: Brandschutz Mösbach / Wagshurst - Beschaffung MTW											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000-	0	0	0	0	0	25.000-	25.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	0	25.000-	25.000-	0	0

I1260713103: Brandschutz Kernstadt / Beschaffung MTW											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	40.000-	0	0	0	40.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	40.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I12607671023: Brandschutz Kernstadt / MTW Zuwendung Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000	0	0	12.000	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	0	0	12.000	0	0	0	0	0	0
I12607131104: Brandschutz Kernstadt / Beschaffung GWT											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-	0	0
I12607671025: Brandschutz Kernstadt / GWT Zuwendung Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.000	0	0	0	0	0	0	33.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.000	0	0	0	0	0	0	33.000	0	0
I12607131105: Brandschutz Kernstadt / Beschaffung Kommandowagen											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
I12607132101: Brandschutz FA / Beschaffung LF 10											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000-	0	0	0	280.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	280.000-	0	0	280.000-	280.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I12607672021: Brandschutz FA / LF 10 Zuwendung Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0
I12607134100: Brandschutz GW / Beschaffung STLF											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180.000-	0	0	0	0	180.000-	0	180.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000-	0	0	0	0	180.000-	0	180.000-	0	0
I12607674020: Brandschutz GW / STLF Zuwendung Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0	0	0	0	48.000	0	0
I12607137100: Brandschutz OE / Beschaffung MTW (gebraucht)											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
I21107016400: GWRS Oberachern / überdachter Verbindungsweg											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.297-	0	9.297-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.297-	0	9.297-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21107130110: Gesamtstadt / Grundschulen Erw. Schulmöbel											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	0	0	0	20.000-	20.000-	20.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	20.000-	20.000-	20.000-
I21107130111: Gesamtstadt / GWRS Erw. Schulmöbel											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	0	0	0	16.000-	16.000-	16.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	16.000-	16.000-	16.000-
I21107670081: Gesamtstadt / GWRS – Anteil Schulbudget/Fördervereinein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	0	0	0	8.000	8.000	8.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	0	0	0	8.000	8.000	8.000
I21107131110: GMS Achern / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			3.583-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.583-	0	0	0	0	0	0	0
I21107131120: GMS Achern / Erwerb bewegliches Vermögen											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	4.300-	0	4.300-	8.000-	8.000-	8.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	4.300-	0	4.300-	8.000-	8.000-	8.000-



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I21107671081: GMS Achern / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				0	2.150	0	2.150	4.000	4.000	4.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.150	0	2.150	4.000	4.000	4.000

I21107133100: GS Gamshurst / Erw. bew. Vermögen											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	1.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	1.000-	0	0	0	0	0

I21107133110: GS Gamshurst / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	6.200-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	6.200-	0	0	0	0	0

I21107133111: GS Gamshurst / Schulkindbetreuung - Möblierung											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	2.200-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.200-	0	0	0	0	0

I21107134100: GS Großweier / Erw. bew. Vermögen											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	1.400-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	1.400-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21107134110: GS Großweier / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	1.300-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	1.300-	0	0	0	0	0

I21107136110: GWRS Oberachern / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			5.553-	0	4.800-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.553-	0	4.800-	0	0	0	0	0

I21107676080: GWRS Oberachern / Anteil Schulbudget / Fördervereine											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	2.400	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	2.400	0	0	0	0	0

I21107137101: GWRS Fautenbach / Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	1.800-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	1.800-	0	0	0	0	0

I21107137110: GWRS Önsbach / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			2.040-	0	2.800-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			2.040-	0	2.800-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz		VE	Planung		Planung	
					2015	2016	2016/2017	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I21107677080: GWRS FA/OE / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	1.400	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	1.400	0	0	0	0	0
I21107132110: GWRS Fautenbach / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.300-	0	8.900-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.300-	0	8.900-	0	0	0	0	0
I21107672080: GWRS FA/OE / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	4.450	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	4.450	0	0	0	0	0
I21107138110: GS Sasbachried / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	5.700-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	5.700-	0	0	0	0	0
I21107139110: GS Wagshurst / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	6.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	6.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I21107139120: GS Waghurst / Klettergerüst Schulhof											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			11.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			11.000-	0	0	0	0	0	0	0

I21117131110: Robert-Schuman-Realschule / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0	0	9.000-	0	0	10.000-	10.000-	10.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	9.000-	0	0	10.000-	10.000-	10.000-

I21117671080: Robert-Schuman-Realschule / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	4.500	0	0	5.000	5.000	5.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	4.500	0	0	5.000	5.000	5.000

I21127131110: Gymnasium / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			10.726-	0	6.000-	0	0	16.000-	16.000-	16.000-
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			10.726-	0	6.000-	0	0	16.000-	16.000-	16.000-

I21127671080: Gymnasium / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	3.000	0	0	8.000	8.000	8.000
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	3.000	0	0	8.000	8.000	8.000



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I2120713110: Achertalschule / Erw. Schulmöbel/Tafeln											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			14.161-	0	3.500-	0	7.000-	2.000-	2.000-	2.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			14.161-	0	3.500-	0	7.000-	2.000-	2.000-	2.000-

I21207671080: Achertalschule / Anteil Schulbudget / Förderverein											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	1.750	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	1.750	0	1.000	1.000	1.000	1.000

I28107130100: Gesamtstadt / Sonstige Kulturpflege - Festplatzverteiler											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			0	0	20.000-	0	12.500-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	20.000-	0	12.500-	0	0	0

I29107678980: Kirche SR / Renovierung Glockenturm											
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	20.000-	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	0

I36507018400: KiTa SR / Sanierung WC											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	15.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	15.000-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
I36507137101: KiTa Önsbach / Außenspielgeräte U3											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			1.810-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			1.810-	0	0	0	0	0	0	0

I42407021502: Freibad / Umbau Umkleide- und Sanitäranlage											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	404.820-	4.820-	0	0	100.000-	250.000-	50.000-	250.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	401.204-	1.204-	0	0	100.000-	250.000-	50.000-	250.000-	0	0

I42407131100: Freibad / Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			19.244-	5.000-	5.000-	0	5.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			19.244-	5.000-	5.000-	0	5.000-	0	0	0

I42417671980: Sportsstätten Kernstadt - Zusch. an VFR Achern Tennenspielfeld											
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	289.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0	0	0	289.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
142417029500: Sportplatz WA / Ballfangzaun/Zaunanlage											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.000	0	0	24.000	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000	0	0	24.000	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.403-	17.738-	5.660-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.403-	17.738-	5.660-	0	0	0	0	0	0	0

142417676980: Sportstätten Oberachern / Zusch. Sportschützenverein -Waffenstand											
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.700-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.700-	0						

142417677980: Sportstätten Önsbach / Zuschuss SC Önsbach Sanierung Umkleide u.a.											
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	10.800-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.800-	0						

142417677984: Sportstätten / Zusch. SC Önsbach Umwandlung Hartplatz											
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	55.000-	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	55.000-	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I51107001301: Stadtentwicklung Illenau / Entw. Illenauwiesen											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	45.000-	0	45.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	45.000-	0	45.000-	0	0	0

I51107011400: Stadtentwicklung Illenau / Umbau Südflügel											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.527.680-	2.527.680-	1.478.108-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.527.680-	2.527.680-	1.478.108-	0	0	0	0	0	0	0

I51107011402: Stadtentwicklung Illenau / Kulturforum Abschn.2-5											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	9.085	0	30.000-	0	0	0	0	0	0

I51107011403: Stadtentwicklung Illenau / Umbau Südflügel Ost											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.500.000-	0	0	0	2.500.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500.000-	0	0	0	2.500.000-	0	0	0	0	0

I51107011412: Stadtentwicklung Illenau / Fenster Arkadenhof/ Fassade											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I51107011450: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Rathaus Kernstadt Bürgerservice / Bibliothek											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.483.601-	1.953.390-	665.804-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.483.601-	1.953.390-	0	0	0	0	0	0	0	0
I51107021500: Stadtentwicklung Illenau / Mahnmal											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	0
I51107021504: Stadtentwicklung Illenau / Allgemeine Honorare											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	184.338-	74.338-	0	50.000-	30.000-	0	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.338-	74.338-	0	50.000-	30.000-	0	30.000-	0	0	0
I51107021512: Stadterneuerung / Freilagepl. Innenber.K.W.-Haupt											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	I51107021513: Stadtentwicklung Illenau / Zufahrt Festsaal Vorplatz Kapelle										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000-	0	0	160.000-	0	0	0	0	0	0

	I51107021514: Stadtentwicklung Illenau / Ausbau Karl-Hergt-Str.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	0	0	0

	I51107021522: Sanierungsgebiet Illenauwiesen / Entwicklung/Erschließung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.000.000-	0	0	0	0	0	0	0	7.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000.000-	0	7.000.000-	0						

	I51107021550: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Lammbrücke Städtebaulicher Wettbewerb										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	764-	764-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	85.000-	0	25.000-	5.000-	80.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.764-	764-	25.000-	5.000-	80.000-	0	0	0	0	0

	I51107021551: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Zufahrt PlanetP / Neubau Badischer Hof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	285.796-	0	144.091-	150.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.796-	0	144.091-	150.000-	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I51107021552: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Parkplatz Badischer Hof / Realschule											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	402.969-	22.969-	0	0	0	380.000-	380.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402.969-	22.969-	0	0	0	380.000-	380.000-	0	0	0

I51107021553: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Gehweg Klauskirchl/Kirchstr.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.000-	0	0	88.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.000-	0	0	88.000-	0	0	0	0	0	0

I51107021554: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Lambrücke Investorenwettbewerb											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	20.000-	0	30.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	20.000-	0	30.000-	0	0	0

I51107671020: Stadtentwicklung Illenau / Zuw.u.Zuschüsse v.Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.592.007	5.738.444	0	155.900	1.293.050	0	17.950	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.592.007	5.738.444	0	155.900	1.293.050	0	17.950	0	0	0

I51107671022: Sanierungsgebiet Illenauwiesen / Zusch. Bund/Land											
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I51107671025: Sanierungsgebiet Badischer Hof / Zuw. und Zuschüsse v.Land											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.066.370	633.370	0	30.000	0	0	228.000	175.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.066.370	633.370	0	30.000	0	0	228.000	175.000	0	0
I51107751522: Sanierungsgebiet Illenaawiesen / Veräußerung Grundstücke											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	3.600.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.600.000	0	0	0	0	0	0	0	3.600.000	0
I54107020600: Gesamtstadt / Diverse Kleinprojekte (Straßen, Wege, Brücken)											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				250.000-	250.000-	0	250.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				250.000-	250.000-	0	250.000-	0	0	0
I54107020700: Gesamtstadt / Ausbau Straßenbeleuchtung											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	215.398-	18.997-	58.462-	50.000-	50.000-	0	75.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.398-	18.997-	58.462-	50.000-	50.000-	0	75.000-	0	0	0
I54107020820: Gesamtstadt / Straßenzubehör (Verkehrsspiegel)											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	20.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107021600: Kernstadt / Am Klinikum Ausbau											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	859.387-	21.967-	224.920-	150.000-	400.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	859.387-	21.967-	224.920-	150.000-	400.000-	0	0	0	0	0

I54107681800: Kernstadt / Am Klinikum Ausbau - Erschließungsbeiträge											
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	203.552	3.552	0	0	0	0	200.000	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	203.552	3.552	0	0	0	0	200.000	0	0	0

I54107021602: Kernstadt / Kreisverkehr K5308/Danziger Str.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.036-	17.036-	424.964-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.036-	17.036-	424.964-	0						

I54107021603: Kernstadt / Verbindung Severinstr. / Karl-Bold-Str.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	541.308-	541.308-	79.742-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	541.308-	541.308-	79.742-	0						

I54107021604: Kernstadt / Herstellung Gehweg Häußlerfeld											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	62.500-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	62.500-	0						



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I54107021606: Kernstadt / Planung Rathaus-/Adlerplatz

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.000-	0	0	0	67.500-	0	67.500-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135.000-	0	0	0	67.500-	0	67.500-	0	0	0

I54107021610: Kernstadt / Sanierung Badstraße

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	277.491-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	277.491-	0	0	0	0	0	0	0

I54107021611: Kernstadt / Endausbau Karl-Bold-Str.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.000-	0	0	0	290.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.000-	0	0	0	290.000-	0	0	0	0	0

I54107021851: Kernstadt / Sanierung Fernwirktechnik Eisenbahnstr.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	140.436-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	140.436-	0	0	0	0	0	0	0

I54107021853: Kernstadt / Neubau Schwimmbadsteg Badstr.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.000-	7.000-	93.000-	40.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.000-	7.000-	93.000-	40.000-	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107022600: Stadteil FA / Weststr. (San.ab Bahntr.)											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	516.055-	16.055-	6.000-	0	50.000-	0	450.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	516.055-	16.055-	6.000-	0	50.000-	0	450.000-	0	0	0

I54107022602: Stadteil FA / Endausbau Schulstr.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.096-	6.096-	55.904-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.096-	6.096-	55.904-	0						

I54107022603: Stadteil FA / Baugebiet Freudenstück											
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	707.770	707.770	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	742.659	742.659	55.516-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.450.428	1.450.428	55.516-	0						

I54107022800: Stadteil FA / Gew.Geb.Rittmatten, Grabenv.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.938-	8.938-	58.578-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.938-	8.938-	58.578-	0						

I54107023600: Stadteil GA / Gewerbegebiet Am Risisee											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	391.069-	8.996 -	8.143-	0	0	0	360.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	391.069-	8.996 -	8.143-	0	0	0	360.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107683800: Stadtteil GA / Gewerbegebiet am Risisee - Erschließungsbeiträge											
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	340.000	0	0	0	0	0	0	340.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	340.000	0	0	0	0	0	0	340.000	0	0

I54107023603: Stadtteil GA / Sanierung Fahrbahn Kasto/Friedh. Weg											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0

I54107024605: Stadtteil GW / Im Oberfeld 2.+ 3. BA											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.227-	5.227-	135.559-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.227-	5.227-	135.559-	0						

I54107024607: Stadtteil GW / Gehweg Im Hesselbach BA 1											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	395.000-	0	0	0	395.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	395.000-	0	0	0	395.000-	0	0	0	0	0

I54107025600: Stadtteil MÖ / Überquerung Renchtalstr. Richtung Oberachern											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.710-	5.710-	72.290-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.710-	5.710-	72.290-	0						



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I54107025602: Stadtteil MÖ / Renchtalstr. Sanierung Gehweg ua.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	100.000-	0	0	0	0	0

I54107026600: Stadtteil OA / Obere Bergstr./Friedrichsh.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.162-	7.162-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.162-	7.162-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0

I54107026601: Stadtteil OA / Aufwertung Ortsbild/Verkehrssituation

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.718-	3.718-	11.722-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.718-	3.718-	11.722-	0	0	0	0	0	0	0

I54107026602: Stadtteil OA / Radweg entlang K5310 Spinnerhöfe

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	5.000-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	5.000-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0

I54107026604: Stadtteil OA / Ausbau Feldwege Rebbergweg

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.488-	10.488-	18.846-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.488-	10.488-	18.846-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107026605: Stadteil OA/ Endausbau Pappelstr. WV-Lt.											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.000-	0	0	190.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000-	0	0	190.000-	0	0	0	0	0	0
I54107026606: Stadteil OA / Fortführung Wirtschaftsw. Bahnübergang											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000-	0	50.000-	120.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	0	50.000-	120.000-	0	0	0	0	0	0
I54107026607: Stadteil OA / Benz-Meisel/Oach.Str./Rath.Pl.											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.579-	16.579-	285.721-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.579-	16.579-	285.721-	0	0	0	0	0	0	0
I54107026608: Stadteil OA / Bahnübergang Bölgengeweg											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	520.000-	0	0	0	0	520.000-	120.000-	400.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520.000-	0	0	0	0	520.000-	120.000-	400.000-	0	0
I54107026609: Stadteil OA / Umgest.Gehw.Oberach.Str1.BA											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.000-	0	0	0	210.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000-	0	0	0	210.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107027602: Stadtteil OE / Baugebiet Friedhofstr.-Abr.											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	242.274-	242.274-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.274-	242.274-	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
I54107027870: Stadtteil OE / Verlegung Rungersgraben											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.948-	39.948-	150.518-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.948-	39.948-	150.518-	0	0	0	0	0	0	0
I54107028602: Stadtteil SR / Baugebiet Birkenallee											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.644-	3.644-	24.684-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.644-	3.644-	24.684-	0	0	0	0	0	0	0
I54107029600: Stadtteil WA / Radweg Wagshurst-Önsbach											
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
I54107671960: Kernstadt / Sanierung Bahnsteig Stadt/SWEG											
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	162.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	162.000-	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54107684800: Stadtteil GW / Erschließungsbeiträge											
2 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0

I54207670900: Gesamtstadt / Zusch. LRA Radweg K 5310

11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000-	0						

I54207670901: Gesamtstadt / Beteiligung Radweg LRA Önsb.Mösb.Waldulm

11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	225.000-	0	0	225.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225.000-	0	0	225.000-	0	0	0	0	0	0

I54207670902: Gesamtstadt / Beteiligung Radweg LRA Wagh.Rheinb.heim

11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	120.000-	0	0	120.000-	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	0	0	120.000-	0	0	0	0	0	0

I54207670903: Gesamtstadt / Beteiligung Radweg LRA Gamsh.Memprechtsh

11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	0	80.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54207676900: Stadteil OA-Beteiligung Kreisverkehr Oberacher Str.											
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0	85.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000-	0	0	0	0	85.000-	0	85.000-	0	0

I54607022500: Parkier.Eintr. FA / Parkplatz vor Rathaus											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.420-	55.420-	24.580-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.420-	55.420-	24.580-	0	0	0	0	0	0	0

I54607029500: Parkier.Eintr. WA / Parkplatz an Ortsverwaltung											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0

I54607131100: Parkier.Eintr. Kernstadt / Erw. bew. Vermögen											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.990-	21.990-	15.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.990-	21.990-	15.000-	0	0	0	0	0	0	0

I54707020400: Gesamtstadt / Barrierefreier Umbau Bushaltestellen											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I54707670020: Gesamtstadt / Barrierefreier Umbau Bushaltestellen - Zuw.Land											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.000	0	0	0	24.000	0	24.000	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.000	0	0	0	24.000	0	24.000	0	0	0

I55107010400: Gesamtstadt / Ersatz einzelner Spielger.											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			6.832-	30.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.832-	30.000-	0	0	0	0	0	0

I55107018501: Öffentl.Grün SR / Spielplatz Eichwaldstr..Sanitär											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			5.000-	0	0	0	0	0	0	0

I55107021501: Öff.Grün Kernstadt /Skateranlage											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.849-	610-	12.239-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.849-	610-	12.239-	0	0	0	0	0	0	0

I55107028500: Öff.Grün SR / Grube Grillplatz Kanalschluss											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I55107130100: Gesamtstadt / Ersatz einzelner Spielgeräte											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000-	0	0	0	40.000-	0	40.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	40.000-	0	40.000-	0	0	0
I55107138100: Öff.Grün SR / Spielgeräte (f.-plätze)											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				4.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				4.000-	0	0	0	0	0	0
I55207021870: Gewässerschutz Kernstadt –Hochwasserschutz Acher											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	705.100-	12.813-	194.900-	100.000-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	3.632-	90.000-	0	60.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	795.100-	16.445-	284.900-	100.000-	60.000-	0	0	0	0	0
I55207021872: Gewässerschutz Kernstadt / Umlegung Langentalgraben											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	60.000-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtinvestitionssumme		Bisher finanziert	Ermächtigungsübertrag aus 2014	Ansatz		VE 2016/2017	Planung		Planung 2020											
		EUR	1			EUR	2		EUR	3		EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR
I55207022870: Gewässerschutz FA / Rep.Regenrückhaltebecken																						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.617.133-	1.617.133-	1.617.133-	100.252-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200-	1.200-	1.200-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.618.332-	1.618.332-	1.618.332-	100.252-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I55207022871: Gewässerschutz FA / Probestau HRB																						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	35.000-	0	20.000-	15.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	35.000-	0	20.000-	15.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I552070672021: Gewässerschutz FA / Probestau HRB Zusch.Land																						
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.000	14.000	0	0	14.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.000	14.000	0	0	14.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I55207024870: Gewässer GR / Ausbau Vorflutgraben Abtbg.Regenw.																						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	104.850-	104.850-	54.850-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.850-	104.850-	54.850-	0	50.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
I55207026870: Gewässer OA / WRRL-Ausleitung Mühlbachwehr Restfinanzierung																						
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	507.703-	507.703-	101.242-	406.461-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	507.703-	507.703-	101.242-	406.461-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I55207026871: Gewässer OA / WRRL-Beseitigung Wanderungshindernisse Acher/Schwimmbad

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	539.900-	44.699-	272.800-	0	0	185.000-	0	185.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	539.900-	44.699-	272.800-	0	0	185.000-	0	185.000-	0	0

I55207676021: Gewässer OA / WRRL-WH - Zusch.Land Schwimmb.

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	200.000	0	0	0	340.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	200.000	0	0	0	340.000	0	0

I55207026872: Gewässer OA / WRRL- Beseitigung Wanderungshindernisse Oberkircher Str./Oberacher Str.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	430.000-	0	0	385.000-	0	45.000-	0	45.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.000-	0	0	385.000-	0	45.000-	0	45.000-	0	0

I55207676022: Gewässer OA / WRRL Oberk./Oachstr. Zu.Land

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	230.000	0	0	0	340.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	230.000	0	0	0	340.000	0	0

I55207026873: Gewässerschutz OA / WRRL-Bes.WH Acherstr.

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	430.000-	0	0	0	0	0	65.000-	365.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.000-	0	0	0	0	0	65.000-	365.000-	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016/2017 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I55207676023: Gewässerschutz OA / WRRL Rest Acherstr.Zusch.Land											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			0	0	0	0	0	340.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	340.000	0	0

I55207026874: Gewässerschutz OA / Standrohr Wasserentn.											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.000-	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000-	0	0	0	9.000-	0	0	0	0	0

I55207027870: Gewässerschutz OE / Fernwirkanbindung Rechen											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.709-	1.709-	8.291-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.709-	1.709-	8.291-	0	0	0	0	0	0	0

I55207028870: Gewässerschutz SR / Ausbau Entenestgraben Grunderwerb											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	20.000-	45.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	45.000-	0	0	0	0	0	0

I55207101300: Gewässerschutz AC / Grunderwerb Hochwasserschutz Acher											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	561.100-	5.100-	0	0	476.000-	0	80.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	561.100-	5.100-	0	0	476.000-	0	80.000-	0	0	0



Investitionsprogramm

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
I55207671900: Gewässerschutz / Vorteilsausgleich an RP Bahn/RCA											
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600.000-	0	0	0	0	1.600.000-	0	800.000-	800.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	0	0	0	0	1.600.000-	0	800.000-	800.000-	0

I55307021501: Friedhof Kernstadt / Erweiterung											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.719-	95.060-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.719-	95.060-	60.000-	0	0	0	0	0	0	0

I55307022500: Friedhof Fautenbach / Neuanlage Urnengräber											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.000-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000-	0	5.000-	0	0	0	0	0	0	0

I55307026500: Friedhof OA / Einzäunung Friedhof (Wildschutz)											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.000-	0	0	0	0	55.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000-	0	0	0	0	55.000-	0	0	0	0

I55307133100: Stadteil GA / Ausstattung 5 Sargträger											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0	2.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0	2.500-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt- investitions- summe	Bisher finanziert	Ermächti- gungs- übertrag aus 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016/2017	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

I55407020500: Umsetzung Biotopvernetzung

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.579-	3.514-	0	5.000-	10.000-	0	10.000-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.579-	3.514-	0	5.000-	10.000-	0	10.000-	0	0	0

I57107020500: Gesamtstadt / Wirtschaftsförderung - Breitbandausbau-Masterplan

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.322.000-	0	23.133-	0	72.000-	3.250.000-	0	3.250.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.322.000-	0	23.133-	0	72.000-	3.250.000-	0	3.250.000-	0	0

I57107670020: Gesamtstadt / Wirtschaftsförderung - Zuw.Land Breitbandausbau - Planung

1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.714.000	0	0	0	0	0	64.000	1.650.000	0	0
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.714.000	0	0	0	0	0	64.000	1.650.000	0	0

I57107020700: Wirtschaftsförderung - Weihnachtsbeleuchtung

8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	118.620-	79.190-	10.995-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	118.620-	79.190-	10.995-	0	0	0	0	0	0	0

SCHULDENSTAND

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)
– in EUR –**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtl. Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2015	2016	2017	2017
1. Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Krediten)	4.718.170	4.169.845	10.959.505	11.954.709
1.1 Anleihen	0	0	0	0
1.2 Kreditaufnahmen für Investitionen	4.718.170	4.169.845	10.959.505	11.954.709
1.2.1 Bund	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0	0
1.2.6 Kreditmarkt	4.718.170	4.169.845	10.959.505	11.954.709
1.3 Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	648.379	1.902.143	5.100.000	4.500.000
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	5.366.549	6.071.988	16.059.505	16.454.709

Nachrichtlich

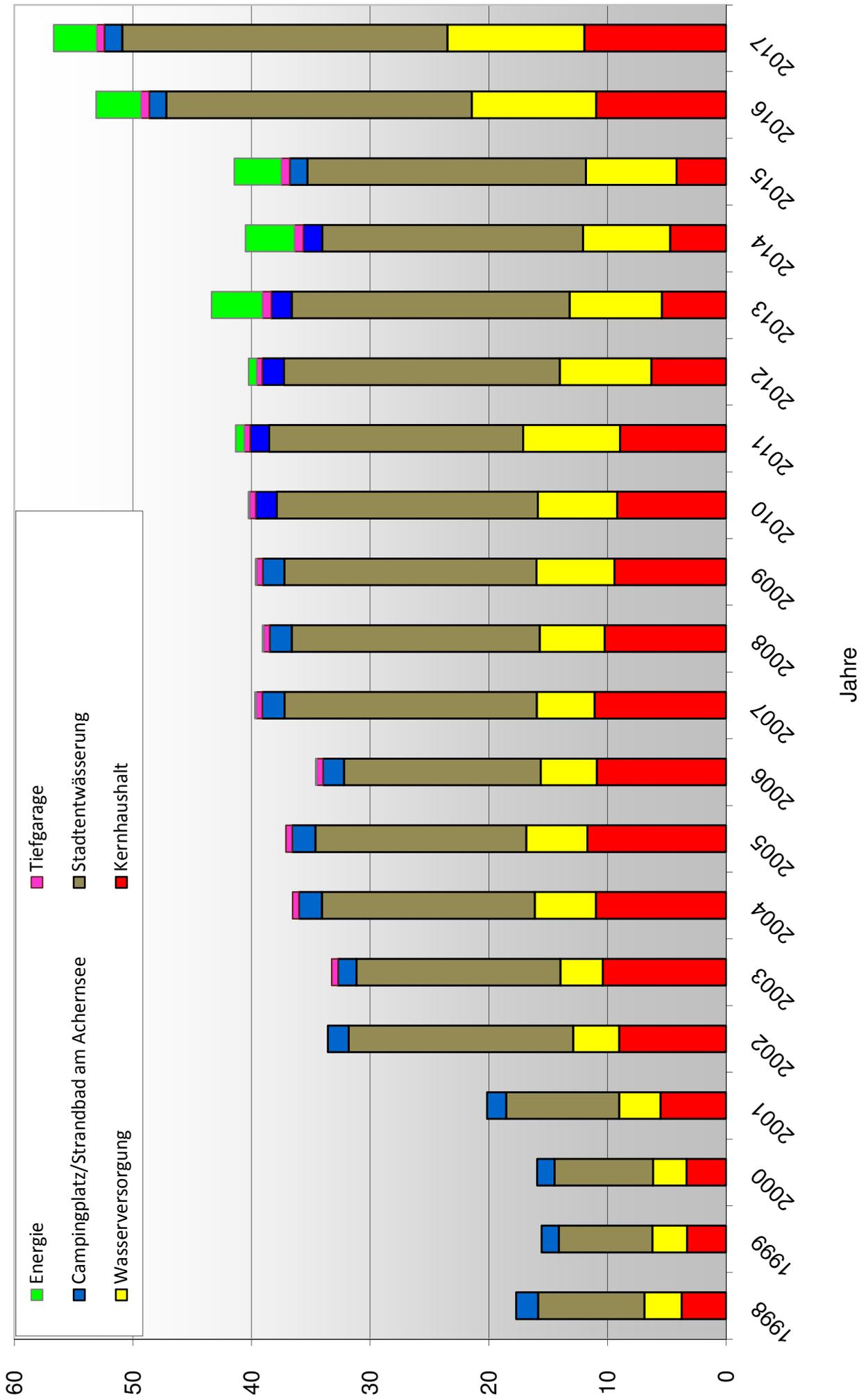
3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
3.1	Eigenbetrieb Stadtwerke	12.211.772	12.332.026	14.959.563	15.824.381
3.1.1	Wasserversorgung	7.347.867	7.660.111	10.479.637	11.536.444
3.1.2	Tiefgarage	752.899	724.771	696.644	668.517
3.1.3	Energie	4.111.006	3.947.144	3.783.282	3.619.420
3.1.4	Wohnmobilstellplatz	0	0	0	0
3.2	Stadtentwässerung	21.977.501	23.465.204	25.762.304	27.421.904
3.3	Campingplatz und Strandbad am Achernsee	1.598.071	1.486.325	1.435.979	1.490.432
3.3.1	Campingplatz	152.159	133.710	176.662	324.412
3.3.2	Strandbad am Achernsee	1.445.912	1.352.615	1.259.317	1.166.020
Summe 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4 + 3.5 + 3.6		35.787.344	37.283.555	42.157.846	44.736.717

4. Schulden insgesamt					
4.1	Anleihen	0	0	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.505.514	41.453.400	53.117.351	56.691.426
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0	0	0
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	648.379	1.902.143	5.100.000	4.500.000
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4		41.153.893	43.355.543	58.217.351	61.191.426

ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELDARLEHEN 2016-2020

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Schuld und des Gläubigers	Jahr der Aufnahme	Ursprüngl. Betrag EUR	Schuldenstand Anfang 2016 EUR	Zinsen 2016 EUR	Tilgung 2016 EUR	Schuldenstand Ende 2016 EUR	Zinsen 2017 EUR	Tilgung 2017 EUR	Schuldenstand Ende 2017 EUR	Zinsen 2018 EUR	Tilgung 2018 EUR	Schuldenstand Ende 2018 EUR	Zinsen 2019 EUR	Tilgung 2019 EUR	Schuldenstand Ende 2019 EUR	Zinsen 2020	Tilgung 2020	Schuldenstand Ende 2020
Kredite vom Kreditmarkt																			
1	DG-HYP Hamburg	1995	204.517	23.008	204	23.008	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	BfG-Bank; Fusion in HSH Nordbank AG	1997	766.938	57.520	2.196	38.347	19.173	366	19.173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Landesbausparkasse LBS (Umschuld.)	2010	355.678	15.162	64	15.162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	DG HYP Hamburg	2001	2.601.453	1.170.655	55.421	130.073	1.040.582	48.996	130.073	910.509	42.570	130.073	780.436	36.144	130.073	650.363	29.718	130.073	520.290
5	Landesbank Baden-Württemberg	2002	3.500.000	1.750.000	81.861	175.000	1.575.000	73.356	175.000	1.400.000	64.851	175.000	1.225.000	56.346	175.000	1.050.000	47.841	175.000	875.000
6	Landesbank Baden-Württemberg	2003	1.107.000	553.500	25.252	55.350	498.150	22.629	55.350	442.800	20.005	55.350	387.450	17.381	55.350	332.100	14.758	55.350	276.750
7	Dexia	2007	1.000.000	600.000	24.721	50.000	550.000	22.594	50.000	500.000	20.468	50.000	450.000	18.341	50.000	400.000	16.215	50.000	350.000
Summe gesamt (laufende Darlehen)				4.169.845	189.719	486.940	3.682.905	167.941	429.596	3.253.309	147.894	410.423	2.842.886	128.212	410.423	2.432.463	108.592	410.423	2.022.040
Neuaufnahme von Darlehen in den Haushaltsjahren 2016 ff.																			
8	Neuaufnahme aus Ermächtigung 2015	2016	4.300.000	0	53.300	71.700	4.228.300	104.400	143.400	4.084.900	100.800	143.400	3.941.500	97.200	143.400	3.798.100	93.700	143.400	3.654.700
9	Darlehen 2016 neu	2016	3.100.000	0	38.400	51.700	3.048.300	75.300	103.400	2.944.900	72.700	103.400	2.841.500	70.100	103.400	2.738.100	67.500	103.400	2.634.700
10	Darlehen 2017 neu	2017	1.700.000	0	0	0	0	25.300	28.400	1.671.600	49.600	56.700	1.614.900	47.900	56.700	1.558.200	46.200	56.700	1.501.500
11	Darlehen 2018 neu	2018	1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	19.100	18.400	1.081.600	37.400	36.700	1.044.900	36.100	36.700	1.008.200
12	Darlehen 2019 neu	2019	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.700	8.400	491.600	17.000	16.700	474.900
Zwischensumme Darlehen neu				10.700.000	0	123.400	7.276.600	205.000	275.200	8.701.400	242.200	321.900	9.479.500	261.300	348.600	9.630.900	260.500	356.900	9.274.000
Summe gesamt				10.700.000	281.419	610.340	10.959.505	372.941	704.796	11.954.709	390.094	732.323	12.322.386	389.512	759.023	12.063.363	369.032	767.323	11.296.040

Schuldenstand der Stadt Achern 1998-2017 in Mio. EURO



VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
– in EUR –**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen		
			2017	2018	2019
Maßnahmen	Jahr	1	2	3	4
Bahnübergang Bölgenweg	2016	120.000	120.000		
Gymnasium, Erneuerung Physik-/Chemiesäle und Sanierung Flachdach	2016	700.000	700.000		
GMS, Umbau / Erweiterung Verwaltungsbereich, T30 RS Elemente Treppenhäuser	2016	800.000	800.000		
Herstellung von Parkplätzen im Bereich Badischer Hof / Realschule Schulhof	2016	380.000	380.000		
Bahnübergang Bölgenweg	2017	400.000		400.000	
Gymnasium, Erneuerung Physik-/Chemiesäle und Sanierung Flachdach	2017	800.000		800.000	
Freibad, Umbau / Sanierung Umkleide, Einbau behindertengerechte Toiletten und Duschen	2017	250.000		250.000	
Kreisverkehr Oberacher Str./Oberkirchstr. – Kostenanteil Stadt Achern	2017	85.000		85.000	
Hochwasserschutzausbau Bahnlinie-RCA – Vorteilsausgleich an RP	2017	1.600.000		800.000	800.000
WRRL Restfinanzierung Beseitigung von Wanderungshindernissen in der Acher (Oberkirchstraße, Oberacher Str. (2x), Feldbachstube unterer Absturz)	2017	45.000		45.000	
WRRL Restfinanzierung Beseitigung von Wanderungshindernissen in der Acher (Schwimmbadabsturz)	2017	185.000		185.000	
Breitbandausbau	2017	3.250.000		3.250.000	
Beschaffung Gerätetransportwagen (GWT) Kernstadt	2017	80.000		80.000	
Beschaffung Staffellöschfahrzeug (STLF) Abteilung Großweier	2017	180.000		180.000	
Summe		8.875.000	2.000.000	6.075.000	800.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			1.700.000	1.100.000	500.000

TRÄGERDARLEHEN

Übersicht über den Stand der Trägerdarlehen – in EUR –

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Zugang (+) / Abgang (-)	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	2015	2015	2016	2017
1. Trägerdarlehen Stadtentwässerung	1.400.000	0	1.400.000	1.400.000
2. Trägerdarlehen Campingplatz/Strandbad	320.000	0	320.000	320.000

BÜRGSCHAFTEN

Nachweis über die übernommenen Bürgschaften – in EUR –

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmungen	Haftungssumme
	am 31.12.2015
Ausfallbürgschaften gegenüber der L-Bank für Baudarlehen 1/3 aus 7.512.720,45 €	2.504.240,15 €
Ausfallbürgschaft gegenüber der Sparkasse Offenburg/Ortenau und der Volksbank Achern eG für die Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	6.994.580,69 €

LIQUIDITÄT

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten - Beträge gerundet -		Finanzhaushalt			Finanzplanung		
			Vorjahr 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
			1	2	3	4	5	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	4.156.128					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	7.417.000					
3	-	Bestand an Kassenmittel zum Jahresbeginn	0					
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	11.573.128					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-10.548.470					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0					
7	+/-	über- und außerplanmäßige Einzahlungen / Auszahlungen	1.760.000					
8	=	verfügbare Liquidität am Jahresanfang (gerundet)		2.807.558	1.421.558	1.458.458	1.327.258	1.329.058
9	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	22.900	-1.386.000	36.900	-131.200	1.800	1.464.500
10	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	2.807.558	1.421.558	1.458.458	1.327.258	1.329.058	2.793.558

Nachrichtlich:

Ehemalige Mindestliquidität	1.137.000	1.135.000	1.135.000	1.167.000	1.180.000	1.205.000
------------------------------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Nebenrechnung / Berechnung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden freien Liquidität

Stand der voraussichtlichen Liquidität zum 31.12.2015:	2.807.558 €
Stand der zweckgebundenen Rücklage zum 31.12.2015:	1.409.500 €
- Stellplatzablöse	300.200 €
- Pflegestützpunkt	179.300 €
- Eigenanteil Sanierungsmittel	930.000 €
Voraussichtlich zur Verfügung stehende freie Liquidität für das Jahr 2016:	1.398.058 €

Anl. 6 Rücklagen und Rückstellungen

RÜCKLAGEN

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen – in EUR –

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2016	2016	2017
1. Ergebnisrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.124.536	21.585.636	22.412.136
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.689.962	1.689.962	1.689.962
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	20.814.498	23.275.598	24.102.098

RÜCKSTELLUNGEN

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen – in EUR –

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2016	2016	2017
Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO			
1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0	0	0
2. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0	0
3. Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung für Abfalldeponien	0	0	0
4. Gebührenüberschussrückstellungen	0	0	0
5. Altlastensanierungsrückstellungen	0	0	0
6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0	0
Rückstellungen gesamt	0	0	0

Anl. 7 Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten (§ 4 Abs. V Nr. 1 GemHVO)

Produktbereich	Produktgruppe		THH
11 – Innere Verwaltung	11.10	Steuerung	1
	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	1
	11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	1
	11.13	Rechnungsprüfung	1
	11.14	Zentrale Funktionen	1
	11.20	Organisation und EDV	1
	11.21	Personalwesen	1
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse	1
	11.23	Justizariat	1
	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	8
	11.25	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	7
	11.26	Zentrale Dienstleistungen	1
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1
	11.32	Abgabewesen	1
11.33	Grundstücksmanagement	9	
12 – Sicherheit und Ordnung	12.10	Statistik und Wahlen	2
	12.20	Ordnungswesen	2
	12.21	Verkehrswesen	2
	12.22	Einwohnerwesen	2
	12.23	Personenstandswesen	2
	12.24	Kommunales Grundbuchwesen	2
	12.25	Sozialversicherung	5
	12.60	Brandschutz	2
	12.80	Katastrophenschutz	2
21 - Schulträgeraufgaben	21.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	3
	21.10.03	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)	3
	21.10.04	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	3
	21.10.06	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	3
	21.10.10	Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen	3
	21.20	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	3
	21.40	Schülerbeförderung	3
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	3
25 – Museen, Archiv	25.20	Museen	4
	25.21	Stadtarchiv	4
26 – Theater, Konzerte, Musikschulen	26.20	Musikpflege	4
	26.30	Musikschulen	4
	27.10	Volkshochschulen	4
	27.20	Stadtbibliothek	4
28 – Sonstige Kulturpflege	28.10	Kulturpflege	4
29 – Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	29.10	Kirchen	4
31 – Soziale Hilfen	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	5
36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	5
	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5
41 – Gesundheitsdienste	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	6
42 – Sport und Bäder	42.10	Förderung des Sports	6
	42.40	Bäder	6
	42.41	Sportstätten	6

Produktbereich	Produktgruppe		THH
51 – Räumliche Planung und Entwicklung	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	7
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	7
52 – Bauen und Wohnen	52.10	Bauordnung	7
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	7
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	7
54 – Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	54.10	Gemeindestraßen	7
	54.20	Kreisstraßen	7
	54.60	Parkierungseinrichtungen	7
	54.70	ÖPNV	7
55 – Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.10	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	7
	55.20	Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer	7
	55.30	Friedhof- und Bestattungswesen	7
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	7
	55.50	Forstwirtschaft	9
	55.51	Landwirtschaft	9
56 – Umweltschutz	56.10	Umweltschutzmaßnahmen	7
57 – Wirtschaft und Tourismus	57.10	Wirtschaftsförderung	9
	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	9
	57.50	Tourismus	9
61 – Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	10
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10

Erläuterungen

Bei der Darstellung der Produktgruppe 21.10 „Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen“ wurde zur Übersichtlichkeit im Haushalt die detailliertere Ebene der Produkte (Ausweisung der einzelnen Schultypen) angedruckt.

Bezeichnung der Teilhaushalte:

THH 1 – Verwaltungsmanagement

THH 2 – Sicherheit und Ordnung

THH 3 – Schule und Bildung

THH 4 – Kultur

THH 5 – Soziales, Kinder, Jugend und Familie

THH 6 – Gesundheit und Sport

THH 7 – Planen, Bauen, Natur und Umwelt

THH 8 – Zentrales Gebäudemanagement

THH 9 – Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus

THH 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Anl. 8 Produktplan Stadt Achern

Teilhaushalt 1 - Verwaltungsmanagement

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte	Bezeichnung
11.10 Steuerung	OB Muttach, BM Stiefel	11.10.01	Steuerung
11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	OB Muttach, BM Stiefel	11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
		11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien (Ortsrat)
11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling	Frau Funk (FB 2), Herr Schmiederer (FB 4)	11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
		11.12.02	Ziel-, und Leistungsvereinbarungen Budgetplanung
		11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
		11.12.04	Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)
11.13 Rechnungsprüfung	Frau Wick	11.13.01	Rechnungsprüfung
		11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen
11.14 Zentrale Funktionen	Herr Vollet (FB 3), Frau Funk (FB 2), Vorsitzender des Personalrats, Schwerbehindertenvertreter, Rechnungsprüfungsamt, Datenschutzbeauftragte/r	11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
		11.14.02	Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung
		11.14.03	Gesamtpersonalrat
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung
		11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
		11.14.06	Repräsentation
		11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
		11.14.09	Lokale Agenda
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement
11.20 Organisation und EDV	Frau Funk (FB 2)	11.20.01	Organisationsberatung
		11.20.02	Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04	Betrieb und Anwendung von Tul-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
		11.20.05	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)
11.21 Personalwesen	Frau Funk (FB 2)	11.21.01	Personalbedarfsdeckung
		11.21.02	Personalbetreuung
		11.21.03	Ausbildung
		11.21.04	Fortbildung
		11.21.05	Bezügeabrechnung
		11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen
		11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
		11.21.08	Aufwendungen für die Gesamtverwaltung
11.22 Finanzverwaltung, Kasse	Herr Schmiederer (FB 4)	11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
		11.22.02	Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin (einschließlich Eigenbetriebe)
		11.22.03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
		11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
		11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
		11.22.07	Zwangswise Einziehung von Forderungen
		11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden
		11.23 Justizariat	Frau Funk (FB 2), für Produkt 11.23.05 Herr Schmiederer (FB 4)
11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung		
11.23.03	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen		
11.23.04	Entscheidungen in Rechtssachen		
11.26 Zentrale Dienstleistungen	Frau Funk (FB 2), BM Stiefel (FB 1)	11.26.01	Zentraler Einkauf
		11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste
		11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung
		11.26.04	Hausdienste, Pforte
		11.26.05	Dienstleistungen der Statistik
		11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	OB Muttach, Ortsvorsteher/innen, Frau Funk (FB 2)	11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts
		11.30.02	Internetangebot
		11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
		11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
		11.30.05	Pressearbeit
11.32 Abgabewesen	Herr Schmiederer (FB 4)	11.32.01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
		11.32.02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
		11.32.03	Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Steuern
		11.32.04	Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Abgaben

Anl. 8 Produktplan Stadt Achern

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung			
12.10 Statistik und Wahlen	Frau Funk (FB 2)	12.10.01	Staatliche Statistiken		
		12.10.02	Kommunale Statistiken		
		12.10.03	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen		
12.20 Ordnungswesen	Frau Funk (FB 2)	12.20.01	Verwaltung von Fundsachen / Fundtieren		
		12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr		
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Fischereiwesen		
		12.20.04	Führen / Bereitstellen des Gewereregisters einschl. Auskünfte		
		12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen		
		12.20.06	Erlaubnissen		
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse		
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen		
12.21 Verkehrswesen	Frau Funk (FB 2)	12.21.01	Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)		
		12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse		
		12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs		
		12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs		
12.22 Einwohnerwesen	Frau Funk (FB 2)	12.22.01	Meldeangelegenheiten		
		12.22.02	Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten		
		12.22.04	Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden		
		12.22.05	Einbürgerungen / Feststellung der Staatsangehörigkeit / Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen		
		12.22.07	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer		
		12.22.08	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer		
		12.22.09	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber		
		12.22.10	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen		
		12.23.01	Beurkundung von Geburten		
		12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung		
12.23 Personenstandswesen	Frau Funk (FB 2)	12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen		
		12.23.05	Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei		
		12.23.06	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern		
		12.23.07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen		
		12.23.08	Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten		
		12.23.09	Behördliche Namensänderungen		
		12.23.10	Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften		
		12.60 Brandschutz	Frau Funk (FB 2)	12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
				12.60.02	Feuersicherheitswachdienst
				12.60.03	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
	12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung			
	12.60.05	Dienstleistungen für Dritte			
12.80 Katastrophenschutz	Frau Funk (FB 2)	12.80.01	Katastrophenabwehr		
		12.80.02	Bevölkerungsschutz		

Teilhaushalt 3 - Schule und Bildung

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Herr Vollet (FB 3)	21.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen (Klassen 1-4)
		21.10.03	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Klassen 1-4 und 5-10, Schulverbund)
		21.10.04	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
		21.10.06	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
		21.10.2010	Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen
21.20 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	Herr Vollet (FB 3)	21.20.02	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
21.40 Schülerbeförderung	Herr Vollet (FB 3)	21.40.01	Schülerbeförderung
		21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler
21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Herr Vollet (FB 3)	21.50.01	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
		21.50.02	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Anl. 8 Produktplan Stadt Achern

Teilhaushalt 4 - Kultur

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
25.20 Museen	Herr Vollet (FB 3)	25.20.01	Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
		25.20.02	Präsentation von Dauerausstellungen
		25.20.03	Präsentation von Sonderausstellungen
		25.20.04	Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
		25.20.05	Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien
25.21 Stadtarchiv	Herr Vollet (FB 3)	25.21.01	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
		25.21.02	Benutzerdienst
		25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
		25.21.04	Beratung und Unterstützung
26.20 Musikpflege	Herr Vollet (FB 3)	26.20.02	Kammerkonzerte
		26.20.03	Sonderkonzerte
		26.20.04	Förderung der Musik
26.30 Musikschulen	Herr Vollet (FB 3)	26.30.08	Förderung von Musikschulen
27.10 Volkshochschulen	Herr Vollet (FB 3)	27.10.10	Sonstige Service- und Sachleistungen
27.20 Stadtbibliothek	Herr Vollet (FB 3)	27.20.01	Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
		27.20.02	Bereitstellung von Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
		27.20.03	Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich
		27.20.04	Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
		27.20.05	Bereitstellung von Informationsdiensten
		27.20.06	Programmarbeit
28.10 Sonstige Kulturpflege	Herr Vollet (FB 3)	27.20.07	Führungen
		28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung)
		28.10.02	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
		28.10.03	Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)
29.10 Kirchen	BM Stiefel (FB 1), Hr. Vollet (FB 3), Hr. Schmiederer (FB 4)	29.10.01	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Teilhaushalt 5 - Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
12.25 Sozialversicherung	Herr Vollet (FB 3)	12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten
31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Vollet (FB 3)	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Herr Vollet (FB 3)	31.80.01	Gewährung von Wohngeld
		31.80.06	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
		31.80.07	Pflegestützpunkt
36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	Herr Vollet (FB 3)	36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit
		36.20.02	Jugendsozialarbeit
		36.20.03	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
		36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit
36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Herr Vollet (FB 3)	36.50.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung von Kindern in Gruppen für 0- bis 6-Jährige

Teilhaushalt 6 - Gesundheit und Sport

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	BM Stiefel (FB 1), Herr Vollet (FB 3), Frau Funk (FB 2)	41.40.01	Gesundheitsförderung / Prävention
42.10 Förderung des Sports	Herr Vollet (FB 3)	42.10.01	Sportförderung
		42.10.02	Sportveranstaltungen
42.40 Bäder	BM Stiefel (FB 1),	42.40.01	Bereitstellung / Betrieb von Freibädern
	Herr Schmiederer (FB 4)	42.40.05	Bereitstellung / Betrieb von Spezialeinrichtungen
42.41 Sportstätten	BM Stiefel (FB 1), Hr. Vollet (FB 3)	42.41.01	Bereitstellung / Betrieb von Hallen
	Ortsvorsteher in den Ortschaften	42.41.02	Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen

Anl. 8 Produktplan Stadt Achern

Teilhaushalt 7 - Planen, Bauen, Natur und Umwelt

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung		
11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge	BM Stiefel (FB 1)	11.25.01 Planungs-, Bau- und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen		
		11.25.02 Floristik und Gärtnerei		
		11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten		
		11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen		
		11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten		
51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	BM Stiefel (FB 1)	51.10.01 Stadtentwicklung		
		51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung		
		51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung		
		51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung		
		51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung		
		51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan		
		51.10.07 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung		
		51.10.08 Entwurf von Verkehrsanlagen		
		51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen		
		51.10.10 Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen		
		51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote		
		51.10.12 Städtebauliche Verträge		
		51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung		
		51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter		
51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	BM Stiefel (FB 1)	51.11.02 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen		
		51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen		
		51.11.04 Liegenschaftsvermessung		
		51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme (GIS)		
		51.11.07 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten		
		51.11.08 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen		
		51.11.09 Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung		
		51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen		
		51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)		
		52.10 Bauordnung	BM Stiefel (FB 1)	52.10.01 Bauvoranfrage
				52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
52.10.03 Kenntnissgabeverfahren				
52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG				
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich				
52.10.06 Bautechnische Prüfung				
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme				
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten				
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen				
52.10.10 Schornsteinfegerwesen				
52.10.11 Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte				
52.10.12 Allgemeine Bauberaterung				
52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnversorgung	BM Stiefel (FB 1) für 52.20.07 u 09,			52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
	Hr. Vollet (FB 3) für 52.20.05	52.20.07 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)		
		52.20.09 Anwendung des Zweckentfremdungsgebots		
52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege	BM Stiefel (FB 1)	52.30.01 Unterschutzstellung		
		52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung		
54.10 Gemeindestraßen	BM Stiefel (FB 1)	54.10.01 Bereitstellung und Betrieb von Gemeindestraßen		
		54.10.02 Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung		
		54.10.03 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen		
		54.10.04 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung		
		54.10.05 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers an Gemeindestraßen		
		54.10.06 Leistungen für Dritte an Gemeindestraßen		
		54.10.07 Gemeindestraßen Straßenreinigung		
		54.10.08 Gemeindestraßen Winterdienst		
		54.10.09 Gemeindestraßen Toilettenanlagen		
54.20 Kreisstraßen	BM Stiefel (FB 1)	54.20.05 Sonst. Leistungen des Straßenbaulastträgers an Kreisstraßen		
		54.20.06 Leistungen für Dritte an Kreisstraßen		
54.30 Landesstraßen	BM Stiefel (FB 1)	54.30.05 Sonst. Leistungen des Straßenbaulastträgers an Landesstraßen		
		54.30.06 Leistungen für Dritte an Landesstraßen		
54.40 Bundesstraßen	BM Stiefel (FB 1)	54.40.05 Sonst. Leistungen des Straßenbaulastträgers an Bundesstraßen		
		54.40.06 Leistungen für Dritte an Bundesstraßen		
54.60 Parkierungseinrichtungen	BM Stiefel (FB 1)	54.60.01 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen		
54.70 ÖPNV	BM Stiefel (FB 1)	54.70.01 Förderung des ÖPNV		
55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau	BM Stiefel (FB 1)	55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen		
		55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen		
55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer	BM Stiefel (FB 1)	55.20.01 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer		
		55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen		
		55.20.03 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz		

Anl. 8 Produktplan Stadt Achern

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	Frau Funk (FB 2)	55.30.01	Bereitstellung von Reihengräbern
	BM Stiefel (FB 1) für Produkte	55.30.02	Bereitstellung von Wahlgräbern
	55.30.04, 55.30.05 u.55.30.11	55.30.03	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen Friedhöfen
		55.30.04	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
		55.30.05	Bereitstellung von Leichenhallen / Trauerhallen
		55.30.06	Erdbestattungen
		55.30.08	Urnenbeisetzungen
		55.30.09	Aus- / Umbettungen
		55.30.11	Friedhofsgärtnerische Leistungen
	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	BM Stiefel (FB 1)	55.40.01
55.40.02			Naturschutzrechtliche Maßnahmen
55.40.03			Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz
56.10 Umweltschutzmaßnahmen	BM Stiefel (FB 1)	56.10.08	Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

Teilhaushalt 8 - Zentrales Gebäudemanagement

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	BM Stiefel (FB 1)	11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen
		11.24.02	Instandhaltung, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Teilhaushalt 9 - Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
11.33 Grundstücksmanagement	Herr Schmiederer (FB 4)	11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten
		11.33.02	Kommunale Wertermittlung
		11.33.04	Verwaltung unbebauter Grundstücke
53.10 Elektrizitätsversorgung	Herr Schmiederer (FB 4)	53.10.01	Bereitstellung und Lieferung von Strom
53.20 Gasversorgung	Herr Schmiederer (FB 4)	53.20.01	Bereitstellung und Lieferung von Erdgas
53.30 Wasserversorgung	Herr Schmiederer (FB 4)	53.30.01	Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser
53.80 Abwasserbeseitigung	Herr Schmiederer (FB 4)	53.80.06	Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen
55.50 Forstwirtschaft	Herr Schmiederer (FB 4)	55.50.01	Holzproduktion
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
55.51 Landwirtschaft	Herr Schmiederer (FB 4)	55.51.15	Förderung der Landwirtschaft
57.10 Wirtschaftsförderung	Herr Schmiederer (FB 4)	57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren / Standortanalyse
		57.10.02	Firmenbetreuung / Existenzgründungsförderung / Krisenmanagement
		57.10.03	Planung / Vermarktung / Vermittlung von Gewerbeflächen / -objekten
		57.10.04	Marketing und Akquisition
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Frau Funk (FB 2)	57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten
		57.30.09	Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen
57.50 Tourismus	Herr Schmiederer (FB 4)	57.50.01	Marketingkonzeption
		57.50.02	Marketingmaßnahmen
		57.50.03	Durchführung von Eigenveranstaltungen
		57.50.06	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
		57.50.07	Gästeinformation

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe und Bezeichnung	Verantwortlicher laut PG-Beschreibung	Produkte und Bezeichnung	
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Herr Schmiederer (FB 4)	61.10.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Schmiederer (FB 4)	61.20.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Darlehen und Zahlungsmittel)

Anl. 9 Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen nach Anlage 26 zu § 145 S. 1 Nr. 2 GemO

Produktbereich/-gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
11	Innere Verwaltung	12.094.201-	13.325.021-	13.626.750-	13.669.766-
	Erträge	1.959.553	1.567.401	1.439.588	1.463.334
	Aufwendungen	14.053.754	14.892.422	15.066.338	15.133.100
12	Sicherheit und Ordnung	1.284.625-	1.558.376-	1.678.799-	1.659.480-
	Erträge	965.455	783.226	656.200	726.200
	Aufwendungen	2.250.080	2.341.602	2.334.999	2.385.680
12.60	davon: Brandschutz	453.237-	540.668-	616.186-	624.607-
	Erträge	304.803	194.450	160.000	160.000
	Aufwendungen	758.040	735.118	776.186	784.607
21	Schulträgeraufgaben	276.661	324.430	281.537	313.332
	Erträge	2.014.483	2.024.200	2.179.236	2.177.336
	Aufwendungen	1.737.822	1.699.770	1.897.699	1.864.004
25	Museen, Archiv, Zoo	100.865-	134.321-	196.732-	190.926-
	Erträge	7.484	1.400	650	400
	Aufwendungen	108.349	135.721	197.382	191.326
26	Theater, Konzerte und Musikschulen	255.969-	336.097-	230.192-	266.981-
	Erträge	122.295	83.620	121.881	118.407
	Aufwendungen	378.264	419.717	352.073	385.388
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	141.314-	248.515-	239.896-	269.832-
	Erträge	58.025	23.500	30.000	30.000
	Aufwendungen	199.339	272.015	269.896	299.832
28	Sonstige Kulturpflege	325.560-	266.587-	295.386-	351.820-
	Erträge	112.829	100.840	69.150	73.350
	Aufwendungen	438.389	367.427	364.536	425.170
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	5.739-	4.100-	4.400-	4.400-
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	5.739	4.100	4.400	4.400
31	Soziale Hilfen	193.991-	269.793-	243.172-	246.166-
	Erträge	51.949	75.500	75.000	68.000
	Aufwendungen	245.940	345.293	318.172	314.166
31.10	davon: Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
31.20	davon: Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
36	Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	3.567.278-	3.568.220-	4.200.463-	4.391.487-
	Erträge	3.055.092	3.239.050	3.331.364	3.365.564
	Aufwendungen	6.622.370	6.807.270	7.531.827	7.757.051
36.30	davon: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
36.50	davon: Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	3.238.950-	3.271.813-	3.838.582-	4.013.358-
	Erträge	3.014.107	3.206.250	3.283.564	3.296.964
	Aufwendungen	6.253.057	6.478.063	7.122.146	7.310.322
37	Schwerbehinderten- & soziales Entschädigungsrecht	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
41	Gesundheitsdienste	9.192-	18.746-	9.500-	9.500-
	Erträge	7	0	0	0
	Aufwendungen	9.199	18.746	9.500	9.500
41.10	davon: Krankenhäuser	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
41.80	davon: Kur- und Badeeinrichtungen	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
42	Sport und Bäder	604.954-	622.966-	764.663-	721.717-
	Erträge	121.311	90.600	92.300	92.300
	Aufwendungen	726.265	713.566	856.963	814.017
42.40	davon: Bäder	319.253-	261.887-	321.681-	327.971-
	Erträge	81.662	85.000	86.200	86.200
	Aufwendungen	400.915	346.887	407.881	414.171
42.41	davon: Sportstätten	278.175-	337.083-	415.189-	365.692-
	Erträge	28.935	0	0	0
	Aufwendungen	307.110	337.083	415.189	365.692
51	Räumliche Planung & Entwicklung	381.306-	491.141-	598.489-	406.481-
	Erträge	211.302	291.500	401.700	375.700
	Aufwendungen	592.607	782.641	1.000.189	782.181
52	Bauen & Wohnen	80.378-	202.838-	161.023-	168.760-
	Erträge	290.173	198.900	187.500	187.500
	Aufwendungen	370.551	401.738	348.523	356.260

Anl. 9 Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen und Produktgruppen nach Anlage 26 zu § 145 S. 1 Nr. 2 GemO

Produktbereich/ -gruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
53	Ver- & Entsorgung	981.305	982.000	1.032.999	1.033.695
	Erträge	981.305	982.000	1.244.335	1.250.317
	Aufwendungen	0	0	-211.336	-216.622
53.30	davon: Wasserversorgung	170.498	100.000	220.000	220.000
	Erträge	170.498	100.000	220.000	220.000
	Aufwendungen	0	0	0	0
53.70	davon: Abfallwirtschaft	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0
53.80	davon: Abwasserbeseitigung	0	0	27.999	28.695
	Erträge	0	0	239.335	245.317
	Aufwendungen	0	0	-211.336	-216.622
54	Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV	432.110-	510.457-	737.438-	518.671-
	Erträge	136.819	107.060	121.400	121.400
	Aufwendungen	568.929-	617.517-	858.838-	640.071-
54.70	davon: ÖPNV	44.845-	63.100-	44.030-	44.816-
	Erträge	11.884	9.000	9.300	9.300
	Aufwendungen	56.729-	72.100-	53.330-	54.116-
55	Natur- & Landschaftspflege, Friedhofswesen	313.412-	421.057-	504.666-	509.295-
	Erträge	726.186	613.126	535.076	551.256
	Aufwendungen	1.039.598-	1.034.183-	1.039.742-	1.060.551-
55.30	davon: Friedhofs- und Bestattungswesen	81.179	77.317	51.069	48.270
	Erträge	310.532	316.000	248.500	248.500
	Aufwendungen	229.353-	238.683-	197.431-	200.230-
56	Umweltschutz	20.222-	71.217-	45.361-	46.430-
	Erträge	24	0	0	0
	Aufwendungen	20.246-	71.217-	45.361-	46.430-
57	Wirtschaft und Tourismus	181.040-	41.939-	140.761-	100.925-
	Erträge	340.755	408.277	703.021	718.536
	Aufwendungen	521.795-	450.216-	843.781-	819.461-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.186.729	24.211.900	27.237.250	25.489.750
	Erträge	38.808.591	45.124.800	44.534.800	44.442.800
	Aufwendungen	21.621.862-	20.912.900-	17.297.550-	18.953.050-
61.10	davon: Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	17.335.839	24.310.000	27.522.000	25.866.000
	Erträge	38.716.901	44.800.000	44.478.000	44.386.000
	Aufwendungen	21.381.062-	20.490.000-	16.956.000-	18.520.000-
61.20	davon: Sonstige allg. Finanzwirtschaft	149.110-	98.100-	284.750-	376.250-
	Erträge	91.690	324.800	56.800	56.800
	Aufwendungen	240.800-	422.900-	341.550-	433.050-
61.30	davon: Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0
	Erträge	0	0	0	0
	Aufwendungen	0	0	0	0

1. HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr.9 GemHVO).

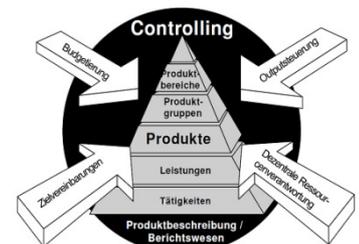
Die Verwaltungsbudgets der Stadt Achern umfassen die zahlungswirksamen ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen sowie Auszahlungen für bewegliche und immaterielle Vermögensgegenstände. Nähere Zuordnungen der Sachkonten zur Deckungsfähigkeit werden verwaltungsintern dargestellt.

Der Personalaufwand als Teil der ordentlichen Aufwendungen wird gesondert betrachtet, da die Kompetenzen und auch die Verantwortung für das Personalbudget beim Fachbereich Zentrale Dienste liegen. Für die Übertragung und Abrechnung gelten deshalb spezielle Regelungen.

2. BUDGETSTRUKTUR STADT ACHERN

Die Stadt Achern hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in 10 Teilhaushalte gegliedert, was folgenden 10 Budgets entspricht:

THH	Name	Verantwortlicher
1	Verwaltungsmanagement	OB Klaus Muttach
2	Sicherheit und Ordnung	Uta Funk
3	Schule und Bildung	Hans-Peter Vollet
4	Kultur	Hans-Peter Vollet
5	Soziales, Kinder, Jugend und Familie	Hans-Peter Vollet
6	Gesundheit und Sport	Hans-Peter Vollet
7	Planen, Bauen, Natur und Umwelt	BM Dietmar Stiefel
8	Zentrales Gebäudemanagement	BM Dietmar Stiefel
9	Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus	Rolf Schmiederer
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	Rolf Schmiederer



Innerhalb der Budgets werden Teilbudgets gebildet. In den Grundzügen der Budgetbemessung wird auf die festgelegten Budgets im Vorbericht (Anlage 4) verwiesen. Dazu gehören:

- Schulbudgets
- Budgets der Kindertagesstätten
- Kulturbudget
- Budgets der Ortsverwaltungen (eigenbewirtschaftete Mittel)
- Feuerwehrbudget (ausgewiesen in der Produktgruppe 12.60)
- Stadtbibliothek (ausgewiesen in der Produktgruppe 27.20)

Die getroffene Budgetabgrenzung kann nicht durch nachfolgende Regelungen (Teilhaushaltsbudgets, Inanspruchnahme von übergreifenden Deckungsvermerken) unterlaufen werden.

Die weitere Bewirtschaftung (Regelungen zur Deckungsfähigkeit, Abgrenzung u.a.) innerhalb der Teilhaushaltsbudgets wird verwaltungsintern vom Fachbereich Finanzen geregelt.

Sämtliche Grundstücke und Gebäude der Stadt werden dem Teilhaushalt 8 „Zentrales Gebäudemanagement“ zugeordnet und sind Bestandteil dieses Teilhaushaltsbudgets. Per interner Leistungsverrechnung werden die städtischen Objekte verursachungsgerecht den Nutzern in den einzelnen Produktgruppen des jeweiligen Teilhaushalts zugerechnet.

3. DECKUNGSFÄHIGKEIT

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können im Ergebnishaushalt weitere Positionen für deckungsfähig erklärt werden, wenn diese sachlich zusammenhängen. Die Personal- und Sachaufwendungen können beispielsweise mit sonstigen ordentlichen Aufwendungen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Unter der Voraussetzung des sachlichen Zusammenhangs können auch Aufwendungen des Ergebnishaushalts zwischen verschiedenen Teilhaushalten für deckungsfähig erklärt werden. Ein sachlicher Zusammenhang besteht beispielsweise zwischen den Personalkosten der einzelnen Teilhaushalte.

Die Regelungen in § 20 Abs. 2 GemHVO gelten für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Des Weiteren können gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden, sofern sie in § 3 Nr. 10 bis 15 aufgeführt sind. Dies können investive Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, bewegliches Vermögen, Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder für sonstige Investitionen sein.

Letztlich kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (Zuschussbudgetierung). Ausgenommen sind hiervon Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen. Entsprechende Mehraufwendungen nach § 19 Abs. 2 GemHVO gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen (§ 19 Abs. 3 GemHVO). Die Regelungen gelten für den Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Deckungsfähigkeit bei der Stadt Achern

Die Regelungen zu den Teilbudgets sind vorrangig zu behandeln. Sofern die Deckung nicht innerhalb des Teilhaushaltes sichergestellt werden kann, werden folgende Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Sachkonto 42210000) und Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter (Sachkonto 42220000)
- Allgemeine Versicherungen inkl. Unfallversicherung (Sachkonto 44430000 sowie 44430010),
- Unterhaltung und Wartung Kopiergeräte (Sachkonto 42210020) sowie Leasing Kopiergeräte (Sachkonto 42321000),
- Geschäftsbedarf (Sachkonto 44311000), Porto- und Transportkosten (44312000) sowie Telekommunikationsaufwand (44313000)

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Kontengruppen 40 (Personalaufwendungen), 41 (Versorgungsaufwendungen) sowie die Konten 42610000 (Dienst- und Schutzkleidung), 42620000 (Aus- und Fortbildung, Umschulung), 42690000 (Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte), 4411000 (Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen) und 44315000 (Dienstfahren, Reisekosten) werden über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich Zentrale Dienste zentral bewirtschaftet. Analog gilt dies auch für die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Sachkonto 44210000), jedoch nur für die Produktgruppe 11.10 (Steuerung).

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen

Auszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehreinzahlungen der Kontengruppen 682 (Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für unecht deckungsfähig zugunsten von Mehrauszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) erklärt.

Auszahlungen für sämtliche Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Gesamtvorhabens werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden die Aufwendungen im Ergebnishaushalt (Bauftrag) und investive Auszahlungen (Investitionsauftrag) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Anl. 10 Haushaltsvermerke

Bilanzielle Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten

Die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 47) und die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Sachkonto 31610000) werden zentral vom Fachbereich Finanzen bewirtschaftet und über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig und unecht deckungsfähig erklärt.

Interne Leistungsverrechnungen

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen (Kontengruppe 38, 48 sowie Kontenklasse 9) werden über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig und unecht deckungsfähig erklärt.

Einseitige Deckungsfähigkeit (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

Innerhalb der Verwaltungsbudgets der Stadt Achern werden grundsätzlich die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen der Teilbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Zusätzlich besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit der zahlungswirksamen Aufwendungen zugunsten von Auszahlungen des gleichen Teilbudgets der Kontenart 783 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen).

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ansonsten erhöhen Mehrerträge den entsprechenden Budgetrahmen (unechte Deckungsfähigkeit).

Mindererträge führen am Jahresende zu einer Reduzierung von möglichen Budgetüberträgen.

Mehraufwendungen oder Mindererträge können in Ausnahmefällen auf Antrag der Budgetverantwortlichen unberücksichtigt bleiben, sofern diese nachweislich nicht durch diesen zu vertreten sind.

Innerhalb einer Investitionsmaßnahme werden die Aufwendungen im Ergebnishaushalt (Bauftrag) zugunsten von investiven Auszahlungen (Investitionsauftrag) für einseitig deckungsfähig erklärt.

Im Ergebnishaushalt werden die Aufwendungen auf Kostenstelle 55405030 (Ausgleichsmaßnahmen) zugunsten von investiven Auszahlungen im Finanzhaushalt für Ausgleichsmaßnahmen für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die Dorfmittel der Stadtteile (vgl. Anlage 4, Produktgruppe 28.10) werden zugunsten der Kontengruppen 42, 44 und 48 für einseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt im Finanzhaushalt für die Konten 78310000 (Erwerb bewegl. Vermögen), 78710000 (Hochbaumaßnahmen), 78720000 (Tiefbaumaßnahmen) und 78730000 (Sonstige Baumaßnahmen).

4. ÜBERTRAGBARKEIT

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können nach § 21 Abs.2 GemHVO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Entsprechendes gilt für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Voraussetzungen für die Übertragbarkeit sind, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragbarkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Entsprechendes gilt auch hier für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Übertragbarkeit bei der Stadt Achern

Alle Haushaltsansätze, die innerhalb der Teilhaushalte in die gegenseitige, einseitige oder unechte Deckungsfähigkeit einbezogen sind, werden grundsätzlich für übertragbar erklärt.

Von den ersparten Mitteln der Verwaltungsbudgets werden im Regelfall ins Folgejahr übertragen:

- Schulbudgets
- Budgets der Kindertagesstätten
- Kulturbudget
- Budgets der Ortsverwaltungen (eigenbewirtschaftete Mittel)

Anl. 10 Haushaltsvermerke

- Feuerwehrbudget
- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek

Maßnahmen im Ergebnishaushalt

Veranschlagte Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen, für die Bauaufträge angelegt sind, werden für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

In der **Produktgruppe 51.10 „Stadtentwicklung / Städtebauliche Planung“** werden die veranschlagten Aufwendungen der Kostenstellen 51105000 (Bebauungspläne), 51105010 (Flächennutzungspläne), 51105020 Landschaftspläne und 51105040 (Förderprogramm Innenentwicklung) für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

In der **Produktgruppe 51.11 „Flächen- und grundstücksbezogene Daten“** werden die veranschlagten Aufwendungen der Kostenstellen 51115001 (Umlengungsmaßnahmen nach BauGB) für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

In der **Produktgruppe 54.10 „Gemeindestraßen“** werden alle veranschlagten Aufwendungen für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

In der **Produktgruppe 57.50 „Tourismus“** werden die veranschlagten Aufwendungen der Kostenstelle 57505000 für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

In der **Produktgruppe 57.10 „Wirtschaftsförderung“** werden die veranschlagten Aufwendungen der Kostenstelle 57105010 (Stadtmarketing) für übertragbar erklärt. Die Ansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen

Über die Übertragung von Investitions- und Investitionsförderungsmitteln, die sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO ergeben, ist der Gemeinderat der Stadt Achern im Rahmen des Jahresabschlusses zu informieren.

5. ZWECKBINDUNG VON ERTRÄGEN

Grundlagen

§ 17 Nr. 5 GemHVO: Zweckbindung von Erträgen

Für die Verwendung der Erträge aus der Erhebung der Jagdpacht (Produktgruppe 11.33, Sachkonto: 3411300*) werden folgende Zweckbindungen festgelegt:

Kernstadt

Öffentliche Aufgaben der Stadt in Feld- und Waldflur, insbesondere Unterhaltung der Feld- und Waldwege sowie des Gewässernetzes auf Gemarkung Achern

Oberachern

Unterhaltung des privaten Reb- und Feldwegenetzes auf Gemarkung Oberachern

Großweier

Öffentliche Aufgaben der Stadt in Feld- und Waldflur, insbesondere Unterhaltung der Feld- und Waldwege auf Gemarkung Großweier sowie Dorfgemeinschaftsaufgaben

Mösbach

Dorfgemeinschaftsaufgaben des Stadtteils Mösbach

Önsbach

Dorfgemeinschaftsaufgaben, insbesondere Maßnahmen in Feld und Flur auf Gemarkung Önsbach

Sasbachried

Ortsbildgestaltung, Heimatpflege

Wirtschaftspläne 2016/2017

EIGENBETRIEBE DER STADT ACHERN

Stadtwerke Achern

Wasserversorgung
Tiefgarage „Am Rathaus“
Wohnmobilstellplatz
Energie

Stadtentwässerung Achern

Campingplatz und Strandbad am Achernsee

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs Stadtwerke Achern für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 8, 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – in Verbindung mit den §§ 39 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 22.02.2016 folgenden Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das jeweilige Wirtschaftsjahr wird wie folgt festgesetzt:

	2016 €	2017 €
Im ERFOLGSPLAN		
in den Erträgen auf	3.577.700,00	3.615.700,00
in den Aufwendungen auf	<u>3.067.200,00</u>	<u>3.124.200,00</u>
im Ergebnis auf	510.500,00	491.500,00
Im VERMÖGENSPLAN		
in Einnahmen und Ausgaben auf	3.004.400,00	3.019.800,00

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb Stadtwerke Achern im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf festgesetzt.

	1.626.000,00	1.630.000,00
--	--------------	--------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.

	0,00	0,00
--	------	------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

	2.500.000,00	2.500.000,00
--	--------------	--------------

§ 5 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Achern, den 23.02.2016



Klaus Muttach
Oberbürgermeister

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Achern für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 8, 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – in Verbindung mit den §§ 39 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 22.02.2016 folgenden Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das jeweilige Wirtschaftsjahr wird wie folgt festgesetzt:

	2016 €	2017 €
Im ERFOLGSPLAN		
in den Erträgen auf	4.515.700,00	4.569.400,00
in den Aufwendungen auf	<u>4.142.700,00</u>	<u>4.251.100,00</u>
im Ergebnis auf	373.000,00	318.300,00
Im VERMÖGENSPLAN		
in Einnahmen und Ausgaben auf	5.209.700,00	5.216.800,00

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb
Stadtentwässerung Achern
im Vermögensplan vorgesehenen
Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf
festgesetzt.

3.293.700,00	3.282.500,00
--------------	--------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf
festgesetzt.

0,00	0,00
------	------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt.

3.000.000,00	3.000.000,00
--------------	--------------

§ 5 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.



Achern, den 23.02.2016

Klaus Muttach
Oberbürgermeister

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs Campingplatz und Strandbad am Achernsee für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 8, 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes – EigBG – in Verbindung mit den §§ 39 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – in der heute gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 22.02.2016 folgenden Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das jeweilige Wirtschaftsjahr wird wie folgt festgesetzt:

	2016	2017
	€	€
Im ERFOLGSPLAN		
in den Erträgen auf	578.000,00	584.000,00
in den Aufwendungen auf	<u>702.300,00</u>	<u>674.500,00</u>
im Ergebnis auf	- 124.300,00	- 90.500,00
Im VERMÖGENSPLAN		
in Einnahmen und Ausgaben auf	333.200,00	429.200,00

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb „Campingplatz und Strandbad am Achernsee“ im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	62.400,00	171.200,00
---	-----------	------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0,00	0,00
---	------	------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	€ 500.000,00	€ 500.000,00
--	--------------	--------------

§ 5 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Achern, den 23.02.2016



Klaus Muttach
Oberbürgermeister

1. Stadtwerke Achern

1.1 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird innerhalb der Stadtwerke als steuerpflichtiger Betrieb geführt.

Die Umsatzerlöse aus der Wasserabgabe sind mit € 2.638.400 / € 2.651.400 eingeplant. An Konzessionsabgaben sind € 220.000 / € 220.000 veranschlagt.

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt aktuell 1,87 €/cbm. In der Gebührenkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2016/2017 wurde für das Jahr 2016 eine kostendeckende Gebühr von 1,84 €/cbm und für das Jahr 2017 eine kostendeckende Gebühr von 1,90 €/cbm ermittelt. Nachdem die Gebührensätze für beide Jahre in gleichem Maße nach oben und unten vom derzeitigen Gebührensatz abweichen, wurde im Erfolgsplan mit einem durchschnittlichen gleichbleibenden Gebührensatz von 1,87 €/cbm für beide Jahre geplant.

Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse (€ 160.000 / € 170.000) und die Erlöse aus Reparaturen und sonstigen Arbeiten für Dritte (€ 25.100 / € 32.600) tragen zu Gesamterlösen von € 2.823.500 / € 2.854.000 bei. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Eigenleistungen für selbsterstellte Investitionsanlagen (€ 20.000 / € 25.000) und der sonstigen betrieblichen Erträge (€ 19.000 / € 19.000) ergibt sich ein Gesamtertrag von € 2.862.500 / € 2.898.000.

Der Personalaufwand beruht auf dem zugrundeliegenden Stellenplan.

Durch die geplanten Investitionsmaßnahmen erhöht sich der Abschreibungsaufwand sukzessiv.

Das Betriebsergebnis zeigt sich positiv bei € 282.600 / € 251.300.

Nach Verrechnung der sonstigen Steuern (€ 4.700 / € 4.700) bzw. Steuern vom Einkommen und Ertrag (€ 33.300 / € 29.600) wird ein positives Jahresergebnis von € 244.600 / € 217.000 ausgewiesen.

Die geplanten Gewinne sollen an den Hoheitsbereich abgeführt werden.

Im **Vermögensplan** der Sparte **Wasser** wurden alle erforderlichen Investitionen (€ 1.803.000 / € 1.807.500) erfasst.

1.2 Tiefgarage

Die Tiefgarage einschließlich der Beteiligung an badenova wird als steuerliches Querverbundunternehmen (Verkehrsbetrieb) innerhalb der Stadtwerke als eigenständiger Betriebszweig geführt.

Neben den steuerlichen Vorteilen werden insbesondere Synergieeffekte innerhalb der Verwaltung und des Betriebsablaufes genutzt.

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge (einschließlich Gewinnanteile an badenova) wurden mit € 197.500 / € 200.000 ermittelt. Diesen Einnahmen stehen Aufwendungen für Fremdleistungen, Personaleinsatz, Abschreibungen und Zinsen in Höhe

von insgesamt €172.700 / €171.600 gegenüber, was zu einem Betriebsergebnis von €24.800 / €28.400 führt.

In den Umsatzerlösen ist eine Anhebung der Entgelte für Dauerparker in einer Größenordnung von 20 % ab 01.04.2016 berücksichtigt.

Nach Verrechnung von sonstigen Steuern (€ 8.200), hier ist vor allem die Grundsteuer zu nennen, wird ein geplantes Jahresergebnis von €16.600 / €20.200 ausgewiesen.

Im **Investitionsprogramm 2016/2017** sind für die Anschaffung einer Batterie für die Notbeleuchtung € 10.000 und für die Umrüstung des Einfahrtsschildes auf LED € 20.000 vorgesehen. Zur Finanzierung des **Vermögensplans** (€ 73.300 / € 77.600) stehen die Abschreibungen (€56.700 / € 57.400) und der geplante Jahresüberschuss in Höhe von € 16.600 / €20.200 zur Verfügung.

Kreditaufnahmen sind innerhalb des Planungszeitraums nicht vorgesehen.

1.3 Wohnmobilstellplatz

Dieser Bereich wird innerhalb des steuerlichen Querverbundes dem Eigenbetrieb Stadtwerke Achern als eigenständiger Betriebszweig zugeordnet.

Da die Kommunen nach der Gemeindeordnung gehalten sind, Einrichtungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen, kann die Überlassung des Stellplatzes nicht kostenlos erfolgen.

In den Umsatzerlösen von 18.200 € pro Jahr ist eingeplant, die Entgelte für Strom von 1 €/10 Std. auf 1 €/6 Std. und die Entgelte je Übernachtung von 6 € auf 8 € anzuheben.

Auf der Aufwandseite sind bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Leistungen €7.400 / €5.800 veranschlagt. Die Abschreibungen betragen €500 / €700, der Zinsaufwand liegt bei € 200 / €200. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf €7.300 / €7.300. An Personalkosten ergibt der Stellenplan Aufwendungen von € 2.100 / € 2.200.

Als Jahresergebnis wird ein Gewinn von € 700 / €2.000 ausgewiesen.

Zur Finanzierung des **Vermögensplans** (€ 1.200 / €5.000) stehen die Abschreibungen (€500 / € 700) und der geplante Jahresüberschuss (€ 700 / € 2.000) zur Verfügung. Der Investitionsplan sieht die zusätzliche Anschaffung einer Stromzapfsäule im Jahr 2017 vor. Die Anschaffungskosten sind in Höhe von €5.000 eingeplant.

Der Wohnmobilstellplatz sollte zumindest kostenneutral geführt werden. Er soll zur Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie beitragen. Nach Verbandsaussage verbleiben pro Wohnmobil und Person ca. € 30 bis € 40 pro Tag als Kaufkraft in der Stadt.

1.4 Energie

Der Energiebereich – hier insbesondere die Erzeugung mittels „Erneuerbarer Energien“ und die Beteiligung an Energieversorgungsunternehmen – wird als eigenständiger Betriebszweig innerhalb eines steuerlichen Querverbundes im Eigenbetrieb Stadtwerke Achern geführt. Insgesamt wurden bisher acht verschiedene Photovoltaikanlagen mit einer Spitzenleistung von 291,34 KWp in Betrieb genommen.

Der Erfolgsplan 2016/2017 zeigt die zu erwartenden Stromeinspeiseentgelte der einzelnen Anlagen bei den Umsatzerlösen. Der zusammengefasste jährliche Planungsansatz liegt bei € 115.500.

Die Erträge aus der Beteiligung am Energiewerk Ortenau sind mit € 384.000 / € 384.000 veranschlagt.

Den Einnahmen stehen auf der Aufwandsseite die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (€4.400 / €4.400), der Personalaufwand (€ 1.800 / € 1.800), die Abschreibungen auf Sachanlagen (€53.700 / €52.900), sonstige betriebliche Aufwendungen (€ 11.200 / €11.300) sowie die Zinsen (€78.200 / €73.800) gegenüber.

Daraus resultierend wird im Jahr 2016 ein Jahresüberschuss in Höhe von € 248.600 erwartet. Im Jahr 2017 erhöht sich das Ergebnis auf 252.300 €.

Im **Vermögensplan** sind keine Investitionen vorgesehen.

Zur weiteren Tilgung der vorhandenen Darlehen sind € 163.900 / € 163.900 veranschlagt.

Das Gesamtvolumen des **Vermögensplans** beträgt € 3.004.400 / € 3.019.800 bei einer geplanten Kreditaufnahme von € 1.626.000 / € 1.630.000. Die Nettokredit-Neuverschuldung liegt bei einer ordentlichen Tilgung von € 612.000 / € 629.500 für 2016 / 2017 planerisch bei €1.014.000 / €1.000.500.

2. Stadtentwässerung Achern

Zur Ermittlung der kostendeckenden Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ist seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr eine umfangreiche und komplexe Gebührenkalkulation erforderlich. Diese wurde von der Allevo Kommunalberatung erstellt. Im Erfolgsplan wurde mit den neu ermittelten Gebührensätzen kalkuliert. Diese betragen für das Schmutzwasser 2,34 € je cbm Frischwasser und für das Niederschlagswasser 0,23 € je m² gebührenpflichtige Fläche. Die daraus resultierenden Umsatzerlöse wurden mit € 3.490.200 / € 3.490.200 veranschlagt.

Insgesamt betragen die eingeplanten Umsatzerlöse € 4.496.700 / € 4.550.400. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in der Planung mit € 19.000 / € 19.000 berücksichtigt.

Auf der Aufwandseite sind bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Leistungen € 978.800 / € 977.000 eingeplant.

Die auf der Grundlage des Stellenplans ermittelten Personalkosten sind mit € 400.200 / € 410.100 veranschlagt.

Die Abschreibungen entsprechen den steuerlichen AfA-Sätzen. Sie belaufen sich auf € 1.315.000 / € 1.380.000 für Sachanlagen und € 58.000 / € 66.000 für Finanzanlagen.

Die Darlehenszinsen in Höhe von € 819.100 / € 839.400 wurden nach den Zins- und Tilgungsplänen errechnet.

Als Jahresergebnis wird aktuell ein Gewinn von € 373.000 / € 318.300 ausgewiesen.

Im **Vermögensplan** stehen die Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen (€ 1.373.000 / € 1.446.000) sowie die Beiträge und Baukostenzuschüsse (€ 170.000 / € 170.000) wie bisher als Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Für die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse sind € 425.000 / € 425.000 und zur weiteren Darlehenstilgung € 1.525.600 / € 1.622.900 vorgesehen.

Die erforderlichen Kreditaufnahmen sind mit € 3.293.700 / € 3.282.500 veranschlagt. Die Nettokredit-Neuverschuldung liegt bei einer ordentlichen Tilgung von € 1.525.600 / € 1.622.900 für 2016 / 2017 planerisch bei € 1.768.100 / € 1.659.600.

Das **Investitionsprogramm 2016/2017** (€ 3.259.100 / € 3.168.900) enthält die dringend notwendigen Kanalbaumaßnahmen, sowie verstärkt auch Kanalsanierungen nach der Eigenkontrollverordnung.

3. Campingplatz und Strandbad am Achernsee

Im **Erfolgsplan 2016/2017** sind die Umsatzerlöse einschließlich Nebengeschäftserträge mit insgesamt € 576.000 / € 582.000 veranschlagt. Anteilig entfallen € 568.000 / € 574.000 auf den **Campingplatz**, davon € 460.000 / € 465.000 auf die Durchgangscamper und auf die Dauercamper, € 100.500 / € 101.500 auf Kostenersätze für Strom, Gas, Wasser, Müll, etc., sowie € 7.500 / € 7.500 auf die Kioskpacht einschließlich Nebenkosten. Die aktivierten Eigenleistungen sowie die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf € 2.000 / € 2.000.

Auf den **Strandbadbereich** entfallen anteilig Erträge von insgesamt € 8.000 / € 8.000. Die Aufwendungen (ohne Steuern) belaufen sich insgesamt auf € 692.900 / € 665.000. Anteilig entfallen € 572.100 / € 573.500 auf den **Campingplatzbereich**, davon € 181.400 / € 166.400 auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen (Unterhaltung der baulichen Anlagen und Grundstücke, sowie Arbeitseinsatz durch Fremdfirmen).

Bei den Personalkosten in Höhe von € 239.800 / € 245.800 werden neben den Beschäftigten (einschließlich Saisonkräfte und Nachtwache) auf dem **Campingplatz** auch die anteiligen Kosten für die Verwaltung berücksichtigt. Weiter entfallen € 47.600 / € 55.300 auf die Abschreibungen und € 16.200 / € 18.100 auf Zinsen für die aufgenommenen Fremddarlehen. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen € 87.100 / € 87.900. Hier sind u. a. die Pachten, Gebühren, Inseratskosten, Verwaltungskostenbeiträge sowie die EDV-Kosten zu nennen.

Auf den **Strandbadbereich** entfallen anteilige Aufwendungen in Höhe von € 120.800 / € 91.500, davon € 50.000 / € 25.000 auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Leistungen, € 13.200 / € 12.800 auf Abschreibungen und € 39.100 / € 34.900 auf die Zinsen für die Fremddarlehen. Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden € 14.200 / € 14.300 angesetzt.

Das Betriebsergebnis vor Steuern beträgt ./ € 114.900 / € ./ 81.000, dabei wird für den **Campingplatz** ein Ergebnis von ./ € 2.100 / € 2.500 und für das **Strandbad** ein Minus von € 112.800 / € 83.500 ausgewiesen. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) fallen nicht an, da aufgrund der gewählten Konstellation ein steuerlicher Ergebnisausgleich vorgenommen werden kann. Nach Abzug von Grund- und Kfz-Steuer (€ 9.400 / € 9.500) ergibt sich ein geplanter Gesamtjahresverlust in Höhe von € 124.300 / € 90.500 (**Campingplatz**: ./ € 11.500 / ./ € 7.000; **Strandbad**: ./ € 112.800 / ./ € 83.500).

Zur Finanzierung des **Vermögensplans** (€ 333.100 / € 429.300) stehen die Abschreibungen auf Sachanlagen (€ 60.800 / € 68.000) als Einnahmen zur Verfügung. Die Ausgaben für die Erweiterungen und Erneuerungen der Anlagen, die im Investitionsplan separat dargestellt sind, belaufen sich auf insgesamt € 97.000 / € 225.000. Davon entfallen auf den Campingplatzbereich € 80.000 / € 200.000 und auf den Strandbadbereich € 17.000 / € 25.000.

Die Darlehenstilgungen belaufen sich auf insgesamt € 111.800 / € 113.800. Als Kreditaufnahme sind zum Ausgleich des Vermögensplanes insgesamt € 62.400 / € 171.200 eingeplant.

Zur Abdeckung des zu erwartenden Defizits sind im Kernhaushalt € 210.000 / € 190.000 veranschlagt.

Die Stellenübersicht ist Bestandteil der Wirtschaftspläne 2016/2017.

Eigenbetriebe der Stadt Achern
- Betriebsleitung -



Rolf Schmiederer Ralf Volz

Wasserversorgung

Wasserversorgung

Jahreserfolgsplan (Gewinn und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz €	2016 Ansatz €	2015 Ansatz nachrichtlich €	2014 Ergebnis nachrichtlich €
1. Umsatzerlöse aus				
-Wasserabgabe	2.651.400,00	2.638.400,00	2.627.000,00	2.535.009,31
-der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	170.000,00	160.000,00	174.900,00	160.741,11
-Arbeiten für Dritte (Reparaturen)	32.600,00	25.100,00	25.100,00	32.025,09
Umsatzerlöse Gesamt	2.854.000,00	2.823.500,00	2.827.000,00	2.727.775,51
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	25.000,00	20.000,00	40.000,00	22.805,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	19.000,00	19.000,00	50.200,00	53.228,88
	<u>2.898.000,00</u>	<u>2.862.500,00</u>	<u>2.917.200,00</u>	<u>2.803.809,39</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- Betriebsstoffe	440.400,00	440.400,00	384.900,00	353.801,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	309.000,00	308.500,00	199.000,00	307.063,84
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	384.500,00	375.100,00	490.300,00	435.975,79
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	74.800,00	73.100,00	108.500,00	128.653,64
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	665.000,00	637.000,00	728.800,00	622.736,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	486.300,00	493.000,00	302.100,00	426.781,07
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	286.700,00	252.800,00	376.200,00	265.734,32
	<u>2.646.700,00</u>	<u>2.579.900,00</u>	<u>2.589.800,00</u>	<u>2.540.746,01</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	251.300,00	282.600,00	327.400,00	263.063,38
10. Steuern v. Einkommen + Ertrag	29.600,00	33.300,00	38.700,00	4.047,57
11. Sonstige Steuern	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.136,63
12. verrechnete Erträge	0,00	0,00	0,00	4.325,22
13. verrechnete Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Jahresergebnis	<u>217.000,00</u>	<u>244.600,00</u>	<u>284.000,00</u>	<u>259.204,40</u>

Investitionsplan 2016-2020 Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte	0	0	0	0	0
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen					
3.1. Pumpwerke	105.000	100.000	300.000	0	0
3.2. Meß- und Steuereinrichtungen	50.000	50.000	15.000	15.000	15.000
	<u>155.000</u>	<u>150.000</u>	<u>315.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>
4. Verteilungsanlagen					
4.1. Speicherranlagen	169.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4.2. Ortsnetzleitungen	1.320.000	1.527.500	1.900.000	10.000	10.000
4.3. Hausanschlüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4.4. Meßeinrichtungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	<u>1.559.000</u>	<u>1.617.500</u>	<u>1.990.000</u>	<u>100.000</u>	<u>100.000</u>
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
5.1. Werkstatteinrichtung	87.000	27.000	15.000	15.000	15.000
5.2. Büroeinrichtung	2.000	13.000	2.000	2.000	2.000
	<u>89.000</u>	<u>40.000</u>	<u>17.000</u>	<u>17.000</u>	<u>17.000</u>
Investitionen Gesamt	<u>1.803.000</u>	<u>1.807.500</u>	<u>2.322.000</u>	<u>132.000</u>	<u>132.000</u>

Investitionsplan 2016 bis 2020 Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen Gesamtstadt					
Gewinnungs- und Bezugsanlagen					
Pumpwerke					
WW Rotherst					
Einzäunung Betriebsgebäude erneuern	60.000 €				
Dachsanierung Reinwasserkammern-WW	10.000 €	30.000 €			
Prozessrechner ersetzen (Rittmeyer)	35.000 €				
WW Rotherst Gesamt	105.000 €	30.000 €	- €	- €	- €
Wasserwerk Wagshurst					
Verbindungsleitung zum Ortsnetz		30.000 €	300.000 €		
Wasserwerk Wagshurst Gesamt	- €	30.000 €	300.000 €	- €	- €
Pumpwerk Maiwald (Gamshurst)					
Einzäunung Betriebsgebäude erneuern		40.000 €			
Pumpwerk Maiwald (Gamshurst) Gesamt	- €	40.000 €	- €	- €	- €
Mess- und Steuereinrichtungen					
Wassermessschächte (Fernabfrage, Zählerstände, Rohrnetzschächte, Steuerkabel)	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
EMSR-Fernwirktechnik - Anbindung Messschächte	35.000 €	35.000 €			
Mess- und Steuereinrichtungen Gesamt	50.000 €	50.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Verteilungsanlagen					
Speicheranlagen					
Hochbehälter Waldsee					
Trennung Luftraum über den Behälterkammern	40.000 €				
Hochbehälter Waldsee Gesamt	40.000 €	- €	- €	- €	- €
Hochbehälter und Pumpwerk Hohbühl					
Trennung Reinwasserkammern (Überbau)	1.000 €				
Hochbehälter Hohbühl Gesamt	1.000 €	- €	- €	- €	- €
Hochbehälter Sandweg					
Trennung Reinwasserkammern (Überbau)	10.000 €				
Hochbehälter Sandweg Gesamt	10.000 €	- €	- €	- €	- €
Hochbehälter Mösbach (Niederzone)					
Objektschutztür und Filter	10.000 €				
Trennung Reinwasserkammern (Überbau)	3.000 €				
Hochbehälter Mösbach (Niederzone) Gesamt	13.000 €	- €	- €	- €	- €
Hochbehälter Mösbach (Hochzone)					
Trennung Reinwasserkammern (Überbau)	5.000 €				
Hochbehälter Mösbach (Hochzone) Gesamt	5.000 €	- €	- €	- €	- €
Hochbehälter Bienenbuckel					
Betriebsbehälter Sanierung - (Ausführung)	100.000 €				
Hochbehälter Bienenbuckel Gesamt	100.000 €	- €	- €	- €	- €
Leitungsnetze Allgemein					
Schieberkreuze im Zuge Baugebiete		20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Leitungsnetze Allgemein Gesamt	- €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Hausanschlüsse					
Achern und Stadtteile (Kostenersatz über BKZ)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Hausanschlüsse Gesamt	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €

Investitionsplan 2016 bis 2020 Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020
Meßeinrichtungen					
Achern und Stadteile (Neu- und Austauschzähler)	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Meßeinrichtungen Gesamt	40.000 €				
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Werkstatteinrichtung					
Beschaffung von Systemtrenner für Standrohre	10.000 €	10.000 €			
Ersatzbeschaffung diverse Werkzeuge und Kleingeräte	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Ersatzbeschaffung Sprinter	60.000 €				
Trinkwasserschläuche 1" und 2" mit DVGW-Zulassung für Notversorgungsleitungen	2.000 €	2.000 €			
Werkstatteinrichtung Gesamt	87.000 €	27.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Büroeinrichtung allgemein	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Ergänzung Möblierung (Umzug Illenau)		11.000 €			
Büroeinrichtung Gesamt	2.000 €	13.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Summe Gesamtstadt	483.000 €	280.000 €	422.000 €	122.000 €	122.000 €
Maßnahmen Kernstadt					
Ortsnetz Kernstadt					
Allgemeines Ortsnetz (über alle Ortsteile)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Severinstraße DN 300 (von Bachmatten bis Neulandstraße)			200.000 €		
Erneuerung und Erweiterung Zubringerleitung HB Waldsee (Pappelstraße/Pappelallee bis zur Acher)	50.000 €				
Ortsnetzleitung und Leitung Hochzone (Pappelstraße/Pappelallee) bis zur Acher	50.000 €				
Ortsnetzleitung und Leitung Hochzone - Kreuzung Acher und Achertalbahn		50.000 €			
Erneuerung Wasserleitung "Am Klinikum"	150.000 €				
Sanierung WV "Fautenbacher Str." (von Verteil.Kreisverkehr bis Achertalbahn - Erneuerung ON DN250 und Hausanschlüsse)		50.000 €			
Erneuerung WV in der "Hohbühlstraße"		220.000 €			
Erneuerung WV zw. "Hinterbann" und "Fautenbacherstraße" (bei Küchen Baum)	75.000 €				
Erneuerung WV "Am Stadion" bis BG "Am Mühlbach"		150.000 €			
Erneuerung und Austausch im Zuge Kanal Ratskeller Straße	70.000 €				
Erstellung Leitungskataster "GIS-WV" IV	30.000 €				
Erschließung Illenau, Südl. Hauptbau Karl-Hergt-Straße					
Wasserverlustmessung Ortsnetz Achern			140.000 €		
Summe Maßnahmen Kernstadt	435.000 €	480.000 €	350.000 €	10.000 €	10.000 €
Maßnahmen Oberachern					
Ortsnetz Oberachern					
Erstellung Leitungskataster "GIS-WV"	10.000 €				
Ortsnetzleitung und Leitung Hochzone - Anschluss ON Oberachern an HB Sandweg (von Pappelstraße - Bernhard-Früh-Straße)			210.000 €		
Erneuerung WV "Adlerstraße" Verbind.zu "Acherstraße" (Reststück)		190.000 €			
Erneuerung WV "Oberacherer Straße" im Zuge Umgestaltung Ortsmitte	140.000 €		180.000 €		
Erneuerung WV "Oberacherer Straße" im Zuge Kreisverkehrsplatz	20.000 €	100.000 €			
Erneuerung WV "Dichmüllerstraße"		105.000 €	525.000 €		
Summe Maßnahmen Oberachern	170.000 €	395.000 €	915.000 €	- €	- €
Ortsnetz Fautenbach					
Erneuerung WV "Weststraße" (von Bahn bis Kohlenweg)	20.000 €	250.000 €			
Summe Maßnahmen Fautenbach	20.000 €	250.000 €	- €	- €	
Ortsnetz Mösbach					
Erneuerung WV "Renchtalstraße" 1. BA	50.000 €				
Erneuerung WV "Renchtalstraße" 2. BA		377.500 €			
Erneuerung WV "Waldulmer Straße" 1. BA			320.000 €		

Investitionsplan 2016 bis 2020 Wasserversorgung

	2016	2017	2018	2019	2020
Summe Maßnahmen Mösbach	50.000 €	377.500 €	320.000 €	- €	- €
Ortsnetz Großweier					
Teil-Erneuerung WV "Hesselbach" 1. BA	10.000 €				
Erstellung Leitungskataster "GIS-WV"	20.000 €				
Summe Maßnahmen Großweier	30.000 €	- €	- €	- €	- €
Ortsnetz Gamshurst					
Schieberkreuze im Zuge BG "Eichbühn"			15.000 €		
Risisee (Wendeanlage)		25.000 €			
Erstellung Leitungskataster "GIS-WV" inkl. Vermessung	20.000 €				
Summe Maßnahmen Gamshurst	20.000 €	25.000 €	15.000 €	- €	- €
Ortsnetz Önsbach					
Verbindungsleitung Kreisverkehr bis Oberes Roth	40.000 €				
Aufdimensionierung WV "Bahnhofstraße"			175.000 €		
Ruhesteinstraße - Teilstück neu			60.000 €		
Summe Maßnahmen Önsbach	40.000 €	- €	235.000 €	- €	- €
Ortsnetz Sasbachried					
Erstellung Leitungskataster "GIS-WV"	30.000 €				
Summe Maßnahmen Sasbachried	30.000 €	- €	- €	- €	- €
Ortsnetz Wagshurst					
Hanauer Straße (Auswechslung) 2. BA	460.000 €				
Erneuerung WV "Hanauer Straße" Stichstraßen im Zuge Kanalsan. Wehrstraße (Auswechslung)	65.000 €		65.000 €		
Summe Maßnahmen Wagshurst	525.000 €	- €	65.000 €	- €	- €
Gesamtinvestitionen Wasserversorgung	1.803.000 €	1.807.500 €	2.322.000 €	132.000 €	132.000 €

nachrichtlich: größerer Erhaltungsaufwand

	2016	2017	2018	2019	2020
Betriebs- und Organisationshandbuch (Software)	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Energieaudit	10.000 €				
Reparaturen für Aggregate/Pumpen (allgemein)	25.000 €	25.000 €			
Reparatur- und Renovierungsaufwand Gebäude (allgemein)	50.000 €	50.000 €			
Gebäudedach (Flachdachsanieierung)		30.000 €			
Eingangstüren renovieren (streichen und ausrichten)	7.000 €				
größerer Erhaltungsaufwand Wasserversorgung	93.000 €	106.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €

Tiefgarage „Am Rathaus“

Tiefgarage "Am Rathaus"

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz	2016 Ansatz	2015 Ansatz nachrichtlich	2014 Ergebnis nachrichtlich
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Parkgebühren	79.500,00	77.000,00	57.600,00	70.137,41
2. Sonstige betriebliche Erträge aus				
- Kostenersätzen	500,00	500,00	1.000,00	140,05
- Gewinnanteilen "Badenova"	120.000,00	120.000,00	122.700,00	121.121,09
- Zinserträge	0,00	0,00	2.000,00	0,00
	<u>200.000,00</u>	<u>197.500,00</u>	<u>183.300,00</u>	<u>191.398,55</u>
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.600,00	14.600,00	16.200,00	12.421,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000,00	20.000,00	10.000,00	23.240,29
			0,00	0,00
4. Personalaufwand			0,00	0,00
			0,00	0,00
a) Löhne und Gehälter	7.000,00	6.800,00	14.600,00	13.632,68
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	2.000,00	2.000,00	4.600,00	3.876,69
			0,00	0,00
5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	57.400,00	56.700,00	52.900,00	52.924,00
			0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.500,00	51.700,00	19.500,00	16.083,39
			0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.100,00	20.900,00	22.200,00	18.357,82
	<u>171.600,00</u>	<u>172.700,00</u>	<u>140.000,00</u>	<u>140.536,78</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.400,00	24.800,00	43.300,00	50.861,77
9. Außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern (Grundsteuer)	8.200,00	8.200,00	8.200,00	9.339,41
11. Jahresergebnis	<u>20.200,00</u>	<u>16.600,00</u>	<u>35.100,00</u>	<u>41.522,36</u>

Investitionsplan 2016 bis 2020 Tiefgarage

		2016	2017	2018	2019	2020
1.	Sachanlagen Umbau Schild und Anzeige auf LED Batterie Notversorgung	20.000,00 € 10.000,00 €				
2.	Finanzanlagen					
	Gesamtinvestition	30.000,00 €	- €	- €	- €	- €

Wohnmobilstellplatz

Wohnmobilstellplatz

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz	2016 Ansatz	2015 Ansatz nachrichtlich	2014 Ergebnis nachrichtlich
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Parkgebühren	12.000,00	12.000,00	8.800,00	9.134,59
2. Sonstige betriebliche Erträge aus				
- Kostenersätzen (Strom, Wasser)	4.800,00	4.800,00	2.800,00	3.083,87
- Werbung	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,19
Umsatzerlöse gesamt	18.200,00	18.200,00	13.000,00	13.618,65
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.300,00	3.900,00	2.000,00	2.327,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.500,00	3.500,00	2.000,00	2.176,93
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.900,00	1.800,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	300,00	300,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	700,00	500,00	2.100,00	2.852,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.300,00	7.300,00	7.600,00	8.954,07
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200,00	200,00	200,00	0,00
	16.200,00	17.500,00	13.900,00	16.310,83
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000,00	700,00	-900,00	-2.692,18
9. Außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern (Grundsteuer)	0,00	0,00	0,00	-52,93
11. Jahresergebnis	2.000,00	700,00	-900,00	-2.639,25

Investitionsplan 2016 bis 2020 Wohnmobilstellplatz

	2016	2017	2018	2019	2020
Stromsäule		5.000,00 €			
Gesamtinvestition	- €	5.000,00 €	- €	- €	- €

Energie

Energie

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz €	2016 Ansatz €	2015 Ansatz nachrichtlich €	2014 Ergebnis nachrichtlich €
1. Umsatzerlöse aus PV-Solarstromeinseisung				
- Kläranlage Achern - Schlammwässerung (23,3 KWp)	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.183,30
- Kläranlage Achern - Rechengebäude (14,8 KWp)	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.439,84
- Alte Turnhalle Oberachern (31,5 KWp)	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.742,20
- Zentrale Wasserenthärtung - WW Rotherst (16,8 KWp)	8.000,00	8.000,00	8.000,00	7.866,80
- Bauhof - Lager 1 + 2 (93,84 KWp)	39.000,00	39.000,00	32.500,00	39.613,16
- Achteralpumpwerk Oberachern (11,5 KWp)	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.884,70
- Neues Feuerwehrhaus (99,6 KWp)	30.000,00	30.000,00	30.000,00	27.879,62
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	384.000,00	384.000,00	410.100,00	322.199,71
Umsatzerlöse gesamt	499.500,00	499.500,00	519.100,00	436.809,33
2. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogenen Leistungen	4.400,00	4.400,00	1.400,00	1.715,46
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	300,00	300,00	0,00	0,00
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	52.900,00	53.700,00	55.800,00	56.019,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.300,00	11.200,00	9.300,00	9.416,50
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.800,00	78.200,00	82.700,00	84.271,93
	144.200,00	149.300,00	149.200,00	151.422,89
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	355.300,00	350.200,00	369.900,00	285.386,44
8. Außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige Steuern	103.000,00	101.600,00	107.300,00	11.567,97
10. Jahresergebnis	252.300,00	248.600,00	262.600,00	273.818,47

Investitionsplan 2016 bis 2020 Energie

	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtinvestition	- €	- €	- €	- €	- €

Vermögensplan und Finanzplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Achern

**Vermögensplan Eigenbetrieb Stadtwerke Achern
für die Wirtschaftsjahre 2016/2017**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3	Jahresgewinn	581.700	510.500	491.500
	davon entfällt auf			
	a) Wasserversorgung	284.000	244.600	217.000
	b) Tiefgarage	35.100	16.600	20.200
	c) Wohnmobilstellplatz	0	700	2.000
	d) Energie	262.600	248.600	252.300
4	Verlustabdeckung durch die Stad	0	0	0
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme	1.200	0	2.300
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	120.000	120.000	120.000
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
10	a) Kredite von der Stadt	0	0	0
	b) Kredite von Dritten	733.500	1.626.000	1.630.000
	davon entfallen auf			
	a) Wasserversorgung	733.500	1.626.000	1.630.000
	b) Tiefgarage	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	0
	d) Energie	0	0	0
11	Abschreibungen und Anlageabgänge	839.600	747.900	776.000
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
13	Verminderung der Vorräte	0	0	0
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0
15	Finanzierungsmittel insgesamt	2.276.000	3.004.400	3.019.800
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	895.000	1.833.000	1.812.500
	davon entfallen auf			
	a) Wasserversorgung	895.000	1.803.000	1.807.500
	b) Tiefgarage	0	30.000	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	5.000
	d) Energie	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0
	davon entfallen auf			
	a) Wasserversorgung	0	0	0
	b) Tiefgarage	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	0
	d) Energie	0	0	0
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklage	0	0	0
5	Jahresverlust	900	0	0
	davon entfällt auf			
	a) Wasserversorgung	0	0	0
	b) Tiefgarage	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	900	0	0
	d) Energie	0	0	0
6	Gewinnabführung an die Stadt	213.200	398.200	407.800
7	Gewinnabführung an Rücklage	285.200	1.200	0
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0
9	Auflösung Ertragszuschüsse	174.900	160.000	170.000
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
11	Tilgung von Krediten	706.800	612.000	629.500
12	Gewährung von Krediten	0	0	0
13	Erhöhung der Vorräte	0	0	0
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.276.000	3.004.400	3.019.800

Finanzplan Eigenbetrieb Stadtwerke Achern für den Planungszeitraum 2015 bis 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	581.700	510.500	491.500	453.300	419.700	443.100
	davon entfällt auf						
	a) Wasserversorgung	284.000	244.600	217.000	177.200	141.400	163.700
	b) Tiefgarage	35.100	16.600	20.200	19.900	19.700	18.700
	c) Wohnmobilstellplatz	0	700	2.000	1.800	1.800	1.700
	d) Energie	262.600	248.600	252.300	254.400	256.800	259.000
4	Verlustabdeckung durch die Stad	0	0	0	0	0	0
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme	1.200	0	2.300	0	0	0
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
10	a) Kredite von der Stadt	0	0	0	0	0	0
	b) Kredite von Dritten	733.500	1.626.000	1.630.000	2.164.000	2.000	3.000
	davon entfallen auf						
	a) Wasserversorgung	733.500	1.626.000	1.630.000	2.164.000	2.000	3.000
	b) Tiefgarage	0	0	0	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	0	0	0	0
	d) Energie	0	0	0	0	0	0
11	Abschreibungen und Anlageabgänge	839.600	747.900	776.000	819.200	836.200	820.200
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
13	Verminderung der Vorräte	0	0	0	0	0	0
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
15	Finanzierungsmittel insgesamt	2.276.000	3.004.400	3.019.800	3.556.500	1.377.900	1.386.300
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	895.000	1.833.000	1.812.500	2.322.000	132.000	132.000
	davon entfallen auf						
	a) Wasserversorgung	895.000	1.803.000	1.807.500	2.322.000	132.000	132.000
	b) Tiefgarage	0	30.000	0	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	5.000	0	0	0
	d) Energie	0	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
	davon entfallen auf						
	a) Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
	b) Tiefgarage	0	0	0	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	0	0	0	0	0	0
	d) Energie	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	900	0	0	0	0	0
	davon entfällt auf						
	a) Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
	b) Tiefgarage	0	0	0	0	0	0
	c) Wohnmobilstellplatz	900	0	0	0	0	0
	d) Energie	0	0	0	0	0	0
6	Gewinnabführung an die Stadt	213.200	398.200	407.800	369.800	336.200	359.700
7	Gewinnabführung an Rücklage	285.200	1.200	0	2.700	2.700	2.600
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
9	Auflösung Ertragszuschüsse	174.900	160.000	170.000	180.000	180.000	180.000
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
11	Tilgung von Krediten	706.800	612.000	629.500	682.000	727.000	712.000
12	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
13	Erhöhung der Vorräte	0	0	0	0	0	0
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.276.000	3.004.400	3.019.800	3.556.500	1.377.900	1.386.300

**Übersicht
des Eigenbetriebs Stadtwerke Achern über die Zu- und Abflüsse und Ausgaben,
die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind**

Einnahmen		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuweisungen der Stadt						
	a) zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0
	b) zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
2	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0
3	Kredite der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0	0
Ausgaben		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Ablieferungen an die Stadt						
	a) von Gewinnen	213.200	430.300	440.000	398.200	407.800	369.800
	b) von Konzessionsabgaben	100.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	c) von Verwaltungskostenbeiträgen, Zinsen	79.500	130.000	132.000	135.000	138.000	141.000
	d) bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Krediten der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	392.700	780.300	792.000	753.200	765.800	730.800

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern

Stadtentwässerung

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz €	2016 Ansatz €	2015 Ansatz nachrichtlich €	2014 Ergebnis nachrichtlich €
1. Umsatzerlöse aus				
- Abwasserbeseitigung	3.490.200,00	3.490.200,00	3.264.900,00	3.307.903,90
- Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	425.000,00	425.000,00	437.900,00	409.127,75
- Straßenentwässerung	635.200,00	581.500,00	596.100,00	561.000,00
Umsatzerlöse gesamt	4.550.400,00	4.496.700,00	4.298.900,00	4.278.031,65
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.104,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	19.000,00	19.000,00	39.000,00	26.354,41
	<u>4.569.400,00</u>	<u>4.515.700,00</u>	<u>4.337.900,00</u>	<u>4.305.490,62</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	682.000,00	683.800,00	565.000,00	546.376,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	295.000,00	295.000,00	268.000,00	226.703,80
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	346.500,00	338.100,00	433.500,00	405.786,92
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	63.600,00	62.100,00	83.000,00	121.453,08
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.380.000,00	1.315.000,00	1.457.800,00	1.220.258,43
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	576.700,00	569.700,00	450.800,00	273.943,05
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	66.000,00	58.000,00	47.000,00	124.200,32
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	839.400,00	819.100,00	1.030.000,00	831.795,35
	<u>4.249.200,00</u>	<u>4.140.800,00</u>	<u>4.335.100,00</u>	<u>3.750.517,05</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	320.200,00	374.900,00	2.800,00	554.973,57
11. außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sonstige Steuern	1.900,00	1.900,00	1.100,00	1.786,84
13. verrechnete Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
14. verrechnete Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Jahresergebnis	<u>318.300,00</u>	<u>373.000,00</u>	<u>1.700,00</u>	<u>553.186,73</u>

Investitionsplan 2016 - 2020 Stadtentwässerung

	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken					
Kläranlage Achern + Waghurst	585.500	452.500	4.000	4.000	4.000
Schmutzwasser Pumpwerke	5.000	72.500	5.000	5.000	5.000
	590.500	525.000	9.000	9.000	9.000
Verteilungsanlagen (Kanalnetz)					
Ortsnetzleitungen Gesamt	2.605.000	2.562.000	3.060.000	1.380.000	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesamt	2.500	13.500	2.500	2.500	2.500
Finanzanlagen					
Beteiligungen					
AMV "Vorderes Renchtal"					
-Finanz- und Investitionsumlage	32.100	39.400	39.900	40.600	40.600
AMV "Sasbachtal"					
-Finanz- und Investitionsumlage	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	61.100	68.400	68.900	69.600	69.600
Investitionen Gesamt	3.259.100	3.168.900	3.140.400	1.461.100	91.100

Investitionsplan 2016 bis 2020 - Stadtentwässerung

	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen Gesamtstadt					
Kläranlage Achern					
Abwasserhebewerk Sanierung Förderschnecke - SHW I		50.000 €			
Erneuerung Rechenanlage	500.000 €				
Drehkolbengebläse "Sandfang"		15.000 €			
Faulbehälter - Umwälzpumpen/Druckluftschieber	7.500 €	7.500 €			
Ersatz Rücklaufschlammpumpe	12.000 €				
Faulbehälter - Sanierung der Außenfassade (Asbest)	40.000 €	300.000 €			
Faulbehälter - Erneuerung Gitterroste	7.000 €				
Passiermaschine Schlempe		60.000 €			
Brandschutz für Kabelschächte Betriebsgebäude		6.000 €			
Ersatzbeschaffung div. Werkzeuge und Kleingeräte	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Kläranlage Achern Gesamt	570.500 €	442.500 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Kläranlage Wagshurst					
Entleerung Biologie		7.500 €			
Dosierpumpe für Phosphatfällung		2.500 €			
Auffangwanne für Fällmittel Phosphatfällung	15.000 €				
Kläranlage Wagshurst Gesamt	15.000 €	10.000 €	- €	- €	- €
SW-Pumpwerke					
Austausch Schnecke und Gerinne PW Severinstraße		50.000 €			
Austausch Fenster PW Severinstraße		5.000 €			
Belüftung PW Michelbuch (Kompressor+Anbindung EMSR)		12.500 €			
Neuerlegung und Ersatz von Steuerkabel	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
SW-Pumpwerke Gesamt	5.000 €	72.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Werkstatteinrichtung					
Ersatzbeschaffung div. Werkzeuge und Kleingeräte	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Büroeinrichtung allgemein					
Ergänzung Büromöbel (Umzug Illenau)		11.000 €			
Werkstatteinrichtung Gesamt	2.500 €	13.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Beteiligungen					
AWV "Vorderes Renchtal"					
Finanz-/Investitionsumlage	32.100 €	39.400 €	39.900 €	40.600 €	40.600 €
AWV "Sasbachtal"					
Finanz-/ Investitionsumlage	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €	29.000 €
Beteiligungen Gesamt	61.100 €	68.400 €	68.900 €	69.600 €	69.600 €
Summe Maßnahmen Gesamtstadt	654.100 €	606.900 €	80.400 €	81.100 €	81.100 €
Maßnahmen Kernstadt					
Ortsnetz Kernstadt					
Allgemeines Kanalnetz (über alle Ortsteile)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
RW-Kanal "Brachfeld" - Regenwasserbehandlung BA 1		50.000 €	500.000 €		
MW-Kanal "Pappelstraße/Pappelallee" bis zur Acher (Planung)	200.000 €	250.000 €			
MW-Kanalisation "Am Acherrain" - Trennsystem			300.000 €		
MW-Kanal "Achtersammler" - Sanierungen HA-Leitungen			300.000 €		
RW- und SW-Kanal "Am Klinikum" - ehem. Frankestrasse"	125.000 €				
MW-Kanalisation Häußlersfeld (Maßnahme aus GEP)		50.000 €	50.000 €		
Kanalsanierungen Ratskellerstraße	420.000 €				
Kanalsanierungen Achern - Teilgebiet I - Innensanierung	200.000 €	200.000 €			
Kanalsanierungen Achern - Teilgebiet I - Offene Bauweise	150.000 €	150.000 €			
Kanalsanierung - Teilgebiet IV - Innensanierung + Schacht sanierung	100.000 €	300.000 €			
Generalentwässerungsplanung	150.000 €	150.000 €			
Nachrüstung Rückstauverschlüsse im Bereich HQ100		50.000 €			
Kanalaustausch Kaiser-Wilhelm-Straße (punktuel)	50.000 €				
Summe Maßnahmen Kernstadt	1.405.000 €	1.210.000 €	1.160.000 €	10.000 €	10.000 €

Investitionsplan 2016 bis 2020 - Stadtentwässerung

	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen Oberachern					
Ortsnetz Oberachern					
MW-Kanal Oberachermer Straße - Teilerneuerungen im Zuge Sanierung	80.000 €		200.000 €		
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen					
Generalentwässerungsplanung	100.000 €				
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Oberachern nach GEP		50.000 €	200.000 €	200.000 €	
Summe Maßnahmen Oberachern	180.000 €	50.000 €	400.000 €	200.000 €	- €
ON Fautenbach					
RW-/SW-Kanal Weststraße (Einzelreparaturen)	30.000 €	252.000 €			
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen				50.000 €	
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Fautenbach nach GEP			100.000 €		
TV-Befahrung (EKVO SW-RW-MW) inkl. Auswertung				370.000 €	
Summe Maßnahmen Fautenbach	30.000 €	252.000 €	100.000 €	420.000 €	- €
ON Mösbach					
MW-Staukanal "Renchtalstraße" - RÜ II	50.000 €				
RW-Kanal Renchtalstraße (Maßnahme aus GEP)	390.000 €				
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen			100.000 €		
Generalentwässerungsplanung					
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Mösbach nach GEP		100.000 €	100.000 €		
TV-Befahrung (EKVO SW-RW-MW) inkl. Auswertung		160.000 €			
Summe Maßnahmen Mösbach	440.000 €	260.000 €	200.000 €	- €	- €
ON Großweier					
TV-Befahrung Großweier (EKVO SW+RW) inkl. Auswertung					
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen		100.000 €	100.000 €		
Generalentwässerungsplanung	30.000 €				
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Großweier nach GEP		100.000 €	100.000 €		
Summe Maßnahmen Großweier	30.000 €	200.000 €	200.000 €	- €	- €
ON Gamshurst					
SW/RW-Kanal Verlängerung im Zuge Wendeanlage Risisee		70.000 €			
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen		100.000 €	100.000 €		
Aufbau Kataster "GIS-Abwasser"					
Generalentwässerungsplanung	40.000 €	20.000 €			
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Gamshurst nach GEP		100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Summe Maßnahmen Gamshurst	40.000 €	290.000 €	200.000 €	100.000 €	- €
ON Önsbach					
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen				150.000 €	
Generalentwässerungsplanung	30.000 €				
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Önsbach nach GEP			100.000 €	100.000 €	
TV-Befahrung (EKVO SW-RW-MW) inkl. Auswertung				300.000 €	
Summe Maßnahmen Önsbach	30.000 €	- €	100.000 €	550.000 €	- €
ON Sasbachried					
Kanalsanierung nach Auswertung TV-Untersuchungen		100.000 €	100.000 €		
Generalentwässerungsplanung	30.000 €				
Auswechslung Kanalisation Rieder Straße im Zuge GEP 2. BA	50.000 €		500.000 €		
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Sasbachried nach GEP		200.000 €			
Summe Maßnahmen Sasbachried	80.000 €	300.000 €	600.000 €	- €	- €
ON Wagshurst					
Kanalsanierung Offene Bauweise 2. BA	370.000 €				
Hydraulische Sanierung Kanalnetz Wagshurst nach GEP			100.000 €	100.000 €	
Summe Maßnahmen Wagshurst	370.000 €	- €	100.000 €	100.000 €	- €
Gesamtinvestitionen Abwasserbeseitigung	3.259.100 €	3.168.900 €	3.140.400 €	1.461.100 €	91.100 €

nachrichtlich: größerer Erhaltungsaufwand

	2016	2017	2018	2019	2020
Reparaturansatz für neue Pumpen und Aggregate	30.000 €	30.000 €			
Malerarbeiten Betriebsgebäude	6.000 €				
Reparaturansatz für neue Pumpen und Aggregate (SW-Pumpwerke)	10.000 €	10.000 €			
Entleerung Regenklärbecken Heid	15.000 €				
RW-/SW-Kanal Talstraße mit Straßenausbau 2. BA (Einzelreparaturen)	30.000 €				
größerer Erhaltungsaufwand Stadtentwässerung	91.000 €	40.000 €	- €	- €	- €

**Vermögensplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern
für die Wirtschaftsjahre 2016/2017**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital			
2	Zuführungen zu Rücklagen			
3	Jahresgewinn	1.700	373.000	318.300
4	Verlustabdeckung durch die Stadt			
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme			
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil			
7	Zuweisungen und Zuschüsse			
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	170.000	170.000	170.000
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen			
10	a) Kredite von der Stadt b) Kredite von Dritten	2.334.000	3.293.700	3.282.500
11	Abschreibungen und Anlageabgänge	1.504.800	1.373.000	1.446.000
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten			
13	Verminderung der Vorräte			
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren			
15	Finanzierungsmittel insgesamt	4.010.500	5.209.700	5.216.800
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	2.034.100	3.259.100	3.168.900
2	Finanzanlagen			
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital			
4	Entnahme aus Rücklage			
5	Jahresverlust			
6	Gewinnabführung an die Stadt			
7	Gewinnabführung an Rücklage			
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil			
9	Auflösung Ertragszuschüsse	437.900	425.000	425.000
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen			
11	Tilgung von Krediten	1.538.500	1.525.600	1.622.900
12	Gewährung von Krediten			
13	Erhöhung der Vorräte			
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.010.500	5.209.700	5.216.800

Finanzplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Achern für den Planungszeitraum 2015 bis 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital						
2	Zuführungen zu Rücklagen						
3	Jahresgewinn	1.700	373.000	318.300	215.300	187.500	209.400
4	Verlustabdeckung durch die Stadt						
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme						
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil						
7	Zuweisungen und Zuschüsse						
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen						
10	a) Kredite von der Stadt	2.334.000	3.293.700	3.282.500	3.407.900	1.808.400	372.400
	b) Kredite von Dritten	1.504.800	1.373.000	1.446.000	1.507.000	1.517.000	1.517.000
11	Abschreibungen und Anlageabgänge						
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten						
13	Verminderung der Vorräte						
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren						
15	Finanzierungsmittel insgesamt	4.010.500	5.209.700	5.216.800	5.300.200	3.682.900	2.268.800
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	2.034.100	3.259.100	3.168.900	3.140.400	1.461.100	91.000
2	Finanzanlagen						
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital						
4	Entnahme aus Rücklage						
5	Jahresverlust						
6	Gewinnabführung an die Stadt						
7	Gewinnabführung an Rücklage						
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil						
9	Auflösung Ertragszuschüsse	437.900	425.000	425.000	425.000	400.000	400.000
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen						
11	Tilgung von Krediten	1.538.500	1.525.600	1.622.900	1.734.800	1.821.800	1.777.800
12	Gewährung von Krediten						
13	Erhöhung der Vorräte						
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren						
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.010.500	5.209.700	5.216.800	5.300.200	3.682.900	2.268.800

Übersicht
des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Achern über die Zu- und Abflüsse und Ausgaben,
die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind

Einnahmen		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuweisungen der Stadt						
	a) zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0
	b) zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
2	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0
3	Straßenentwässerungskostenanteile	596.100	581.500	635.200	635.200	635.200	635.200
4	Kredite der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	596.100	581.500	635.200	635.200	635.200	635.200
Ausgaben		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Ablieferungen an die Stadt						
	a) von Verwaltungskostenbeiträgen, Zinsen	156.000	241.300	247.300	253.500	259.900	266.400
	b) bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Krediten der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	156.000	241.300	247.300	253.500	259.900	266.400

**Eigenbetrieb
Campingplatz und Strandbad
am Achernsee**

Campingplatz und Strandbad am Achernsee

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017 Ansatz €	2016 Ansatz €	2015 Ansatz nachrichtlich €	2014 Ergebnis nachrichtlich €
1. Umsatzerlöse aus				
- Platzgebühren - Dauercamper	345.000,00	345.000,00	345.000,00	344.405,62
- Durchgangscamper	120.000,00	115.000,00	125.000,00	117.566,98
- Badegebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
- Nebengeschäftserträgen (Kostensätze für Strom, Müll etc.)	109.500,00	108.500,00	117.500,00	89.989,95
- Pachten einschl. Nebenkosten	7.500,00	7.500,00	13.000,00	20.270,94
Umsatzerlöse gesamt	582.000,00	576.000,00	600.500,00	572.233,49
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.956,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	2.000,00	4.500,00	2.303,01
	584.000,00	578.000,00	605.000,00	576.493,25
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	191.400,00	231.400,00	204.300,00	195.943,48
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	195.100,00	190.300,00	162.600,00	157.346,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	55.200,00	53.800,00	42.000,00	40.670,11
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	68.000,00	60.800,00	69.200,00	60.114,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	102.300,00	101.300,00	73.200,00	256.282,73
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.000,00	55.300,00	65.800,00	64.634,86
	665.000,00	692.900,00	617.100,00	774.991,70
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81.000,00	-114.900,00	-12.100,00	-198.498,45
10. Außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	9.500,00	9.400,00	9.500,00	9.437,77
12. Jahresergebnis	-90.500,00	-124.300,00	-21.600,00	-207.936,22

Campingplatz und Strandbad "Am Achernsee"

Jahreserfolgsplan (Gewinn- und Verlustrechnung)

	2017		2016		2015		2014	
	Ansatz		Ansatz		Ansatz		Ergebnis	
	Campingplatz	Strandbad	Campingplatz	Strandbad	Campingplatz	Strandbad	Campingplatz	Strandbad
	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus								
- Platzgebühren - Dauercamper	345.000,00	0,00	345.000,00	0,00	345.000,00	0,00	344.405,62	0,00
- Durchgangscamper	120.000,00	0,00	115.000,00	0,00	125.000,00	0,00	117.566,98	0,00
- Badegebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Nebengeschäftserträgen	101.500,00	0,00	100.500,00	0,00	109.500,00	0,00	89.989,95	0,00
(Kostensätze für Strom, Müll etc.)								
- Pachten einschl. Nebenkosten	7.500,00	8.000,00	7.500,00	8.000,00	13.000,00	8.000,00	12.712,95	7.557,99
Umsatzerlöse gesamt	574.000,00	8.000,00	568.000,00	8.000,00	592.500,00	8.000,00	564.675,50	7.557,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.956,75	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	4.500,00	0,00	2.080,19	222,82
	576.000,00	8.000,00	570.000,00	8.000,00	597.000,00	8.000,00	568.712,44	7.780,81
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	166.400,00	25.000,00	181.400,00	50.000,00	179.300,00	25.000,00	171.158,02	24.785,46
5. Personalaufwand	191.600,00	3.500,00	186.900,00	3.400,00	161.100,00	1.500,00	155.675,64	1.670,80
a) Löhne und Gehälter								
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	54.200,00	1.000,00	52.900,00	900,00	42.000,00	0,00	40.211,87	458,24
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	55.300,00	12.800,00	47.600,00	13.200,00	56.400,00	12.800,00	47.651,08	12.463,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	87.900,00	14.300,00	87.100,00	14.200,00	63.000,00	10.200,00	74.091,96	179.183,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.100,00	34.900,00	16.200,00	39.100,00	6.400,00	59.400,00	8.044,54	58.094,13
	573.500,00	91.500,00	572.100,00	120.800,00	508.200,00	108.900,00	496.833,11	276.654,78
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500,00	-83.500,00	-2.100,00	-112.800,00	88.800,00	-100.900,00	71.879,33	-268.873,97
10. Außerordentliches Ergebnis (saldiert)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.503,81	0,00
11. Sonstige Steuern	9.500,00	0,00	9.400,00	0,00	9.500,00	0,00	9.437,77	0,00
12. Jahresergebnis	-7.000,00	-83.500,00	-11.500,00	-112.800,00	79.300,00	-100.900,00	60.937,75	-268.873,97
	-90.500,00	-90.500,00	-124.300,00	-124.300,00	-21.600,00	-21.600,00	-207.936,22	-207.936,22

Investitionsplan 2016 bis 2020 - Campingplatz und Strandbad am Achernsee

	2016	2017	2018	2019	2020
Campingplatz					
Kipper (Nutzfahrzeug)	20.000 €				
Restaurant/Küche	60.000 €				
Sanitärtrakt Zeltwiese		200.000 €			
Inv. Campingplatz gesamt	80.000 €	200.000 €	- €	- €	- €
Strandbad					
Spielplatzenerweiterung	10.000 €				
Erweiterung Pflasterfläche Terrasse	5.000 €				
Hinweisschild neu	2.000 €				
Terrassenerweiterung in Richtung See		25.000 €			
Inv. Strandbad gesamt	17.000 €	25.000 €	- €	- €	- €
Gesamtinvestitionen Campingplatz und Strandbad	97.000 €	225.000 €	- €	- €	- €

nachrichtlich: größerer Erhaltungsaufwand

	2016	2017	2018	2019	2020
Campingplatz					
Energieaudit	10.000 €				
Ecocamping	6.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
Erhaltungsaufwand Campingplatz gesamt	16.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	- €
Strandbad					
Sicherheitstüren Gebäude 2 Stück	5.000 €				
Baumpflegearbeiten Bauhof	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
Ersatz Sand	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
Farbe Gebäude	2.000 €				
Oberlichtfenster, Türblätter	12.000 €				
Erhaltungsaufwand Strandbad gesamt	25.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	- €
Erhaltungsaufwand Campingplatz und Strandbad	41.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	- €

**Vermögensplan Eigenbetrieb Campingplatz und Strandbad am Achernsee
für die Wirtschaftsjahre 2016/2017**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Lfd. Nr.	Bezeichnung	nachrichtlich EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
3	Jahresgewinn	79.300	0	0
	davon entfällt auf			
	a) Camping	79.300	0	0
	b) Strandbad	0	0	0
4	Verlustabdeckung durch die Stadt	100.000	210.000	190.000
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme	0	0	0
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0
10	Kredite			
	a) von der Stadt	0	0	0
	b) von Dritten	0	62.400	171.200
11	Abschreibungen und Anlageabgänge	69.200	60.800	68.000
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0
13	Verminderung der Vorräte	0	0	0
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0
15	Finanzierungsmittel insgesamt	248.500	333.200	429.200
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	nachrichtlich EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	5.000	97.000	225.000
	davon entfallen auf			
	a) Camping	5.000	80.000	200.000
	b) Strandbad	0	17.000	25.000
2	Finanzanlagen	0	0	0
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklage	0	0	0
5	Jahresverlust	100.900	124.300	90.500
	davon entfällt auf			
	a) Camping	0	11.500	7.000
	b) Strandbad	100.900	112.800	83.500
6	Gewinnabführung an die Stadt	0	0	0
7	Gewinnabführung an Rücklage	0	0	0
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0
9	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0
11	Tilgung von Krediten	115.400	111.900	113.700
12	Gewährung von Krediten	0	0	0
13	Erhöhung der Vorräte	0	0	0
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	27.200	0	0
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	248.500	333.200	429.200

Finanzplan Eigenbetrieb Campingplatz und Strandbad am Achensee für den Planungszeitraum 2015 bis 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	nachrichtlich EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	79.300	0	0	0	0	0
	davon entfällt auf						
	a) Camping	79.300	0	0	0	0	0
	b) Strandbad	0	0	0	0	0	0
4	Verlustabdeckung durch die Stadt	100.000	210.000	190.000	139.000	141.800	145.000
5	Verlustabdeckung durch Rücklageentnahme	0	0	0	0	0	0
6	Zuführungen zu SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
8	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
9	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
10	Kredite						
	a) von der Stadt	0	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	62.400	171.200	0	0	0
11	Abschreibungen und Anlageabgänge	69.200	60.800	68.000	60.700	61.000	61.000
12	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
13	Verminderung der Vorräte	0	0	0	0	0	0
14	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
15	Finanzierungsmittel insgesamt	248.500	333.200	429.200	199.700	202.800	206.000
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	nachrichtlich EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	5.000	97.000	225.000	0	0	0
	davon entfallen auf						
	a) Camping	5.000	80.000	200.000	0	0	0
	b) Strandbad	0	17.000	25.000	0	0	0
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung Trägerdarlehen bzw. Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	100.900	124.300	90.500	87.900	83.200	94.300
	davon entfällt auf						
	a) Camping	0	11.500	7.000	8.100	7.000	20.500
	b) Strandbad	100.900	112.800	83.500	79.800	76.200	73.800
6	Gewinnabführung an die Stadt	0	0	0	0	0	0
7	Gewinnabführung an Rücklage	0	0	0	0	0	0
8	Entnahme SoPo mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
9	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
10	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
11	Tilgung von Krediten	115.400	111.900	113.700	111.800	119.600	111.700
12	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
13	Erhöhung der Vorräte	0	0	0	0	0	0
14	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	27.200	0	0	0	0	0
15	Finanzierungsbedarf insgesamt	248.500	333.200	429.200	199.700	202.800	206.000

Übersicht
des Eigenbetriebs Campingplatz und Strandbad am Achernsee über die Zu- und Abflüsse
und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind

Einnahmen		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuweisungen der Stadt						
	a) zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0
	b) zum Verlustausgleich	100.000	210.000	190.000	160.400	156.800	154.400
2	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0
3	Kredite der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	100.000	210.000	190.000	160.400	156.800	154.400
Ausgaben		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Lfd. Nr.	Bezeichnung	- nachrichtlich - EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Ablieferungen an die Stadt						
	a) von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	b) von Verwaltungskostenbeiträgen, Zinsen	19.400	38.000	39.000	40.000	41.000	42.000
	c) bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Krediten der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Summe	19.400	38.000	39.000	40.000	41.000	42.000

Stellenübersicht

STELLENÜBERSICHT FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2016/2017

- Eigenbetriebe -

Bemerkungen:

1. Ohne Änderungen des Wirtschaftsplans sind gemäß § 82 GemO Abweichungen vom Stellenplan und die Leistung höherer Personalaufwendungen, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs - und Tarifrechtes ergeben, zulässig.
2. Die Verwaltung wird - soweit es Beschäftigte betrifft - ermächtigt, in Abweichung vom Stellenplan Aushilfskräfte zur Überbrückung eines vorübergehenden Bedarfs einzustellen, sofern diese Maßnahmen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen der Beschäftigten unerheblich sind.
3. Freiwerdende Stellen dürfen durch Umsetzung des vorhandenen Personals **oder** nur mit Zustimmung des Gemeinderates / Werksausschusses neu besetzt werden.

**Stellenübersicht Eigenbetriebe
für die Haushaltsjahre 2016/2017
- Sondervermögen mit Sonderrechnungen -**

Teil A: Beamte: Keine Stellen Nachrichtlich 2015: Keine Stellen
Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2016/2017	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
Eigenbetriebe	13	0,00	0,00	0,00	
	12	0,00	0,60	0,60	
	11	1,00	2,60	2,60	
	10	0,00	0,50	0,50	
	9	4,00	4,60	4,60	
	8	1,50	1,50	1,50	
	7	0,00	0,00	0,00	
	6	10,95	11,95	11,95	
	5	0,75	0,75	0,75	
	4	0,00	0,00	0,00	
	3	1,54	1,54	1,54	
	2	0,05	0,05	0,05	
Beschäftigte insgesamt (A + B)		19,79	24,09	24,09	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte : Keine Stellen

II. Beschäftigte

Sparte	Entgeltgruppen												Insg.	Erläuterungen		
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			1	
Tiefgarage Rathaus			0,50		2,20				3,90			0,05			0,00	
Stadtentwässerung			0,50		1,80	1,00		5,50							6,65	
Wasserversorgung						0,50		1,55	0,75						8,80	
Campingplatz/ Strandbad													1,54		4,34	
	0,00	0,00	1,00	0,00	4,00	1,50	0,00	10,95	0,75	0,00	1,54	0,05	0,00		19,79	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Bedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2016/2017	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2015
--	--	--	--	--
Insgesamt	--	--	--	--

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl 2016/2017	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
--	--	--	--	--	
Insgesamt	--	--	--	--	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2016/2017	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
Auszubildende für Wasserversorgung	Ausbildungsvergütung	1	--	--	
Insgesamt	--	1	--	--	

Erläuterungen zu den Stellenplanveränderungen

Stellen nach dem Stellenplan 2014/2015	=	24,09	
Stellen nach dem Stellenplan 2016/2017	=	<u>19,79</u>	= - 4,30

Begründung:

Abgang/Korrektur

Abgabe an das Fachgebiet 1.4 Tiefbau, Umwelt, Technik

Betriebsleitung EG 12	-	0,60
Ingenieure EG 11	-	1,60
Techniker EG 10	-	0,50
Technische Zeichnerin/GIS EG 9	-	0,60
Verwaltungskraft EG 6	-	0,70
Hausmeister EG 6	-	0,30

Impressum:

Stadt Achern

Fachbereich Finanzen

Illenauer Allee 73

77855 Achern

Telefon 07841 / 642 1170

Telefax 07841 / 642 3170

finanzen@achern.de

www.achern.de